



**Strukturierter
Qualitätsbericht
gemäß § 136b
Absatz 1 Satz 1
Nummer 3 SGB V**



**Berichtsjahr
2023**

Vorwort zum Gesamtbericht des Universitätsklinikums Jena

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

mit dem Ihnen vorliegenden strukturierten Qualitätsbericht für das Jahr 2023 erfüllen wir nicht nur eine gesetzliche Vorgabe, vielmehr leitet uns hier unser eigener Anspruch nach einer größtmöglichen Transparenz. Wir stellen ihn unter einen unserer Leitsätze „Gesundheit ist uns Verpflichtung“ und wollen die erbrachten Versorgungsleistungen nachvollziehbar darstellen.

Das Universitätsklinikum Jena bündelt mit seinen 44 berichtenden Kliniken und Instituten als ein über die Landesgrenzen Thüringens hinaus anerkannter, universitär-medizinischer Supramaximalversorger in einem hohen Maß medizinische Kompetenz und Expertise. Unser Ziel ist es, uns kontinuierlich zu verbessern und weiterzuentwickeln, sowohl in der Qualität der Patientenversorgung als auch in Forschung und Lehre.

Um dem Ziel einer qualitativ hochwertigen medizinischen Patientenversorgung gerecht zu werden, setzen wir in allen Berufsgruppen auf sehr gut qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die interprofessionell sowie fach- und sektorenübergreifend gut zusammenarbeiten. Die in der bevorstehenden Krankenhausreform angekündigten Aufgaben und Herausforderungen wollen wir erfolgreich bewältigen und weiterhin ein verlässlicher Partner in der medizinischen Versorgung innerhalb und außerhalb von Thüringen sein.

Neben der Zertifizierung des gesamten Klinikums nach DIN EN ISO 9001 tragen zahlreiche Anerkennungen von überregional agierenden Fachzentren und die Teilnahme an freiwilligen Qualitätsinitiativen wie der Initiative Qualitätsmedizin (IQM) und dem Deutschen Qualitätsbündnis Sepsis dazu bei, unsere umfassenden Qualitätsbemühungen fortzuschreiben und anschaulich zu machen. Im vorliegenden Bericht ist diesen Aktivitäten nicht viel Platz eingeräumt. Aber sie sind Ausdruck unserer Fachexpertise und unseres hohen ethischen Anspruchs.

Jena, im November 2024

Prof. Dr. Otto W. Witte
Medizinischer Vorstand

Corinna Jendges
Kaufmännischer Vorstand

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	16
A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	17
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	17
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	18
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	18
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	18
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	23
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	24
A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen	24
A-7.2 Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit	25
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	26
A-8.1 Forschung und akademische Lehre	26
A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen	27
A-9 Anzahl der Betten	28
A-10 Gesamtfallzahlen	28
A-11 Personal des Krankenhauses	29
A-11.1 Ärztinnen und Ärzte	29
A-11.2 Pflegepersonal	30
A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal und Gesungsbegleitung in Psychiatrie und Psychosomatik (betrifft Standort Innenstadt)	36
A-11.3.1 Therapeutisches Personal	36
A-11.3.2 Gesungsbegleitung	38
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	38
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	45
A-12.1 Qualitätsmanagement	45
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	46
A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte	48
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	51
A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)	53
A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt	57
A-12.6.1 Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen	57
A-13 Besondere apparative Ausstattung	58
A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V	60
A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe	60
A-14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung	60
A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)	60
B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen	61
Standort Lobeda	61
B-1 Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	61
B-1.1 Allgemeine Angaben Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	61
B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	62
B-1.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	62

B-1.5	Fallzahlen Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	62
B-1.6	Hauptdiagnosen nach ICD	62
B-1.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	63
B-1.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	64
B-1.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	64
B-1.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	64
B-1.11	Personelle Ausstattung	64
B-2	Klinik für Augenheilkunde	69
B-2.1	Allgemeine Angaben Klinik für Augenheilkunde	69
B-2.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	69
B-2.3	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Augenheilkunde	69
B-2.5	Fallzahlen Klinik für Augenheilkunde	71
B-2.6	Hauptdiagnosen nach ICD	71
B-2.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	71
B-2.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	72
B-2.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	75
B-2.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	76
B-2.11	Personelle Ausstattung	76
B-3	Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie	79
B-3.1	Allgemeine Angaben Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie	79
B-3.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	80
B-3.3	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie	80
B-3.5	Fallzahlen Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie	81
B-3.6	Hauptdiagnosen nach ICD	82
B-3.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	82
B-3.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	83
B-3.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	85
B-3.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	85
B-3.11	Personelle Ausstattung	86
B-4	Klinik für Kinderchirurgie	89
B-4.1	Allgemeine Angaben Klinik für Kinderchirurgie	89
B-4.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	90
B-4.3	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kinderchirurgie	90
B-4.5	Fallzahlen Klinik für Kinderchirurgie	90
B-4.6	Hauptdiagnosen nach ICD	91
B-4.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	91
B-4.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	92
B-4.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	93
B-4.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	93
B-4.11	Personelle Ausstattung	94
B-5	Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie	97
B-5.1	Allgemeine Angaben Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie	97
B-5.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	98
B-5.3	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie	98
B-5.5	Fallzahlen Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie	100
B-5.6	Hauptdiagnosen nach ICD	100
B-5.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	100
B-5.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	102
B-5.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	102
B-5.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	102
B-5.11	Personelle Ausstattung	103

B-6	Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie	106
B-6.1	Allgemeine Angaben Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie	106
B-6.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	107
B-6.3	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie	107
B-6.5	Fallzahlen Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie.....	109
B-6.6	Hauptdiagnosen nach ICD	109
B-6.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	110
B-6.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	111
B-6.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	117
B-6.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	118
B-6.11	Personelle Ausstattung	119
B-7	Klinik für Geburtsmedizin	122
B-7.1	Allgemeine Angaben Klinik für Geburtsmedizin.....	122
B-7.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	123
B-7.3	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Geburtsmedizin	123
B-7.5	Fallzahlen Klinik für Geburtsmedizin.....	124
B-7.6	Hauptdiagnosen nach ICD	124
B-7.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	125
B-7.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	126
B-7.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	127
B-7.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	127
B-7.11	Personelle Ausstattung	127
B-8	Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Fortpflanzungsmedizin.....	130
B-8.1	Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Fortpflanzungsmedizin	130
B-8.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	131
B-8.3	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Fortpflanzungsmedizin	131
B-8.5	Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Fortpflanzungsmedizin	134
B-8.6	Hauptdiagnosen nach ICD	134
B-8.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	135
B-8.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	136
B-8.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	139
B-8.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	140
B-8.11	Personelle Ausstattung	140
B-9	Klinik für Geriatrie.....	143
B-9.1	Allgemeine Angaben Klinik für Geriatrie	143
B-9.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	144
B-9.3	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Geriatrie	144
B-9.5	Fallzahlen Klinik für Geriatrie	145
B-9.6	Hauptdiagnosen nach ICD	145
B-9.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	146
B-9.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	146
B-9.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	146
B-9.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	146
B-9.11	Personelle Ausstattung	147
B-10	Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	150
B-10.1	Allgemeine Angaben Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	150
B-10.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	151

B-10.3	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	151
B-10.5	Fallzahlen Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	153
B-10.6	Hauptdiagnosen nach ICD	153
B-10.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	153
B-10.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	154
B-10.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	155
B-10.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	156
B-10.11	Personelle Ausstattung	156
B-11	Klinik für Hautkrankheiten	160
B-11.1	Allgemeine Angaben Klinik für Hautkrankheiten	160
B-11.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	161
B-11.3	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Hautkrankheiten	161
B-11.5	Fallzahlen Klinik für Hautkrankheiten	162
B-11.6	Hauptdiagnosen nach ICD	162
B-11.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	163
B-11.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	163
B-11.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	167
B-11.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	168
B-11.11	Personelle Ausstattung	168
B-12	Klinik für Innere Medizin I - Kardiologie, Angiologie, Internistische Intensivmedizin	171
B-12.1	Allgemeine Angaben Klinik für Innere Medizin I - Kardiologie, Angiologie, Internistische Intensivmedizin	171
B-12.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	173
B-12.3	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Innere Medizin I - Kardiologie, Angiologie, Internistische Intensivmedizin	173
B-12.5	Fallzahlen Klinik für Innere Medizin I - Kardiologie, Angiologie, Internistische Intensivmedizin	175
B-12.6	Hauptdiagnosen nach ICD	175
B-12.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	176
B-12.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	176
B-12.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	179
B-12.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	179
B-12.11	Personelle Ausstattung	179
B-13	Klinik für Innere Medizin II - Hämatologie und Internistische Onkologie	184
B-13.1	Allgemeine Angaben Klinik für Innere Medizin II - Hämatologie und Internistische Onkologie	184
B-13.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	185
B-13.3	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Innere Medizin II - Hämatologie und Internistische Onkologie	185
B-13.5	Fallzahlen Klinik für Innere Medizin II - Hämatologie und Internistische Onkologie	186
B-13.6	Hauptdiagnosen nach ICD	186
B-13.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	187
B-13.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	188
B-13.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	190
B-13.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	190
B-13.11	Personelle Ausstattung	190
B-14	Klinik für Innere Medizin II - Palliativmedizin	194
B-14.1	Allgemeine Angaben Klinik für Innere Medizin II - Palliativmedizin	194
B-14.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	195

B-14.3	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Innere Medizin II - Palliativmedizin	195
B-14.5	Fallzahlen Klinik für Innere Medizin II - Palliativmedizin	195
B-14.6	Hauptdiagnosen nach ICD	195
B-14.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	196
B-14.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	196
B-14.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	197
B-14.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	197
B-14.11	Personelle Ausstattung	197
B-15	Klinik für Innere Medizin III - Endokrinologie/ Stoffwechselerkrankungen - Nephrologie - Rheumatologie/ Osteologie	200
B-15.1	Allgemeine Angaben Klinik für Innere Medizin III - Endokrinologie/ Stoffwechselerkrankungen - Nephrologie - Rheumatologie/ Osteologie	200
B-15.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	201
B-15.3	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Innere Medizin III - Endokrinologie/ Stoffwechselerkrankungen - Nephrologie - Rheumatologie/ Osteologie	201
B-15.5	Fallzahlen Klinik für Innere Medizin III - Endokrinologie/ Stoffwechselerkrankungen - Nephrologie - Rheumatologie/ Osteologie	203
B-15.6	Hauptdiagnosen nach ICD	203
B-15.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	204
B-15.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	205
B-15.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	207
B-15.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	207
B-15.11	Personelle Ausstattung	207
B-16	Klinik für Innere Medizin IV - Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie.....	211
B-16.1	Allgemeine Angaben Klinik für Innere Medizin IV - Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie	211
B-16.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	211
B-16.3	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Innere Medizin IV - Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie	211
B-16.5	Fallzahlen Klinik für Innere Medizin IV - Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie	213
B-16.6	Hauptdiagnosen nach ICD	213
B-16.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	214
B-16.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	215
B-16.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	216
B-16.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	216
B-16.11	Personelle Ausstattung	217
B-17	Klinik für Innere Medizin V - Pneumologie	220
B-17.1	Allgemeine Angaben Klinik für Innere Medizin V - Pneumologie	220
B-17.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	221
B-17.3	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Innere Medizin V - Pneumologie	221
B-17.5	Fallzahlen Klinik für Innere Medizin V - Pneumologie	222
B-17.6	Hauptdiagnosen nach ICD	222
B-17.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	222
B-17.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	223
B-17.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	224
B-17.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	224
B-17.11	Personelle Ausstattung	224
B-18	Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Allgemeine Pädiatrie, Pädiatrische Onkologie und Hämatologie	227

B-18.1	Allgemeine Angaben Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Allgemeine Pädiatrie, Pädiatrische Onkologie und Hämatologie	227
B-18.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	228
B-18.3	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Allgemeine Pädiatrie, Pädiatrische Onkologie und Hämatologie	229
B-18.5	Fallzahlen Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Allgemeine Pädiatrie, Pädiatrische Onkologie und Hämatologie	230
B-18.6	Hauptdiagnosen nach ICD	230
B-18.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	232
B-18.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	233
B-18.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	236
B-18.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	236
B-18.11	Personelle Ausstattung	236
B-19	Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Neonatologie und Intensivmedizin	240
B-19.1	Allgemeine Angaben Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Neonatologie und Intensivmedizin	240
B-19.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	241
B-19.3	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Neonatologie und Intensivmedizin	241
B-19.5	Fallzahlen Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Neonatologie und Intensivmedizin	242
B-19.6	Hauptdiagnosen nach ICD	243
B-19.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	244
B-19.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	245
B-19.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	246
B-19.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	246
B-19.11	Personelle Ausstattung	246
B-20	Klinik für Neuropädiatrie	249
B-20.1	Allgemeine Angaben Klinik für Neuropädiatrie	249
B-20.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	250
B-20.3	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Neuropädiatrie	250
B-20.5	Fallzahlen Klinik für Neuropädiatrie	251
B-20.6	Hauptdiagnosen nach ICD	252
B-20.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	252
B-20.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	253
B-20.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	255
B-20.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	255
B-20.11	Personelle Ausstattung	255
B-21	Klinik für Neurochirurgie	259
B-21.1	Allgemeine Angaben Klinik für Neurochirurgie	259
B-21.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	259
B-21.3	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Neurochirurgie	259
B-21.5	Fallzahlen Klinik für Neurochirurgie	260
B-21.6	Hauptdiagnosen nach ICD	261
B-21.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	261
B-21.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	262
B-21.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	263
B-21.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	264
B-21.11	Personelle Ausstattung	264
B-22	Klinik für Neurologie	267
B-22.1	Allgemeine Angaben Klinik für Neurologie	267
B-22.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	269
B-22.3	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Neurologie	269

B-22.5	Fallzahlen Klinik für Neurologie	271
B-22.6	Hauptdiagnosen nach ICD	271
B-22.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	271
B-22.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	272
B-22.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	276
B-22.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	276
B-22.11	Personelle Ausstattung	276
B-23	Klinik für Nuklearmedizin	280
B-23.1	Allgemeine Angaben Klinik für Nuklearmedizin	280
B-23.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	281
B-23.3	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Nuklearmedizin	281
B-23.5	Fallzahlen Klinik für Nuklearmedizin	282
B-23.6	Hauptdiagnosen nach ICD	282
B-23.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	282
B-23.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	283
B-23.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	283
B-23.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	284
B-23.11	Personelle Ausstattung	284
B-24	Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie	287
B-24.1	Allgemeine Angaben Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie	287
B-24.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	288
B-24.3	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie	288
B-24.5	Fallzahlen Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie	289
B-24.6	Hauptdiagnosen nach ICD	289
B-24.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	289
B-24.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	290
B-24.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	291
B-24.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	291
B-24.11	Personelle Ausstattung	291
B-25	Klinik für Urologie	294
B-25.1	Allgemeine Angaben Klinik für Urologie	294
B-25.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	295
B-25.3	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Urologie	295
B-25.5	Fallzahlen Klinik für Urologie	297
B-25.6	Hauptdiagnosen nach ICD	297
B-25.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	297
B-25.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	298
B-25.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	299
B-25.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	300
B-25.11	Personelle Ausstattung	300
B-26	Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie	304
B-26.1	Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie	304
B-26.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	304
B-26.3	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie	305
B-26.5	Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie	308
B-26.6	Hauptdiagnosen nach ICD	308
B-26.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	308
B-26.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	309

B-26.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	319
B-26.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	320
B-26.11	Personelle Ausstattung	320
B-27	Klinikumsapotheke	323
B-27.1	Allgemeine Angaben Klinikumsapotheke.....	323
B-27.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	324
B-27.3	Medizinische Leistungsangebote Klinikumsapotheke	324
B-27.5	Fallzahlen Klinikumsapotheke	326
B-27.6	Hauptdiagnosen nach ICD	326
B-27.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	326
B-27.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	326
B-27.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	326
B-27.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	326
B-27.11	Personelle Ausstattung	326
B-28	Klinik für Notfallmedizin	327
B-28.1	Allgemeine Angaben Klinik für Notfallmedizin	327
B-28.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	328
B-28.3	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Notfallmedizin	328
B-28.5	Fallzahlen Klinik für Notfallmedizin	329
B-28.6	Hauptdiagnosen nach ICD	329
B-28.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	329
B-28.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	330
B-28.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	333
B-28.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	333
B-28.11	Personelle Ausstattung	333
B-29	Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie.....	337
B-29.1	Allgemeine Angaben Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie	337
B-29.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	337
B-29.3	Medizinische Leistungsangebote Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie.....	338
B-29.5	Fallzahlen Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie	339
B-29.6	Hauptdiagnosen nach ICD	339
B-29.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	340
B-29.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	340
B-29.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	344
B-29.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	345
B-29.11	Personelle Ausstattung	345
B-30	Institut für Humangenetik	347
B-30.1	Allgemeine Angaben Institut für Humangenetik.....	347
B-30.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	348
B-30.3	Medizinische Leistungsangebote Institut für Humangenetik	348
B-30.5	Fallzahlen Institut für Humangenetik.....	348
B-30.6	Hauptdiagnosen nach ICD	348
B-30.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	348
B-30.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	348
B-30.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	349
B-30.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	349
B-30.11	Personelle Ausstattung	349
B-31	Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik	350
B-31.1	Allgemeine Angaben Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik	350

B-31.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	351
B-31.3	Medizinische Leistungsangebote Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik	351
B-31.5	Fallzahlen Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik	351
B-31.6	Hauptdiagnosen nach ICD	351
B-31.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	351
B-31.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	352
B-31.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	352
B-31.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	352
B-31.11	Personelle Ausstattung	352
B-32	Institut für Medizinische Mikrobiologie	353
B-32.1	Allgemeine Angaben Institut für Medizinische Mikrobiologie	353
B-32.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	354
B-32.3	Medizinische Leistungsangebote Institut für Medizinische Mikrobiologie	354
B-32.5	Fallzahlen Institut für Medizinische Mikrobiologie	354
B-32.6	Hauptdiagnosen nach ICD	355
B-32.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	355
B-32.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	355
B-32.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	355
B-32.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	355
B-32.11	Personelle Ausstattung	356
B-33	Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin	357
B-33.1	Allgemeine Angaben Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin	357
B-33.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	358
B-33.3	Medizinische Leistungsangebote Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin	358
B-33.5	Fallzahlen Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin	359
B-33.6	Hauptdiagnosen nach ICD	361
B-33.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	361
B-33.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	361
B-33.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	361
B-33.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	362
B-33.11	Personelle Ausstattung	362
B-34	Institut für Rechtsmedizin	363
B-34.1	Allgemeine Angaben Institut für Rechtsmedizin	363
B-34.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	364
B-34.3	Medizinische Leistungsangebote Institut für Rechtsmedizin	365
B-34.5	Fallzahlen Institut für Rechtsmedizin	366
B-34.6	Hauptdiagnosen nach ICD	366
B-34.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	366
B-34.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	366
B-34.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	367
B-34.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	367
B-34.11	Personelle Ausstattung	367
B-35	Institut für Rechtsmedizin - Pathologie	368
B-35.1	Allgemeine Angaben Institut für Rechtsmedizin - Pathologie	368
B-35.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	369
B-35.3	Medizinische Leistungsangebote Institut für Rechtsmedizin - Pathologie	369
B-35.5	Fallzahlen Institut für Rechtsmedizin - Pathologie	369
B-35.6	Hauptdiagnosen nach ICD	370
B-35.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	370
B-35.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	370

B-35.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	370
B-35.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	370
B-35.11	Personelle Ausstattung	370
B-36	Institut für Transfusionsmedizin	371
B-36.1	Allgemeine Angaben Institut für Transfusionsmedizin	371
B-36.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	372
B-36.3	Medizinische Leistungsangebote Institut für Transfusionsmedizin	372
B-36.5	Fallzahlen Institut für Transfusionsmedizin	373
B-36.6	Hauptdiagnosen nach ICD	373
B-36.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	373
B-36.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	374
B-36.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	374
B-36.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	374
B-36.11	Personelle Ausstattung	374
Standort Innenstadt		376
B-1	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	376
B-1.1	Allgemeine Angaben Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	376
B-1.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	377
B-1.3	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	377
B-1.5	Fallzahlen Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	378
B-1.6	Hauptdiagnosen nach ICD	378
B-1.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	378
B-1.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	379
B-1.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	380
B-1.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	380
B-1.11	Personelle Ausstattung	380
B-2	Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie	385
B-2.1	Allgemeine Angaben Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie	385
B-2.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	386
B-2.3	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie	386
B-2.5	Fallzahlen Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie	388
B-2.6	Hauptdiagnosen nach ICD	388
B-2.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	389
B-2.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	390
B-2.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	391
B-2.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	391
B-2.11	Personelle Ausstattung	391
B-3	Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie	397
B-3.1	Allgemeine Angaben Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie	397
B-3.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	398
B-3.3	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie	398
B-3.5	Fallzahlen Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie	399
B-3.6	Hauptdiagnosen nach ICD	399
B-3.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	400
B-3.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	400
B-3.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	401
B-3.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	401

B-3.11	Personelle Ausstattung	401
B-4	ZZMK, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde	405
B-4.1	Allgemeine Angaben ZZMK, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde	405
B-4.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	406
B-4.3	Medizinische Leistungsangebote ZZMK, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde	406
B-4.5	Fallzahlen ZZMK, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde	406
B-4.6	Hauptdiagnosen nach ICD	407
B-4.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	407
B-4.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	407
B-4.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	409
B-4.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	409
B-4.11	Personelle Ausstattung	409
B-5	ZZMK, Poliklinik für Kieferorthopädie.....	411
B-5.1	Allgemeine Angaben ZZMK, Poliklinik für Kieferorthopädie	411
B-5.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	412
B-5.3	Medizinische Leistungsangebote ZZMK, Poliklinik für Kieferorthopädie	412
B-5.5	Fallzahlen ZZMK, Poliklinik für Kieferorthopädie	412
B-5.6	Hauptdiagnosen nach ICD	412
B-5.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	412
B-5.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	413
B-5.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	414
B-5.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	414
B-5.11	Personelle Ausstattung	414
B-6	ZZMK, Poliklinik für Kieferorthopädie - Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde.....	415
B-6.1	Allgemeine Angaben ZZMK, Poliklinik für Kieferorthopädie - Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde	415
B-6.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	416
B-6.3	Medizinische Leistungsangebote ZZMK, Poliklinik für Kieferorthopädie - Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde.....	417
B-6.5	Fallzahlen ZZMK, Poliklinik für Kieferorthopädie - Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde	417
B-6.6	Hauptdiagnosen nach ICD	417
B-6.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	417
B-6.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	418
B-6.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	418
B-6.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	418
B-6.11	Personelle Ausstattung	418
B-7	ZZMK, Poliklinik für Konservierende Zahnheilkunde und Parodontologie	420
B-7.1	Allgemeine Angaben ZZMK, Poliklinik für Konservierende Zahnheilkunde und Parodontologie	420
B-7.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	420
B-7.3	Medizinische Leistungsangebote ZZMK, Poliklinik für Konservierende Zahnheilkunde und Parodontologie	421
B-7.5	Fallzahlen ZZMK, Poliklinik für Konservierende Zahnheilkunde und Parodontologie	421
B-7.6	Hauptdiagnosen nach ICD	422
B-7.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	422
B-7.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	422
B-7.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	423
B-7.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	423

B-7.11	Personelle Ausstattung	423
B-8	Institut für Psychosoziale Medizin, Psychotherapie und Psychoonkologie	424
B-8.1	Allgemeine Angaben Institut für Psychosoziale Medizin, Psychotherapie und Psychoonkologie	424
B-8.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	426
B-8.3	Medizinische Leistungsangebote Institut für Psychosoziale Medizin, Psychotherapie und Psychoonkologie	426
B-8.5	Fallzahlen Institut für Psychosoziale Medizin, Psychotherapie und Psychoonkologie	426
B-8.6	Hauptdiagnosen nach ICD	426
B-8.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	427
B-8.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	427
B-8.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	427
B-8.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	427
B-8.11	Personelle Ausstattung	427
C	Qualitätssicherung	428
Standort Lobeda		428
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	428
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	428
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	428
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	429
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	445
C-5.1	Umsetzung der Mm-R im Berichtsjahr	445
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	447
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	448
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr	448
C-8.1	Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG	448
C-8.2	Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG	450
C-9	Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL)	452
C-10	Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien	453
Standort Innenstadt		453
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	453
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	453
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	453
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	453
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	454
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	454

C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	454
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr.....	454
C-9	Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL).....	454
C-10	Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien.....	455

Einleitung

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts	
Funktion	Leitende Qualitätsmanagerin
Titel, Vorname, Name	Dr. Elke Hoffmann
Telefon	03641/9-391020
Fax	03641/9-391011
E-Mail	Elke.Hoffmann@med.uni-jena.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts	
Funktion	Leitende Qualitätsmanagerin
Titel, Vorname, Name	Dr. Elke Hoffmann
Telefon	03641/9-391020
Fax	03641/9-391011
E-Mail	Elke.Hoffmann@med.uni-jena.de

Weiterführende Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses: <https://www.uniklinikum-jena.de>

Link zu weiterführenden Informationen: <https://www.uniklinikum-jena.de/spq/>

Link	Beschreibung
https://www.uniklinikum-jena.de/zna/notfall.html	Hilfe im Notfall
https://www.uniklinikum-jena.de/Patienten+und+Angehoerige.html	Informationen für Patienten & Angehörige
https://www.uniklinikum-jena.de/%C3%84rzte+_Zuweiser-p-12.html	Ärzte und Zuweiser
https://www.uniklinikum-jena.de/Kliniken+_Institute/Zentren.html	Zentren

In diesem Qualitätsbericht gemäß § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V sind die Teilberichte des Universitätsklinikums Jena für die drei Standorte gem. § 293 Absatz 6 SGB V und § 2a Absatz 1 Satz 1 KHG bundesweit geltendem Verzeichnis der Standorte der nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäuser und ihrer Ambulanzen. zusammengefasst.

Die Berichte für die Standorte

- "Lobeda" (Standortnummer 772874000; **Hauptstandort**) und
- „Innenstadt“ (Standortnummer 772875000)

finden Sie als PDF oder in interaktiver Darstellung unter <https://qb-referenzdatenbank.g-ba.de/#/suche> (ab dem Frühjahr 2025 auch für das Berichtsjahr 2023 - ergänzt um die Daten in den Kapiteln C1 und C9).

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus	
Krankenhausname	Universitätsklinikum Jena
Hausanschrift	Kastanienstraße 1 07747 Jena
Zentrales Telefon	03641/9-300
Fax	03641/9-391202
Zentrale E-Mail	info@med.uni-jena.de
Postanschrift	Postfach 07740 07740 Jena
Institutionskennzeichen	261600736
Standortnummer aus dem Standortregister	772874000
Standortnummer (alt)	00
URL	https://www.uniklinikum-jena.de

Ärztliche Leitung

Angaben zur Ärztlichen Leitung des Krankenhausstandorts	
Funktion	Medizinischer Vorstand
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Otto W. Witte
Telefon	03641/9-391201
Fax	03641/9-391202
E-Mail	Medizinischer.Vorstand@med.uni-jena.de

Angaben zur Ärztlichen Leitung des Krankenhausstandorts	
Funktion	Wissenschaftlicher Vorstand und Dekan
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Thomas Kamradt
Telefon	03641/9-391101
Fax	03641/9-391202
E-Mail	dekanat@med.uni-jena.de

Pflegedienstleitung

Angaben zur Pflegedienstleitung des Krankenhausstandorts	
Funktion	Direktor Pflegedienst
Titel, Vorname, Name	Herr René Kelling
Telefon	03641/9-320200
Fax	03641/9-320202
E-Mail	Pflegedirektion@med.uni-jena.de

Verwaltungsleitung

Angaben zur Verwaltungsleitung des Krankenhausstandorts	
Funktion	Kaufm. Vorstand (seit 01.04.2024)
Titel, Vorname, Name	Frau Corinna Jendges
Telefon	03641/9-391001
Fax	03641/9-391202
E-Mail	Kaufmaennischer.Vorstand@med.uni-jena.de

Angaben zur Verwaltungsleitung des Krankenhausstandorts	
Funktion	Kaufm. Vorstand; Sprecherin Klinikumsvorstand (bis 31.03.2024)
Titel, Vorname, Name	Dr. Brunhilde Seidel-Kwem
Telefon	03641/9-391001
Fax	03641/9-391202
E-Mail	Kaufmaennischer.Vorstand@med.uni-jena.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Das Universitätsklinikum Jena ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und Teilkörperschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Die rechtliche Grundlage für die Organisation des Universitätsklinikums Jena ist das Thüringer Hochschulgesetz.

Krankenhausträger	
Name	Universitätsklinikum Jena
Art	Öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Krankenhausart	
Krankenhausart	Universitätsklinikum

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP02	Akupunktur	zentral über das Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin und in der Geburtshilfe (Kreißsaal und Ambulanz Geburtsmedizin), Angebot auch teilstationär in Tagesklinik möglich und via Schmerzzambulanz, Ohrakupunktur nach dem NADA Protokoll
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	zentrale Angebote über https://www.uniklinikum-jena.de , ergänzt um Initiativen der Kliniken z.B. Epilepsie-Schulungen für Kinder/Jugendliche und Eltern
MP04	Atemgymnastik/-therapie	wird zentral über das Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin - überwiegend in der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, der Klinik für Geriatrie und im Intensivbereich angeboten
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	Elternschule nach Corona noch nicht wieder etabliert

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP06	Basale Stimulation	zentral über das Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin, auf Palliativstation und in der Klinik für Geriatrie
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	zentral über den Kliniksozialdienst
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	zentral: Klinik für Palliativmedizin, mit ambulantem Palliativ-Team, ambulantes pädiatrisches Palliativteam, interdisziplinäre palliative Komplexbehandlung in enger Zusammenarbeit mit Förderverein Hospiz Jena e.V.
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	zentral: in Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Institut für Psychotherapie; Klettern als Therapie in Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik; Klinik für Geriatrie
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	zentral über das Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin; Klinik für Neurologie (neurologische Intensivstation); Klinik für Kinder- und Jugendmedizin (Kinderneurologie, Neonatologie, Sozialpädiatrisches Zentrum); Klinik für Geriatrie
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker	z.B. Klinik für Innere Medizin III (Endokrinologie/Stoffwechselerkrankungen), Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinik für Geburtsmedizin
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	z.B. Diabetesberatung in der Klinik für Geburtsmedizin (bei Schwangeren), in der KIM IV und in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin. Außerdem wird in den anderen Kliniken b.B. eine Ernährungsberatung durch die leitende Diätassistentin des Universitätsklinikums angeboten.
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Entlassungsmanagement nach Expertenstandard durch den Ärztlichen Dienst, Pflegedienst und Sozialdienst.
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	z.B. in den Kliniken für <ul style="list-style-type: none"> - Neurologie - Neuropädiatrie - Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie - Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie - Psychosomatik und Psychotherapie - Geriatrie und Abt. Palliativmedizin sowie über das Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin
MP17	Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege	z.B. Klinik für Innere Medizin II, Abteilung für Palliativmedizin und im Bereich Intensivmedizin
MP18	Fußreflexzonenmassage	zentral über das Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	Klinik für Geburtsmedizin
MP20	Hippotherapie/Therapeutisches Reiten/Reittherapie	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik: in Kooperation mit der Elterninitiative für das seelisch erkrankte und verhaltensauffällige Kind Thüringen e.V.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP21	Kinästhetik	auf Palliativstation, Kinästhetikfortbildung wird von allen Fachabteilungen genutzt; besondere Aktivitäten in den Kliniken mit pädiatrischen Patienten (hier auch Infant-Handling); auf den Intensivstationen auch durch das Personal des Instituts für Physiotherapie
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Der Expertenstandard Inkontinenz ist in allen Bereichen umgesetzt, wird über Anmeldung eines Stomakonsils unterstützt. Kinderklinik: Einsatz einer Urotherapeutin
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	z.B. in der Tagesklinik des Instituts für Psychosoziale Medizin und Psychotherapie und in der Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie; Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie
MP24	Manuelle Lymphdrainage	zentral über das Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin
MP25	Massage	zentral über das Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin
MP26	Medizinische Fußpflege	Anmeldung über Endokrinologische Sprechstunde der Klinik für Innere Medizin III
MP27	Musiktherapie	aktiv und regulativ in der Psychosomatik der Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie; Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie (Trommeln, Boomwhacker); Abteilung Palliativmedizin; Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Klinik für Neuropädiatrie
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	Ambulanz für Naturheilkunde und Integrative Onkologie, Ambulanz des Instituts für Physiotherapie
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	zentral über das Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	Schulangebote in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und Klinik für Neuropädiatrie, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	zentral über Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin: medizinische Bäder, Stangerbäder, Vierzellenbäder, Hydrotherapie, Kneippanwendungen, Ultraschalltherapie, Elektrotherapie weiterhin Lichtbad für Patienten mit depressiven Verstimmungen (in den psychiatrischen Kliniken)
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	zentral über Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	psychotherapeutische Betreuung aller Patienten bei Bedarf; Fokus auf langliegende Patienten (z.B. nach Transplantation, in der Onkologie oder nach Polytrauma) sowie psychokardiologische Betreuung (Gesprächs- und Gruppentherapie) im Intensivbereich
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	zentral über das Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin
MP36	Säuglingspflegekurse	Klinik für Kinder- und Jugendmedizin: Säuglingspflege, regelmäßige Seminare der Eltern- und Babysitterschule Nach der Pandemie noch nicht wieder etabliert

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP37	Schmerztherapie/-management	zentral über Schmerzambulanz der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin; zentral über das Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin. In allen Bereichen ist der Expertenstandard Schmerztherapie umgesetzt.
MP38	Sehschule/Orthoptik	Klinik für Augenheilkunde
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen	z.B. Anwendung der Expertenstandards Schmerz, Kontinenz, Sturz- und Dekubitusprophylaxe, Elternberatung Neonatologie
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	z.B. auf Palliativstation (Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Meditation, Yoga; Feldenkrais) auf Palliativstation, in Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie; Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie (Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Yoga; Tibeter)
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Hebammen/Entbindungspflegerinnen	z.B. Unterwassergeburten, spezielle Kursangebote in Klinik für Geburtsmedizin: Informationsabend für werdende Eltern, Information rund um die Geburt mit Besichtigung des Kreißaals.
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Stomatherapie, Wund-, Ernährungs- u. Schmerzmanagement Eltern-/ Babysitterschule; Hygieneschulung Eltern; geriatricspez. Pflege; CED-Versorgung; Kreislauftraining in psych. Kliniken pfleg. Hausbesuche, Pflegegespr. u. -Gruppen Ketamintherapie (nasal u. intravenös) u. auch EKT in Psychiatrie
MP43	Stillberatung	Klinik für Geburtsmedizin und Klinik für Kinder- und Jugendmedizin (Neonatologie)
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	über Abteilung Phoniatrie und Pädaudiologie der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Sozialpädiatrisches Zentrum, Klinik für Neurologie
MP45	Stomatherapie/-beratung	zentral
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädie-technik	zentral
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	zentral über das Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin und Pflegedienst z.B. bei Expertenstandard Schmerzmanagement in allen Kliniken
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	in der Klinik für Geburtsmedizin
MP51	Wundmanagement	über Expertenstandard in allen Kliniken umgesetzt und zentral über pflegerischen Konsildienst; interdisziplinäres Wundkonsil; Aktivitäten im Thüringer Wundnetz
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Kliniksozialdienst
MP53	Aromapflege/-therapie	Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie; Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Geriatrie, Geburtsmedizin, Palliativmedizin, Klinik für Innere Medizin II, Intensivmedizin, SAPPV

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	HNO
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie; Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie
MP57	Biofeedback-Therapie	Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie; Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Abt. Nephrologie (Urotherapeutin)
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitive Trainings/Konzentrationstraining	Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie; Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie; Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie; Klinik für Geriatrie, Klinik für Neurologie
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	
MP61	Redressionstherapie	Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
MP62	Snoezelen	Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie; Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie; Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
MP63	Sozialdienst	für alle med. Fachbereiche durch hochqualifizierte Mitarbeiter; v.a. sozialrechtliche Beratung, Organisation des Entlassungs- und Überleitungsmanagements sowie Information zu poststationären Versorgungsmöglichkeiten und gesetzlichen Leistungsansprüchen
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	z.B. Gesundheitsuniversität, Tage der offenen Tür, Beteiligung an der "Langen Nacht der Wissenschaften", Kinderfest der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Praktikumsplätze, Vorträge, Informationsveranstaltungen, Frühgeborenen-Sommerfest, Elternschule, Pflegeabende, Abendvorlesungen
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	z.B. Schreiambulanz, Tragetuchkurs, Babymassagekurs, Elterncafé, Erziehungsberatung und Reanimationskurse in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin; Elternberatung und Trainings in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Stillcafé
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	Klinik für Geriatrie und Klinik für Neurologie (Spiegeltherapie, Schlucktherapie, FOTT)
MP67	Vojtathherapie für Erwachsene und/oder Kinder	zentral über das Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angelobot ambulanten Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	pflegerisches Entlassungsmanagement, Kooperation mit ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen, in enger Zusammenarbeit mit Sozialdienst
MP69	Eigenblutspende	zentral über das Institut für Transfusionsmedizin

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM02	Ein-Bett-Zimmer	https://www.uniklinikum-jena.de/aufeinenblick.html	anteilig
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	https://www.uniklinikum-jena.de/aufeinenblick.html	anteilig
NM05	Mutter-Kind-Zimmer	https://www.uniklinikum-jena.de/aufeinenblick.html	z.B. in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
NM07	Rooming-in	https://www.uniklinikum-jena.de/aufeinenblick.html	z.B. in der Klinik für Geburtsmedizin und der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)	https://www.uniklinikum-jena.de/aufeinenblick.html	auf Anfrage kostenpflichtig; die Unterbringung der Begleitpersonen von Kindern wird bei medizinischer Notwendigkeit von den Kassen getragen; s.a. https://www.uniklinikum-jena.de/Patienten+ +Angehörige/Stationärer+Klinikaufenthalt/Ihr+Kind+am+UKJ.html
NM10	Zwei-Bett-Zimmer	https://www.uniklinikum-jena.de/aufeinenblick.html	anteilig
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	https://www.uniklinikum-jena.de/aufeinenblick.html	anteilig
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	https://www.uniklinikum-jena.de/aufeinenblick.html	z.B. über Patientenlotsen
NM42	Seelsorge	https://www.uniklinikum-jena.de/Kliniken+ +Institute/Sonstige+Bereiche/Klinikseelsorge.html	Angebot hängt auf jeder Station aus
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten	https://www.uniklinikum-jena.de/MedWeb_media/Patientenratgeber/Patientenratgeber_2024.pdf	zahlreich über https://www.uniklinikum-jena.de/Uniklinikum+Jena/Aktuelles/Veranstaltungen/Öffentliche+Veranstaltungen.html ; z.B. Abendvorlesung (einmal im Monat, jeweils ab 19.00 Uhr im Hörsaal 1 am Standort Lobeba), Elternschule, weitere

Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM50	Kinderbetreuung	https://www.uniklinikum-jena.de/pm/Der+Gesch%C3%A4ftsbereich/Personal+und+Organisationsentwicklung/Familienbereich/Mit+Kind.html	u.a. kostenlose Kinderferienbetreuung für Mitarbeitendenkinder inklusive Fahrdienst, Kostenfreie Kinderbetreuung in dienstlich veranlassten Notfällen, Kooperation zu einer betrieblich unterstützten Kita
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen	https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Patienten+und+Angeh%C3%B6rige/Selbsthilfegruppen.html	Die Kliniken arbeiten mit zahlreichen Selbsthilfegruppen zusammen
NM63	Schule im Krankenhaus	https://www.uniklinikum-jena.de/kinderklinik/Patienten+Zuweiser/Informationen+f%C3%BCr+Eltern/Station%C3%A4rer+Aufenthalt/Klinikschule.html	Unterricht in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin sowie der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie möglich
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	https://www.uniklinikum-jena.de/Patienten%20Angeh%C3%B6rige/Auf%20einen%20Blick/Speisenangebot-page.html	die Zentralküche des Klinikums bietet ein umfangreiches Angebot an Diäten und Sonderkosten mit 80 verschiedenen Kostformen. Dabei werden selbstverständlich auch religiöse Normen berücksichtigt.
NM68	Abschiedsraum		zentral und dezentral
NM69	Information zu weiteren nichtmedizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z.B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)		Patienteninfotainmentsystem (Dienstleister BEWATEC) mit Telefon, WLAN und Fernseher an den Bettplätzen der Allgemeinpflegestationen; die Allgemeinpflegestationen verfügen über Aufenthaltsbereiche für Patienten

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen

Kontaktdaten der Person oder Einrichtung zur Beratung und Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigung oder ihren Angehörigen	
Funktion	Vertrauensperson Schwerbehindertenvertretung (Mobil: 0175 4337133)
Titel, Vorname, Name	Herr Uwe Wiegand
Telefon	03641/9-391156
Fax	03641/9-391163
E-Mail	Uwe.Wiegand@med.uni-jena.de

A-7.2 Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF04	Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung	auf allgemeinen Hinweisschildern, Wegweisern etc. an UKJ Standorten realisiert
BF05	Leitsysteme und/oder personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Campus Lobeda: Fußweg entlang Haupteingänge Gebäude E und A, Ausstattung mit taktilem Bodenleitsystem
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen	ja
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	ja
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	ja
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	ja
BF11	Besondere personelle Unterstützung	Campus Lobeda: durch "Patientenlotsen am Infopoint"
BF13	Übertragung von Informationen in leicht verständlicher, klarer Sprache	z.B. „Radiologieführer“: https://www.uniklinikum-jena.de/MedWeb_media/Presse/2016/Bilder+Presse/Radiologieführer+in+Leichter+Sprache.pdf
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	Beschilderung von Wegeführungen und Fluchtwegen, farbige Kennzeichnung von Gebäudeteilen, Toilettenbeschilderungen etc.
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie; Schleusenfunktion für besondere Pflegestationen (gesicherte Zugänge)
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	In der Klinik für Geriatrie Personensicherungssystem, jedoch keine besondere personelle Unterstützung
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Vertrag mit Firma Hill Rom, bei Bedarf können diese dort bezogen werden, alle Betten elektrisch höhenverstellbar, Bettverlängerung möglich
BF18	OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	im Zentral-OP sind alle OP-Tische bis 260 kg belastbar; hydraulisch verstellbar
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Teilweise (CT, Röntgengerät).
BF20	Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Blutdruckmanschetten überall vorhanden.
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Antitrombosestrümpfe bis Gr. 8 (groß, extraweit) vorhanden; auch pneumatische Strümpfe
BF24	Diätische Angebote	wenn medizinisch verordnet
BF25	Dolmetscherdienst	Dolmetscherdiensten, die bei Bedarf kurzfristig abgerufen werden können (ca. 50 Sprachen und Dialekte im Angebot)

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF32	Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung	ja
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	ja
BF35	Ausstattung von Zimmern mit Signalanlagen und/oder visuellen Anzeigen	Alle Patienten- und Behandlungszimmer sind mit akustischen und visuellen Rufanlagen ausgestattet.
BF36	Ausstattung der Wartebereiche vor Behandlungsräumen mit einer visuellen Anzeige eines zur Behandlung aufgerufenen Patienten	ja
BF37	Aufzug mit visueller Anzeige	ja
BF39	Informationen zur Barrierefreiheit auf der Internetseite des Krankenhauses	
BF41	Barrierefreie Zugriffsmöglichkeiten auf Notrufsysteme	ja

A-8 *Forschung und Lehre des Krankenhauses*

A-8.1 *Forschung und akademische Lehre*

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL01	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Die 82 UniversitätsprofessorInnen am UKJ (31.12.2023), die über 130 PrivatdozentInnen und apl.-ProfessorInnen sowie alle wissenschaftlichen und ärztlichen Beschäftigten des UKJ sichern die akademische Lehre an der Medizinischen Fakultät und anderen Fakultäten der Friedrich-Schiller-Universität Jena.
FL02	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	Neben dem dualen B.Sc.-Studiengang Geburtshilfe gemeinsam mit der Ernst-Abbe-Hochschule Jena ist das UKJ Lehr- und Praxispartner in den Studiengängen Pflege, Physiotherapie, Augenoptik, Rettungswesen und Health Care Management sowie in den Bereichen Sozialwesen, BWL und Medizintechnik.
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Am 31.10.2023 waren 2712 Studierende an der Medizinischen Fakultät immatrikuliert. Abschlüsse 2023: 257 Humanmedizin 52 Zahnmedizin 37 Master Molekulare Medizin 10 Master Medical Photonics 11 Master eHealth Communication Die Medizinstudenten im PJ profitieren vom Qualitätsprogramm PJPlus.

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	2022/23 konnte das UKJ 59,3 Mio. € Drittmittel für Forschungsprojekte aufwenden. Es starteten neun vom Freistaat Thüringen geförderte Forschungsvorhaben, 27 DFG-Projekte, acht europäische Forschungsverbände, 31 vom Bund unterstützte Projekte und 31 Vorhaben, die von Stiftungen gefördert werden.
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	2023 veröffentlichten die UKJ-Wissenschaftler 1134 Originalarbeiten. Der summarische Impact betrug 6.146 Punkte in begutachteten internationalen Fachjournalen. Sie schrieben 50 Lehrbuchartikel und 8 Lehrbücher und arbeiten in vielen Herausgebergremien mit.
FL09	Doktorandenbetreuung	Am UKJ werden über 900 Doktoranden betreut. 2023 wurde 150-mal der Titel Dr. med., 22 Dr. med. dent. und 22 Dr. rer. nat. vergeben. Promovierende profitieren von begutachteten Förderprogrammen und strukturierten Doktorandenschulen.

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger	nach gesetzlicher Neuregelung 2020 keine Ausbildung mehr am UKJ; letzter Start 09/2019 mit Ausbildungsende 2022
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	seit 2020 Ausbildung Pflegefachmann/-frau mit Vertiefung Pädiatrie; dort nach 2 Jahren Entscheidung, ob generalistische Ausbildung oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
HB03	Krankengymnastin und Krankengymnast/Physiotherapeutin und Physiotherapeut	UKJ bildet nicht direkt aus sondern unterstützt bei Praxiseinsätzen
HB05	Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)	wird 2023 erstmalig am UKJ ausgebildet
HB06	Ergotherapeutin und Ergotherapeut	UKJ bildet nicht direkt aus sondern unterstützt bei Praxiseinsätzen
HB07	Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA)	Jährliche Ausbildung am UKJ, Ausbildungszeit: 3 Jahre
HB09	Logopädin und Logopäde	UKJ bildet nicht direkt aus sondern unterstützt bei Praxiseinsätzen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB10	Hebamme und Entbindungspfleger	seit 2022 praxisintegrierter dualer Studiengang nach HebG
HB11	Podologin und Podologe	Keine duale sondern schulische Ausbildung, UKJ bildet nicht direkt aus sondern unterstützt bei Praxiseinsätzen
HB12	Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)	wird 2023 erstmalig am UKJ ausgebildet
HB13	Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF)	wird 2023 erstmalig am UKJ ausgebildet
HB14	Orthoptistin und Orthoptist	Keine duale sondern schulische Ausbildung, UKJ bildet nicht direkt aus sondern unterstützt bei Praxiseinsätzen
HB15	Anästhesietechnische Assistentin und Anästhesietechnischer Assistent (ATA)	Jährliche Ausbildung am UKJ, Ausbildungszeit: 3 Jahre
HB16	Diätassistentin und Diätassistent	UKJ bildet nicht direkt aus sondern unterstützt bei Praxiseinsätzen
HB17	Krankenpflegehelferin und Krankenpflegehelfer	Jährliche Ausbildung am UKJ, Ausbildungszeit: 1 Jahr; keine tarifliche Abbildung
HB18	Notfallsanitäterinnen und –sanitäter (Ausbildungsdauer 3 Jahre)	UKJ bildet nicht direkt aus sondern unterstützt bei Praxiseinsätzen
HB19	Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner	2x jährlich Ausbildungsbeginn am UKJ, Ausbildungszeit: 3 Jahre ersetzt seit 2020 HB01 und HB02
HB20	Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.	Hochschulstudium; am UKJ Praxiseinsätze
HB21	Altenpflegerin, Altenpfleger	keine Ausbildung am UKJ, Ausbildung seit 2020 in HB 19 integriert; externe Auszubildende absolvieren am UKJ Praktika

A-9 Anzahl der Betten

Betten	
Betten	1.451

Dies wird ergänzt durch 319 teilstationäre Behandlungsplätze (Betten).

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle	
Vollstationäre Fallzahl	44.326
Teilstationäre Fallzahl	9.753
Ambulante Fallzahl	535.658
Fallzahl stationsäquivalente psychiatrische Behandlung	40

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 798,45

Kommentar: Die hier und in den Unterabteilungen ausgewiesenen Personalzahlen enthalten auch das für Forschung und Lehre tätige Personal.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	686,92	
Ambulant	80,1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	111,53	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 386,63

Kommentar: Der hier angegebene Wert differiert von dem unter C-7 angegebenen, da hier eine durchschnittliche Personalverfügbarkeit angegeben wird, unter C-7 jedoch die physisch vorhandenen Ärzte gezählt werden.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	331,80	
Ambulant	54,83	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	386,63	
Nicht Direkt	0	

Davon Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 6,18

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,18	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,18	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärztinnen und Fachärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 5,82

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,82	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,82	
Nicht Direkt	0	

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen

Anzahl: 0

A-11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 1163,84

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1.093,70	
Ambulant	70,14	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1163,84	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 137

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	136,34	
Ambulant	0,66	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	137	
Nicht Direkt	0	

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 134,86

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	128,16	
Ambulant	6,7	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	134,86	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 7,66

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,65	
Ambulant	0,01	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,66	
Nicht Direkt	0	

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 69,57

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	69,24	
Ambulant	0,33	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	69,57	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 3,4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,4	
Nicht Direkt	0	

Pflegfachfrauen B. Sc., Pflegefachmänner B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 12,27

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,51	
Ambulant	0,76	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,27	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 8,02

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,02	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,02	
Nicht Direkt	0	

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 2,96

Kommentar: Unsere Pflegeassistenten werden in einer einjährigen Maßnahme dazu qualifiziert.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
-----------------	-------------------	-----------

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,96	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,96	
Nicht Direkt	0	

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 82,53

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	80,65	
Ambulant	1,88	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	82,53	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 5,09

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,08	
Ambulant	0,01	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,09	
Nicht Direkt	0	

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 73,25

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	72,58	

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Ambulant	0,67	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	73,25	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 19,67

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	19,66	
Ambulant	0,01	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	19,67	
Nicht Direkt	0	

Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 34,32

Kommentar: Hebamme (Funktionsdienst) und Hebamme auf Station (Pflegedienst)

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	34,04	
Ambulant	0,28	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	34,32	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 2,83

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,83	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,83	
Nicht Direkt	0	

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 31,46

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	31,19	
Ambulant	0,27	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	31,46	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 31,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	31,11	
Ambulant	0,19	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	31,3	
Nicht Direkt	0	

Anästhesietechnische Assistentinnen und Anästhesietechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 5,96

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,65	
Ambulant	0,31	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,96	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Nicht Direkt	0	

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 137,69

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	81,83	
Ambulant	55,86	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	137,69	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 7,18

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,05	
Ambulant	0,13	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,18	
Nicht Direkt	0	

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal und Genesungsbegleitung in Psychiatrie und Psychosomatik (betrifft Standort Innenstadt)**A-11.3.1 Therapeutisches Personal****Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen**

Anzahl Vollkräfte: 29,39

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	28,86	
Ambulant	0,53	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	28,16	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Nicht Direkt	1,23	in Kooperation mit Aktion Wandlungswelten (AWW)

Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 13,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,94	
Ambulant	0,76	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	13,7	
Nicht Direkt	0	

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 3,2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,12	
Ambulant	0,08	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,2	
Nicht Direkt	0	

Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 des Psychotherapeutengesetzes – PsychThG)

Anzahl Vollkräfte: 6,73

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,63	
Ambulant	0,1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,73	
Nicht Direkt	0	

Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 15,74

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,37	
Ambulant	0,37	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,56	
Nicht Direkt	6,18	in Kooperation mit Aktion Wandlungswelten (AWW)

Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Krankengymnastinnen und Krankengymnasten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 6,06

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,63	
Ambulant	0,43	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,51	
Nicht Direkt	1,55	in Kooperation mit Aktion Wandlungswelten (AWW)

Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen

Anzahl Vollkräfte: 16,02

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,08	
Ambulant	0,94	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	13,4	
Nicht Direkt	2,62	in Kooperation mit Aktion Wandlungswelten (AWW)

A-11.3.2 Genesungsbegleitung

Trifft nicht zu.

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal**SP04 - Diätassistentin und Diätassistent**

Anzahl Vollkräfte: 10,15

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,86	
Ambulant	1,29	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,15	
Nicht Direkt	0	

SP05 - Ergotherapeutin und Ergotherapeut (Standort Lobeda; Standort Innenstadt: s. A-11.3.1)

Anzahl Vollkräfte: 17,43

Kommentar: Ergotherapeuten und Krankengymnasten

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,29	
Ambulant	5,14	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	17,43	
Nicht Direkt	0	

SP06 - Erzieherin und Erzieher

Anzahl Vollkräfte: 8,62

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,52	
Ambulant	1,10	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,62	
Nicht Direkt	0	

SP08 - Heilerziehungspflegerin und Heilerziehungspfleger

Anzahl Vollkräfte: 2,32

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,23	
Ambulant	0,09	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,32	
Nicht Direkt	0	

SP09 - Heilpädagogin und Heilpädagoge

Anzahl Vollkräfte: 0,18

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,16	
Ambulant	0,02	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,18	
Nicht Direkt	0	

SP14 - Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker

Anzahl Vollkräfte: 4,56

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,10	
Ambulant	1,46	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,56	
Nicht Direkt	0	

SP16 - Musiktherapeutin und Musiktherapeut

Anzahl Vollkräfte: 3,08

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,27	
Ambulant	0,81	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,08	
Nicht Direkt	0	

SP19 - Orthoptistin und Orthoptist/Augenoptikerin und Augenoptiker

Anzahl Vollkräfte: 1,75

Kommentar: Orthoptist, Augenoptikermeister

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,03	
Ambulant	0,72	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,75	
Nicht Direkt	0	

SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut (Standort Lobeda; Standort Innenstadt: s. A-11.3.1)

Anzahl Vollkräfte: 45,93

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	37,66	
Ambulant	8,27	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	45,93	
Nicht Direkt	0	

SP22 - Podologin und Podologe (Fußpflegerin und Fußpfleger)

Anzahl Vollkräfte: 0,1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,06	
Ambulant	0,04	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,1	
Nicht Direkt	0	

SP23 - Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe (Standort Lobeda; Standort Innenstadt: s. A-11.3.1)

Anzahl Vollkräfte: 21,39

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
-----------------	-------------------	-----------

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	17,85	
Ambulant	3,54	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	21,39	
Nicht Direkt	0	

SP24 - Psychologische Psychotherapeutin und Psychologischer Psychotherapeut (Standort Lobeda; Standort Innenstadt: s. A-11.3.1)

Anzahl Vollkräfte: 3,86

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,02	
Ambulant	0,84	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,86	
Nicht Direkt	0	

SP25 - Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter (Standort Lobeda; Standort Innenstadt: s. A-11.3.1)

Anzahl Vollkräfte: 20,83

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	20,55	
Ambulant	0,28	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	20,83	
Nicht Direkt	0	

SP27 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie

Anzahl Vollkräfte: 3,55

Kommentar: Pflegekräfte Stomatherapie

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,55	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,55	
Nicht Direkt	0	

SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Anzahl Vollkräfte: 12,76

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,51	
Ambulant	2,25	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,76	
Nicht Direkt	0	

SP35 - Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater

Anzahl Vollkräfte: 5,93

Kommentar: bei uns "Diabetesschulungsschwester" (ohne Ernährungsberater, Ernährungsschwester)

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,46	
Ambulant	1,47	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,93	
Nicht Direkt	0	

SP43 - Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF)

Anzahl Vollkräfte: 172,70

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	135,01	
Ambulant	37,69	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	172,70	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Nicht Direkt	0	

SP54 - Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut (Standort Lobeda; Standort Innenstadt: s. A-11.3.1)

Anzahl Vollkräfte: 0,62

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,62	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,62	
Nicht Direkt	0	

SP55 - Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)

Anzahl Vollkräfte: 184,45

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	166,22	
Ambulant	18,23	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	184,45	
Nicht Direkt	0	

SP56 - Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)

Anzahl Vollkräfte: 82,17

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	63,05	
Ambulant	19,12	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	82,17	
Nicht Direkt	0	

SP59 - Notfallsanitäterinnen und –sanitäter (Ausbildungsdauer 3 Jahre)

Anzahl Vollkräfte: 5,18

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	5,18	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,18	
Nicht Direkt	0	

SP62 - Gesundheitspädagogin und -pädagoge

Anzahl Vollkräfte: 14,28

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,52	
Ambulant	0,76	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,28	
Nicht Direkt	0	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung**A-12.1 Qualitätsmanagement****A-12.1.1 Verantwortliche Person**

Angaben zur verantwortlichen Person des Qualitätsmanagements	
Funktion	Leitende Qualitätsmanagerin
Titel, Vorname, Name	Dr. Elke Hoffmann
Telefon	03641/9-391020
Fax	03641/9-391011
E-Mail	Elke.Hoffmann@med.uni-jena.de

A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Lenkungs-gremium	
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Mitarbeiter des ärztlichen und des Pflegedienstes sowie weitere, bei Bedarf hinzuziehende Berufsgruppen
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

A-12.2 *Klinisches Risikomanagement*

A-12.2.1 *Verantwortliche Person*

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Eigenständige Position für Risikomanagement

Angaben zur verantwortlichen Person des Risikomanagements.	
Funktion	Risikomanager
Titel, Vorname, Name	Dipl.-Pfleger (FH), MBA Ralf Maisel
Telefon	03641/9-391012
Fax	03641/9-391011
E-Mail	Ralf.Maisel@med.uni-jena.de

A-12.2.2 *Lenkungsgremium*

Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe	
Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe	Ja - Arbeitsgruppe nur Risikomanagement
Beteiligte Abteilung / Funktionsbereich	Qualitätskommission (Klinikumsvorstand, Pflegedirektorin, Vertreter der Klinikdirektorenkonferenz, Geschäftsführer der Medizinischen Fakultät, Geschäftsbereichsleiter, Personalratsvorsitzende, Stabsstelle Kooperations- und Prozessmanagement)
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

A-12.2.3 *Instrumente und Maßnahmen*

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: zentrale und dezentrale Dokumentation zu QM/RM Datum: 13.09.2023
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: zentrale und dezentrale Dokumentation zu QM/RM Datum: 13.09.2023
RM05	Schmerzmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: zentrale und dezentrale Dokumentation zu QM/RM Datum: 13.09.2023
RM06	Sturzprophylaxe	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: zentrale und dezentrale Dokumentation zu QM/RM Datum: 13.09.2023

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: zentrale und dezentrale Dokumentation zu QM/RM Datum: 13.09.2023
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: zentrale und dezentrale Dokumentation zu QM/RM Datum: 13.09.2023
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: zentrale und dezentrale Dokumentation zu QM/RM Datum: 13.09.2023
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Tumorkonferenzen - Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen - Palliativbesprechungen - Qualitätszirkel - Pathologiebesprechungen
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteter Blutverlust	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: zentrale und dezentrale Dokumentation zu QM/RM Datum: 13.09.2023
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: zentrale und dezentrale Dokumentation zu QM/RM Datum: 13.09.2023
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: zentrale und dezentrale Dokumentation zu QM/RM Datum: 13.09.2023
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: zentrale und dezentrale Dokumentation zu QM/RM Datum: 13.09.2023
RM18	Entlassungsmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: zentrale und dezentrale Dokumentation zu QM/RM Datum: 13.09.2023

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem	
Internes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja

Internes Fehlermeldesystem	
Tagungsfrequenz des Gremiums	andere Frequenz
Verbesserung Patientensicherheit	Systematische und differenzierte Fallanalysen mit Betrachtung von Strukturen und Prozessen, Initiierung von Projekten und Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	13.09.2023
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
Übergreifendes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

Nr.	Instrument und Maßnahme
EF01	CIRS AINS (Berufsverband Deutscher Anästhesisten und Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Bundesärztekammer)
EF13	DokuPIK (Dokumentation Pharmazeutischer Interventionen im Krankenhaus beim Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker (ADKA))
EF00	Sonstiges

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Alle Angaben beziehen sich auf das gesamte UKJ.

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygienikern	3	enge Zusammenarbeit zwischen Infektiologie und Krankenhaushygiene in Krankenversorgung und Forschung im Institut für Infektionsmedizin und Krankenhaushygiene (IIMK) - hier arbeiten drei Fachärzte für Hygiene und Umweltmedizin, 4 Assistenzärzte in der Facharztweiterbildung zum FA für Hygiene und Umweltmedizin und 2 Naturwissenschaftler für Technische Hygiene / Labor

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte	43	von den 43 bestellten Hygienebeauftragten Ärzten/Ärztinnen verfügen 28 über die curriculäre Fortbildung entsprechend §7 ThürmedHygVO
Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen und Fachgesundheits- und Krankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	9	6 gem. §8 ThürmedHygVO mit abgeschlossener Weiterbildung, 2 in Ausbildung, 1 ohne Hygienefachweiterbildung, 1 Gesundheitswissenschaftlerin/er
Hygienebeauftragte in der Pflege	122	krankenhausinterne Fortbildung (in ThürmedHygVO keine Hygienebeauftragten in der Pflege gefordert)

Hygienekommission	
Hygienekommission eingerichtet	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

Angabe des oder der Kommissionsvorsitzenden	
Funktion	Medizinischer Vorstand
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Otto W. Witte
Telefon	03641/9-391201
Fax	03641/9-391202
E-Mail	Medizinischer.Vorstand@med.uni-jena.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt.

1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage	
Der Standard liegt vor	Ja
Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle	Ja
c) Beachtung der Einwirkzeit	Ja
d) Weitere Hygienemaßnahmen	
- sterile Handschuhe	Ja
- steriler Kittel	Ja
- Kopfhaube	Ja
- Mund-Nasen-Schutz	Ja
- steriles Abdecktuch	Ja

1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage	
Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom. autorisiert	Ja

2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern	
Der Standard liegt vor	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie	
Die Leitlinie liegt vor	Ja
Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst	Ja
Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe	
Der Standard liegt vor	Ja
1. Der Standard thematisiert insbesondere	
e) Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe	Ja
f) Zu verwendende Antibiotika	Ja
g) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe	Ja
2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja
3. Antibiotikaprofylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft	Ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel	
Der Standard liegt vor	Ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen	Ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	Ja
e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Händedesinfektionsmittelverbrauch	
Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	49,00 ml/ Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	198,00 ml/ Patiententag
tationsbezogene Erfassung des Verbrauchs	Ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRSA	
Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z.B. durch Flyer MRSA-Netzwerke	Ja
Informationsmanagement für MRSA liegt vor	Ja
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening	
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)	Ja
Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang	
Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren	Ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	CDAD-KISS HAND-KISS ITS-KISS NEO-KISS	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Name: MRE-Netzwerk Jena	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Gold	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		ja
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		ja

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	geregelt über eine Verfahrensanweisung; umgesetzt durch die zentrale Beschwerdemanagerin
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	unter Einbezug verschiedener Beschwerdeanlaufstellen
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	vorwiegend über die die zentrale Beschwerdemanagerin
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	über die zentrale Beschwerdemanagerin
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführerinnen oder Beschwerdeführer sind schriftlich definiert	Ja	abhängig vom Beschwerdegegenstand

Regelmäßige Einweiserbefragungen

Durchgeführt	Ja
Link	https://www.uniklinikum-jena.de/spq/Qualitaetsmanagement/Befragungen.html
Kommentar	vorwiegend mit dem UniversitätsTumorCentrum

Regelmäßige Patientenbefragungen

Durchgeführt	Ja
Link	https://www.uniklinikum-jena.de/spq/Qualitaetsmanagement/Befragungen.html
Kommentar	Die Patienten haben die Möglichkeit zur Teilnahme an der Allgemeinen Patientenbefragung – digital und in Papierform. Die Teilnahme kann anonym gestaltet werden.

Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden

Möglich	Ja
Kommentar	Für anonym abzugebende Beschwerden kann die Post, der Bogen zur Allgemeinen Patientenbefragung (digital und in Papierform) genutzt werden. Zusätzlich besteht über die Monitore am Patientenbett auch Möglichkeit für anonym zu haltende Angaben.

Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement**Angaben zur verantwortlichen Person des Beschwerdemanagements**

Funktion	Koordinatorin für Lob- und Beschwerdemanagement
Titel, Vorname, Name	Frau Jana Schleitzer
Telefon	03641/9-391013
Fax	03641/9-391011
E-Mail	Beschwerdemanagement@med.uni-jena.de

Angaben zur verantwortlichen Person des Beschwerdemanagements

Funktion	Sachbearbeiterin Externe Qualitätssicherung (Vertreterin)
Titel, Vorname, Name	Frau Maria Szakul
Telefon	03641/9-391028
Fax	03641/9-391011
E-Mail	Beschwerdemanagement@med.uni-jena.de

Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements

Link zum Bericht	https://www.uniklinikum-jena.de/spq/Lob_+und+Beschwerdemanagement.html
-------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprecher**Angaben zur Patientenfürsprecherin/zum Patientenfürsprecher**

Funktion	Patientenfürsprecherin
-----------------	------------------------

Angaben zur Patientenfürsprecherin/zum Patientenfürsprecher	
Titel, Vorname, Name	Frau Sigrid Oehler
Telefon	0152/32187-999
E-Mail	Sigrid.Oehler@med.uni-jena.de

Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprechern	
Kommentar	Persönlich: mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr, Raum 6218.U1.009 (Standort Lobeda) Patienten in der Psychiatrie und der Psychosomatik können telefonisch einen Termin vereinbaren.

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

ABS-Arbeitsgruppe

Zentrales Gremium / Arbeitsgruppe	
Zentrales Gremium oder zentrale Arbeitsgruppe vorhanden, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?	Arzneimittelkommission

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit einer konkreten Person übertragen: Ja

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Es gibt eine eigenständige Position für das Thema Arzneimitteltherapiesicherheit

Kontaktdaten der eigenständigen Position für das Thema Arzneimitteltherapiesicherheit	
Funktion	Direktor der Apotheke
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. rer. nat./med. habil. Michael Hartmann, MBA, MPH
Telefon	03641/9-325401
Fax	03641/9-325402
E-Mail	apotheke@med.uni-jena.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Pharmazeutisches Personal	Anzahl (Personen)
Apothekerinnen und Apotheker	15
Weiteres pharmazeutisches Personal	26

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z.B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, gegebenenfalls unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese:
Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.
- Medikationsprozess im Krankenhaus:
Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen:
Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.
Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z.B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen und Ähnliches) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.
- Entlassung:
Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen		interne Fortbildungen, Schulungen Pflegepersonal, Ärzte, Medizinstudenten, Webinare zur Arzneimitteltherapiesicherheit
AS02	Vorhandensein adressatengerechter und themenspezifischer Informationsmaterialien für Patientinnen und Patienten zur ATMS z.B. für chronische Erkrankungen, für Hochrisikoarzneimittel, für Kinder		Patienteninformationen <ul style="list-style-type: none"> - Metamizol und Agranulozytose: Schädigung der weißen Blutkörperchen - Ihre Arzneimittel in der Klinik - COPD - Arzneimittelinteraktionen - Myopathierisiko durch Statine - Bedarfsmedikation für Schmerzen (HNO) - Kognitionseinschränkung durch Arzneimittel - weitere in den Kliniken

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS03	Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: zentrale und dezentrale Dokumentation zu QM/ RM Letzte Aktualisierung: 13.09.2023	
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z.B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)		PDMS Copra ID Diacos Pharma (inkl. ID Pharma Check) Fachinfo-Service® ABDA-Datenbank (integriert in SAP MM) Micromedex® Ap-to-date
AS05	Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z.B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: zentrale und dezentrale Dokumentation zu QM/ RM Letzte Aktualisierung: 13.09.2023	zentrale Verfahrensanweisungen - Ordnung über den Umgang mit Arzneimitteln - Umgang mit Betäubungsmitteln - Anordnen, Richten und Ausgeben von Medikamenten - Etikettierung von Medikamentenspritzen - Checkliste Patientensicherheit - Entlassmanagement inkl. Merkblatt und Webinar
AS06	SOP zur guten Verordnungspraxis	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: zentrale und dezentrale Dokumentation zu QM/ RM Letzte Aktualisierung: 13.09.2023	Webinar "Entlassmanagement" Verfahrensanweisung "Ordnung über den Umgang mit Arzneimitteln am Universitätsklinikum Jena" Webinar "Umgang und Verordnung von Betäubungsmitteln"
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, das heißt strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z.B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)		PDMS Copra ID Diacos Pharma (inkl. ID Pharma Check) Cato (Chemotherapien)

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z.B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)		Fachinfo-Service® IDPharma® Gelbe Liste® ABDA-Datenbank (integriert in SAP MM) Micromedex®
AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung - Zubereitung durch pharmazeutisches Personal - Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen 	Einsatz eines Programms für die Zytostatikaherstellung (CATO) und von Laborprogrammen für Rezepturen/Defekturen (Dr. Lennartz, Steribase) PTA auf pädiatrischer ITS
AS10	Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln	<ul style="list-style-type: none"> - Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma) - Versorgung der Patientinnen und Patienten mit patientenindividuell abgepackten Arzneimitteln durch die Krankenhausapotheke (z.B. Unit-Dose-System) - Sonstige elektronische Unterstützung (bei z.B. Bestellung, Herstellung, Abgabe): SAP-MM, CATO, SteriBase, Dr. Lennartz, Pyxis-Automaten für BtM-Versorgung 	
AS11	Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln		PDMS Copra ID Diacos Pharma (inkl. ID Pharma Check)
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	<ul style="list-style-type: none"> - Fallbesprechungen - Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung - Spezielle AMTS-Visiten (z.B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung) - Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2) 	Vermeidung sound alikes/ look alikes Tall-Man-Letter-Prinzip pharmakotherapeut. Fallkonf. Unit Dose (ITS, Kinderchir.) Kennzeichng. Sondengängig-, Teilbar-, Mörselbarkeit etc. individ. Zytostatikaversg. abgepackte Wochendosis MTX Pyxis AMTS-Visiten auf ausgewählten Stationen (pharmaz., ABS)

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	<ul style="list-style-type: none"> - Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (gegebenenfalls vorläufigen) Entlassbriefs - Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen - Aushändigung des Medikationsplans - bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten 	

A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Gemäß § 4 Absatz 2 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben Einrichtungen die Prävention von und Intervention bei Gewalt und Missbrauch als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorzusehen. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber vulnerablen Patientengruppen, wie beispielsweise Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Das jeweilige Vorgehen wird an Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und den Patientinnen und Patienten ausgerichtet, um so passgenaue Lösungen zur Sensibilisierung der Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen festzulegen. Dies können unter anderem Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte sein.

Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt	
Werden Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu Missbrauch und Gewalt als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorgesehen?	Ja
Kommentar	Es gibt eine Verfahrensanweisung zum Umgang bei Verdacht auch Missbrauch und Gewalt.

A-12.6.1 Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen

Gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben sich Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche versorgen, gezielt mit der Prävention von und Intervention bei (sexueller) Gewalt und Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen zu befassen (Risiko- und Gefährdungsanalyse) und – der Größe und Organisationsform der Einrichtung entsprechend – konkrete Schritte und Maßnahmen abzuleiten (Schutzkonzept). In diesem Abschnitt geben Krankenhäuser, die Kinder und Jugendliche versorgen, an, ob sie gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie ein Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen aufweisen.

Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen	
Werden Kinder und/oder Jugendliche versorgt?	Ja

Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen	
Liegt ein auf Basis einer Gefährdungsanalyse erstelltes Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen vor, das mindestens die Elemente Prävention, Interventionsplan und Aufarbeitung gemäß Teil B Abschnitt I § 1 Satz 9 QM-RL umfasst?	Ja

Nr.	Schutzkonzept	Letzte Überprüfung
SK02	Fortbildungen der Mitarbeiter/-innen	
SK03	Aufklärung	
SK04	Verhaltenskodex mit Regeln zum achtsamen Umgang mit Kindern und Jugendlichen	06.10.2023
SK05	Altersangemessene Beschwerdemöglichkeiten	
SK06	Spezielle Vorgaben zur Personalauswahl	
SK08	Interventionsplan Verbindliches Verfahren zum Vorgehen in Kinderschutzfällen und insbesondere beim Verdacht auf (sexuelle) Gewalt	06.10.2023
SK10	Handlungsempfehlungen zum Umgang/ zur Aufarbeitung aufgetretener Fälle	06.10.2023

A-13 *Besondere apparative Ausstattung*

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24/7	Kommentar
AA01	Angiographiegerät /DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	seit Febr. 2016 neuartiger Computertomograph "Revolution CT" im Zentrum für Notfallmedizin (hochauflösende 3D-Bilddaten des Körpers in wenigen Sek. mit geringer Strahlenexposition); das dritte Gerät dieser Art in Deutschland überhaupt und das erste dieser Leistungsklasse in einem Schockraum weltweit
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/-unterstützung		Ja	
AA18	Hochfrequenztherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	-	in der Physiotherapie (Hochfrequenztherapie, ist eine elektrotherapeutische Methode der physikalischen Therapien innerhalb der Medizin, bei der Wärme im Körpergewebe mit Hilfe von hochfrequentem elektrischem Strom erzeugt wird)

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24/7	Kommentar
AA2 1	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung	-	in der Klinik für Urologie (Geräteverfügbarkeit 24/7)
AA2 2	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	2 x 3 Tesla-MRT und 2 x 1,5 Tesla-MRT (Geräteverfügbarkeit 24/7)
AA2 3	Mammographiegierät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	-	im Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Haus A (Geräteverfügbarkeit 24/7)
AA2 6	Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich	-	2x in der Klinik für Nuklearmedizin; Haus A (Geräteverfügbarkeit 24/7)
AA3 0	Single-Photon-Emissionscomputertomograph (SPECT)	Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens	-	2 x SPECT, 2x SPECT CT in der Klinik für Nuklearmedizin (Geräteverfügbarkeit 24/7)
AA3 2	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten	-	2 x im Zentral-OP-A (Gynäkologie; Geräteverfügbarkeit 24/7)
AA3 3	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	-	in der Klinik für Urologie (Geräteverfügbarkeit 24/7)
AA3 8	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA4 3	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potenziale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	-	Neurologie, Neurochirurgie, HNO und Kinderklinik (Geräteverfügbarkeit 24/7)
AA4 7	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	
AA5 0	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	-	Geräteverfügbarkeit 24/7
AA5 7	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	-	HF-Geräte u.a. im Zentral-OP und teilweise in ambulanten Bereichen (HNO,...) (Geräteverfügbarkeit 24/7)
AA6 9	Linksherzkatheterlabor	Gerät zur Darstellung der linken Herzkammer und der Herzkranzgefäße	Ja	Gerät zur Darstellung der linken Herzkammer und der Herzkranzgefäße

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24/7	Kommentar
AA7 0	Behandlungsplatz für mechanische Thrombektomie bei Schlaganfall	Verfahren zur Eröffnung von Hirngefäßen bei Schlaganfällen	Ja	Verfahren zur Eröffnung von Hirngefäßen bei Schlaganfällen
AA7 1	Roboterassistiertes Chirurges-System	Operationsroboter	-	1 x Zentral-OP-A Urologie (DaVinci), 1x OP-Neurochirurgie (Cirq/Fa.Brainlab) (Geräteverfügbarkeit 24/7)
AA7 2	3D-Laparoskopie-System	Kamerasystem für eine dreidimensionale Darstellung der Organe während der Operation	-	1 x Zentral-OP-C Fa. Storz Turm, 1 x Zentral-OP-A Olympus auf Ampel Gynäkologie, 1 x Zentral-OP-A Olympus Turm Urologie (Geräteverfügbarkeit 24/7)

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschläge vor.

A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Stufe der Notfallversorgung des Krankenhauses	
Zugeordnete Notfallstufe	Umfassende Notfallversorgung (Stufe 3)
Erfüllung der Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung	Ja (siehe A-14.3)

Umstand, der zu der Zuordnung des Krankenhauses zur Notfallstufe führt
Erfüllung der Voraussetzungen der Notfallstufe

A-14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

Tatbestand, der dazu führt, dass das Krankenhaus gemäß den Vorgaben in § 26 der Regelung zu den Notfallstrukturen die Voraussetzungen des Moduls Spezialversorgung erfüllt
Krankenhäuser und selbstständig gebietsärztlich geleitete Abteilungen für die Fachgebiete Psychiatrie und Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie sowie Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, die nicht in das DRG-Vergütungssystem einbezogen sind

A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Verfügt das Krankenhaus über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde?	Ja
Ist die Notfallambulanz des Krankenhauses gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden?	Ja

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen

Standort Lobeda

B-1 Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

B-1.1 Allgemeine Angaben Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Fachabteilungsschlüssel	3600
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Michael Bauer
Telefon	03641/9-323100
Fax	03641/9-323102
E-Mail	kaiweb@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/kai/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- Leitlinienmitarbeit bei der Erstellung der S-3 Leitlinien zur Sepsis – Prävention, Diagnose, Therapie und Nachsorge
- Regelmäßige Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz ausgewählter Fälle mit der Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie, Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie und im Bedarfsfall mit den anderen chirurgischen Kliniken
- Morbiditäts- und Vitalitätskonferenzen als Fallvorstellungen im Rahmen einer monatlichen Weiterbildung
- Projekt „QM ITS - Qualitätsmanagement Intensivmedizin“, ein Projekt der LÄK Thüringen
- Qualitätsmanagement in der postoperativen Schmerztherapie (QUIPS): <https://www.quips-projekt.de> - Ausweitung auf europäischer Ebene als PAIN-OUT Projekt
- Partner des zertifizierten Perinatalzentrums
- AK Medizinisches QM und Dokumentation der ADAC-Luftrettung
- Durchführung eines Peer Reviews (externe Gutachter-Verfahrens) zur Verbesserung der medizinischen Qualität der intensivmedizinischen Behandlung (Projekt der Landesärztekammer Thüringen)
- Patientenkollektive, bei denen mehr als 50 % in Studien involviert sind: Patienten mit schwerer Sepsis/ septischem Schock
- Verwendung einer Vielzahl von Verfahrensanweisungen (VA) in allen Teilbereichen der Klinik
- 8 Schmerzkonferenzen in Zusammenarbeit mit den Kliniken für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Innere Medizin, dem Institut für Psychotherapie und weiteren Partnern
- Curriculum für klinisch tätige Assistenzärztinnen und Assistenzärzte und Doktoranden
- Nutzung einer klinikweiten Patienten-Daten-Management-Software (PDMS)
- laufende Projekte zur Erhöhung der Patienten- und Verwechslungssicherheit (Checklisten, Critical incident reporting system – Zwischenfallberichtssystem)
- Die Klinik unterhält seit mehreren Jahren ein vom Land Thüringen unterstütztes Netzwerk Teleintensivmedizin. Damit soll die Versorgung intensivpflichtiger Patienten in Thüringen optimiert werden.

- Intensivstationen am UKJ erstmals als „Angehörigenfreundliche Intensivstationen“ zertifiziert.
- Kurse der Schmerztagesklinik führen nachweislich zu einer Reduktion der Beeinträchtigungen und zu einer Halbierung der benötigten Schmerzmittel nach einem Jahr.

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	Kommentar
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	perioperative Begleitung der gesamten Transplantationschirurgie (Herz-, Lungen-, Leber-, Nieren-, Pankreas- und Mehrorgan-Transplantation)
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	interdisziplinäre Abdeckung des kompletten intensivmedizinischen Spektrums zur Versorgung aller operativen Patienten
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	intensivmedizinische Betreuung schädel-hirn-traumatisierter Patienten bei konservativer oder nach operativer Therapie
VC71	Notfallmedizin	Versorgung von Stadt und Großraum Jena, Sicherstellung der innerklinischen Notfallversorgung
VX00	Spezialsprechstunde	Schmerztherapie inklusiv stationärer Versorgung und Akutschmerzdienst (ambulant und konsiliarisch stationär) Anästhesiesprechstunde im Klinikum Lobeda
VX00	Anästhesiologische Versorgung der Patienten	für alle operativ tätigen Kliniken sowie die Durchführung von Anästhesien für diagnostische und therapeutische Maßnahmen der konservativen Disziplinen mit Hilfe aller modernen Verfahren der Allgemein- und Regionalanästhesie
VX00	Interdisziplinäre Schmerztagesklinik (zusammen mit dem Institut für Physiotherapie)	multimodale Behandlung mit täglichen Gruppenbehandlungen mit schmerztherapeutischen, psychologischen, sport-, physio- und ergotherapeutischen Schwerpunkten

B-1.5 Fallzahlen Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	400
Teilstationäre Fallzahl	227

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I71	28	Aortenaneurysma und -dissektion
2	K70	21	Alkoholische Leberkrankheit
3	I61	16	Intrazerebrale Blutung
4	I35	15	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten
5	R57	15	Schock, anderenorts nicht klassifiziert
6	I25	14	Chronische ischämische Herzkrankheit
7	K72	14	Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
8	I33	13	Akute und subakute Endokarditis
9	S06	13	Intrakranielle Verletzung
10	I21	11	Akuter Myokardinfarkt

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
J18	7	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
A41	6	Sonstige Sepsis
J80	5	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-98f	2374	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
2	1-620	1037	Diagnostische Tracheobronchoskopie
3	8-854	952	Hämodialyse
4	8-831	943	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5	8-810	537	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
6	8-800	531	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
7	8-832	269	Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis
8	8-701	241	Einfache endotracheale Intubation
9	8-812	186	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
10	8-144	147	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8-152	119	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
5-311	102	Temporäre Tracheostomie
8-858	89	Extrakorporale Leberersatztherapie [Leberdialyse]

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8-852	68	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Anästhesie-Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM01 Hochschulambulanz nach § 117 SGB V AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK29, LK33, LK36]
Angebotene Leistung	Aufklärung von Patienten über das Narkoseverfahren bei einem geplanten operativen Eingriff (VX00)

Schmerztherapie, Anästhesie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM09 D-Arzt-/Berufsgen. Ambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen §115a SGB V AM12 Ambulanz i.R. der Int. Versorgung §140a Absatz 1 SGB V AM17 Ambulante spezialfachärztliche Versorgung §116b SGB V [LK29, LK33, LK36, LK41]
Angebotene Leistung	Behandlung von ambulanten Patienten mit chronischen Schmerzen (VX00)

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 112,58

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	111,26	

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Ambulant	1,32	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	112,58	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 3,59518

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 57,1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	56,43	
Ambulant	0,67	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	57,1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 7,08843

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie
AQ23	Innere Medizin
AQ57	Rechtsmedizin
AQ63	Allgemeinmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF02	Akupunktur
ZF15	Intensivmedizin
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie (MWBO 2003)
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin
ZF42	Spezielle Schmerztherapie
ZF52	Ernährungsmedizin

B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 179,08

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	174,96	
Ambulant	4,12	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	179,08	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2,28624

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,54

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,54	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,54	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 88,10573

Pflegfachfrauen B. Sc., Pflegefachmänner B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,41

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,39	
Ambulant	0,02	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,41	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1025,64103

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,32

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,3	
Ambulant	0,02	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,32	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 121,21212

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 10,57

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,33	
Ambulant	0,24	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,57	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 38,72217

Anästhesietechnische Assistentinnen und Anästhesietechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,96

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,65	
Ambulant	0,31	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,96	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 70,79646

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,75

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,75	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 145,45455

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ02	Diplom
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ06	Master
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ22	Intermediate Care Pflege
PQ15	Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP14	Schmerzmanagement

Anmerkung: PQ08 es werden auch Anästhesietechnische Assistenten und Assistentinnen eingesetzt.

B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-2 Klinik für Augenheilkunde**B-2.1 Allgemeine Angaben Klinik für Augenheilkunde**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Augenheilkunde
Fachabteilungsschlüssel	2700
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Daniel Meller
Telefon	03641/9-329701
Fax	03641/9-329702
E-Mail	Daniel.Meller@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/augenklinik/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- Behandlung nach nationalen und internationalen Leitlinien
- Beteiligung an überregionalen Vergleichen von Behandlungs-/ Untersuchungsergebnissen
- Partner des zertifizierten Perinatalzentrums
- Kooperation Mucoviscidosezentrum (Klinik für Kinder- und Jugendmedizin)
- Mitarbeit im Fabryzentrum am UKJ (Klinik für Neurologie)
- Kooperation im Fazialiszentrum (HNO)
- Kooperationen: Kinder-Jugendmedizin, Kinderchirurgie, HNO, Neurologie, Neurochirurgie, Endokrinologie, Rheumatologie

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Augenheilkunde

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Augenheilkunde	Kommentar
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA00	Bottoxbehandlungen	
VA18	Laserchirurgie des Auges	
VA12	Ophthalmologische Rehabilitation	
VA13	Anpassung von Sehhilfen	
VA14	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen	Spätsprechstunde
VA15	Plastische Chirurgie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Augenheilkunde	Kommentar
VA16	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA17	Spezialsprechstunde	Lasersprechstunde, Netzhautsprechstunde, Makulasprechstunde, Hornhautsprechstunde, Glaukomsprechstunde Siccaspeschstunde Low Vision-Sprechstunde in Kooperation mit dem Fachbereich Augenoptik der Fachhochschule Jena
VA00	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren im Lidbereich	Zusammenarbeit mit Dermatologie
VA11	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit	
VA09	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn	
VA08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels	
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	Minimalinvasive Glaukomchirurgie (XEN, Preser flow) Drainageimplantate (Paul Implantat, Ahmed valve)
VA06	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut	Diagnostik und Therapie der Frühgeborenenretinopathie einschließlich IVOM bei ROP
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	
VA04	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	Hornhaut TX, DMEK, Stammzell TX
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	Tränenwegsendoskopie
VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler	Große Rücklagerungstrecken in Tutopatch bei EO
VA00	Diagnostik und Therapie von Makulaerkrankungen zur Indikationsstellung intravitrealer Injektionen	3 Ermächtigungen für IVOM

Besondere Ausstattung:

- Fluoreszenzangiografie: Untersuchung der Netzhaut mit intravenös appliziertem Farbstoff
- Optical Coherence Tomography und OCT Angiografie: Lasergestützte Schnittanalyse der Netzhaut und Analyse der Aderhaut
- Anterion: Lasergestützte Analyse des Vorderen Augenabschnittes, Hornhauttopographie, Linse, Kammerwinkel
- IOL Master: optische Biometrie des Auges zur Kalkulation verschiedener Kunstlinsenmodelle
- Diagnostische Datenplattform Forum
- Keratograf mit Tränenfilmanalyse
- Anomaloskop
- Hornhautendothelanalyse

B-2.5 Fallzahlen Klinik für Augenheilkunde

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2411
Teilstationäre Fallzahl	1

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD**B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	H40	633	Glaukom
2	H25	602	Cataracta senilis
3	H33	319	Netzhautablösung und Netzhautriss
4	H35	151	Sonstige Affektionen der Netzhaut
5	H18	118	Sonstige Affektionen der Hornhaut
6	H16	103	Keratitis
7	T85	86	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
8	T86	65	Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben
9	H43	46	Affektionen des Glaskörpers
10	C44	39	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut

B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
S05	21	Verletzung des Auges und der Orbita
H50	27	Sonstiger Strabismus
C69	6	Bösartige Neubildung des Auges und der Augenanhangsgebilde
T26	5	Verbrennung oder Verätzung, begrenzt auf das Auge und seine Anhangsgebilde

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-144	769	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
2	5-158	712	Pars-plana-Vitrektomie
3	1-220	600	Messung des Augeninnendruckes
4	5-159	564	Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum
5	5-154	367	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut
6	5-155	309	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea
7	5-131	231	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen
8	5-125	132	Hornhauttransplantation und Keratoprothetik
9	5-129	119	Andere Operationen an der Kornea
10	5-137	98	Andere Operationen an der Iris

B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-096	71	Andere Rekonstruktion der Augenlider
5-146	63	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse
5-091	43	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Foto-Videolabor	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 amb. spezialfachärztl. Versorgung § 116b SGB V [LK42]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)
Angebotene Leistung	Plastische Chirurgie (VA15)

Glaukomsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)

Hornhautsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)

Kontaktlinsenabteilung	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Anpassung von Sehhilfen (VA13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)
Angebotene Leistung	Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)

Laserbereich	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)

Laserbereich	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)

Netzhautsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)

Poliklinik/ Ambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten: AM04 Ermächtigung zur amb. Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV AM09 D-Arzt-/Berufsgen. Amb. AM11 vor-/ nachstat. Leistungen § 115a SGB V AM17 amb. spezialfachärztl. Versorgung § 116b SGB V [LK30, LK31, LK34, LK42]
Angebotene Leistung	Anpassung von Sehhilfen (VA13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)
Angebotene Leistung	Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)
Angebotene Leistung	Plastische Chirurgie (VA15)

Privatsprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Anpassung von Sehhilfen (VA13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)

Privatsprechstunde	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler (VA10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)
Angebotene Leistung	Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)
Angebotene Leistung	Plastische Chirurgie (VA15)

Arbeitsbereich Strabismus, Kinder- und Neuroophthalmologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 amb. spezialfachärztl. Versorgung § 116b SGB V [LK35]
Angebotene Leistung	Anpassung von Sehhilfen (VA13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler (VA10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)

Arbeitsbereich Strabismus, Kinder- und Neuroophthalmologie	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)
Angebotene Leistung	Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)
Angebotene Leistung	Plastische Chirurgie (VA15)

Ultraschall	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ran g	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-144	839	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
2	5-142	389	Kapsulotomie der Linse
3	5-155	225	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea
4	5-129	184	Andere Operationen an der Kornea
5	5-154	176	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut
6	5-093	105	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium
7	5-091	93	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
8	5-10k	72	Kombinierte Operationen an den Augenmuskeln
9	5-112	29	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva
10	5-097	19	Blepharoplastik
11	5-094	18	Korrekturoperation bei Blepharoptosis
12	5-136	18	Andere Iridektomie und Iridotomie
13	5-096	15	Andere Rekonstruktion der Augenlider
14	5-139	14	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare
15	5-115	10	Naht der Konjunktiva

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
16	5-124	10	Naht der Kornea
17	5-137	8	Andere Operationen an der Iris
18	5-126	5	Refraktive Keratoplastik und andere Rekonstruktion der Kornea

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 20,48

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,59	
Ambulant	4,89	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	20,48	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 154,65042

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 8,03

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,11	
Ambulant	1,92	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,03	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 394,59902

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ04	Augenheilkunde

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Anmerkung: Die klinische Arbeit wird auch getragen von 2 Orthoptistinnen zur Behandlung von Augenfehlstellungen, v.a.D. bei Kindern und neuroophthalmologischen Patienten.

B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 12,28

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,36	
Ambulant	3,92	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,28	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 288,39713

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,12

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,12	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,12	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 20091,66667

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,29

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,29	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,29	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 8313,7931

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,14

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,14	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,14	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2114,91228

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,06

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,06	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,06	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1170,38835

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,82

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,31	
Ambulant	2,51	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,82	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1840,45802

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ08	Pflege im Operationsdienst

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Anmerkung: PQ08 es werden auch Medizinisch-technische Assistenten für den Operationsdienst und Operationstechnische Assistenten eingesetzt.

B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-3 Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie**B-3.1 Allgemeine Angaben Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Utz Settmacher
Telefon	03641/9-322601
Fax	03641/9-322602
E-Mail	avg@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/avc

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- zertifiziertes Viszeralonkologisches Zentrum (Darmkrebszentrum, Leberkrebszentrum) und Mitglied des zertifizierten Onkologischen Zentrums (<https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Kompetenzzentren.html>)
- Teilnahme an den interdisziplinären Tumorboards laut Wochenübersicht des UniversitätsTumorCentrums; s. <https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Ärzte+und+Pflegepersonal/Tumorkonferenzen+am+UTC.html>
- interne Qualitätssicherung, z.B. Dokumentation und Monitoring von Morbidität und Mortalität für alle stationären Patienten seit Juni 2004
- regelmäßige Fortbildung über die Anwendung der Leitlinien der AWMF (Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften)
- externe Qualitätssicherung nach § 136 SGB V; Lebertransplantation und Leberlebenspende, Pankreas- und Nierentransplantation (s. Kapitel C)
- standardisierte Tumordokumentation gemäß den Richtlinien der ADT (Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Tumorzentren) bei allen stationären und ambulanten Tumorpatienten
- Mitglied des Transplantationszentrums
- Studien zur Lebertransplantation
- Studien zur multimodalen Tumorbehandlung (Ösophagus, Leber, Pankreas, Kolon und Rektum)
- Gefäßkonferenz, gemeinsam mit den Partnern des Gefäßzentrums
- Externe Qualitätssicherung Aorta und Carotis
- monatliches überregionales, interdisziplinäres Wundkonsil
- drei Gefäßassistentinnen zum Einsatz in der Gefäßsprechstunde, auf den Stationen und im OP
- innovativer Therapieansatz für ausgewählte Patienten mit nicht-resektablen Lebermetastasen des Darmkrebses: zweizeitige Hepatektomie und Transplantation der Teilleber eines Lebendspenders

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja
----------------------------	----

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie	Kommentar
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	Aorta Speiseröhre
VC61	Dialyseshuntchirurgie	avF, Shunt, VHK
VC60	Adipositaschirurgie	Sleeve resektion, Bypassverfahren
VC58	Spezialsprechstunde	Lebertransplantations-, Gefäß- und Viszeral-Sprechstunde; Sonografie-Sprechstunde; Gefäßsprechstunde; koloproktologische Sprechstunde; Adipositas-Sprechstunde; Magen-/ Ösophagus-Sprechstunde
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	z.B. TEM (transanale endoskopische Mukosaresektion)
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	auch roboter-assistiert (da-Vinci-Operationsroboter)
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	Gefäßverletzungen
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	Traumatische Aortenruptur

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie	Kommentar
VC25	Transplantationschirurgie	Leber/ Pankreas, kombinierte Transplantationen/ Transplantationen von Bauchorganen einzeln und auch in Kombinationen - Multiviszeraltransplantationen (Pankreas und Niere, Leber mit Herz oder Niere etc.). Ein Schwerpunkt stellt auch die Transplantation mit Hilfe der Lebendspende dar.
VC24	Tumorchirurgie	Operationen sämtlicher solider Tumoren des Bauchraums mit Ausnahme des Urogenitaltrakts, multiviszerale Resektionen, multimodale Verfahren (z.B. zyto-reduktive Chirurgie und HIPEC)
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Leber: Resektion, Ex-situ-Resektion, Transplantation, Leberlebendspende, Thermoablation, Chemoembolisation, SIRT. Galle: konventionelle / laparoskopische Cholezystektomie, biliodigestive Anastomosen, Drainageoperation. Pankreas: Teilresektionen, komplette Entfernung, Drainageoperation
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Magen: Resektion, Bypass. Dünndarm: Resektion, Behandlung von Durchblutungsstörungen. Dickdarm: Resektion, Blinddarmentfernung. Enddarm: Ersatz durch Pouch, Hämorrhoidektomie, endoskopische Chirurgie (TEM), Rektopexie, Fissurbehandlung, Beckenbodenzentrum, STARR- Operation, Adipositaschirurgie
VC21	Endokrine Chirurgie	Schilddrüse, partielle und komplette Entfernung der Schilddrüse, Entfernung von intrathorakalen Strumen, von Nebennierentumoren, konventionelle bzw. laparoskopische Entfernung/ Pankreas, Pankreasteilresektionen, komplette Entfernung der Bauchspeicheldrüse, Nebenschilddrüsenchirurgie (alle Arten)
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	z.B. Varizenchirurgie (Krampfaderchirurgie), Thrombosen, Ulcus cruris (offenes Bein), Stentverfahren venös
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	Stadiengerechte, konservative Therapieverfahren
VC17	Offen-chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	z.B. Carotischirurgie, Bypass-Chirurgie, PTA/Stent
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	thorakal und abdominal, offen und endovaskulär
VC14	Speiseröhrenchirurgie	
VC62	Portimplantation	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	

B-3.5 Fallzahlen Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2868
Teilstationäre Fallzahl	4

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD**B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I70	254	Atherosklerose
2	K80	163	Cholelithiasis
3	K83	156	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
4	K35	134	Akute Appendizitis
5	C22	121	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
6	K40	90	Hernia inguinalis
7	I71	68	Aortenaneurysma und -dissektion
8	K70	65	Alkoholische Leberkrankheit
9	C18	59	Bösartige Neubildung des Kolons
10	E66	51	Adipositas

B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
I65	38	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
C25	36	Bösartige Neubildung des Pankreas
C16	34	Bösartige Neubildung des Magens
E04	31	Sonstige nichttoxische Struma
E21	24	Hyperparathyreoidismus und sonstige Krankheiten der Nebenschilddrüse
C15	22	Bösartige Neubildung des Ösophagus
I72	22	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
K74	21	Fibrose und Zirrhose der Leber
K55	13	Gefäßkrankheiten des Darmes
K21	4	Gastroösophageale Refluxkrankheit

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-511	380	Cholezystektomie
2	5-381	219	Endarteriektomie
3	5-38a	153	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen
4	5-470	136	Appendektomie
5	5-393	117	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
6	5-380	93	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
7	5-530	87	Verschluss einer Hernia inguinalis
8	5-536	80	Verschluss einer Narbenhernie
9	5-987	75	Anwendung eines OP-Roboters
10	5-538	74	Verschluss einer Hernia diaphragmatica

B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-538	74	Verschluss einer Hernia diaphragmatica
5-454	71	Resektion des Dünndarmes
5-069	69	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
5-392	60	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes
5-502	58	Anatomische (typische) Leberresektion
5-504	55	Lebertransplantation
5-501	49	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)
5-524	32	Partielle Resektion des Pankreas
5-063	27	Thyreoidektomie
5-456	27	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie
5-525	19	(Totale) Pankreatektomie
5-864	15	Amputation und Exartikulation untere Extremität
5-437	13	(Totale) Gastrektomie

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Abdominalsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftl. Ambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK29,LK36, LK41]
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)

Gefäßsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM06 ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V [LK18] AM07 Privatambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK29]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)
Angebotene Leistung	Offen-chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)

Kolorektale Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK29]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von kolorektalen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC00)
Angebotene Leistung	Konservative Behandlung von kolorektalen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC00)
Angebotene Leistung	Konventionelle und minimalinvasive Behandlung von kolorektalen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC00)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)

Sonografie-Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Sonographie gestützte Punktionen weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK29, LK41]
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)

Spezialsprechstunde Adipositas	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM06 ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V [LK18] AM07 Privatambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK29]
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)

Spezialsprechstunde Lebertransplantation	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK29, LK41]
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)

Spezialprechstunde Magen/ Ösophagus	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK29]
Angebotene Leistung	Spezialprechstunde (VC58)

Spezialprechstunde Tumorerkrankungen der Leber	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Diagnostik und Therapieplanung für Patienten mit neu diagnostizierten Tumoren der Leber weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK29]
Angebotene Leistung	Spezialprechstunde (VC58)

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ran g	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-399	46	Andere Operationen an Blutgefäßen
2	5-392	26	Anlegen eines arteriovenösen Shunt
3	5-394	9	Revision einer Blutgefäßoperation
4	5-490	7	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5	5-897	6	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
6	5-530	5	Verschluss einer Hernia inguinalis
7	1-586	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision
8	3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
9	5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
10	5-513	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
11	5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
12	5-535	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica
13	5-536	< 4	Verschluss einer Narbenhernie
14	5-865	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-3.11 Personelle Ausstattung**B-3.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 33,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	31,44	
Ambulant	1,86	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	33,3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 91,22137

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 20,95

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	19,78	
Ambulant	1,17	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	20,95	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 144,99494

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ07	Gefäßchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF34	Proktologie
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie

B-3.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 51

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	48,73	
Ambulant	2,27	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	51	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 58,85491

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,01

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,01	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,01	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 286800

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,46

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,46	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,46	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 828,90173

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 6,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 455,2381

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,46

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,46	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,46	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1964,38356

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,68

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,25	
Ambulant	1,43	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,68	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 882,46154

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ22	Intermediate Care Pflege
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ08	Pflege im Operationsdienst

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP01	Basale Stimulation
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP32	Gefäßassistentin und Gefäßassistent DGG®

Anmerkung: PQ08 es werden auch Medizinisch-technische Assistenten für den Operationsdienst und Operationstechnische Assistenten eingesetzt.

B-3.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-4 Klinik für Kinderchirurgie**B-4.1 Allgemeine Angaben Klinik für Kinderchirurgie**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Kinderchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1300
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktorin
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Felicitas Eckoldt
Telefon	03641/9-322701
Fax	03641/9-322702
E-Mail	Felicitas.Eckoldt@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/kinderchirurgie/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- Mitwirkung im Perinatalzentrum Level 1 seit 01.01.2006 gemäß der Vereinbarung des Gemeinsamen Bundesausschusses über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen
- Etablierung der Teilnahme am Register für angeborener Fehlbildungen
- Teilnahme am DSD Register (ehemals DSD Care)
- Partner des zertifizierten Perinatalzentrums (periZert Level I)
- Zusammenarbeit mit anderen Kliniken am UKJ, z.B. mit Klinik für Unfallchirurgie im Kindertraumazentrum, Neurochirurgie, Herz-Thoraxchirurgie, Kinderheilkunde
- Thüringer Ambulanz für Kinderschutz (TAKS), 24h Bereitschaft
- Mitaufnahme von Eltern, ggf. auch Geschwisterkinder
- Assistentendienstplansystem gemäß gesetzlicher Vorgaben
- Einarbeitung neuer Mitarbeiter
- neu an unserer Klinik: Psychosoziale Fachkraft: Psychotherapeutin in Ausbildung Frau Mayer
- Ausbau der Spezialsprechstunden
- Etablierung eines Urodynamikmessplatzes und einer Sprechstunde für entsprechende Krankheitsbilder, Teilnahme am MMC-Board mit Kinderneurologie, Neurochirurgie und SPZ der Kinderklinik
- Nephroboard, Onko-Board, Vasko-Board
- Verbesserung der Organisation und weiterer Ausbau des ambulanten Operierens in der Kinderchirurgie

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-4.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kinderchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kinderchirurgie	Kommentar
VC00	operative Versorgung seltener angeborener Erkrankungen: angeborene Zwerchfellhernie, Adrenogenitales Syndrom, Blasenektrophie, Epispadie, Mb. Hirschsprung	
VK29	Spezialsprechstunde	für <ul style="list-style-type: none"> - Frakturen - Handchirurgie - Nierenfehlbildungen - männliche und weibliche Genitalfehlbildungen - Fehlbildungen des Darmes "Mb. Hirschsprung" - Hypospadie - Kinder- und Jugendgynäkologie - „Mädchensprechstunde“ - angeborene Fehlbildungen
VK31	Kinderchirurgie	
VK32	Kindertraumatologie	
VK00	Neugeborenenchirurgie	
VU08	Kinderurologie	

B-4.5 Fallzahlen Klinik für Kinderchirurgie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	924

Fallzahlen

Teilstationäre Fallzahl	0
-------------------------	---

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD**B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S06	168	Intrakranielle Verletzung
2	S52	80	Fraktur des Unterarmes
3	Q53	54	Nondescensus testis
4	K40	41	Hernia inguinalis
5	K35	29	Akute Appendizitis
6	Q62	27	Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und angeborene Fehlbildungen des Ureters
7	S82	24	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
8	S42	22	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
9	Q54	18	Hypospadie
10	N13	14	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie

B-4.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
Q43	13	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Darmes
Q64	13	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Harnsystems
Q52	12	Sonstige angeborene Fehlbildungen der weiblichen Genitalorgane
N44	10	Hodentorsion und Hydatidentorsion
K42	9	Hernia umbilicalis
Q55	8	Sonstige angeborene Fehlbildungen der männlichen Genitalorgane
L02	7	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
N43	7	Hydrozele und Spermatozele
N47	5	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
Q51	4	Angeborene Fehlbildungen des Uterus und der Cervix uteri
Q69	4	Polydaktylie
T21	4	Verbrennung oder Verätzung des Rumpfes
E25	< 4	Adrenogenitale Störungen
K61	< 4	Abszess in der Anal- und Rektalregion
K80	< 4	Cholelithiasis

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-790	105	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
2	5-530	57	Verschluss einer Hernia inguinalis
3	5-624	57	Orchidopexie
4	5-399	54	Andere Operationen an Blutgefäßen
5	1-661	46	Diagnostische Urethrozystoskopie
6	5-470	30	Appendektomie
7	5-645	21	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie
8	5-557	14	Rekonstruktion der Niere
9	8-200	14	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
10	5-541	12	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums

B-4.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-716	9	Konstruktion und Rekonstruktion der Vulva (und des Perineums)
5-640	8	Operationen am Präputium
5-568	7	Rekonstruktion des Ureters
8-137	7	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
1-694	5	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-705	4	Konstruktion und Rekonstruktion der Vagina
1-334	< 4	Urodynamische Untersuchung
5-291	< 4	Operationen an Kiemengangsresten
5-344	< 4	Pleurektomie
5-429	< 4	Andere Operationen am Ösophagus
5-432	< 4	Operationen am Pylorus
5-460	< 4	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff
5-495	< 4	Primäre plastische Rekonstruktion bei anorektalen Anomalien
5-511	< 4	Cholezystektomie
5-537	< 4	Verschluss kongenitaler Bauchwanddefekte (Omphalozele, Laparoschisis)
5-564	< 4	Kutane Harnableitung durch Ureterokutaneostomie (nicht kontinentes Stoma)
5-566	< 4	Kutane Harnableitung mit Darmreservoir (kontinentes Stoma)
5-626	< 4	Operative Verlagerung eines Abdominalhodens
5-630	< 4	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici
5-917	< 4	Syndaktylie- und Polydaktyliekorrektur der Finger

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz Kinderchirurgie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Ambulanz Kinderchirurgie	
Kommentar	weitere Abrechnungsarten: AM07 privat AM08 Notfallamb. (24h) AM09 D-Arzt-/Berufsgen. Ambulanz AM11 vor-/ nachstat. Leistungen (§115a SGBV)
Angebotene Leistung	Kinderchirurgie (VK31)
Angebotene Leistung	Kinderurologie (VU08)
Angebotene Leistung	Neugeborenenchirurgie (VK00)

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ran g	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-787	91	Entfernung von Osteosynthesematerial
2	5-530	33	Verschluss einer Hernia inguinalis
3	5-624	16	Orchidopexie
4	5-399	15	Andere Operationen an Blutgefäßen
5	5-900	9	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
6	5-534	7	Verschluss einer Hernia umbilicalis
7	8-200	7	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
8	5-640	5	Operationen am Präputium
9	5-790	5	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
10	1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
11	1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
12	5-535	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica
13	5-611	< 4	Operation einer Hydrocele testis
14	5-630	< 4	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici
15	5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
16	5-844	< 4	Operation an Gelenken der Hand
17	5-855	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnscheide
18	5-897	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
19	5-898	< 4	Operationen am Nagelorgan

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

B-4.11 Personelle Ausstattung**B-4.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 10,78

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,15	
Ambulant	0,63	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,78	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 91,03448

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 4,65

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,38	
Ambulant	0,27	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,65	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 210,9589

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ09	Kinderchirurgie (MWBO 2003)

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF68	Spezielle Kinder- und Jugend-Urologie

B-4.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,59

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,52	
Ambulant	0,07	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,59	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 262,5

Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern und Gesundheits- und Kinderkrankenschwäger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,81

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,81	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,81	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 192,09979

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,44

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,44	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,44	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2100

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,84

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,84	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,84	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1100

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,68

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,61	
Ambulant	0,07	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,68	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1514,7541

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ15	Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
PQ08	Pflege im Operationsdienst

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement

Anmerkung: PQ08 es werden auch Medizinisch-technische Assistenten für den Operationsdienst und Operationstechnische Assistenten eingesetzt.

B-4.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-5 Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie**B-5.1 Allgemeine Angaben Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	2100
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Torsten Doenst
Telefon	03641/9-322901
Fax	03641/9-322902
E-Mail	ht@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/htchirurgie/Klinik.html

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- externe Qualitätssicherung nach § 136 SGB V
- international ausgewiesene Expertise für minimalinvasive Techniken zur Durchführung etablierter herzchirurgischer Eingriffe ohne Durchtrennung des Brustbeins (ohne Sternotomie)
- Führend im Bereich spezieller Klappenchirurgie und Klappenrekonstruktion, z.B. Spezialisierung auf Patienten mit kleinem Annulus
- langjährig etabliertes Transplantationszentrum für Herz und Lunge
- Stützwesten zur Reduktion des tiefen Wundinfektionsrisikos und präventive Saugtherapien
- Besprechung aller verstorbenen Patienten in einer interdisziplinären Mortalitätskonferenz in Zusammenarbeit mit der Klinik für Anästhesiologie, der Klinik für Innere Medizin I, der Intensivmedizin und dem Institut für Pathologie
- Herzkonferenz und Besprechung Endokarditis-Team, gemeinsam mit der Klinik für Innere Medizin I
- Zusätzlich Herzteam-Konferenzen mit externen Kardiologen
- Durchführung spezieller Konferenzen mit der Anästhesie und Intensivmedizin zur Optimierung der Patientenversorgung. Identifikation von speziellen Patientenrisiken in der Region und interdisziplinäre Anpassung der Therapie, besonders in den Bereichen TX und VAD
- Jahres-Follow-Ups bis 5 Jahre nach Entlassung
- Mitglied des zertifizierten Onkologischen Zentrums (<https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Kompetenzzentren.html>)
- Tumorboard im Rahmen des UniversitätsTumorCentrums (s. a. <https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Ärzte+und+Pflegepersonal/Tumorkonferenzen+am+UTC.html>)
- Zweitmeinung für Patienten, auch telefonisch
- Möglichkeit der Beratung niedergelassener Ärztinnen und Ärzte
- Teilnahme an mehreren prospektiv-randomisierten Studien zu wichtigen klinischen Fragestellungen in der Herzchirurgie
- Durchführung von Weiterbildungskursen (national und international) für Ärzte in minimalinvasiver Herz- und Thoraxchirurgie
- Schwerpunkt auf Nachwuchsförderung: Leitung eines internationalen Austauschprogramms für Studenten (BMEP), Durchführung einer Mentorengruppe jährlich für 2. und 3. Semester

- Führende Expertise bzgl. der wiss. Bewertung herzchirurgischer Ergebnisse über eine Dekade. Anfertigung von und Expertenreviews zu Übersichtsarbeiten zu internationalen herzchirurgischen Ergebnissen. Parallel kontinuierliche Publikation der klinikeigenen Ergebnisse (single und multizentrisch)
- In 2023 sind 59 Publikationen mit Beteiligung der Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie erschienen. Hervorzuheben ist hierbei insbesondere die Beteiligung von Prof. Doenst bei der Überarbeitung der Leitlinien zur Behandlung der Endokarditis der European Society of Cardiology (ESC), die 2023 im European Heart Journal erschienen sind. Herr Dr. Mukharyamov konnte einen Reviewartikel zur Myokardprotektion im European Journal for Cardiothoracic Surgery veröffentlichen. Dr. Diab veröffentlichte gemeinsam mit Prof. Doenst einen Artikel zum Problem des Immortal Time Bias in der Beurteilung von Behandlungseffekten von kardiochirurgischen Eingriffen. Die Arbeit wurde im renommierten European Heart Journal veröffentlicht. Die Arbeitsgruppe um Dr. Kirov und Dr. Caldonazo veröffentlichte 2023 erneut mehrere Meta-Analysen, die sich mit den Themen Vorhofflimmern, SARS-CoV-2, dem Vergleich zweier Ansätze zur Mitralklappenrekonstruktion und der Behandlung der infektiösen Endokarditis beschäftigten.

B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-5.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie	Kommentar
VC01	Koronarchirurgie	Bypasschirurgie auch ohne Sternotomie
VC00	Videoassistierte Thoraxchirurgie	uniportale VAT-Chirurgie, Robotereinsatz
VC00	Zwerchfellchirurgie	
VC00	Minimal invasive Thoraxchirurgie (Schlüsselloch-Chirurgie)	
VC00	Sympathektomie bei übermäßigem Schwitzen (Hyperhidrosis)	
VC00	Transplantationsambulanz für thorakale Organe	
VC00	Lungentransplantation	
VC00	Herz- und Thoraxchirurgische Ambulanz	
VC00	Assist/Kunsthertz	
VC00	Laser-Chirurgie (Nd:YAG)	
VC00	Rhythmuschirurgie	
VC00	Korrektur von Brustkorbdeformitäten (z.B. OP nach NUSS)	
VC00	Entfernung von Herztumoren	
VC00	Operationen an der A. carotis interna im Zusammenhang mit herzchirurgischen Eingriffen	
VC00	Herz-Lungen-Transplantation	
VC00	Tumorresektion bei Lungenkrebs (komplette und partielle Lobektomie, parenchymsparende Resektion)	Schwerpunkt auf VATS-Lobektomie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie	Kommentar
VC00	Chirurgische Versorgung bei Thoraxtrauma	
VC00	Entfernung von Lungenmetastasen	
VC00	Entfernung von Mediastinaltumoren	
VC59	Mediastinoskopie	
VC00	Therapie von Brustwand- und Rippenfellkrankungen	
VC02	Chirurgie der Komplikationen der koronaren Herzerkrankung: Ventrikulaneurysma, Postinfarkt-VSD, Papillarmuskelabriss, Ventrikulruptur	ausgedehnte Erfahrung im Bereich der Ventrikulrekonstruktion bei anterioren und posterioren Aneurysmata sowie Infarkt VSDs
VC03	Herzklappenchirurgie	Schwerpunkt in minimalinvasiver Klappenchirurgie: Durchführung aller Klappeneingriffe über Minithorakotomie (Aorten-, Mitral- und Trikuspidalklappe) – besonders relevant für Reoperationen; universitäres Herzzentrum
VC04	Chirurgie der angeborenen Herzfehler	im Erwachsenenalter
VC05	Schrittmachereingriffe	besondere Expertise in der Lasersondenextraktion
VC06	Defibrillatoreingriffe	besondere Expertise in der Lasersondenextraktion
VC07	Herztransplantation	
VC08	Lungenembolektomie	besondere Expertise bei chronischer Lungenembolie
VC09	Behandlung von Verletzungen am Herzen	
VC10	Eingriffe am Perikard	besondere Expertise in der Perikardektomie
VC11	Lungenchirurgie	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC14	Speiseröhrenchirurgie	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	beinhaltet auch alle Formen der Aortenklappenrekonstruktion
VC17	Offen-chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	Carotischirurgie bei herzchirurgischen Eingriffen
VC00	Behandlung von entzündlichen Erkrankungen der Lunge	
VC00	Lungenvolumenreduktionschirurgie	
VC00	Roboterassistierte Thoraxchirurgie RATS	
VC00	Zweitmeinungen bei kraniovasculären Erkrankungen und koronarer Herzerkrankung	
VC00	Spezialsprechstunde Diagnostik und Therapie von Herzklappenerkrankungen	

B-5.5 Fallzahlen Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1160
Teilstationäre Fallzahl	3

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD**B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I20	121	Angina pectoris
2	I35	98	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
3	I21	90	Akuter Myokardinfarkt
4	I25	77	Chronische ischämische Herzkrankheit
5	I08	73	Krankheiten mehrerer Herzklappen
6	I34	67	Nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten
7	C34	49	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
8	Q23	38	Angeborene Fehlbildungen der Aorten- und der Mitralklappe
9	C78	34	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
10	I71	32	Aortenaneurysma und -dissektion

B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
T82	36	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T86	35	Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben
J86	24	Pyothorax
I42	23	Kardiomyopathie
D38	19	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
I07	19	Rheumatische Trikuspidalklappenkrankheiten
J44	19	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
J84	18	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
J93	15	Pneumothorax
D15	13	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
I33	13	Akute und subakute Endokarditis
I50	10	Herzinsuffizienz
I38	9	Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet
E84	7	Zystische Fibrose

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-362	357	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik
2	5-353	297	Valvuloplastik
3	5-351	251	Ersatz von Herzklappen durch Prothese
4	5-986	212	Minimalinvasive Technik
5	5-379	193	Andere Operationen an Herz und Perikard
6	5-361	190	Anlegen eines aortokoronaren Bypass
7	5-384	100	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta
8	5-333	97	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand
9	5-354	95	Andere Operationen an Herzklappen
10	5-356	85	Plastische Rekonstruktion des Herzseptums bei angeborenen Herzfehlern

B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-340	135	Inzision von Brustwand und Pleura
5-344	85	Pleurektomie
5-341	80	Inzision des Mediastinums
8-851	77	Operativer äußerer Kreislauf (bei Anwendung der Herz-Lungen-Maschine)
5-371	65	Chirurgische ablativ Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen
5-378	59	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-349	58	Andere Operationen am Thorax
5-322	43	Atypische Lungenresektion
5-334	42	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien
5-323	36	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge
5-37b	28	Offen chirurgische Implantation und Entfernung von Kanülen für die Anwendung eines extrakorporalen (herz- und) lungenunterstützenden Systems mit Gasaustausch
5-352	27	Wechsel von Herzklappenprothesen
5-324	25	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge
5-345	21	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]
5-373	20	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Herzens
5-377	20	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
1-920	19	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation
5-372	18	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie
5-374	15	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens
5-376	14	Implantation und Entfernung eines herzunterstützenden Systems, offen chirurgisch

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-335	13	Lungentransplantation
8-83a	11	Dauer der Behandlung mit einem herzunterstützenden System
5-325	9	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge
5-343	9	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand
8-852	9	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie
5-342	8	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums
5-375	6	Herz- und Herz-Lungen-Transplantation

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Herz- und Thoraxchirurgische Ambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM06 ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V [LK18] AM07 Privatambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK31, LK41]
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebote Leistung	Offen-chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)
Angebote Leistung	Schrittmachereingriffe (VC05)
Angebote Leistung	Spezialsprechstunde Diagnostik und Therapie von Herzklappenerkrankungen (VC00)
Angebote Leistung	Zweitmeinungen bei kraniovasculären Erkrankungen und koronarer Herzerkrankung (VC00)

Transplantationsambulanz für thorakale Organe	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Spezialisierte Diagnostik und Therapie der schweren Herzinsuffizienz weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebote Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VI21)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-5.11 Personelle Ausstattung**B-5.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 20,41

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	18,75	
Ambulant	1,66	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	20,41	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 61,86667

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 11,55

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,61	
Ambulant	0,94	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,55	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 109,33082

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ08	Herzchirurgie
AQ12	Thoraxchirurgie
AQ23	Innere Medizin
AQ06	Allgemeinchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin

B-5.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 32,25

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	31,43	
Ambulant	0,82	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	32,25	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 36,90741

Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern und Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,24

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,24	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,24	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 4833,33333

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,29

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,29	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,29	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 4000

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,84

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,84	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,84	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 239,66942

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,13

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,13	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,13	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1026,54867

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,45

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,36	
Ambulant	0,09	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,45	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 3222,22222

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP08	Kinästhetik
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP24	Deeskalationstraining

Anmerkung: PQ08 es werden auch Medizinisch-technische Assistenten für den Operationsdienst und Operationstechnische Assistenten eingesetzt.

B-5.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-6 Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie**B-6.1 Allgemeine Angaben Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1600
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Gunther Hofmann
Telefon	03641/9-322801
Fax	03641/9-322802
E-Mail	unfallchirurgie@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/uc/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- Zertifizierungen:
 - Zertifiziert als überregionales Traumazentrum der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie
 - Zugelassen zum Schwerstverletztenartenverfahren der Berufsgenossenschaften
 - Zertifiziertes Endoprothetikzentrum der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
 - Mitglied des zertifizierten Onkologischen Zentrums (<https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Kompetenzzentren.html>)
 - Zertifiziertes Handtraumazentrum (FESSH)
 - Anerkanntes Traumazentrum gemäß GBA Beschluss
- Teilnahme an nationalen und internationalen Registern:
 - Schwerverletztenregister der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie
 - Beckenregister der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie
 - Endoprothesenregister Deutschland (Hüft- und Kniegelenkendoprothetik)
 - Handtraumaregister der Deutschen Gesellschaft für Handchirurgie
- Strukturierte Besprechungen:
 - tägliche Früh- und Spätbesprechung (Indikationsbesprechung)
 - monatliche Komplikationsbesprechung
 - Teilnahme an den interdisziplinären Tumorboards laut Wochenübersicht des UniversitätsTumorCentrums; s. <https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Patienten+und+Angehörige/Ansprechpartner/Tumorkonferenzen+am+UKJ.html>
- externe Qualitätssicherung nach § 136 SGB V
- Patientenkollektive bei denen mehr als 50 % in Studien involviert sind: Becken- und Acetabulumverletzungen, Makroreplantationen, navigierte Operationen (Becken), Kniegelenkendoprothetik, Schwerverletzte mit einem ISS > 15
- Leitlinienmitarbeit AG "Polytrauma" der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie, AG "Becken" der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie, Deutsche Gesellschaft für Handchirurgie, Aktualisierung S3 Leitlinie Präoperative Anämie

B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-6.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma
VC00	Komplexe Verletzungen und angeborene Deformitäten der Hand
VC00	Replantationschirurgie
VC00	Mikrochirurgische Lappenplastiken
VC00	Wiederherstellungschirurgie
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
VO14	Endoprothetik
VO15	Fußchirurgie
VO16	Handchirurgie
VO17	Rheumachirurgie
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
VO19	Schulterchirurgie
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie
VO21	Traumatologie
VC00	Navigierte operative Eingriffe
VC00	Versorgung von Becken und Acetabulumverletzungen
VC00	Operative Versorgung von Schwerstverletzten
VC71	Notfallmedizin
VC24	Tumorchirurgie
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren
VC30	Septische Knochenchirurgie
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
VR02	Native Sonographie
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
VC58	Spezialsprechstunde
VC62	Portimplantation
VC63	Amputationschirurgie
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie
VC65	Wirbelsäulenchirurgie
VC66	Arthroskopische Operationen
VC67	Chirurgische Intensivmedizin
VC69	Verbrennungschirurgie
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
VR44	Teleradiologie

B-6.5 Fallzahlen Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2260
Teilstationäre Fallzahl	2

B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-6.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S72	188	Fraktur des Femurs
2	S82	186	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
3	S52	165	Fraktur des Unterarmes
4	S42	136	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
5	S32	119	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
6	T84	99	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
7	M17	73	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
8	M16	62	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
9	M84	52	Veränderungen der Knochenkontinuität
10	S22	51	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule

B-6.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
S22	51	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
C49	50	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
M18	45	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
S68	43	Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand
S62	38	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S66	36	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S92	30	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
M20	22	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
S63	14	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S43	13	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels

B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-6.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-794	612	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
2	9-984	469	Pflegebedürftigkeit
3	5-896	342	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
4	5-780	336	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5	5-787	325	Entfernung von Osteosynthesematerial
6	5-790	268	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
7	5-840	227	Operationen an Sehnen der Hand
8	5-984	227	Mikrochirurgische Technik
9	5-850	217	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
10	5-820	195	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk

B-6.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-782	146	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-784	115	Knochen transplantation und -transposition
5-796	112	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-793	95	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-792	75	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-854	71	Rekonstruktion von Sehnen
5-902	69	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-798	60	Offene Reposition einer Beckenrand- und Beckenringfraktur
5-824	58	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-901	57	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
5-79b	48	Offene Reposition einer Gelenkluxation

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-799	44	Offene Reposition einer Azetabulum- und Hüftkopffraktur mit Osteosynthese
5-821	44	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-808	39	Offen chirurgische Arthrodesen
5-844	37	Operation an Gelenken der Hand
5-813	32	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-903	31	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-812	30	Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken
5-810	26	Arthroskopische Gelenkoperation
5-806	25	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-823	14	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-814	8	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Endoprothetiksprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach §116b SGBV [LK35, LK40]
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)

Endoprothetiksprechstunde	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Endoprothetik (VO14)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebotene Leistung	Rheumachirurgie (VO17)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VO13)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Tumorchirurgie (VC24)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Fußsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach §116b SGBV [LK35, LK40]
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)

Fußsprechstunde	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Endoprothetik (VO14)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebotene Leistung	Rheumachirurgie (VO17)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VO13)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Handchirurgie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM16 Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach §116b SGBV [LK35, LK40]
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebotene Leistung	Rheumachirurgie (VO17)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Tumorchirurgie (VC24)

Kniesprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach §116b SGBV [LK35, LK40]
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)

Sportsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach §116b SGBV [LK35]
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)

Sportsprechstunde	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Endoprothetik (VO14)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebotene Leistung	Rheumachirurgie (VO17)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VO13)

Sportsprechstunde	
Angebote Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebote Leistung	Tumorchirurgie (VC24)
Angebote Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Tumorsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebote Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebote Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebote Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebote Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebote Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebote Leistung	Tumorchirurgie (VC24)

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-787	135	Entfernung von Osteosynthesematerial
2	5-056	85	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
3	5-841	58	Operationen an Bändern der Hand
4	5-840	53	Operationen an Sehnen der Hand
5	5-790	30	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
6	5-812	30	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
7	5-845	27	Synovialektomie an der Hand
8	5-796	20	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
9	5-842	18	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
10	5-849	18	Andere Operationen an der Hand
11	5-811	14	Arthroskopische Operation an der Synovialis
12	5-041	13	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven
13	5-795	11	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
14	1-502	10	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
15	5-782	8	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
16	5-846	8	Arthrodeese an Gelenken der Hand
17	5-844	7	Operation an Gelenken der Hand
18	5-903	7	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
19	5-800	6	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes

Ran g	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
20	5-852	6	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
21	5-807	4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke
22	5-810	4	Arthroskopische Gelenkoperation
23	1-513	< 4	Biopsie an peripheren Nerven durch Inzision
24	1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie
25	5-044	< 4	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär
26	5-047	< 4	Interfaszikuläre Naht eines Nerven und Nervenplexus, sekundär
27	5-057	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition
28	5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
29	5-781	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie
30	5-788	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
31	5-793	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
32	5-79a	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
33	5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
34	5-801	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
35	5-806	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
36	5-808	< 4	Offen chirurgische Arthrodesse
37	5-824	< 4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
38	5-847	< 4	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand
39	5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
40	5-855	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnhenscheide
41	5-856	< 4	Rekonstruktion von Faszien
42	5-857	< 4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien
43	5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
44	5-863	< 4	Amputation und Exartikulation Hand
45	5-865	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß
46	5-909	< 4	Andere Wiederherstellung und Rekonstruktion von Haut und Unterhaut

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

B-6.11 Personelle Ausstattung**B-6.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 27,06

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	26	
Ambulant	1,06	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	27,06	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 86,92308

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 14,66

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,08	
Ambulant	0,58	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,66	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 160,51136

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden – (MWBO 2003)
ZF12	Handchirurgie
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie (MWBO 2003)
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie

B-6.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 34,01

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	33,19	
Ambulant	0,82	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	34,01	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 68,0928

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 869,23077

Pflegefachfrauen B. Sc., Pflegefachmänner B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,24

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,24	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,24	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 9416,66667

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 6,02

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,92	
Ambulant	0,1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,02	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 381,75676

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,15

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,15	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,15	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1965,21739

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,24

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,15	
Ambulant	2,09	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
--------------------------	-------------------	-----------

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,24	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1051,16279

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ22	Intermediate Care Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement

Anmerkung: PQ08 es werden auch Medizinisch-technische Assistenten für den Operationsdienst und Operationstechnische Assistenten eingesetzt.

B-6.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-7 Klinik für Geburtsmedizin

B-7.1 Allgemeine Angaben Klinik für Geburtsmedizin

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Geburtsmedizin
Fachabteilungsschlüssel	2500
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Ekkehard Schleußner
Telefon	03641/9-329201
Fax	03641/9-329202
E-Mail	Gabriele.Schack@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1

Chefärztin oder Chefarzt	
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/geburtsmedizin/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- jährliche Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 und periZert
- externe Qualitätssicherung nach § 136 SGB V
- Perinatalzentrum Level 1 seit 01.01.2006 gemäß der Vereinbarung des Gemeinsamen Bundesausschusses über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen
- Hauptpartner des zertifizierten Perinatalzentrums (periZert; Level I)
- Risikomanagement im Rahmen von monatlichen perinatologischen Fallkonferenzen und jährlichen postpartalen M&M-Konferenzen
- Humangenetische Fallauswertung

B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-7.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Geburtsmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Geburtsmedizin	Kommentar
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG15	Spezialsprechstunde	Ultraschallsprechstunde, Schwangerensprechstunde, Medikamentenberatung, Diabetessprechstunde, Thrombophiliesprechstunde Geburtsplanung bei geburtshilflicher Risikokonstellation, Infektionen in der Schwangerschaft, Nachsorgesprechstunde nach Präeklampsie, FGR und GDM fremdsprachige Sprechstunde
VG16	Urogynäkologie	Beckenbodensprechstunde prä- und postpartal
VG17	Reproduktionsmedizin	Beratung bei Sterilität, EM-Biopsie
VG00	Erfassung und Behandlung besonderer mütterlicher Risiken	Diabetes mellitus, Gerinnungsstörungen, Infektionen, fetale Fehlbildungen, psych. Belastung, Medikamenteneinnahme, mütterliche Erkrankungen (z.B. neurolog. u. Stoffwechsel-, Herz- u. Nieren-, Autoimmunerkrankungen, CED) Konsum (Nikotin, Drogen, Alkohol) Mehrlingsschwangerschaften

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Geburtsmedizin	Kommentar
VG00	Gesamtes Spektrum an Entbindungsmöglichkeiten bei Risiko- und Nicht-Risikoschwangerschaft (Spontangeburt, vaginal-operative Entbindung, Sectio)	
VG00	Laktationsberatung im Wochenbett und auf der Neonatologie	
VG00	Perinatalzentrum in Thüringen gemeinsam mit der Abteilung Neonatologie der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin (Level 1)	
VG00	Videosprechstunde	Aufnahmesprechstunde, Spezialsprechstunde
VG00	Spezialeinrichtung zur Erfassung kindlicher Herzrhythmusstörungen	
VG00	Perinatologisches Konsil bei kindlichen oder mütterlichen Erkrankungen	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	Kooperation mit der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärztinnen und Frauenärzten	Perinatalzentrum Level 1

B-7.5 Fallzahlen Klinik für Geburtsmedizin

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2817
Teilstationäre Fallzahl	93

B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-7.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	O62	214	Abnorme Wehentätigkeit
2	O34	154	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
3	O70	149	Dammriss unter der Geburt
4	O68	142	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
5	O60	135	Vorzeitige Wehen und Entbindung
6	O99	127	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
7	O42	93	Vorzeitiger Blasensprung
8	O36	61	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Fetus
9	O69	52	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
10	O32	49	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Fetus

B-7.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
O13	29	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]
O24	23	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft
O14	22	Präeklampsie
O28	21	Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik
O30	18	Mehrlingsschwangerschaft
O44	9	Placenta praevia
O35	8	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie oder Schädigung des Fetus

B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-7.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-261	1080	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
2	9-262	1060	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
3	5-758	549	Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
4	5-749	505	Andere Sectio caesarea
5	5-756	160	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
6	8-810	126	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
7	5-738	104	Episiotomie und Naht
8	9-280	86	Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthaltes
9	5-728	55	Vakuumentbindung
10	9-260	43	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt

B-7.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8-510	31	Manipulation am Fetus vor der Geburt
5-674	26	Rekonstruktion der Cervix uteri in der Gravidität
5-727	13	Spontane und vaginale operative Entbindung bei Beckenendlage
5-754	4	Intrauterine Therapie des Fetus
5-725	< 4	Extraktion bei Beckenendlage
5-753	< 4	Therapeutische Amniozentese [Amnionpunktion]
8-515	< 4	Partus mit Manualhilfe

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz allgemeine Geburtshilfe	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK29, LK34, LK40]
Angebotene Leistung	Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)
Angebotene Leistung	Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VG15)

Kreißsaal	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM08 Notfallambulanz (24h) AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK29, LK34, LK40]
Angebotene Leistung	Ambulante Entbindung (VG19)
Angebotene Leistung	Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)
Angebotene Leistung	Geburtshilfliche Operationen (VG12)
Angebotene Leistung	Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)

Spezialsprechstunde Geburtshilfe	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Hier werden v.a. Leistungen zur Geburtsvorbereitung angeboten. Weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK29, LK34, LK40]
Angebotene Leistung	Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)
Angebotene Leistung	Geburtshilfliche Operationen (VG12)
Angebotene Leistung	Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)
Angebotene Leistung	Reproduktionsmedizin (VG17)

Spezialprechstunde Geburtshilfe	
Angebotene Leistung	Spezialprechstunde (VG15)
Angebotene Leistung	Urogynäkologie (VG16)

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-852	18	Diagnostische Amniozentese [Amnionpunktion]
2	1-473	5	Biopsie ohne Inzision am graviden Uterus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3	5-690	4	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-7.11 Personelle Ausstattung

B-7.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 16,11

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,85	
Ambulant	1,26	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	16,11	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 189,69697

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9,51

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,77	
Ambulant	0,74	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,51	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 321,20867

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF07	Diabetologie

B-7.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 7,49

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,48	
Ambulant	0,01	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,49	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 376,60428

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,58

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,58	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,58	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 786,87151

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,07

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,07	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,07	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 40242,85714

Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 31,49

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	31,21	
Ambulant	0,28	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	31,49	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 90,25953

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ02	Diplom
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ06	Master
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ15	Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
PQ16	Familienhebamme und Familienentbindungspfleger
PQ08	Pflege im Operationsdienst

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP28	Still- und Laktationsberatung

Anmerkung: PQ08 es werden auch Medizinisch-technische Assistenten für den Operationsdienst und Operationstechnische Assistenten eingesetzt.

B-7.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Wir haben für zwei halbe Stellen Psychologinnen zur Unterstützung in schwierigen Ausnahmesituationen. Das Betreuungsangebot umfasst den weiten Bogen von der Pränataldiagnostik über stationäre Aufenthalte während der Schwangerschaft bis zur nachgeburtlichen Betreuung der Kinder und Eltern in der Geburtshilfe und Neonatologie.

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-8 Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Fortpflanzungsmedizin**B-8.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Fortpflanzungsmedizin**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Fortpflanzungsmedizin
Fachabteilungsschlüssel	2425
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor bis 31.03.2024
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med., MBA Ingo Runnebaum
Telefon	03641/9-329101
Fax	03641/9-329102
E-Mail	Direktion-Gyn@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/frauenheilkunde

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor ab 01.04.2024
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Dirk Bauerschlag
Telefon	03641/9-329101
Fax	03641/9-329102
E-Mail	Direktion-Gyn@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/frauenheilkunde

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- Zertifizierungen
 - Interdisziplinäres Brustzentrum und Gynäkologisches Krebszentrum und Mitglied des zertifizierten Onkologischen Zentrums (<https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Kompetenzzentren.html>)
 - DKG - Zertifizierte Gynäkologische Dysplasie-Sprechstunde
 - Zertifizierte Endometrioseklinik der Stiftung Endometriose Forschung (SEF) und der Europäischen Endometriose Liga (EEL)
 - Kinderwunsch-Zentrum (DIR)
 - Partner des zertifizierten Perinatalzentrums (periZert, Level I)
- Ausbildungszentrum der ESGO (Europäische Gesellschaft für Gynäkologische Onkologie, Ausbildungsprogramm zum Experten für Gynäkologische Onkologie)
- externe Qualitätssicherung nach § 136 SGB V
- Risikomanagement im Rahmen von Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen
- Teilnahme an den interdisziplinären Tumorboards laut Wochenübersicht des UniversitätsTumorCentrums; s. <https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Ärzte+und+Pflegepersonal/Tumorkonferenzen+am+UTC.html>
- Mitarbeit in der Kommission AGO Uterus und in der Kommission AGO Ovar der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (Leitlinienerstellung, Kongresse etc.)
- internationale wissenschaftliche Kooperationen
- stetige Teilnahme an klinischen Studien

B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-8.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Fortpflanzungsmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Fortpflanzungsmedizin	Kommentar
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	Diagnostik: US, Mammographie, Mamma-MR, Hochgeschwindigkeitsstanz-, Vakuumstanz- u. MRT-gestützte Stanzbiopsie Operative Th.: brusterhaltende OPs, radikale u. hautsparende Mastektomieverfahren, Rekonstruktionen, Lappenplastiken Systemtherapien: Chemoth., Antikörperth., Endokrine Ther., Studien
VG00	Radikale Trachelektomie mit laparoskopischer Lymphonodektomie	
VG00	Laparoskopisch radikale Hysterektomie (LRH) mit Nervenerhalt und pelviner und paraaortaler Lymphonodektomie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Fortpflanzungsmedizin	Kommentar
VG00	Resektion von tiefinfiltrierender Endometriose mit Darmresektion, Blasenteilresektion, Ureterolyse	in Kooperation mit den Kliniken für Urologie sowie Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
VG00	Extenteration mit Rekonstruktion von Harnblase und Scheide mit Wiederherstellung der Darmkontinuität	in Kooperation mit den Kliniken für Urologie sowie Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
VG00	Multiviszeralchirurgie zur kompletten Tumorentfernung bei ausgedehnter Tumorerkrankung wie Peritonealkarzinose und Eierstockkrebs	in Kooperation mit den Kliniken für Urologie sowie Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
VG00	Gynäkologische Endokrinologie	Amenorrhoe, polyzystische Ovarsyndrom, Hyperandrogenämie, Haarausfall, Hirsutismus, spezielle Kontrazeption, Klimakterium, Geschlechtsumwandlung
VG00	Kosmetische/ plastische Genitaloperationen inklusiv freie Lappenplastiken	Labien-/ Klitoris- und Hymenalplastiken Lappenplastiken/ Anlage einer Neovagina nach radikaler Tumoroperation/ angeborener Fehlbildung Plastische Defektdeckung mit Lappen- und Verschiebeplastiken bei Vulva und Vaginalkarzinom Spalthaut- und Vollhautdeckung
VG00	Diagnostik und Therapie von Hormonmangelzuständen sowie erektiler Dysfunktion	Hormonbehandlung, Insemination, Polarisationsmikroskopie, Kryokonservierung von Ovargewebe und/oder Spermien, Spermioogramme und Spermienaufarbeitung
VG00	Fertilitätserhalt bei onkologischen Patienten	Teilnahme am FertiPROTEKT-Programm (hormoneller Schutz, Kryokonservierung von Ovargewebe und/ oder Ejakulat) Transposition der Ovarien, radikale Trachelektomie
VG16	Urogynäkologie	urodynamische Messungen, individuelle Betreuung, interdisziplinäre Diagnostik u. Therapie mit Urologie und Proktologie: Ultraschalldiagnostik, Blasen- u. Enddarmspiegelungen, Manometrie des Anussphincters, Defäkographie bei Stuhlinkontinenz oder Entleerungsstörungen, komplexe urogynäkologische Eingriffe
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	Ultraschall- und Labordiagnostik Diagnostische/ therapeutische Laparoskopie (z.B. Zystenausschälung, Myomenukulation, Destruktion von Endometrioseherden) Curettagen Diagnostische/ operative Hysteroskopien Mikrochirurgie zur Sterilitätsbehandlung Chromopertubation

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Fortpflanzungsmedizin	Kommentar
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	Ultraschall- und Labordiagnostik inkl. Mikrobiologie Diagnostische Laparoskopie Zytologie Medikamentöse Therapie
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	bildgebende Diagnostik, Ultraschall, CT, MRT, PET-CT, Röntgen, Behandlung bösartiger und gutartiger Tumoren, chirurgische Therapie: laparoskopisch oder per laparotomiam, Embolisation der Arteria uterina bei Uterus myomatosus, medikamentöse Therapie benignen und malignen Tumoren
VG07	Inkontinenzchirurgie	TVT Anlagen, Suburotheliale Botoxinjektion, Paraurthrale Bulkamid-Injektion, tranurethrale Botox-Injektion, komplexe operative Therapie des Beckenbodens, Burch-Op
VG06	Gynäkologische Chirurgie	Hysterektomie, laparoskopisch assistiert vaginal, total laparoskopisch, suprazervikal, abdominal, Adnexektomie, Salpingektomie, (Schlingen-)Konisation, Laservaporisation, Fraktionierte Abrasio/ Hysteroresektoskopie, Sanierung bei Extrauterin graviditäten, wiederherstellende Chirurgie
VG05	Endoskopische Operationen	Organ- und funktionserhaltende Tumoroperationen, Besonderheit: minimalinvasive Tumoroperationen, pelvine und paraaortale Lymphonodektomien mit Sentinel-Konzept, Endometriose höchster Schwierigkeitsgrade, gebärmuttererhaltende Myomentfernungen, Einlage von Netzen bei Beckenbodenschwäche
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	Rekonstruktion nach Mastektomie oder Brustteilentfernung, Behandlung nach Unfallverletzungen, gesamte Angebot der kosmetischen Mammachirurgie incl. Implantateinlage und Lappenplastiken
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	Behandlung von Fehlbildungen der Mamma, Hyperplasie- und Hypoplasieoperationen der Mamma, Gynäkomastie des Mannes, Narbenkorrekturen u. ä.
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	Duktoskopie der Mamma Mamma-DE mit und ohne Drahtmarkierung
VG15	Spezialsprechstunde	Gyn-onkologie-Sprechst. Dysplasie-Sprechst. Mamma-Sprechst. (Interdisziplinäres Brustzentrum) Urogynäkologie Sprechstunde Allgemeine Gynäkologie (Poliklinik) Endometriose-Sprechst. Myom-Sprechst. Kinderwunschsprechstunde-Sprechst. Endokrinologie-Sprechst. Kindergynäkologie-Sprechst.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Fortpflanzungsmedizin	Kommentar
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	defektorientierte Descensuskorrektur mit oder ohne Organerhalt: vordere und hintere Kolporrhaphie, apikale Fixation wie sakrospinal nach Amreich-Richter, laparoskopische Sakropexie/ Pectopexie/ LLS nach Dubuisson mittels Netz, vaginale Netzeinlagen bei Rezidiv-Descensus

B-8.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Fortpflanzungsmedizin

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1181
Teilstationäre Fallzahl	3

B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-8.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C50	168	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
2	N80	151	Endometriose
3	D25	110	Leiomyom des Uterus
4	N83	54	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
5	C56	38	Bösartige Neubildung des Ovars
6	N81	35	Genitalprolaps bei der Frau
7	C54	33	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
8	R10	30	Bauch- und Beckenschmerzen
9	C53	21	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
10	O06	19	Nicht näher bezeichneter Abort

B-8.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
N92	18	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
C51	17	Bösartige Neubildung der Vulva
D05	17	Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]
N70	17	Salpingitis und Oophoritis
O00	15	Extrauterin gravidität
D06	10	Carcinoma in situ der Cervix uteri
C48	7	Bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
N75	6	Krankheiten der Bartholin-Drüsen
N87	6	Dysplasie der Cervix uteri
C52	< 4	Bösartige Neubildung der Vagina

B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**B-8.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-881	175	Inzision der Mamma
2	5-549	163	Andere Bauchoperationen
3	5-681	130	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
4	5-702	122	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5	5-401	117	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
6	5-870	104	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
7	5-892	97	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8	5-651	93	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
9	1-672	88	Diagnostische Hysteroskopie
10	5-683	85	Uterusexstirpation [Hysterektomie]

B-8.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-704	81	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-543	74	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-661	64	Salpingektomie
5-653	57	Salpingoovariektomie
1-694	48	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-690	34	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-884	30	Mammareduktionsplastik
5-682	29	Subtotale Uterusexstirpation
5-872	27	(Modifizierte radikale) Mastektomie
5-674	23	Rekonstruktion der Cervix uteri in der Gravidität
5-541	22	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-406	21	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
5-404	20	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff
5-402	15	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-706	12	Andere plastische Rekonstruktion der Vagina
5-712	11	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
5-714	8	Vulvektomie
5-407	7	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation
5-744	7	Operationen bei Extrauterin gravidität
5-987	5	Anwendung eines OP-Roboters

B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz Frauenheilkunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	= „Allgemeine Ambulanzsprechstunde“: amb. OP-Vorbereitung; Notfallpatientinnen, Konsil-Patientinnen, Krebsvorsorge weitere Abrechnungsarten: AM07 Privatambulanz AM11 vor- und nachst. Leistungen § 115a SGB V AM17 amb. spezialfachärztl. Versorgung § 116b SGB V [LK29, LK33, LK35, LK36, LK40]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)
Angebotene Leistung	Urogynäkologie (VG16)

Dysplasiesprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	ambulante Ops Dysplasien (CIN, VIN, VAIN) ggf. Diagnose Karzinom, chron. Infektionen d. Genitalien, Lichen Behandlung von und Impfung gegen HPV weitere Abrechnungsarten: AM11 vor- und nachst. Leistungen nach § 115a SGB V AM17 amb. spezialfachärztl. Versorgung nach § 116b SGB V [LK29, LK33]
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VG15)

Endometriosesprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	endometriotyp. Beschwerden (Menstruationsstörungen, Sterilität) Kooperation (Bauchchirurgie, Radiologie, Physiotherapie, Psychologie, Schmerzambulanz) weitere Abrechnungsarten: AM11 vor- und nachst. Leistungen § 115a SGB V AM17 amb. spezialfachärztl. Versorgung § 116b SGB V [LK29, LK33]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)

Endometriosesprechstunde	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)
Angebotene Leistung	Endoskopische Operationen (VG05)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VG15)

Endoskopiesprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Informationssprechstunde zu endoskopischen operativen Möglichkeiten weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK29, LK33]
Angebotene Leistung	Endoskopische Operationen (VG05)

Kindergynäkologische Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Diagnostik/ Therapie bei hormonellen Störungen/ Fehlbildungen der Genitale Informationen zu operativen Möglichkeiten weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK29, LK33]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VG15)

Mammaspprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Ambulantes Operieren Diagnostik und Therapieplanung von gut- und bösartigen Erkrankungen der Brust weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK29, LK33, LK40]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)

Mammasprechstunde	
Angebotene Leistung	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VG15)

Myomsprechstunde - Diagnostik und Therapie von Myomen	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Myomembolisation der Arteria uterina (mit Radiologen) endoskopische Ops, Uterusarterienembolisation (mit Radiologen), SONATA-Therapie konservative Therapie weitere Abrechnungsarten: AM11 vor-/ nachstat. Leistungen § 115a SGB V AM17 amb. spezialfachärztl. Vers. § 116b SGB V [LK29, LK33]
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VG15)

Nachgehende Fürsorge	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	in Kooperation mit Niedergelassenen KollegInnen: Tumornachsorge (Brust, Genitale) gem. den Richtlinien Tumormarkerbestimmungen CT, MRT, MG, PET weitere Abrechnungsarten: AM11 vor-/ nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 amb. spezialfachärztl. Versorgung nach § 116b SGB V [LK29, LK33]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VG15)

Sterilitätssprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Kinderwunsch, hormonelle Störungen, Geschlechtsumwandlungen, Follikulometrie für VZO, IUI, IVF, ICSI Spermiogramme Eileiterfunktion FertiPROTEKT Ovarschutz weitere Abrechnungsarten: AM11 vor-/ nachstat. Leistungen §115a SGB V AM17 amb. spezialfachärztl. Versorgung §116b SGB V [LK29, LK33]
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VG15)

Urogynäkologische Sprechstunde - Diagnostik und Therapie von Inkontinenz- und Senkungsbeschwerden	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	US, Blasen- u. Enddarmspieggl., Urodynamik, Manometrie d. Analsphincters, Defäkographie (mit Radiologen) Elektrostimulation, Biofeedback, vag. Laser weitere Abrechnungsarten: AM11 vor- und nachstat. Leistungen § 115a SGB V AM17 amb. spezialfachärztl. Versorgung § 116b SGB V [LK29, LK33, LK36]
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VG15)
Angebotene Leistung	Urogynäkologie (VG16)

B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ran g	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-472	177	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
2	5-702	80	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
3	5-690	56	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
4	1-672	44	Diagnostische Hysteroskopie
5	1-471	43	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
6	5-751	43	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
7	5-671	38	Konisation der Cervix uteri
8	5-399	14	Andere Operationen an Blutgefäßen
9	1-694	12	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
10	5-712	12	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
11	5-711	10	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
12	1-586	6	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision
13	5-681	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
14	5-870	6	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
15	5-661	4	Salpingektomie
16	5-881	4	Inzision der Mamma
17	1-493	< 4	Perkutane (Nadel-)biopsie an anderen Organen und Geweben
18	1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
19	5-402	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
20	5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
21	5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
22	5-651	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
23	5-691	< 4	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
24	5-701	< 4	Inzision der Vagina
25	5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut

B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-8.11 Personelle Ausstattung**B-8.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 14,83

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,27	
Ambulant	3,56	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,83	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 104,79148

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9,4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,14	
Ambulant	2,26	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,4	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 165,40616

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie (MWBO 2003)
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AQ15	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie
ZF33	Plastische Operationen (MWBO 2003)

B-8.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 18,34

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,52	
Ambulant	2,82	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	18,34	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 76,09536

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,65

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,65	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,65	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1816,92308

Pflegfachfrauen B. Sc., Pflegefachmänner B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,74

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0,74	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,74	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: trifft nicht zu

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,68

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,68	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,68	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1736,76471

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,22

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,22	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,22	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 5368,18182

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,53

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,4	
Ambulant	2,13	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,53	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 492,08333

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ15	Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
PQ13	Hygienefachkraft

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP23	Breast Care Nurse
ZP16	Wundmanagement

Anmerkung: PQ08 es werden auch Medizinisch-technische Assistenten für den Operationsdienst und Operationstechnische Assistenten eingesetzt.

B-8.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Zwei Psychoonkologinnen kümmern sich unmittelbar um die Patienten der Klinik.

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-9 Klinik für Geriatrie

B-9.1 Allgemeine Angaben Klinik für Geriatrie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Geriatrie
Fachabteilungsschlüssel	0200
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	kommissarischer Direktor
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Ingo Krusche

Chefärztin oder Chefarzt	
Telefon	03641/9-328701
Fax	03641/9-328702
E-Mail	ingo.krusche@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/geriatrie/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- "Qualitätssiegel Geriatrie Add On" des Bundesverbandes für Geriatrie
- externe Qualitätssicherung nach § 136 SGB V
- Teilnahme an freiwilliger externer Qualitätssicherung über Gemidas Pro (Bundesverband Geriatrie)
- Mitarbeit im Endoprothetikzentrum des Universitätsklinikums
- Orthogeriatrisches Kommanagement (gemeinsame Station der Unfallchirurgen mit den Geriatern: „Alterstraumatologie“ mit 10 Betten zur Verbesserung der Versorgung alterstraumatologischer Patienten bei Bedarf: Teilnahme an den interdisziplinären Tumorboards laut Wochenübersicht des UniversitätsTumorCentrums; s. <https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Ärzte+und+Pflegepersonal/Tumorkonferenzen+am+UTC.html>)

B-9.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-9.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Geriatrie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Geriatrie	Kommentar
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	FEES Logopädie
VI00	Geriatrische Frührehabilitation	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	z.B. Diabetes, Schilddrüse
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Diagnostik von malignen Erkrankungen
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Geriatrie	Kommentar
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI44	Geriatrische Tagesklinik	coronabedingt erst ab 06/2024 wieder in Betrieb
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	Demenzdiagnostik bei multimorbiden Patienten
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	orthogeriatrisches Komanagement - enge Zusammenarbeit mit den Unfallchirurgen bei Fragilitätsfrakturen

B-9.5 Fallzahlen Klinik für Geriatrie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	395
Teilstationäre Fallzahl	0

B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-9.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I50	43	Herzinsuffizienz
2	J18	26	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
3	F05	24	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
4	E86	22	Volumenmangel
5	M62	18	Sonstige Muskelkrankheiten
6	N39	15	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
7	E87	12	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
8	A49	10	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
9	S32	10	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
10	I21	6	Akuter Myokardinfarkt

B-9.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
I26	6	Lungenembolie
F01	4	Vaskuläre Demenz
A41	< 4	Sonstige Sepsis

B-9.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**B-9.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-550	225	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
2	9-984	142	Pflegebedürftigkeit
3	1-266	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
4	1-494	< 4	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
5	1-613	< 4	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
6	1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
7	1-853	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
8	5-377	< 4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
9	5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
10	5-898	< 4	Operationen am Nagelorgan

B-9.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Keine weiteren Angaben.

B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz Geriatrie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen (VI25)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Geriatrische Tagesklinik (VI44)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Physikalische Therapie (VI39)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)

B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-9.11 Personelle Ausstattung**B-9.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 8,12

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,12	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,12	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 48,64532

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 4,39

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,39	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,39	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 89,97722

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt Kompetenzen)
AQ23	Innere Medizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF09	Geriatric
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin

Die Klinik verfügt über eine ärztliche Wundexpertin für die konservative Wundversorgung.

B-9.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 8,8

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,8	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 44,88636

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 8,32

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,32	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,32	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 47,47596

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,16

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,16	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,16	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 94,95192

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,06

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,06	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,06	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 6583,33333

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,44

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,44	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,44	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 897,72727

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP03	Diabetesberatung (DDG)

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP07	Geriatric
ZP19	Sturzmanagement
ZP25	Gerontopsychiatrie

B-9.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-10 Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

B-10.1 Allgemeine Angaben Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Fachabteilungsschlüssel	2600
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Orlando Guntinas-Lichius
Telefon	03641/9-329301
Fax	03641/9-329302
E-Mail	Karina.Liebsch@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/hno/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- Verfahrensanweisungen für standardisierte Behandlungsabläufe innerhalb der Klinik
- Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz innerhalb der Klinik, bei Bedarf mit Institut für Pathologie
- zertifiziertes Kopf-Hals-Tumorzentrum und Mitglied des zertifizierten Onkologischen Zentrums (<https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Kompetenzzentren.html>)
- Teilnahme an den interdisziplinären Tumorboards laut Wochenübersicht des UniversitätsTumorCentrums; s. <https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Ärzte+und+Pflegepersonal/Tumorkonferenzen+am+UTC.html>
- Zertifizierung als Cochlea Implantat-versorgende Einrichtung
- QS-Initiativen: wöchentliche Fortbildung, tägliche Auswertung OP, Radiologievisite
- Fallbesprechung im Rahmen Fehlermanagement
- enge fachübergreifende Zusammenarbeit im interdisziplinären Schlaflabor, Teilnahme am schlafmedizinischen Board
- Mitglied des Zentrums für seltene Erkrankungen
- Mitglied der AG Speicheldrüsen, der AG Plastische, rekonstruktive und ästhetische Kopf-Hals-Chirurgie, der AG Begutachtung, der AG Olfaktologie/ Gustologie, der AG Schlafmedizin, der AG Pädiatrische HNO der deutschen Gesellschaft für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie
- Mitaufnahme von Angehörigen

B-10.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**Angaben zu Zielvereinbarungen**

Zielvereinbarung gemäß DKG Ja

B-10.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	Kommentar
VC14	Speiseröhrenchirurgie	Starre Ösophagoskopie, Fremdkörperentfernung, enorale laserchirurgische Schwellendurchtrennung bei Zenker Divertikel
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	Pädaudiologische, logopädische und psychologische Diagnostik
VK25	Neugeborenencreening	Neugeborenencreening mittels OAE-du oder BERA-Ableitung zur Diagnostik von Schwerhörigkeiten
VH00	Tagesklinik Tinnitus	5-tägige interdisziplinäre tagesstationäre Therapie von Patienten mit chronischem, dekompensiertem Tinnitus
VH00	Neurofeedback-gestützte Fazialis-Parese-Therapie	zweiwöchige teilstationäre interdisziplinäre Therapie von Patienten mit Fazialisparese
VH00	Diagnostik schlafbezogener Atemstörungen (ambulante Messung, stationäre Polysomnografie), operative Therapie bei OSAS (Erwachsene und Kinder), operative Therapie des Schnarchens	
VH23	Spezialsprechstunde	Akupunktur, Allergie, EMG und Botulinumtoxin, funktionell-ästhetische Chirurgie, Otoneurologie, schlafbezogene Atemstörungen, Onkologie, Hauttumoren
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	Korrektur aller Fehlbildungsgrade der Ohrmuschel, Gehörgangsrekonstruktionen
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	Knöcherner Rekonstruktion mittels 3D-Implantaten patientenspezifisch, Weichteilrekonstruktionen durch Lappenplastiken
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	Wöchentliche onkologische Fachsprechstunde
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	Interdisziplinäre Therapie der Glomustumoren (präoperative Embolisation, Entfernung unter Neuromonitoring)
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	Laserchirurgische, mikroskopische Tumorchirurgie, Rekonstruktionen mit Lappenplastiken (lokal, gestielt, mikrovaskulär anastomosiert), Rekonstruktion mittels Epithesen; Palliative Chemotherapie, palliative immunonkoogische Therapie
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	Behandlung von Trachealstenosen (Stents, End-zu-End-Anastomose), starre Tracheobronchoskopie zur Diagnostik und Therapie (Fremdkörperentfernung, Koagulation, Biopsie)

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	Kommentar
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	Therapie der spasmodischen Dysphonie mit Botulinumtoxin, Stimmverbessernde Operationen, Phonochirurgie, JET-Ventilation
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	Sialendoskopie (Endoskopie der Speicheldrüsengänge und Therapie von Veränderungen), mikrochirurgische Operation der Kopfspeicheldrüsen unter Facialismonitoring, Therapie des Freyschen Syndroms mit Botulinumtoxin
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	Plastische Nasenkorrektur, Rekonstruktion mit Rippenknorpel, operative Therapie der Spaltnasen, plastische Rekonstruktion der Weichteile durch Lappenplastiken Narbenkorrekturen, Faltentherapie mit Botulinumtoxin, Blepharoplastik
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	Endonasale Tränenwegschirurgie
VH11	Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln	Interdisziplinäre Diagnostik, Navigationsgesteuerte, videoendoskopische, endonasale Operationstechnik
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	Navigationsgesteuerte, videoendoskopische, endonasale Nasennebenhöhlenchirurgie
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	Diagnostik und Therapie des Morbus Osler und der zystischen Fibrose ASS-Desaktivierung bei rezidivierender Polyposis nasi
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	Interdisziplinäre Diagnostik, qualifiziertes Schwindeltraining
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	Korrektur aller Fehlbildungsgrade der Ohrmuschel
VH05	Cochlearimplantation	Behandlung von hochgradigen Schwerhörigkeiten oder Ertaubungen mittels einer Innenohrprothese
VH04	Mittelohrchirurgie	hörverbessernde Operationen, OP der Otosklerose, implantierbare Hörgeräte
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	Diagnostik und Therapie des Hörsturzes, Morbus Meniere, zentrales Hörtraining, Tinnitus therapie
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	Sanierende Operationen bei chronischen Mittelohrerkrankungen, operative Therapie bei Glomustumoren
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	Tumoresektionen mit plastischer Rekonstruktion der Ohrmuschel, Fehlbildungschirurgie
VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien	Allergiediagnostik und -therapie der allergischen Rhinokonjunktivitis (Immuntherapie - Langzeit, Kurzzeit, Sublingual, Graspille), Biologika-Therapie
VR02	Native Sonographie	
VR04	Duplexsonographie	

B-10.5 Fallzahlen Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1887
Teilstationäre Fallzahl	955

B-10.6 Hauptdiagnosen nach ICD**B-10.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J35	188	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
2	J36	117	Peritonsillarabszess
3	J32	95	Chronische Sinusitis
4	H91	92	Sonstiger Hörverlust
5	H81	64	Störungen der Vestibularfunktion
6	G51	49	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
7	J34	49	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
8	J03	46	Akute Tonsillitis
9	R04	46	Blutung aus den Atemwegen
10	C44	45	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut

B-10.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
J38	44	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
D11	36	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
C32	29	Bösartige Neubildung des Larynx
K11	28	Krankheiten der Speicheldrüsen
C09	21	Bösartige Neubildung der Tonsille
C13	21	Bösartige Neubildung des Hypopharynx
C07	19	Bösartige Neubildung der Parotis
C04	10	Bösartige Neubildung des Mundbodens
G47	9	Schlafstörungen
Q30	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Nase

B-10.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**B-10.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-242	906	Audiometrie
2	1-901	461	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik
3	1-247	313	Olfaktometrie und Gustometrie
4	1-790	249	Polysomnographie
5	1-20a	246	Andere neurophysiologische Untersuchungen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
6	1-611	216	Diagnostische Pharyngoskopie
7	5-200	201	Parazentese [Myringotomie]
8	1-630	190	Diagnostische Ösophagoskopie
9	8-561	183	Funktionsorientierte physikalische Therapie
10	5-285	146	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)

B-10.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-224	107	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
8-717	96	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
5-262	83	Resektion einer Speicheldrüse
5-403	54	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]
5-214	44	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-218	32	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]

B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM16 Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK29, LK34, LK35, LK40]
Angebotene Leistung	Cochlearimplantation (VH05)
Angebotene Leistung	Diagnostik schlafbezogener Atemstörungen (ambulante Messung, stationäre Polysomnografie), operative Therapie bei OSAS (Erwachsene und Kinder), operative Therapie des Schnarchens (VH00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)

Ambulanz Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Endokrine Chirurgie (VC21)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angebotene Leistung	Mittelohrchirurgie (VH04)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Neugeborenenenscreening (VK25)
Angebotene Leistung	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)
Angebotene Leistung	Speiseröhrenchirurgie (VC14)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VH23)
Angebotene Leistung	Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln (VH11)

Ambulanz Phoniatrie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM10 Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V AM16 Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V
Angebotene Leistung	Cochlearimplantation (VH05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Neugeborenenenscreening (VK25)

B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ran g	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-285	91	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
2	5-200	90	Parazentese [Myringotomie]
3	5-281	13	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
4	5-214	10	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums

Ran g	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5	5-184	9	Plastische Korrektur absteher Ohren
6	5-188	6	Andere Rekonstruktion des äußeren Ohres
7	5-194	5	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]
8	5-300	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
9	5-097	4	Blepharoplastik
10	5-195	4	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen)
11	5-087	< 4	Dakryozystorhinostomie
12	5-092	< 4	Operationen an Kanthus und Epikanthus
13	5-098	< 4	Vertikale Lidverlängerung
14	5-153	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Cerclage oder Plombe, die zur Fixation der Netzhaut angelegt wurde
15	5-182	< 4	Resektion der Ohrmuschel
16	5-185	< 4	Konstruktion und Rekonstruktion des äußeren Gehörganges
17	5-212	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase
18	5-216	< 4	Reposition einer Nasenfraktur
19	5-250	< 4	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge
20	5-272	< 4	Exzision und Destruktion des (erkrankten) harten und weichen Gaumens
21	5-273	< 4	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle
22	5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
23	5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
24	5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
25	5-906	< 4	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut
26	5-909	< 4	Andere Wiederherstellung und Rekonstruktion von Haut und Unterhaut

B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-10.11 Personelle Ausstattung

B-10.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 15,49

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
-----------------	-------------------	-----------

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,94	
Ambulant	1,55	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	15,49	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 135,36585

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 7,83

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,05	
Ambulant	0,78	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,83	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 267,65957

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ18	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
AQ19	Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen (MWBO 2003)

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie
ZF30	Palliativmedizin

B-10.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 17,13

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,3	
Ambulant	1,83	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	17,13	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 123,33333

Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern und Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 754,8

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,16

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,16	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,16	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 11793,75

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,15

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,15	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,15	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 877,67442

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,39

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,39	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,39	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 4838,46154

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,17

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,42	
Ambulant	1,75	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,17	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 551,75439

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ08	Pflege im Operationsdienst

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP20	Palliative Care
ZP13	Qualitätsmanagement

Anmerkung:

PQ08 es werden auch Medizinisch-technische Assistenten für den Operationsdienst und Operationstechnische Assistenten eingesetzt.

B-10.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-11 Klinik für Hautkrankheiten**B-11.1 Allgemeine Angaben Klinik für Hautkrankheiten**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Hautkrankheiten
Fachabteilungsschlüssel	3400
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	kommissarischer Direktor
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Jörg Tittelbach
Telefon	03641/9-328800
Fax	03641/9-328805
E-Mail	info@derma-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/derma/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- zertifiziertes Hauttumorzentrum und Mitglied des zertifizierten Onkologischen Zentrums (<https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Kompetenzzentren.html>)
- Teilnahme an den interdisziplinären Tumorboards laut Wochenübersicht des UniversitätsTumorCentrums; s. <https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Ärzte+und+Pflegepersonal/Tumorkonferenzen+am+UTC.html>; bei Bedarf interdisziplinäre Tumorkonsile
- elektronisches Fehler- und Mängelmanagement mit direkter Dokumentation, zeitnahe Information und Behebung
- Mitwirkung in Fachgesellschaften durch Vertreter der Klinik in der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG), in der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie (DGAKI), in der AG Dermatologische Histologie (ADH), in der AG Dermatologische Forschung (ADF), in der AG Dermatologische Onkologie (ADO), in der Sektion Photodermatologie der Deutschen Gesellschaft für Photobiologie und in der Gesellschaft für Tropendermatologie
- tägliche Besprechung der aktuellen Fälle/ Patienten mit allen ärztlichen Mitarbeitern
- Fortbildungen in Versorgungsschwerpunkten entsprechend § 4 Berufsordnung der LÄK Thüringen

B-11.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**Angaben zu Zielvereinbarungen**

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
-----------------------------------	--------------------------------

B-11.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Hautkrankheiten

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Hautkrankheiten	Kommentar
VD00	Diagnostik und Therapie von gefäßbedingten Krankheiten der Haut und Unterhaut	insbesondere Ulcera crurum verschiedenster Genese sowie von Hämangiomen
VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien	insbesondere Diagnostik bei v. a. Arzneimittelallergie (einschließlich Expositionstestung); Diagnostik und Therapie Bienen- und Wespengiftallergie
VD02	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen	insbesondere Kollagenosen (wie Sklerodermie, Lupus erythematosus, Dermatomyositis, Mischkollagenosen u.a.), autoimmunblasenbildenden Erkrankungen (wie Pemphigus vulgaris, bullöses Pemphigoid u.a.), autoimmunen Vaskulitiden und Graft-versus-host Erkrankung der Haut
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	insbesondere Diagnostik, Therapie, operative Versorgung und Nachsorge von sämtlichen malignen Neoplasien der Haut (Basaliom, Spinaliom, Malignes Melanom) im dermatoonkologischen Team
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	einschließlich venerologischer Erkrankungen; (z.B. Mykosen, Parasitosen, bakterielle Infektionen)
VD05	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen	sämtliche blasenbildende Erkrankungen s. a. VD02, schwere epidermolytische bzw. bullöse Arzneimittelreaktionen
VD06	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten	insbesondere Psoriasis mit ganzheitlicher Betrachtung des Krankheitsbildes inklusiv der Gelenkveränderungen (Etablierung der Arthrosonographie), pruriginösen Ekzems und Pruritusserkrankungen inklusiv ganzheitlicher Betrachtung dieses Erkrankungsbildes mit Einbindung psychologischer Aspekte
VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen	
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	insbesondere mittels UV-Strahlen
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	insbesondere Diagnostik und Therapie von Haarerkrankungen, Hyperhidrose (u.a. Schweißdrüsenkürettage, Botox)
VD11	Spezialsprechstunde	Allergologie, Andrologie, Berufsdermatologie, Autoimmunerkrankheiten, Dermatoonkologie, OP-Sprechstunde, Wundambulanz

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Hautkrankheiten	Kommentar
VD12	Dermatochirurgie	insbesondere Tumor- und Wundchirurgie, Narbenkorrektur, Laser, Schweißdrüsenkürettage
VD13	Ästhetische Dermatologie	Peeling, Dermabrasio, Laser
VD15	Dermatohistologie	
VD16	Dermatologische Lichttherapie	
VD17	Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen	
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen	
VD19	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie)	
VD20	Wundheilungsstörungen	

B-11.5 Fallzahlen Klinik für Hautkrankheiten

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1333
Teilstationäre Fallzahl	760

B-11.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-11.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C44	229	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
2	C43	150	Bösartiges Melanom der Haut
3	Z01	121	Sonstige spezielle Untersuchungen und Abklärungen bei Personen ohne Beschwerden oder angegebene Diagnose
4	Z51	66	Sonstige medizinische Behandlung
5	A46	65	Erysipel [Wundrose]
6	L40	60	Psoriasis
7	L20	52	Atopisches [endogenes] Ekzem
8	B02	45	Zoster [Herpes zoster]
9	L30	42	Sonstige Dermatitis
10	I87	32	Sonstige Venenkrankheiten

B-11.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
L12	19	Pemphigoidkrankheiten
M34	19	Systemische Sklerose
L50	16	Urtikaria
L10	9	Pemphiguskrankheiten

B-11.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**B-11.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-560	8955	Lichttherapie
2	5-895	671	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
3	5-903	562	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
4	8-824	389	Photopherese
5	8-547	353	Andere Immuntherapie
6	8-191	344	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
7	1-700	289	Spezifische allergologische Provokationstestung
8	5-916	227	Temporäre Weichteildeckung
9	1-490	164	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut
10	8-030	155	Spezifische allergologische Immuntherapie

B-11.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-906	81	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut
5-894	76	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-401	50	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße

B-11.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Allergologie Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Testung bei Allergien gegen Medikamente, Nahrungsmittel, Kosmetika, Pollen, Insektengifte und Latex Behandlung von Urticaria und Angioödemem
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07)

Ambulanz Hautkrankheiten	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Diagnostik/ Behandlung aller Hautkrankheiten/ Allergien Empfehlungen für ambulante, teil-/vollstationäre Behandlg. Konsilsprechstunde weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor-/ nachstationäre Leistungen §115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung §116b SGB V [LK35, LK39]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01)

Ambulanz Hautkrankheiten	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07)

Andrologische Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Diagnostik und Therapie von Hormonmangelzuständen sowie erektiler Dysfunktion
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Fortpflanzungsfunktionen des Mannes und deren Störungen - Andrologie (VD00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von unerfülltem Kinderwunsch (VD00)

Berufsdermatologische Sprechstunde	
Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
Kommentar	Diagnostik, Therapie und Beratung zu Vorbeuge- und Schutzmaßnahmen bei hautgefährdenden Berufen
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)

Bestrahlungsabteilung	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut durch Strahleneinwirkung insbesondere mittels UV-Strahlen weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)

Bestrahlungsabteilung	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06)

Dermatologisch-rheumatologische Gemeinschaftssprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Diagnostik und Therapie von Krankheiten aus dem Formenkreis der Autoimmunerkrankung mit fachübergreifendem Schwerpunkt der Rheumatologie und Physiotherapie weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach §116b SGB V [LK35]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06)

Kollagenosen/ Autoimmunerkrankungen	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen insbesondere Kollagenosen weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach §116b SGB V [LK35]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05)

Labor	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Labordiagnostik im Rahmen aller oben angegebener Versorgungsschwerpunkte Dermatohistologisches Labor Mykologisches Labor Weitere Abrechnungsarten: AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK35, LK39]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05)

Labor	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07)

Onkologische Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Diagnostik/ Therapie Melanoma in situ, versch. Stadien des malignen Melanoms sowie Plattenepithelkarzinoms, Basalzellkarzinoms und seltener Hauttumore weitere Abrechnungsarten: AM11 vor-/ nachstat. Leistungen nach § 115a SGB V AM17 amb. spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK39]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)

OP-Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Vorbereitung vor und Nachbereitung nach dermatochirurgischen Eingriffen weitere Abrechnungsarten: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK39]
Angebotene Leistung	Dermatochirurgie (VD12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)

Phlebologische Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Farbduplex, insbesondere Doppler Labortechnische diagnostische Verfahren Therapie von Varikosis, Beinvenenthrombose, Beingeschwüren, arteriellen Durchblutungsstörungen
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)

Privatsprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

Privatsprechstunde	
Kommentar	Umfassende krankheitsspezifische Leistungen: Versorgung von Patienten aus der gesamten Dermatologie und deren Teilgebiete inklusive der ästhetischen Dermatologie und Dermatochirurgie
Angeborene Leistung	Ästhetische Dermatologie (VD13)
Angeborene Leistung	Dermatochirurgie (VD12)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07)
Angeborene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)

Wundambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Diagnostik und Therapie von gefäßbedingten Krankheiten der Haut und Unterhaut insbesondere Ulcera crurum verschiedenster Genese weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)

B-11.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-903	24	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
2	5-038	< 4	Operationen am spinalen Liquorsystem
3	5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
4	5-906	< 4	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut

B-11.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-11.11 Personelle Ausstattung**B-11.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 16,47

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,69	
Ambulant	3,78	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	16,47	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 105,04334

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 6,33

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,88	
Ambulant	1,45	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,33	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 273,15574

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ20	Haut- und Geschlechtskrankheiten

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF03	Allergologie
ZF06	Dermatohistologie (MWBO 2003)
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie
ZF51	Dermatopathologie

B-11.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 18,22

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,92	
Ambulant	5,3	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	18,22	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 103,17337

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,16

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,16	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,16	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 617,12963

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,33

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,33	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,33	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1002,25564

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,8

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,8	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 740,55556

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,02

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,22	
Ambulant	1,8	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,02	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 600,45045

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ07	Pflege in der Onkologie

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP08	Kinästhetik

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP01	Basale Stimulation
ZP06	Ernährungsmanagement

Anmerkung: PQ08 es werden auch Medizinisch-technische Assistenten für den Operationsdienst und Operationstechnische Assistenten eingesetzt.

B-11.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-12 Klinik für Innere Medizin I - Kardiologie, Angiologie, Internistische Intensivmedizin

B-12.1 Allgemeine Angaben Klinik für Innere Medizin I - Kardiologie, Angiologie, Internistische Intensivmedizin

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Innere Medizin I - Kardiologie, Angiologie, Internistische Intensivmedizin
Fachabteilungsschlüssel	0103
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. P. Christian Schulze
Telefon	03641/9-324101
Fax	03641/9-324102
E-Mail	Christian.Schulze@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/kim1/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- externe Qualitätssicherung nach § 136 SGB V
 - Herzschrittmacher-Implantation
 - Herzschrittmacher-Aggregatwechsel
 - Herzschrittmacher-Revision/ Systemwechsel/ Explantation
 - implantierbarer Defibrillator-/ biventrikuläre Systeme-Implantation
 - implantierbarer Defibrillator-/ biventrikuläre Systeme-Aggregatwechsel
 - implantierbarer Defibrillator-/ biventrikuläre Systeme-Revision/ Systemwechsel/ Explantation
 - Koronarangiografie und perkutane Koronarintervention
 - Eingriffe an Herzklappen

- Teilnahme am Projekt „QM ITS - Qualitätsmanagement Intensivmedizin“, ein Projekt der LÄK Thüringen
- etabliertes überregionales Qualitätssicherungsprogramm Thüringer Infarktnetzwerk (ThIN)
 - halbjährliche Auswertung und Besprechung der klinikeigenen Mortalitäts- und Zeitindikatoren bei ST-Hebungsinfarkt kliniksintern sowie mit den Notärzten, Erweiterung durch monozentrische Studie „Jena auf Ziel“-LDL-Zielwert erreichen) in Zusammenarbeit mit der DGFF
- Teilnahme an nationalen und regionalen Registerstudien
 - FITT-STEMI zur Qualitätsverbesserung in der Herzinfarkttherapie
 - QIMS: Qualitätssicherung bei perkutan implantierbaren Herzklappen (TAVI)
 - Teilnahme am Deutschen Aortenklappen (TAVI)-Register
 - Herzinsuffizienzregister Jena (HIR-Jena)
- zertifiziertes lipidologisches Kompetenzzentrum und Netzwerk (DGFF, seit 2023)
- zertifizierte Chest Pain Unit (DGK, seit 2019)
- zertifiziertes Mitralklappenzentrum (DGK, seit 2021)
- zertifiziertes TAVI-Zentrum (DGK, seit 2015)
- Überregionales Kompetenzzentrum Herzinsuffizienz, zertifizierte Heart Failure Unit (DGK, seit 2019), wöchentliche interdisziplinäre Herzinsuffizienzkonferenzen, Partner im Transplantationszentrum
- zertifiziertes Cardiac Arrest Center (GRC, DGK, seit 2022)
- zertifiziertes Vorhofflimmer-Zentrum (DGK, seit 2022)
- zertifizierte Ausbildungsstätte für spezielle Rhythmologie (aktive Herzrhythmusimplantate und invasive Elektrophysiologie) gemäß DGK
- zertifizierte Ausbildungsstätte für Interventionelle Kardiologie gemäß DGK
- Teilnahme am EuroCTO Club
- Partner im Universitäts-Herzzentrum Thüringen
 - wöchentliche interdisziplinäre Herzkonferenz gemeinsam mit der Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie
 - Etablierung eines interdisziplinären Herzklappen- sowie Endokarditis-Teams
- Partner im Heart-Brain-Team (zusammen mit der Klinik für Neurologie)
- Partner im interdisziplinären Gefäßzentrum
 - 14-tägige Gefäßkonferenz mit der Klinik für Allgemeine, viszerale und Gefäßchirurgie, der Klinik für Neurologie und dem Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
- Etablierung von neuen diagnostischen Verfahren für die nichtinvasive kardiale Bildgebung und Therapieplanung mittels CT und MRT, 14-tägig gemeinsame Bildgebungskonferenz
- Durchführung regelmäßiger klinikinterner Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen, zusätzlich Auswertung einer klinikinternen Komplikationsstatistik einmal pro Quartal
- Nutzung eines Critical Incident Reporting Systems (CIRS)
- jährliche Mitausrichtung des nationalen Kongresses "Herzaktion Weimar" in Zusammenarbeit mit dem Bund niedergelassener Kardiologen e.V.
- Ausrichtung regionaler, klinikübergreifender Fortbildungsveranstaltungen
 - Jenaer Herzgespräche
 - Interventionalisten-Stammtisch (3x jährlich)
 - Jenaer Intensivmedizinisches Symposium (jährlich)
 - Update Rhythmologie (jährlich)
 - Fokus Angiologie (jährlich)
- klinikeigen angebotene intensivmedizinische Fortbildung für alle Ärzte der internistischen, anästhesiologischen und (herz)chirurgischen Kliniken (monatlich)
- tägliche klinikeigene Fortbildung für Ärzte, klinikeigenes Fort- und Weiterbildungsprogramm für mittleres medizinisches Personal/Assistenzpersonal
- Herr Prof. Dr. P. C. Schulze ist Mitglied in internationalen und nationalen Leitlinienkommissionen und Beratungsgremien
 - ESC-Leitlinie „Akute und chronische Herzinsuffizienz“
 - Nationale Versorgungsleitlinie Chronische Herzinsuffizienz
 - AG „Thorakale Organtransplantation und mechanische Organunterstützungssysteme“ der DGK

- Eurotransplant Thoracic Advisory Committee (EThAC)
 - Kommission Herz/Lunge der Deutschen Transplantationsgesellschaft e.V.
 - Wissenschaftlicher Beirat der Deutschen Herzstiftung e.V.
 - Gutachtertätigkeit für verschiedene Zertifizierungskommissionen der DGK
- Herr Prof. Dr. O. Weingärtner ist Mitglied der Zertifizierungskommission der DGFF (Lipid-Liga) e.V. und hat an der Erstellung der ESC-Leitlinie „Dyslipidämien“ mitgewirkt
 - Herr Prof. Dr. R. Surber ist Vorsitzender der Fachkommission Herzschrittmacher und Defibrillatortherapie der Landesarbeitsgemeinschaft Thüringen
 - Frau OÄ Dr. G. Dannberg ist Mitglied der Lebendspendekommission der LÄK Thüringen sowie der AG „Psychoziale Kardiologie“ der DGK

B-12.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja
----------------------------	----

B-12.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Innere Medizin I - Kardiologie, Angiologie, Internistische Intensivmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Innere Medizin I - Kardiologie, Angiologie, Internistische Intensivmedizin	Kommentar
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Herzkatheter, PTCA 24h Herzinfarktakuptherapie Invasive Bestimmung d. FFR/iFR zur Evaluation von Stenosen Intravaskulärer Ultraschall und optical coherence tomography Therapie chronischer Gefäßverschlüsse Hochrisiko-PCI unter Schutz mit interventionell implantierbarer Herzpumpe (Impella)
VI00	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Herzfehlern	Mitral- u. Aortenklappenvalvuloplastie Verschluss von Vorhofseptumdefekten und persistierenden Foramen ovale perkutaner Aortenklappenersatz Transkatheterersatz bei Mitral-/ Tricuspidalvitien Clipping bei Mitral-/ Trikuspidalinsuffizienz Spezial-Sprechstunde interv. Klappenersatz
VI27	Spezialsprechstunde	für Herzerkrankungen, Herzinsuffizienz, Pulmonale Hypertonie, Herzklappenerkrankungen Spezialrhythmusprechst., Sprechst. f. Herzschrittmacher, Defibrillatoren u. Kardiale Resynchronisationstherapie Angiologie(Gefäßzentrum) Lipidambulanz Psychokardiologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Innere Medizin I - Kardiologie, Angiologie, Internistische Intensivmedizin	Kommentar
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	Psychokardiologische Einzelgespräche und Gruppentherapie psychologische Mitbetreuung stationärer Patienten und ggf. Angehöriger (einschl. intensivpflichtiger Patienten)
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	inkl. Rechtsherzkatheter m. Bestimmung d. pulmonalen Widerstandes, medikamentöser Testg. u. Therapieeinstellg. Spezialsprechst. f. Pt. m. pulmonalem Hochdruck, Therapie akuter Lungenembolie m. lokal ultraschallgestützter Lyseth. (EKOS-System) o. kathetergest. mech. Thrombektomie (Inari FlowTriever)
VI00	Diagnostik und Therapie von bradykarden Reizbildungs- und Reizleitungsstörungen	Implantation von Ein- und Zweikammer-Herzschrittmachern, Implantation von Systemen zur kardialen Resynchronisationstherapie (CRT), Implantation kabelloser Schrittmacher, interventionelle Extraktion von Schrittmacherelektroden
VI00	Diagnostik und Therapie von tachykarden supraventrikulären und ventrikulären Herzrhythmusstörungen	Invasive elektrophys. Unters. u. Ablation supraventrikulärer/ ventrikulärer Tachykardien inkl. Vorhofflattern/-flimmern unter Nutzung modernster Mappingsysteme, Defibrillatortherapie inkl. subcutane Defibrillatoren, Transkatheter-Implantation v. Vorhofoccludern bei Kompl. unter Antikoagulation
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	einschließlich Myokardbiopsie, Perikardpunktionen
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Duplexsonographie und Funktionsmessungen, perkutane transluminale Angioplastie (PTA) der peripheren Gefäße, der Nierenarterien Thrombinverschluss von Aneurysmata der peripheren Gefäße
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	einschließlich Thrombose und Lungenembolie
VI20	Intensivmedizin	<ul style="list-style-type: none"> - Herzunterstützungssysteme: Interventionell implantierbare Herzpumpe (Impella), temporäre Herz-Lungen-Maschine (ECMO) - Ultraschallunterstützte Thrombolysen mit EKOS-System bei Lungenembolie - therapeutische Hypothermie - Akutdialyse - Beatmung - Diagnostik und Therapie der Sepsis

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Innere Medizin I - Kardiologie, Angiologie, Internistische Intensivmedizin	Kommentar
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	Behandlung schwerer Herzinsuffizienz vor Transplantation bzw. Versorgung mit Unterstützungssystem im Herzzentrum Koronarangiografische Nachkontrolle nach Herztransplantation mittels intravaskulärem Ultraschall
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	intensivmedizinische Diagnostik und Therapie

B-12.5 Fallzahlen Klinik für Innere Medizin I - Kardiologie, Angiologie, Internistische Intensivmedizin

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	4365
Teilstationäre Fallzahl	1

B-12.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-12.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I48	734	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
2	I50	615	Herzinsuffizienz
3	I25	388	Chronische ischämische Herzkrankheit
4	I20	314	Angina pectoris
5	I21	300	Akuter Myokardinfarkt
6	I35	281	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
7	I70	258	Atherosklerose
8	Z45	147	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
9	I47	122	Paroxysmale Tachykardie
10	R55	120	Synkope und Kollaps

B-12.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
I44	76	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
I26	66	Lungenembolie
I10	62	Essentielle (primäre) Hypertonie
I49	60	Sonstige kardiale Arrhythmien
I42	40	Kardiomyopathie
A41	24	Sonstige Sepsis
I46	21	Herzstillstand

B-12.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**B-12.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-052	2465	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
2	1-275	1786	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
3	8-837	1661	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
4	1-273	936	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
5	8-835	745	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen
6	8-831	699	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
7	1-274	597	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung
8	8-640	441	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
9	8-836	420	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention
10	1-265	388	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt

B-12.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-377	383	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
5-35a	268	Minimalinvasive Operationen an Herzklappen
5-378	134	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
1-620	85	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-771	83	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation

B-12.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Kardiologische Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten: AM06 amb. Behandlung im Krankenhaus §116b SGB V [LK18] AM07 Privatambulanz inkl. Diagnostik AM11 vor-/ nachstationäre Leistungen §115a SGB V AM17 amb. spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK29, LK31, LK32, LK33, LK34, LK35, LK36, LK39, LK41, LK42, LK44]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)

Herzinsuffizienzspezialsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Herzinsuffizienzspezialprechstunde

Kommentar	Diagnostik/ Therapie schwerer Herzinsuffizienz (NYHA-Stadium 3-4) weitere Abrechnungsarten: AM06 amb. Behandl. im Krankenh. §116b SGB V [LK18] AM07 privat inkl. umfassender Funktionsdiagnostik AM11 vor-/ nachstat. Leistungen §115a SGB V AM17 amb. spezialfachärztl.Versorgung §116b SGB V [LK33]
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung	Spezialprechstunde (VI27)

Rhythmusspezialprechstunde

Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Funktionsdiagnostik inkl. transösophageal EKG, Belastungs-EKG, Langzeit-EKG, Ereignisrecorder, Kardioversion weitere Abrechnungsarten: AM06 amb. Behandl. im Krankenh. §116b SGB V [LK18] AM11 vor-/ nachstat. Leistungen §115a SGB V AM17 amb. spezialfachärztl.Versorgung §116b SGB V [LK34]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Elektrophysiologie (VI34)
Angebotene Leistung	Spezialprechstunde (VI27)

Herzschrittmachersprechstunde

Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Herzschrittmacher, Defibrillatoren, Kardiale Resynchronisationssyst., Eventrecorder, Telemedizin weitere Abrechnungsarten: AM06 amb. Behandl. im Krankenh. §116b SGB V [LK18] AM07 privat AM11 vor-/ nachstat. Leistungen §115a SGB V AM17 amb. spezialfachärztl. Versorgung §116b SGB V [LK32, LK41]
Angebotene Leistung	Spezialprechstunde (VI27)

Gefäßsprechstunde inkl. angiologischer Funktionsdiagnostik: Doppler-/ Duplexsonografie, Kapillarmikroskopie, Plasmaviskosität, Thrombinverschlussperipherer arterieller Aneurysmata

Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
--------------------	-------------------------------------------

Gefäßsprechstunde inkl. angiologischer Funktionsdiagnostik: Doppler-/ Duplexsonografie, Kapillarmikroskopie, Plasmaviskosität, Thrombinverschlussperipherer arterieller Aneurysmata

Kommentar	weitere Abrechnungsarten: AM06 amb. Beh. im KH - §116b SGB V [LK18] AM07 Privatamb AM11 vor-/ nachstat. Leist. §115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung §116b SGB V [LK29, LK35, LK41]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)

Herzklappenspezialsprechstunde inkl. kardiologische Funktionsdiagnostik

Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Ereignisrecorder, Einschwemm kath., Spiroergometrie, Sressechokardiographie Transösophageale/ 3D-Echokardiogr., Indikation TAVI, Mitraclipping, Tricuspidalclipping weitere Abrechnungsarten: AM06 amb. Beh. im Krankenh. - § 116b SGB V [LK18] AM11 vor-/ nachstationäre Leistungen - § 115a SGB V
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Herzfehlern (VI00)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)

Spezialsprechstunde für Fettstoffwechselstörungen (zertifizierte Lipidambulanz)

Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Zertifizierte Fettstoffwechsel-Therapie; Doppler-/ Duplexsonografie (arteriell und venös), Kapillarmikroskopie, Plasmaviskosität, spezialisierte medikamentöse Therapie weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)

Spezialsprechstunde pulmonale Hypertonie inkl. kardialer und pulmonaler Funktionsdiagnostik

Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
--------------------	-------------------------------------------

Spezialsprechstunde pulmonale Hypertonie inkl. kardialer und pulmonaler Funktionsdiagnostik	
Kommentar	EKG, Einschwemmkatheter, Spiroergometrie, Echokardiografie spezialisierte medikamentöse Therapie weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM06 amb. Beh. im KH - §116b SGB V [LK18] AM11 vor-/ nachstationäre Leistungen §115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Vers. §116b SGB V [LK32]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)

B-12.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ran g	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-275	142	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
2	5-378	114	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
3	5-377	13	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
4	1-279	10	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
5	3-607	7	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
6	3-605	5	Arteriographie der Gefäße des Beckens
7	8-836	< 4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention

B-12.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-12.11 Personelle Ausstattung

B-12.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 50,22

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	46,58	
Ambulant	3,64	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	50,22	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 93,70975

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 17,35

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	16,09	
Ambulant	1,26	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	17,35	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 271,28651

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ24	Innere Medizin und Angiologie
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden – (MWBO 2003)
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden – (MWBO 2003)

B-12.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 97,56

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	93,29	
Ambulant	4,27	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	97,56	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 46,78958

Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern und Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,06

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,06	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,06	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 72750

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,72

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,72	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,72	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 924,78814

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,07

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
-----------------	-------------------	-----------

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,07	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,07	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 62357,14286

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,82

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,82	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,82	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 905,60166

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,71

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,71	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,71	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 926,75159

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,46

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,02	
Ambulant	0,44	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,46	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1445,36424

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ02	Diplom
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ22	Intermediate Care Pflege
PQ07	Pflege in der Onkologie

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP08	Kinästhetik
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP01	Basale Stimulation
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP24	Deeskalationstraining
ZP30	Pflegeexpertin und Pflegeexperte Herzinsuffizienz (DGGP)

B-12.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Wir haben für eine halbe Stelle eine Psychologin zur Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung und zur Krisenintervention auf Normalstation und auf ITS/ IMC (für Patienten und Angehörige) sowie zur Durchführung und Auswertung von psychologischer Diagnostik, insbes. bei Symptomen wie Ängsten und/oder depressiven Verstimmungen bei kardialen Erkrankungen.

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-13 Klinik für Innere Medizin II - Hämatologie und Internistische Onkologie**B-13.1 Allgemeine Angaben Klinik für Innere Medizin II - Hämatologie und Internistische Onkologie**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Innere Medizin II - Hämatologie und Internistische Onkologie
Fachabteilungsschlüssel	0105
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Andreas Hochhaus
Telefon	03641/9-324201
Fax	03641/9-324202
E-Mail	onkologie@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/kim2/Hämatologie+und+Internistische+Onkologie.html

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- externe Qualitätssicherung nach § 136 SGB V
- Mitglied des zertifizierten Onkologischen Zentrums mit 6 zertifizierten Organkrebszentren, 7 zertifizierten Modulen und 2 Schwerpunkten (<https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Kompetenzzentren.html>)
- Teilnahme an den interdisziplinären Tumorboards laut Wochenübersicht des UniversitätsTumorCentrums; <https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Ärzte+und+Pflegepersonal/Tumorkonferenzen+am+UTC.html>
- Federführende Mitarbeit in der Deutschen CML Allianz über die Leitgruppe, Geschäftsstelle der CML Allianz ist am UKJ angesiedelt, Federführung Regionales Netzwerk Thüringen
- Mitglied des Transplantationszentrums des UKJ
- Behandlung von Patienten mit akuter myeloischer Leukämie (AML) und akuter lymphatischer Leukämie (ALL) überwiegend in Studien
- Konsultationszentrum für chronische myeloische Leukämie
- Konsultationszentrum für myeloische Erkrankungen
- Konsultationszentrum für maligne Lymphome
- Konsultationszentrum für multiples Myelom
- Mitarbeit im European LeukemiaNet (ELN)
- Mitglied der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Knochenmark-Blutstammzelltransplantation (DAG-KBT)
- Sektion Stammzelltransplantation nach JACIE zertifiziert
- Mitglied der European Blood and Marrow Transplantation Group (EBMT)
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO) und der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG)
- Aktive Teilnahme an der Kooperativen Transplantstudiengruppe (KTS)
- Molekulare Diagnostik akkreditiert nach DAkKS (Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH)/ Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-ML-13144-04-00 nach DIN EN ISO 15189
- Angebot Zweitmeinungssprechstunde über das UTC

- Die Klinik für Innere Medizin II ist Gründungsmitglied des Zentrums für Gesundes Altern (s. <https://www.uniklinikum-jena/zga>). Das Zentrum für Gesundes Altern wurde als Profizentrum von der Medizinischen Fakultät Jena gegründet, um Kompetenzen im Bereich der Altersmedizin zu bündeln und die interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit in diesem Bereich zu fördern.
- Aktive Mitarbeit im Rahmen des CIRS am UKJ
- Die Etablierung der CAR-T-Zell Therapie in der klinischen Versorgung ist erfolgt. Zertifizierungen sind für drei Anbieter vorliegend.

B-13.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-13.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Innere Medizin II - Hämatologie und Internistische Onkologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Innere Medizin II - Hämatologie und Internistische Onkologie	Kommentar
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI00	Umfassende diagnostische und therapeutische Versorgung allgemein internistischer Patienten, die als Notfall aufgenommen werden	
VI45	Stammzelltransplantation	<ul style="list-style-type: none"> - allogene-HLA voll- und teilkompatibel, autolog, einschließlich Stammzellengewinnung mit entsprechender Vor- und Nachsorge - akkreditiertes Zentrum EBMT - akkreditiertes Zentrum JACIE
VI40	Schmerztherapie	
VI38	Palliativmedizin	palliativmedizinische Komplexbehandlung
VI37	Onkologische Tagesklinik	Tagesklinische Versorgung von Patienten mit hämatologischen und soliden Tumoren
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	ASV Hämophilie, auch ambulant im Rahmen einer Hochschulambulanz
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI27	Spezialsprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> Hämatologie/ Onkologie Stammzelltransplantation Hämostaseologie Multiples Myelom Chronische myeloproliferative Neoplasien Lymphome Naturheilkunde und integrative Onkologie
VI26	Naturheilkunde	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Innere Medizin II - Hämatologie und Internistische Onkologie	Kommentar
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI00	Hämatologisch-onkologischer Konsiliardienst	24 Stunden am Tag
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VX00	Führung einer Datei für Knochenmarkfremdspender des ZKRD (Ulm) und Suchzentrum Knochenmarkfremdspendertransplantation	
VI00	CAR-T-Zell Therapie	

B-13.5 Fallzahlen Klinik für Innere Medizin II - Hämatologie und Internistische Onkologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2379
Teilstationäre Fallzahl	759

B-13.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-13.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C83	440	Nicht folliculäres Lymphom
2	C92	344	Myeloische Leukämie
3	C90	165	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
4	C91	130	Lymphatische Leukämie
5	C25	91	Bösartige Neubildung des Pankreas
6	C81	71	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
7	C16	70	Bösartige Neubildung des Magens

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8	C22	68	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
9	C18	64	Bösartige Neubildung des Kolons
10	C49	58	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe

B-13.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
C82	58	Follikuläres Lymphom
C15	41	Bösartige Neubildung des Ösophagus
D46	35	Myelodysplastische Syndrome
C34	34	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C40	32	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels der Extremitäten
C86	28	Weitere spezifizierte T/NK-Zell-Lymphome
C20	27	Bösartige Neubildung des Rektums
C85	26	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
D69	25	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
C84	20	Reifzellige T/NK-Zell-Lymphome
C24	18	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
C50	15	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
T86	14	Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben
C19	13	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
C62	13	Bösartige Neubildung des Hodens

B-13.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-13.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-800	1981	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
2	8-542	1660	Nicht komplexe Chemotherapie
3	8-543	918	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
4	8-547	751	Andere Immuntherapie
5	6-002	685	Applikation von Medikamenten, Liste 2
6	1-424	466	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
7	8-810	453	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8	6-001	429	Applikation von Medikamenten, Liste 1
9	6-007	337	Applikation von Medikamenten, Liste 7
10	6-005	336	Applikation von Medikamenten, Liste 5

B-13.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8-544	291	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
8-831	273	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße
8-803	180	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
6-004	157	Applikation von Medikamenten, Liste 4
6-008	130	Applikation von Medikamenten, Liste 8
8-805	107	Transfusion von peripher gewonnenen hämatopoetischen Stammzellen
6-00a	82	Applikation von Medikamenten, Liste 10
1-991	80	Molekulares Monitoring der Resttumorlast [MRD]
8-812	78	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-541	70	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
1-941	53	Komplexe Diagnostik bei myeloischen und lymphatischen Neubildungen
8-982	47	Palliativmedizinische Komplexbehandlung

B-13.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz für Naturheilkunde und Integrative Onkologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK29, LK33, LK36]
Angebotene Leistung	Naturheilkunde (VI26)
Angebotene Leistung	Palliativmedizin (VI38)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)

Hämatologische Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK29]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Palliativmedizin (VI38)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)

KMT-Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK29]
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)

Onkologische Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM06 ambulante Behandlung im Krankenhaus §116b SGB V [LK18] AM07 Privatambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen §115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung §116b SGB V [LK29, LK33, LK36, LK39, LK41, LK43]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Palliativmedizin (VI38)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)

Konservative Tagesklinik (UTC)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung §116b SGB V [LK29, LK33, LK35, LK36, LK39, LK41, LK43]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)

Konservative Tagesklinik (UTC)	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Palliativmedizin (VI38)
Angebotene Leistung	Physikalische Therapie (VI39)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)

Sprechstunde für Hämostaseologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM17 Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK40]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)

B-13.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-13.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-13.11 Personelle Ausstattung

B-13.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 30,23

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	26,85	
Ambulant	3,38	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	30,23	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 88,60335

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 17,74

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,76	
Ambulant	1,98	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	17,74	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 150,95178

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ27	Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF11	Hämostaseologie
ZF15	Intensivmedizin
ZF27	Naturheilverfahren
ZF30	Palliativmedizin

B-13.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 65,64

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	52,95	
Ambulant	12,69	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	65,64	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 44,92918

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 7,8

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,8	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 305

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,94

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,94	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,94	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1226,28866

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,22	
Ambulant	0,18	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,4	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 563,74408

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,45

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,45	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,45	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1640,68966

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,66

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,48	
Ambulant	2,18	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,66	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 959,27419

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ07	Pflege in der Onkologie

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP20	Palliative Care

B-13.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-14 Klinik für Innere Medizin II - Palliativmedizin**B-14.1 Allgemeine Angaben Klinik für Innere Medizin II - Palliativmedizin**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Innere Medizin II - Palliativmedizin
Fachabteilungsschlüssel	3752
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Apl. Prof. Dr. med. Ulrich Wedding
Telefon	03641/9-397500
Fax	03641/9-397502
E-Mail	Ulrich.Wedding@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/kim2/Palliativmedizin.html

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Apl. Prof. Dr. med. Winfried Meißner
Telefon	03641/9-397501
Fax	03641/9-397502
E-Mail	Winfried.Meissner@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/kim2/Palliativmedizin.html

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- externe Qualitätssicherung nach § 136 SGB V
- Abteilung Palliativmedizin der Klinik für Innere Medizin II zugehörig mit Palliativstation, Spezialisiertem Ambulanten Palliativteam und Palliativmedizinischem Dienst sowie Palliativmedizinischer Ambulanz (ASV und HSV), enge Zusammenarbeit mit Förderverein Hospiz Jena e. V. und der Hospiz- und Palliativ-Stiftung Jena sowie dem Stationären Hospiz Jena
- 12 Betten für die stationäre palliativmedizinische Versorgung sowie Möglichkeit zur tages- und poliklinischen Versorgung von Palliativpatienten
- palliativmedizinische Komplexbehandlung in anderen Kliniken des Klinikums
- Mitglied des zertifizierten Onkologischen Zentrums (<https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Kompetenzzentren.html>), des Universitätstumorcenters (UTC) und des Cancer Centre Central Germany (CCCG)
- Teilnahme an den interdisziplinären Tumorboards laut Wochenübersicht des UniversitätsTumorCentrums; s. <https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Ärzte+und+Pflegepersonal/Tumorkonferenzen+am+UTC.html> Prof. Dr. Ulrich Wedding wirkt an der Erstellung der S3-Leitlinie Prostatakarzinom, der S3-Leitlinie Pankreaskarzinom, der S3-Leitlinie Diffusgroßzelliges B-Zell Lymphom, der S3-Leitlinie Supportive Therapie und der S3-Leitlinie Geriatrisches Assessment mit.

- Prof. Dr. Winfried Meißner ist einer der Koordinatoren des Kapitels Tumorschmerz der S3-Leitlinie Palliativmedizin sowie Koordinator der S3-Leitlinie Therapie akuter postoperativer Schmerzen.
- Aus der Abteilung heraus wurde die Hospiz- und Palliativstiftung Jena (<https://www.hospiz-jena.de>) mit dem Ziel, ein Stationäres Hospiz in Jena zu etablieren, gegründet. Die Eröffnung erfolgte im Februar 2019. Die Zusammenarbeit erfolgte auch im Jahr 2023 insbesondere auch mit den hauptsächlich versorgenden Hausärzten Herrn Dr. Schenk und Herrn Dr. Fleischhauer.
- In der Abteilung arbeiten Ärzte verschiedener Fachrichtungen (Anästhesisten/ Schmerztherapeuten, Onkologen, Allgemeinmediziner) mit Zusatzbezeichnung Palliativmedizin, Weiterbildungsassistenten, Pflegekräfte, zwei Psychoonkologinnen, Ergo- und Physiotherapeuten, eine Sozialarbeiterin und eine Seelsorgerin im multiprofessionellen, interdisziplinären Team eng zusammen.

B-14.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-14.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Innere Medizin II - Palliativmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Innere Medizin II - Palliativmedizin	Kommentar
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	nur nach Notwendigkeit bei palliativmedizinischer Indikation
VI27	Spezialsprechstunde	SAPV Palliativmedizinische Ambulanz
VI38	Palliativmedizin	- 12 Betten zur stat. palliativmedizinischen Versorgung - Ambulantes Palliativteam (SAPV) - konsiliarische palliativärztliche und palliativpflegerische Mitbetreuung von stationären Patienten - Palliativmedizinische Komplexbehandlung (PMKB) auf nahezu allen Stationen des UKJ am Standort Lobeda
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	enge Kooperation mit der Sektion Schmerztherapie der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
VI00	Palliativmedizinische Tagesklinik	z.B. Pleura-/ Aszitespunktionen, Transfusionen, Applikation von Chemotherapie
VP14	Psychoonkologie	

B-14.5 Fallzahlen Klinik für Innere Medizin II - Palliativmedizin

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	318
Teilstationäre Fallzahl	6

B-14.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-14.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C34	22	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
2	C25	19	Bösartige Neubildung des Pankreas

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
3	C79	19	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
4	C50	13	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
5	C61	11	Bösartige Neubildung der Prostata
6	C64	10	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
7	C71	10	Bösartige Neubildung des Gehirns
8	I50	10	Herzinsuffizienz
9	C16	9	Bösartige Neubildung des Magens
10	C18	9	Bösartige Neubildung des Kolons

B-14.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-14.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-14.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-98h	365	Spezialisierte palliativmedizinische Komplexbehandlung durch einen Palliativdienst
2	8-98e	317	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung
3	8-982	173	Palliativmedizinische Komplexbehandlung
4	9-984	98	Pflegebedürftigkeit
5	8-800	31	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
6	8-153	30	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
7	8-810	13	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8	6-002	5	Applikation von Medikamenten, Liste 2
9	8-542	5	Nicht komplexe Chemotherapie
10	8-152	4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax

B-14.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8-016	< 4	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-543	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie

B-14.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Palliativmedizinische Poliklinik	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung §116b SGB V [LK29, LK33, LK36, LK39, LK41]
Angebotene Leistung	Palliativmedizin (VI38)

Palliativmedizinische Poliklinik

Angebotene Leistung: Schmerztherapie (VI40)

B-14.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-14.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**Zulassung vorhanden**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-14.11 Personelle Ausstattung**B-14.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 7,72

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,13	
Ambulant	2,59	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,72	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 61,9883

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 5,89

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,86	
Ambulant	2,03	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,89	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 82,38342

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ27	Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie
AQ58	Strahlentherapie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie
ZF30	Palliativmedizin
ZF42	Spezielle Schmerztherapie

B-14.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 16,81

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	16,81	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	16,81	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 18,91731

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 6,98

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,98	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,98	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 45,55874

Pflegefachfrauen B. Sc., Pflegefachmänner B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,99

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,99	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,99	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 321,21212

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,39

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,8	
Ambulant	0,59	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,39	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 397,5

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,11

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,11	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,11	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 150,7109

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP16	Wundmanagement
ZP20	Palliative Care

B-14.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

Im Weiteren:

Musiktherapie, Klangschalentherapeut, Traumabegleiter, Psychoonkologie, Kinästhetik

B-15 *Klinik für Innere Medizin III - Endokrinologie/ Stoffwechselerkrankungen - Nephrologie - Rheumatologie/ Osteologie*

B-15.1 *Allgemeine Angaben Klinik für Innere Medizin III - Endokrinologie/ Stoffwechselerkrankungen - Nephrologie - Rheumatologie/ Osteologie*

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Innere Medizin III - Endokrinologie/ Stoffwechselerkrankungen - Nephrologie - Rheumatologie/ Osteologie
Fachabteilungsschlüssel	0104
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med., MHBA Gunter Wolf
Telefon	03641/9-324301
Fax	03641/9-324302
E-Mail	Anka.Lohmann@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/kim3/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- externe Qualitätssicherung nach § 136 SGB V
- Mitglied des Transplantationszentrums
- Teilnahme an den QM-Systemen der Deutschen Diabetesgesellschaft (DDG): Anerkennung als Behandlungseinrichtung für Typ-1- und Typ-2-Diabetes; zertifizierte Fußbehandlungseinrichtung
- Partner des zertifizierten Perinatalzentrums

- Prof. Dr. med. Gunter Wolf, MHBA arbeitet in nationalen und internationalen wissenschaftlichen Gremien und Gesellschaften mit und weist seine wissenschaftliche Referenz in nationalen und internationalen Editorial Boards von wissenschaftlichen Zeitschriften aus, z.B., Kidney and Blood Pressure Research, Frontiers in Medicine, Nieren- und Hochdruckkrankheiten (Mitglied der Hauptschriftleitung), Der Nephrologe (Mitglied der Hauptschriftleitung). Prof. Wolf ist Ehrenmitglied der Thüringer Gesellschaft für Innere Medizin und Mitglied im Netzwerk Wissenschaftsfreiheit.
- Die Mitarbeiter des Bereiches Nephrologie sind und u.a. in folgenden wissenschaftlichen Gesellschaften aktiv: Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin, Deutsche Gesellschaft für Nephrologie, Arbeitsgemeinschaft Diabetes und Niere der Deutschen Diabetesgesellschaft, Thüringer Gesellschaft für Innere Medizin, Colloquium nephrologicum thuringiae e. V.
- Die Mitarbeiter des Bereiches Rheumatologie sind u.a. in folgenden wissenschaftlichen Gesellschaften aktiv: Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin, Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie, Herr Prof. Pfeil ist Sprecher der Kommission für Fort- und Weiterbildung der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie, Mitglied der Kommissionen Osteologie, Komplementäre Heilverfahren, COVID19 der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie, Mitglied der Kommission Aus- und Weiterbildung, Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin sowie Mitglied des EULAR (European Alliance of Associations for Rheumatology) Education Committee und der Education Working Group
- Die osteologische Abteilung ist zertifiziert als klinisches osteologisches Schwerpunktzentrum DVO und als osteologisches Studienzentrum DVO.
- Die Mitarbeiter des Bereiches Endokrinologie/ Stoffwechselerkrankungen sind als Mitglieder in folgenden wissenschaftlichen Gesellschaften aktiv: Thüringer Gesellschaft für Diabetes und Stoffwechselerkrankungen, Thüringer Gesellschaft für Innere Medizin, Mitteldeutscher Arbeitskreis Endokrinologie, Deutsche Diabetesgesellschaft, Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie (DGE) inklusive Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften, Arbeitsgemeinschaft für seltene angeborene Stoffwechselerkrankungen, (ASIM), Verband der Diabetesberatungs- und Schulungsberufe Deutschland, Netzwerk für Evidenzbasierte Medizin, Deutsche Gesellschaft für Andrologie (DGA) Deutsches Netzwerk für Versorgungsforschung, European Association for the study of Diabetes (EASD)

B-15.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-15.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Innere Medizin III - Endokrinologie/ Stoffwechselerkrankungen - Nephrologie - Rheumatologie/ Osteologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Innere Medizin III - Endokrinologie/ Stoffwechselerkrankungen - Nephrologie - Rheumatologie/ Osteologie	Kommentar
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	im Rahmen des Versorgungsauftrages Allgemeine Innere Medizin in Zusammenarbeit mit der Klinik für Innere Medizin I/ Kardiologie
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	im Rahmen des Versorgungsauftrages Allgemeine Innere Medizin in Zusammenarbeit mit der Klinik für Innere Medizin I/ Kardiologie
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	im Rahmen des Versorgungsauftrages Allgemeine Innere Medizin in Zusammenarbeit mit der Klinik für Innere Medizin I/ Kardiologie; im Sinne entzündlicher Erkrankungen (Vaskulitis)
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	einschließlich aller sekundärer Hypertonieformen

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Innere Medizin III - Endokrinologie/ Stoffwechselerkrankungen - Nephrologie - Rheumatologie/ Osteologie	Kommentar
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	inkl. B-Bild Sonografie, Doppler-/ Duplexsonografie, Durchführung von Nierenbiopsien, stationäre Dialyseeinrichtung zur Hämodialyse, Peritonealdialyse und Plasmapheresetherapie, stationäre Anleitung/ Training zur Peritonealdialyse, Versorgung von Nierentransplantierten und Dialysepatienten
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	im Rahmen des Versorgungsauftrages Allgemeine Innere Medizin in Zusammenarbeit mit der Klinik für Innere Medizin II/ Hämatologie/ Onkologie
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Zentrum zur Behandlung von Typ-1- und Typ-2-Diabetikern, diabetisches Fußzentrum, Schilddrüsenultraschall, Schilddrüsenpunktionen
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	im Rahmen des Versorgungsauftrages Allgemeine Innere Medizin in Zusammenarbeit mit der Klinik für Innere Medizin IV/ Gastroenterologie
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	im Rahmen des Versorgungsauftrages Allgemeine Innere Medizin in Zusammenarbeit mit der Klinik für Innere Medizin IV/ Gastroenterologie
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	im Rahmen des Versorgungsauftrages Allgemeine Innere Medizin in Zusammenarbeit mit der Klinik für Innere Medizin IV/ Gastroenterologie; insbesondere im Rahmen der Versorgung und Behandlung von Peritonealdialysepatienten
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	im Rahmen des Versorgungsauftrages Allgemeine Innere Medizin in Zusammenarbeit mit der Klinik für Innere Medizin IV/ Gastroenterologie inkl. Mitbetreuung von Patienten mit hepatorenalem Syndrom
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	im Rahmen des Versorgungsauftrages Allgemeine Innere Medizin in Zusammenarbeit mit der Klinik für Innere Medizin V/ Pulmonologie; insbesondere in der Versorgung von Nierentransplantierten
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	Gelenksonografie, Durchführung von Gelenkpunktionen und Auswertung, Knochendichtemessung (alle Verfahren)
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	im Rahmen des Versorgungsauftrages Allgemeine Innere Medizin in Zusammenarbeit mit der Klinik für Innere Medizin II/ Hämatologie/ Onkologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Innere Medizin III - Endokrinologie/ Stoffwechselerkrankungen - Nephrologie - Rheumatologie/ Osteologie	Kommentar
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	im Rahmen des Versorgungsauftrages Allgemeine Innere Medizin
VI20	Intensivmedizin	Betreuung der internistischen Intensivmedizin in Rahmen der Dialysebehandlung
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	Transplantationszentrum mit ambulanter und stationärer Evaluierung, Vorbereitung und Nachbetreuung vor/ nach Nieren- sowie Nieren-Pankreastransplantationen, Nierenlebendspende, ABO-inkompatible Nierentransplantation nach Nierenlebendspende
VI27	Spezialsprechstunde	Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Rheumatologie/ Osteologie, Stoffwechselerkrankungen/ Endokrinologische Ambulanz (Diabetes inklusive Schwangerschaftsdiabetes, Fußsprechstunde, Endokrinologie), Sprechstunde für seltene Erkrankungen, Adipositasprechstunde, Sprechstunde Nierentransplantation
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	im Rahmen des Versorgungsauftrages Allgemeine Innere Medizin
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	Insbesondere aus dem nephrologischen, rheumatologischen und endokrinologischen Formenkreis
VI41	Shuntzentrum	in Zusammenarbeit mit der Abt. für Gefäßchirurgie der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

B-15.5 Fallzahlen Klinik für Innere Medizin III - Endokrinologie/ Stoffwechselerkrankungen - Nephrologie - Rheumatologie/ Osteologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2651
Teilstationäre Fallzahl	1792

B-15.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-15.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M31	320	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien
2	E11	171	Diabetes mellitus, Typ 2
3	M35	149	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
4	N18	144	Chronische Nierenkrankheit
5	N17	104	Akutes Nierenversagen
6	E10	87	Diabetes mellitus, Typ 1

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
7	N39	87	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
8	M34	83	Systemische Sklerose
9	E87	78	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
10	T86	77	Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben

B-15.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
I13	58	Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit
N04	48	Nephrotisches Syndrom
M30	40	Panarteriitis nodosa und verwandte Zustände
I10	31	Essentielle (primäre) Hypertonie
M06	25	Sonstige chronische Polyarthritiden
M05	21	Seropositive chronische Polyarthritiden
E26	20	Hyperaldosteronismus
D86	16	Sarkoidose
E86	16	Volumenmangel
E13	14	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
E16	13	Sonstige Störungen der inneren Sekretion des Pankreas
E23	13	Unterfunktion und andere Störungen der Hypophyse
O24	13	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft
E83	10	Störungen des Mineralstoffwechsels
M25	9	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
E05	8	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
N05	8	Nicht näher bezeichnetes nephritisches Syndrom
D64	7	Sonstige Anämien
E27	7	Sonstige Krankheiten der Nebenniere
M02	7	Reaktive Arthritiden
N02	7	Rezidivierende und persistierende Hämaturie
I15	6	Sekundäre Hypertonie
C74	5	Bösartige Neubildung der Nebenniere
D44	5	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der endokrinen Drüsen
E22	5	Überfunktion der Hypophyse
E89	5	Endokrine und Stoffwechselstörungen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
M79	5	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
E24	4	Cushing-Syndrom
E70	4	Störungen des Stoffwechsels aromatischer Aminosäuren

B-15.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-15.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-854	2262	Hämodialyse
2	8-547	1413	Andere Immuntherapie
3	9-984	691	Pflegebedürftigkeit
4	8-855	455	Hämodiafiltration
5	3-031	399	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
6	8-853	333	Hämofiltration
7	3-900	208	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
8	8-542	202	Nicht komplexe Chemotherapie
9	6-001	183	Applikation von Medikamenten, Liste 1
10	8-810	166	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen

B-15.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1-846	133	Diagnostische perkutane Punktion von Harnorganen
1-920	83	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation
9-500	73	Patientenschulung
1-797	62	Komplexe endokrinologische Funktionsuntersuchung
8-831	56	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße
8-857	31	Peritonealdialyse
8-812	21	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-821	< 4	Immunadsorption und verwandte Verfahren
8-85a	< 4	Dialyseverfahren wegen mangelnder Funktionsaufnahme und Versagen eines Nierentransplantates

B-15.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz Nephrologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM06 ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V [LK18] AM07 Privatambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK29, LK33, LK35, LK36]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)

Ambulanz Nephrologie	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)

Ambulanz Rheumatologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Diagnostik und Versorgung von Patienten mit schweren Verlaufsformen weitere Abrechnungsarten: AM07 Privatambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach §115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach §116b SGB V [LK33, LK35]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)

Ambulanz Rheumatologie/ Osteologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Diagnostik und Versorgung von Patienten mit schweren Verlaufsformen weitere Abrechnungsarten: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK35]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)

Ambulanz Stoffwechselerkrankungen/ Endokrinologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM06 Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V [LK18] AM07 Privatambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK29]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)

Nierentransplantationsambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Nierentransplantationsambulanz	
Kommentar	Betreuung von Patienten / Patientinnen vor und nach Nierenlebenspende - auch AB0-inkompatibel weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK35]
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)

B-15.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-15.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-15.11 Personelle Ausstattung

B-15.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 31,18

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	23,51	
Ambulant	7,67	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	31,18	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 112,76053

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 15,29

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,53	
Ambulant	3,76	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
---------------------------------	--------------------------	------------------

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	15,29	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 229,92194

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ24	Innere Medizin und Angiologie
AQ25	Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie
AQ29	Innere Medizin und Nephrologie
AQ31	Innere Medizin und Rheumatologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF07	Diabetologie
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie (MWBO 2003)
ZF28	Notfallmedizin

B-15.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 45,08

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	41,36	
Ambulant	3,72	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	45,08	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 64,09574

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,66

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,66	

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,66	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 724,31694

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,15

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,15	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,15	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1233,02326

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,29

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,29	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,29	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 501,13422

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,69

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
-----------------	-------------------	-----------

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,69	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,69	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1568,63905

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 8,32

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,43	
Ambulant	1,89	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,32	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 412,28616

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ02	Diplom
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ11	Pflege in der Nephrologie

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP24	Deeskalationstraining

B-15.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-16 Klinik für Innere Medizin IV - Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie**B-16.1 Allgemeine Angaben Klinik für Innere Medizin IV - Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Innere Medizin IV - Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie
Fachabteilungsschlüssel	0107
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Andreas Stallmach
Telefon	03641/9-324200
Fax	03641/9-324222
E-Mail	andreas.stallmach@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/kim4/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- externe Qualitätssicherung nach § 136 SGB V
- Mitglied des zertifizierten Onkologischen Zentrums (<https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Kompetenzzentren.html>)
- Teilnahme an den interdisziplinären Tumorboards laut Wochenübersicht des UniversitätsTumorCentrums; s. <https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Ärzte+und+Pflegepersonal/Tumorkonferenzen+am+UTC.html>
- Fortsetzung der Qualitätsbewertung mithilfe einer eigens entwickelten Balanced Score Card
- Weiterentwicklung der post-Covid-Ambulanz

B-16.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-16.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Innere Medizin IV - Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Innere Medizin IV - Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie	Kommentar
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI20	Intensivmedizin	Mitbetreuung von gastroenterologisch/hepatologischen Patienten auf IMC2, unter Leitung der Klinik für Innere Medizin I

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Innere Medizin IV - Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie	Kommentar
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI00	Hepatologie	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI43	Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI27	Spezialsprechstunde	Gastroenterologie CED Hepatologie FMT Post-Covid-Ambulanz Studienambulanz
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI35	Endoskopie	Interdisziplinär in Koop. mit AVC: ÖGD & Koloskopie inkl. Intervention, ERCP inkl. Interv. u. Stentimpl., PTCD, Sonografien & Endosonografie inkl. Punktion, Kapselendoskopie, Ballonenteroskopie, Cholangioskopie, Minilaparoskopie, konfokale Laserendoskopie, Atemteste, Impedanzmessungen, Sondenanlagen
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VR02	Native Sonographie	innerhalb der Interdisziplinären Endoskopie
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	innerhalb der Interdisziplinären Endoskopie
VR04	Duplexsonographie	innerhalb der Interdisziplinären Endoskopie
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	innerhalb der Interdisziplinären Endoskopie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Innere Medizin IV - Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie	Kommentar
VR06	Endosonographie	innerhalb der Interdisziplinären Endoskopie
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	

B-16.5 Fallzahlen Klinik für Innere Medizin IV - Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2784
Teilstationäre Fallzahl	2

B-16.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-16.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K70	212	Alkoholische Leberkrankheit
2	K83	170	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
3	K74	136	Fibrose und Zirrhose der Leber
4	K80	135	Cholelithiasis
5	K50	109	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
6	D12	94	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
7	K22	89	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
8	K85	88	Akute Pankreatitis
9	D37	69	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
10	K57	65	Divertikelkrankheit des Darmes

B-16.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
J12	55	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
R18	51	Aszites
K51	49	Colitis ulcerosa
K75	41	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten
A04	37	Sonstige bakterielle Darminfektionen
A09	32	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
K71	32	Toxische Leberkrankheit

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
K55	28	Gefäßkrankheiten des Darmes
K72	22	Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert

B-16.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-16.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-632	3469	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
2	1-650	1384	Diagnostische Koloskopie
3	1-440	1189	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
4	5-513	1136	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5	1-640	519	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
6	1-631	499	Diagnostische Ösophagogastroskopie
7	8-125	468	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
8	1-853	318	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
9	1-444	310	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
10	3-056	301	Endosonographie des Pankreas

B-16.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8-153	269	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
1-642	179	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
5-431	164	Gastrostomie
1-442	129	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
5-526	95	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
3-05a	74	Endosonographie des Retroperitonealraumes
1-63a	58	Kapselendoskopie des Dünndarmes
3-058	54	Endosonographie des Rektums
3-053	51	Endosonographie des Magens
3-051	46	Endosonographie des Ösophagus
1-447	42	Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas
1-652	37	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma
1-445	33	Endosonographische Feinnadelpunktion am oberen Verdauungstrakt
3-030	31	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel

B-16.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Endoskopie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM06 ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V [LK03, LK18] AM07 Privatambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 amb. spezialfachärztl. Versorgung nach § 116b SGB V [LK29, LK30, LK34, LK35, LK36, LK42, LK43, LK44]
Angebotene Leistung	ARFI-Messung, Fibroscan (VI00)
Angebotene Leistung	Atemgastests (C13, Laktose, Fruktose, Glukose) (VI00)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)
Angebotene Leistung	Endosonographie (VR06)
Angebotene Leistung	Manometrie (ösophageal und anorektal) (VI00)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	pH-Metrie (VI00)
Angebotene Leistung	Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)

Gastroenterologische Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	chron. entzündl. Darmerkrankungen, Zöliakie, chron. Pankreasentzündungen, Malabsorptionssyndrom weitere Abrechnungsarten: AM07 Privatambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 amb. spezialfachärztl. Versorgung nach § 116b SGB V [LK29, LK34, LK35, LK36, LK40, LK44]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Angebotene Leistung	Mitarbeit Kompetenznetz Darmerkrankungen (GISG, KN-CED, DATED) (VI00)
Angebotene Leistung	Studienambulanz (VI00)

Leberdispensärsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Leberdispensärsprechstunde	
Kommentar	Behandlung von akuten und chronischen Lebererkrankung (infektiös, autoimmun, nutritiv toxisch) weitere Abrechnungsarten: AM06 amb. Behandlung im Krankenhaus §116b SGB V [LK 18] AM07 privat AM11 vor-/ nachstat. Leistungen §115a SGB V
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Kompetenzzentrum Hepatitis B und C; Mitarbeit im Kompetenznetz Hepatitis Modellregion Ost (VI00)
Angebotene Leistung	Studienambulanz (VI00)

B-16.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ran g	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-650	1543	Diagnostische Koloskopie
2	1-444	447	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3	5-452	139	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
4	1-640	36	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
5	5-513	35	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
6	1-642	21	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
7	8-123	16	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8	5-431	14	Gastrostomie
9	5-429	13	Andere Operationen am Ösophagus
10	1-442	9	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
11	1-440	6	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
12	3-605	< 4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
13	5-422	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus
14	5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
15	5-526	< 4	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
16	8-124	< 4	Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters

B-16.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-16.11 Personelle Ausstattung**B-16.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 25,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	23,31	
Ambulant	2,29	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	25,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 119,43372

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 14,63

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,32	
Ambulant	1,31	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,63	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 209,00901

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie
AQ13	Viszeralchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF14	Infektiologie
ZF15	Intensivmedizin
ZF26	Medizinische Informatik
ZF28	Notfallmedizin
ZF34	Proktologie
ZF52	Ernährungsmedizin

B-16.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 47,17

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	44,06	
Ambulant	3,11	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	47,17	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 63,18656

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,04

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,04	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,04	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 69600

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,27

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,27	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,27	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1226,43172

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,64

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,64	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,64	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 764,83516

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,25

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,25	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,25	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1237,33333

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 6,08

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,11	

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Ambulant	0,97	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,08	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 544,81409

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ22	Intermediate Care Pflege
PQ07	Pflege in der Onkologie

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement

B-16.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-17 Klinik für Innere Medizin V - Pneumologie

B-17.1 Allgemeine Angaben Klinik für Innere Medizin V - Pneumologie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Innere Medizin V - Pneumologie
Fachabteilungsschlüssel	0108
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	kommissarische Leitung
Titel, Vorname, Name	apl. Prof. Dr. med. Susanne Lang
Telefon	03641/9-324501
Fax	03641/9-324502
E-Mail	pneumologie@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/kim5/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- externe Qualitätssicherung gemäß der Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung – DeQS-RL- Mitglied des zertifizierten Onkologischen Zentrums (<https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Kompetenzzentren.html>)
- Teilnahme an den interdisziplinären Tumorboards laut Wochenübersicht des UniversitätsTumorCentrums; s. <https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Ärzte+und+Pflegepersonal/Tumorkonferenzen+am+UTC.html>

B-17.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-17.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Innere Medizin V - Pneumologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Innere Medizin V - Pneumologie	Kommentar
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	einschließlich 24 Std. Bronchoskopiedienst onkologische Therapie von Tumoren; Mitarbeit im Tumorboard nichtinvasive Beatmung (NIV-Therapie) Titration und Einstellung O2-Langzeittherapie
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	Brustfellerkrankungen einschließlich Ultraschalluntersuchungen, Punktion und Biopsie des Brustfells
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Diagnostik und Therapie von Lungenkrebs
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	einschließlich Desensibilisierungsbehandlung
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI27	Spezialsprechstunde	Alpha-1-Antitrypsinmangel, interstitielle Lungenerkrankungen Schweres Asthma bronchiale Alpha-1-Zentrum ASV Sarkoidose ASV Lungenkarzinom
VI35	Endoskopie	Bronchoskopie Bronchoaleoläre Lavage Kryodiagnostik und Therapie Endobronchialer Ultraschall Stentanlage Argon-Beamer Navigationsbronchoskopie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Innere Medizin V - Pneumologie	Kommentar
VI37	Onkologische Tagesklinik	enge Zusammenarbeit mit der konservativen Tagesklinik; Behandlung von onkologische Erkrankungen – Tumorgruppe 5: Tumoren der Lunge und des Thorax

B-17.5 Fallzahlen Klinik für Innere Medizin V - Pneumologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1002
Teilstationäre Fallzahl	0

B-17.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-17.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C34	230	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
2	J18	112	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
3	J44	96	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
4	J96	36	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
5	J84	34	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
6	J15	31	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
7	J45	29	Asthma bronchiale
8	J41	22	Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis
9	J12	18	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
10	E84	13	Zystische Fibrose

B-17.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
J69	13	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
D86	11	Sarkoidose
C78	10	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
I26	6	Lungenembolie
J13	5	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae
A15	< 4	Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
J47	< 4	Bronchiektasen
B44	< 4	Aspergillose

B-17.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-17.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-711	1741	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
2	1-620	1172	Diagnostische Tracheobronchoskopie
3	1-843	688	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
4	1-715	228	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
5	1-430	198	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
6	3-05f	168	Transbronchiale Endosonographie
7	8-547	96	Andere Immuntherapie
8	8-543	81	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
9	8-542	72	Nicht komplexe Chemotherapie
10	6-002	58	Applikation von Medikamenten, Liste 2

B-17.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1-426	39	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
8-144	31	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
6-00b	28	Applikation von Medikamenten, Liste 11
6-009	23	Applikation von Medikamenten, Liste 9
5-320	10	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus
1-432	5	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren

B-17.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Immunologische/ Allergologische Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten: AM06 ambulante Behandlung im Krankenhaus §116b SGB V [LK 18] AM11 vor- und nachstationäre Leistungen §115a SGB V AM17 Ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach §116b SGB V [LK32, LK42]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (VI00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)

Pneumologische Sprechstunde inkl. Lungenfunktionsdiagnostik

Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
-------------	-------------------------------------------

Pneumologische Sprechstunde inkl. Lungenfunktionsdiagnostik	
Kommentar	weitere Abrechnungsarten: AM06 ambulante Behandlung im Krankenhaus §116b SGB V [LK 18] AM11 vor- und nachstationäre Leistungen §115a SGB V AM17 Ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach §116b SGB V [LK30, LK32, LK34, LK35, LK39, LK41, LK42, LK44]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)

B-17.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-17.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-17.11 Personelle Ausstattung

B-17.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 8,89

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,89	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,89	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 112,71091

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 334

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie
AQ18	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF03	Allergologie
ZF14	Infektiologie
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie
ZF39	Schlafmedizin
ZF40	Sozialmedizin

B-17.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 14,75

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,75	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 67,9322

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,97

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,97	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,97	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 508,62944

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,69

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,69	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,69	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1452,17391

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 477,14286

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Keine weiteren Angaben.

B-17.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-18 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Allgemeine Pädiatrie, Pädiatrische Onkologie und Hämatologie**B-18.1 Allgemeine Angaben Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Allgemeine Pädiatrie, Pädiatrische Onkologie und Hämatologie**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Allgemeine Pädiatrie, Pädiatrische Onkologie und Hämatologie
Fachabteilungsschlüssel	1000
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Kommissarischer Direktor bis 31.05.2024
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Hans Proquitté
Telefon	03641/9-329501
Fax	03641/9-329502
E-Mail	kinderklinik@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/kinderklinik/

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor seit 01.06.2024
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Till Milde
Telefon	03641/9-329501
Fax	03641/9-329502
E-Mail	kinderklinik@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/kinderklinik/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- Arbeitsgemeinschaft Pflegestandards: Erarbeitung, Erweiterung und ständige Aktualisierung zu Pflegemaßnahmen in der Kinderheilkunde
- Beteiligung an überregionalen Auswertungen von Untersuchungs- und Therapieergebnissen:
 - Meldung an das Mainzer Kinder-Tumorregister
 - Registrierung und Auswertung nosokomialer Infektionen auf Knochenmark- und Blutstammzelltransplantationsabteilungen (ONKO-KISS; s. Kapitel C4)
 - Therapieoptimierungsstudien der Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie (GPOH)

- Evaluierung der Blutstammzelltransplantationen (Pädiatrisches Register für Stammzelltransplantation in Frankfurt/ Main, europaweit durch EBMT, weltweit durch IBMTR)
- Kompetenznetzwerk Hämorrhagische Diathesen Ost: Datenaustausch, Diagnose- und Therapierichtlinien
- Therapiestudie bei Bluter-Neuerkrankungen, PUP-Studie Hämophilie
- Inzidenz- und Todesursachen-Statistik Hämophilie Deutschland
- Leitlinien-Mitarbeit zur akuten und venösen Thrombose (ständige Kommission Pädiatrie der Gesellschaft für Thrombose und Hämostaseforschung)
- Mitglied des Zentrums für angeborene und erworbene Fehlbildungen
- Partner des zertifizierten Perinatalzentrums (periZert, Level I)
- multizentrische Therapiestudien in der Kinderneurologie
- AWMF Leitlinien Erstellung: Harnwegsinfektion im Kindesalter
- DPV-QM-Initiative: Nationale Qualitätsinitiative für die pädiatrische Diabetologie (Ulm)
- AWMF-Leitlinien Kinderdiabetologie: Mitarbeit bei der Erstellung der aktuellen Leitlinien
- ISPAD-Leitlinien Kinderdiabetologie: Mitarbeit bei der Erstellung der aktuellen Leitlinien (internationale Leitlinien der International Society for Pediatric and Adolescent Diabetes)
- Datenbank der AG Pädiatrische Endokrinologie zur Qualitätssicherung bei AGS (Adrenogenitales Syndrom, eine Stoffwechselstörung): PEDAS-QS
- Datenbank der AG Pädiatrische Endokrinologie zur Qualitätssicherung bei kongenitaler Hypothyreose: PEDAS-QS
- Leitung des Neugeborenen Screenings auf angeborene Stoffwechsel- und Hormonstörungen im Rahmen des Stoffwechsellabors Thüringen. Teilnahme an der Qualitätssicherung des Neugeborenen Screenings bezüglich der Konfirmations-Diagnostik (Adrenogenitales Syndrom und angeborene Schilddrüsenunterfunktion), Konfirmationsdiagnostik für Mukoviszidose und angeborene Immundefekte
- Muko.dok/ Muko.zert: Qualitätssicherung bei Mukoviszidose mit anonymer Eingabe der Jenaer Patientendaten (Deutscher Mukoviszidose e. V.)
- einziges zertifiziertes Mukoviszidosezentrum für Kinder und Erwachsene in Thüringen (seit 2017, zuvor nur für Kinder und Jugendliche zertifiziert)
- Durchführung von Schweißtest bei auffälligen Neugeborenen Screening für CF
- Mitwirkung im Netzwerk europäische CF-Studienzentren (European Clinical Trials Network)
- Teilnahme am deutschen Benchmarking Mukoviszidose einschl. Public Reporting
- Qualitätssicherung Asthmaschulung
- Teilnahme an internationalen und deutschen Studien zu Mukoviszidose und Asthma
- AWMF-Leitlinien Mitarbeit für neue und chronische Besiedlung mit *Pseudomonas aeruginosa* bei Mukoviszidose
- Teilnahme an der Erhebung seltener pädiatrischer Erkrankungen (ESPED)
- Teilnahme an Ringversuchen: Hämatologie, Flowzytometrie zur CD 34+-Detektierung, zur Leukämiediagnostik und Immunphänotypisierung
- Inspektionen zur Durchführung des Arzneimittelgesetzes durch das Thüringer Ministerium für Soziales und Gesundheit und das Paul-Ehrlich-Institut
- Teilnahme an Qualitätssicherungsvereinbarung Kinderonkologie
- Internationale JACIE Akkreditierung der Stammzelltransplantationseinheit zusammen mit der Klinik für Innere Medizin II
- zertifiziertes Jenaer Allergiezentrum, zusammen (JAC) mit HNO und DERMA
- Gastroenterologie:
 - Teilnahme am CEDATA-Register (chronisch. entzündliche Darmerkrankungen) der GPGE
 - Leitung des GPGE-Weiterbildungszentrums Jena/ Eisenach
- Mitaufnahme von Eltern

B-18.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja
-----------------------------------	----

B-18.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Allgemeine Pädiatrie, Pädiatrische Onkologie und Hämatologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Allgemeine Pädiatrie, Pädiatrische Onkologie und Hämatologie	Kommentar
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	einschließlich Patienten mit Gerinnungsstörungen
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	Leukämien, Tumoren des Gehirns und des Rückenmarkes, des vegetativen Nervensystems, bösartige Erkrankungen der Lymphknoten, der Nieren, des Haltungs- und Bewegungsapparates, der Leber, hormonproduzierender Drüsen, seltene Tumoren
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	einschließlich Patienten mit zystischer Fibrose im Kindes- und Erwachsenenalter
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK29	Spezialsprechstunde	Ambulanz des KfH-Nierenzentrums für Kinder/Jugendliche; Ambulanzen für Kinderkardiologie/ angeborene Herzfehler, Nieren- und Harnwegserkrankungen, Gastroenterologie und Hepatologie, Pädiatrische Ernährungsberatung, Pneumologie/ Allergologie/ Mukoviszidosezentrum, Hämatologie/ Onkologie/ Immundefekte
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Allgemeine Pädiatrie, Pädiatrische Onkologie und Hämatologie	Kommentar
VK02	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	Blutstammzell- und Knochenmarktransplantation Nierentransplantation Lungentransplantation
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	
VI38	Palliativmedizin	- Palliativmedizinische Komplexbehandlung bei Kindern und Jugendlichen - ambulantes Palliativteam (SAPV)
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	bei Kindern und Jugendlichen
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	bei Kindern und Jugendlichen; bei Mukoviszidose und Primäre Ziliendyskinesie auch bei Erwachsenen
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	bei Kindern und Jugendlichen; bei Mukoviszidose auch bei Erwachsenen
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	bei Kindern und Jugendlichen
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	bei Kindern und Jugendlichen
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	bei Kindern und Jugendlichen
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	bei Kindern und Jugendlichen
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	bei Kindern und Jugendlichen

B-18.5 Fallzahlen Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Allgemeine Pädiatrie, Pädiatrische Onkologie und Hämatologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1804
Teilstationäre Fallzahl	1151

B-18.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-18.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C91	103	Lymphatische Leukämie
2	C71	68	Bösartige Neubildung des Gehirns
3	J20	56	Akute Bronchitis
4	A08	53	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5	E10	52	Diabetes mellitus, Typ 1
6	K50	42	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
7	B34	39	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
8	N10	33	Akute tubulointerstitielle Nephritis
9	E84	27	Zystische Fibrose
10	C49	26	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe

B-18.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
N10	33	Akute tubulointerstitielle Nephritis
C47	24	Bösartige Neubildung der peripheren Nerven und des autonomen Nervensystems
E88	23	Sonstige Stoffwechselstörungen
C92	12	Myeloische Leukämie
C81	20	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
C40	12	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels der Extremitäten
C64	11	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C96	10	Sonstige und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
T86	8	Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben
D59	7	Erworbene hämolytische Anämien
D57	7	Sichelzellenkrankheiten
D70	7	Agranulozytose und Neutropenie
C83	7	Nicht follikuläres Lymphom
C41	5	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen
N18	5	Chronische Nierenkrankheit
N04	5	Nephrotisches Syndrom
D61	5	Sonstige aplastische Anämien
D50	< 4	Eisenmangelanämie
D33	< 4	Gutartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems
D55	< 4	Anämie durch Enzymdefekte
D56	< 4	Thalassämie
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
D71	< 4	Funktionelle Störungen der neutrophilen Granulozyten
D80	< 4	Immundefekt mit vorherrschendem Antikörpermangel
D81	< 4	Kombinierte Immundefekte
D82	< 4	Immundefekt in Verbindung mit anderen schweren Defekten
D84	< 4	Sonstige Immundefekte
D89	< 4	Sonstige Störungen mit Beteiligung des Immunsystems, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
C84	< 4	Reifzellige T/NK-Zell-Lymphome

B-18.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-18.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-760	648	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
2	8-547	390	Andere Immuntherapie
3	8-542	312	Nicht komplexe Chemotherapie
4	8-902	299	Balancierte Anästhesie
5	8-561	191	Funktionsorientierte physikalische Therapie
6	6-001	184	Applikation von Medikamenten, Liste 1
7	1-632	126	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8	1-440	119	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
9	1-710	119	Ganzkörperplethysmographie
10	9-500	111	Patientenschulung

B-18.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1-334	92	Urodynamische Untersuchung
8-541	90	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
1-204	79	Untersuchung des Liquorsystems
8-543	76	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
6-004	74	Applikation von Medikamenten, Liste 4
8-544	71	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
8-802	34	Transfusion von Leukozyten
8-984	18	Multimodale Komplexbehandlung bei Diabetes mellitus, angeborener Stoffwechselerkrankung und schwerer Mangelernährung
8-812	15	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-824	7	Photopherese
5-410	7	Entnahme von hämatopoetischen Stammzellen aus Knochenmark und peripherem Blut zur Transplantation und von peripheren Blutzellen zur Transfusion
5-411	7	Transplantation von hämatopoetischen Stammzellen aus dem Knochenmark
8-805	6	Transfusion von peripher gewonnenen hämatopoetischen Stammzellen
8-863	4	Allogene Stammzelltherapie
8-931	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
1-941	< 4	Komplexe Diagnostik bei myeloischen und lymphatischen Neubildungen

B-18.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz für Kinderkardiologie und angeborene Herzfehler	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK34, LK35]
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VK02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen (VK01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)

Ambulanz Kinder- und Jugendmedizin	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Telefon: 03641 9329540 weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM08 Notfallambulanz (24h) AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK34]
Angebotene Leistung	Allgemeine pädiatrische Sprechstunde (VK00)
Angebotene Leistung	Impfungen (VK00)
Angebotene Leistung	Reisemedizin, Beratung für Kinder und Jugendliche (VK00)

Ambulanz für Nieren- und Harnwegserkrankungen	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Telefon: 03641 9328550 weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VK02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen (VK04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)

Pädiatrische Ernährungsberatung	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Telefon: 03641 9 329557 weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM16 Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK34]
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VK29)

Pädiatrische Pneumologie/ Allergologie/ Mukoviszidosezentrum	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Telefon: 03641 9329535 weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK34]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VK08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VK13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)
Angebotene Leistung	Mukoviszidosezentrum (VK33)

Pädiatrische Tagesklinik	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Telefon: 03641 9329520 weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VK02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VK08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VK06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen (VK01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen (VK09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26)

Spezialprechstunde für Endokrinologie (Hormonsprechstunde)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Telefon: 03641 9329550 weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK34]
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten nach Therapie maligner Erkrankungen und Betreuung von Patienten mit Hormonstörungen bei genetischen Erkrankungen (VK00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26)
Angebotene Leistung	Neugeborenencreening (VK25)

Spezialprechstunde Gastroenterologie/ Hepatologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Telefon: 03641 9329545 weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK34, LK40]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VK07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VK06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15)

Spezialprechstunde Kinderdiabetologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Telefon: 03641 9328130 weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK34]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)

Spezialprechstunde für Hämatologie, Onkologie und Immunologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Spezialprechstunde für Hämatologie, Onkologie und Immunologie	
Kommentar	Telefon: 03641 9329560 weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK40]
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VK02)
Angebotene Leistung	Diagnose und Therapie von Patienten mit Gerinnungsstörungen (VK00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VK13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VK14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK10)
Angebotene Leistung	Immunologie (VK30)

Spezialprechstunde für Kinderrheumatologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Telefon: 03641 9329545 weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK35]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen (VK09)

B-18.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
2	1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie

B-18.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-18.11 Personelle Ausstattung

B-18.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 25,48

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	21,03	
Ambulant	4,45	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	25,48	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 85,78222

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 16,73

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,81	
Ambulant	2,92	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	16,73	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 130,62998

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin
AQ69	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder- und Jugend-Hämatologie und -Onkologie
AQ70	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder- und Jugend-Kardiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF30	Palliativmedizin
ZF55	Kinder- und Jugend-Endokrinologie und –Diabetologie
ZF56	Kinder- und Jugend-Gastroenterologie
ZF57	Kinder- und Jugend-Nephrologie
ZF59	Kinder- und Jugend-Pneumologie
ZF60	Kinder- und Jugend-Rheumatologie

B-18.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 22,34

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	18,41	
Ambulant	3,93	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	22,34	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 97,99022

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 44,06

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	39,19	
Ambulant	4,87	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	44,06	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 46,03215

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,77

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,77	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,77	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1019,20904

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,79

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,54	
Ambulant	0,25	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,79	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 509,60452

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,55

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,4	
Ambulant	2,15	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,55	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 751,66667

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ10	Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
PQ15	Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP26	Epilepsieberatung

B-18.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-19 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Neonatologie und Intensivmedizin**B-19.1 Allgemeine Angaben Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Neonatologie und Intensivmedizin**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Neonatologie und Intensivmedizin
Fachabteilungsschlüssel	1200
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Sektionsleiter und bis 30.04.2024 kommissarischer Direktor der Klinik
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Hans Proquitté
Telefon	03641/9-329601
Fax	03641/9-329602
E-Mail	Hans.Proquitte@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/kinderklinik/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- Perinatalzentrum Level 1 seit 01.01.2006 gemäß der Vereinbarung des Gemeinsamen Bundesausschusses über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen; s.a. <https://www.perinatalzentren.org>
- Hauptpartner des zertifizierten Perinatalzentrums (periZert; Level I)
- externe Qualitätssicherung nach § 136 SGBV
- Prof. Dr. Proquitté ist Mitglied des Arbeitskreises Thüringer Neonatologen
- Pränatales Pflegekonsil zur Vorbereitung der Eltern in Risikoschwangerschaften
- NLS (offizielles Angebot im Dosis), 1/ Monat
- Neonatologen mit Teilgebietsbezeichnung Neonatologen: 8 (2024)
- 2 Neonatologen akt. in Weiterbildung (Dr. Jähkel, Dr. Cipowicz)
- Schlafsäcke auf Wochenstation und Neo
- 2 Mitarbeiter mit Zusatzbezeichnung Palliativmediziner
- 1 neue Kinderkardiologische OÄ (02/2023), Dr. Kiess
- 1 ABS qualifizierter Arzt (09/2023), Dr. Bimböse
- Umsetzung Hüftultraschall für alle NG auf der E110
- Umsetzung Impfung Beyfortus für alle NG auf der E110
- Videoinformation „First steps in life“ für alle werdenden und / oder neuen Eltern abgeschlossen
- Mitwirkung im Sepsisverbund CSCC mit dem Projekt "NEO-SEP" (5-Jahres-Projekt, BMBF)
- Kamerasystem (BMBF)
- Umsetzung des RKI Bulletins im Hinblick auf Hygiene und Isolationsempfehlungen auf Neonatologien
- Teilnahme an der GNN Studie
- Teilnahme am Hypothermieregister (Bonn)
- Projekt Clean4Us
- LUSS Studie, NFL Studie, NeoProt Studie
- Mitaufnahme von Eltern
- 2. aEEG (2023)
- 2 neue Ultraschallgeräte auf E120 und E220
- Neugeborenen-Notarztwagen (Björn-Steiger-Stiftung) seit 2023 im Einsatz für UKJ

- Fortbildung Kinderanästhesie September 2024
- Aufklärung Schütteltrauma/ Schreiambulanz
- Erweiterung der Schlafambulanz, Ausbildung von zusätzl. Personal für das Schlaflabor
- Anschaffung eines 2. Transportinkubator in Planung für Baby NA
- Neuanschaffung 2024: Videolaryngoskops von Kreienbaum für Neonaten
- Neuanschaffung 2024: RetCam
- Begehung durch Umweltbeauftragten des Klinikums erfolgt, Maßnahmen zur Umsetzung/ Verbesserung in Arbeit/ begonnen

B-19.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-19.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Neonatologie und Intensivmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Neonatologie und Intensivmedizin	Kommentar
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	Zusammenarbeit mit den Kollegen der Kinderkardiologie, Echokardiografie, EKG, LZ-EKG, LZ-RR (auch pränatale Konsile)
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärztinnen und Frauenärzten	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	Pränatalmedizin & Geburtshilfe, Klinische Genetik, Kinderchirurgie, Kinderanästhesie, Radiologie, Augenheilkunde, Orthopädie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Kinderkardiologie, Kindernephrologie
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	pränatale Konsile mit betreffenden Fachabteilungen, Sonografie
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	in Zusammenarbeit mit den Neuropädiatern Schwerpunkt neuromuskuläre Erkrankungen
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	in Zusammenarbeit mit den Neuropädiatern Schwerpunkt neuromuskuläre Erkrankungen
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	Labor, EEG, Sonografie, MRT, in Zusammenarbeit mit den Neuropädiatern Schwerpunkt neuromuskuläre Erkrankungen (auch pränatale Konsile)
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	Labor, Zusammenarbeit mit klinischer Genetik und Abteilung für Neuropädiatrie Schwerpunkt Stoffwechselerkrankungen

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Neonatologie und Intensivmedizin	Kommentar
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	Beatmung/ CPAP (Tubus oder Trachealkanüle), NO-Beatmung, Anlage von zentralvenösen Kathetern, arterielle Blutdruckmessung, zerebrale Sonografie, Bronchoskopie (in Zusammenarbeit mit der Kinderpulmologie), Dialyse in Zusammenarbeit mit den Kinderneurologen
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	in Zusammenarbeit mit den Kinderonkologen/ -hämatologen
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	in Zusammenarbeit mit den Kinderonkologen und den Kinderchirurgen (pränatale Konsile)
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Röntgen, Bronchoskopie, u.a. auch gemeinsam mit der Pulmologie), Schweißtest
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Sonografie, Zusammenarbeit mit Gastroenterologen und Uniklinik Hamburg als Transplantationszentrum
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	Sonografie, Röntgen, in Zusammenarbeit mit Gastroenterologen und den Kinderchirurgen
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	Labor, Sonografie, in Zusammenarbeit mit den Kinderendokrinologen, gemeinsam mit den Endokrinologen und Diabetologen
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	Sonografie, MCU, MCS, in Zusammenarbeit mit den Kinderneurologen (auch pränatale Konsile)
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	Sonografie
VK02	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	Betreuung vor geplanter kombinierter Nieren- und Lebertransplantation
VK25	Neugeborenencreening	z.B. Hypothyreose, Adreno-genitales Syndrom, Galaktosämie (AGS)
VK29	Spezialsprechstunde	Frühgeborenenprechstunde, Schlafsprechstunde
VK31	Kinderchirurgie	
VK36	Neonatalogie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR42	Kinderradiologie	
VR02	Native Sonographie	

B-19.5 Fallzahlen Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Neonatologie und Intensivmedizin

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	292
Teilstationäre Fallzahl	128

B-19.6 Hauptdiagnosen nach ICD**B-19.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	P07	59	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
2	P28	23	Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode
3	P22	18	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
4	Q21	12	Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten
5	P59	8	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
6	F10	6	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
7	J18	6	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
8	J12	5	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
9	P21	5	Asphyxie unter der Geburt
10	P91	4	Sonstige zerebrale Störungen beim Neugeborenen

B-19.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
D18	< 4	Hämangiom und Lymphangiom
E70	< 4	Störungen des Stoffwechsels aromatischer Aminosäuren
E87	< 4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
G12	< 4	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome
G40	< 4	Epilepsie
G41	< 4	Status epilepticus
G47	< 4	Schlafstörungen
I50	< 4	Herzinsuffizienz
J96	< 4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
P04	< 4	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Noxen, die transplazentar oder mit der Muttermilch übertragen werden
P24	< 4	Aspirationssyndrome beim Neugeborenen
P25	< 4	Interstitielles Emphysem und verwandte Zustände mit Ursprung in der Perinatalperiode
P27	< 4	Chronische Atemwegskrankheit mit Ursprung in der Perinatalperiode
P36	< 4	Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen
P37	< 4	Sonstige angeborene infektiöse und parasitäre Krankheiten
P38	< 4	Omphalitis beim Neugeborenen mit oder ohne leichte Blutung
P39	< 4	Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
P52	< 4	Intrakranielle nichttraumatische Blutung beim Fetus und Neugeborenen
P55	< 4	Hämolytische Krankheit beim Fetus und Neugeborenen
P61	< 4	Sonstige hämatologische Krankheiten in der Perinatalperiode

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
P70	< 4	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind
P72	< 4	Sonstige transitorische endokrine Krankheiten beim Neugeborenen
P74	< 4	Sonstige transitorische Störungen des Elektrolythaushaltes und des Stoffwechsels beim Neugeborenen
P77	< 4	Enterocolitis necroticans beim Fetus und Neugeborenen
P90	< 4	Krämpfe beim Neugeborenen
P92	< 4	Ernährungsprobleme beim Neugeborenen
P94	< 4	Störungen des Muskeltonus beim Neugeborenen
Q20	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Herzhöhlen und verbindender Strukturen
Q90	< 4	Down-Syndrom

B-19.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-19.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-930	2395	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
2	8-902	331	Balancierte Anästhesie
3	1-790	307	Polysomnographie
4	8-831	220	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5	8-711	203	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen
6	8-811	186	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen
7	8-010	170	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
8	8-810	126	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
9	8-701	119	Einfache endotracheale Intubation
10	9-262	113	Postnatale Versorgung des Neugeborenen

B-19.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8-015	100	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-98d	97	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur)
8-720	86	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
8-800	85	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-706	80	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-712	73	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen
8-560	72	Lichttherapie
1-620	47	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-204	44	Untersuchung des Liquorsystems

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8-016	41	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-812	37	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-920	33	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
8-931	24	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-903	23	(Analgo-)Sedierung
8-144	19	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-714	19	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen
8-771	16	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-607	14	Hypothermiebehandlung
8-857	8	Peritonealdialyse
9-401	8	Psychosoziale Interventionen
3-052	7	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-700	6	Offenhalten der oberen Atemwege
1-944	4	Basisdiagnostik bei unklarem Symptomkomplex bei Neugeborenen, Säuglingen und Kindern
1-221	< 4	Teilstationäre Augenuntersuchung bei Kindern und Jugendlichen mit der Notwendigkeit der Bewegungslosigkeit
1-202	< 4	Diagnostik zur Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls
1-945	< 4	Diagnostik bei Verdacht auf Gefährdung von Kindeswohl und Kindergesundheit
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-640	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus

B-19.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz Neonatologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebotene Leistung	Nachuntersuchung von Frühgeborenen - Bayley Scale (VK00)

Frühgeborenenprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Neonatologie (VK36)

Pädiatrische Schlafambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Diagnostik und Beratung bei Schlafstörungen
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)

B-19.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-19.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-19.11 Personelle Ausstattung**B-19.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 20,95

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	20,95	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	20,95	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 13,93795

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 8,09

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,09	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,09	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 36,09394

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie (MWBO 2003)
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie
AQ70	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder- und Jugend-Kardiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin
ZF40	Sozialmedizin

B-19.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 41,16

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	41,16	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	41,16	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 7,09427

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 32,05

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	32,05	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	32,05	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 9,11076

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,85

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,85	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,85	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 157,83784

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,75

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,75	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 166,85714

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,42

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,42	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,42	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 695,2381

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ02	Diplom

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ06	Master
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ13	Hygienefachkraft
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ15	Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ22	Intermediate Care Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP28	Still- und Laktationsberatung

B-19.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-20 Klinik für Neuropädiatrie

B-20.1 Allgemeine Angaben Klinik für Neuropädiatrie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Neuropädiatrie
Fachabteilungsschlüssel	1028
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Peter Huppke
Telefon	03641/9-329651
Fax	03641/9-329652
E-Mail	Peter.Huppke@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/neuropaediatrie/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- interne Qualitätssicherung: wöchentlich zweimaliger Abgleich der Therapieansätze durch alle an der Therapie beteiligten Mitarbeiter
- Partner des zertifizierten Perinatalzentrums
- Mitarbeit bei Erstellung von Leitlinien (Prof. Dr. med. Peter Huppke: Leitlinie Pädiatrische Multiple Sklerose, Registernummer: 022-014, Entwicklungsstufe: S1; Leitlinie Diagnose und Therapie der Multiplen Sklerose, Neuromyelitis Optica Spektrum und MOG-IgG-assoziierte Erkrankungen - Living Guideline, Registernummer: 030-050, Entwicklungsstufe: S2k)
- Mitgliedschaft von fünf Ärzten in der Gesellschaft für klinische Neurophysiologie (DGKN)
- Mitgliedschaft im Vorstand des Zentrums für seltene Erkrankungen des Universitätsklinikums Jena (Prof. Huppke)
- ESPED Erfassung seltener Erkrankungen
- Zertifiziertes neuromuskuläres Zentrum (gemeinsam mit Klinik für Neurologie), Zertifikat der DGM, Zertifiziertes TSC (Tuberöse Sklerose) Zentrum
- Zertifizierte (DGfE) Epilepsie-Ambulanz
- Mitaufnahme von Eltern

B-20.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-20.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Neuropädiatrie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Neuropädiatrie	Kommentar
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VK00	Gen-Therapie	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	
VK25	Neugeborenenenscreening	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	
VK28	Pädiatrische Psychologie	
VK29	Spezialsprechstunde	
VK34	Neuropädiatrie	
VK35	Sozialpädiatrisches Zentrum	
VN00	Neuropädiatrie/ Funktionsdiagnostik	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Neuropädiatrie	Kommentar
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	inklusive Epilepsiechirurgie
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN09	Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation	nur bei Epilepsie (Vagusnerv-Stimulatoren)
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VN20	Spezialsprechstunde	Neuropädiatrie
VN23	Schmerztherapie	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	

B-20.5 Fallzahlen Klinik für Neuropädiatrie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	693
Teilstationäre Fallzahl	34

B-20.6 Hauptdiagnosen nach ICD**B-20.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	G40	118	Epilepsie
2	G35	33	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
3	G43	30	Migräne
4	G04	27	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
5	G93	22	Sonstige Krankheiten des Gehirns
6	G72	17	Sonstige Myopathien
7	G47	15	Schlafstörungen
8	G91	13	Hydrozephalus
9	F84	12	Tief greifende Entwicklungsstörungen
10	R51	12	Kopfschmerz

B-20.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
F44	11	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
F80	11	Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache
G12	11	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome
E75	10	Störungen des Sphingolipidstoffwechsels und sonstige Störungen der Lipidspeicherung
F83	10	Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen
E72	6	Sonstige Störungen des Aminosäurestoffwechsels
G80	6	Infantile Zerebralparese
Q85	6	Phakomatosen, anderenorts nicht klassifiziert
G41	< 4	Status epilepticus

B-20.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**B-20.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-207	569	Elektroenzephalographie [EEG]
2	8-930	507	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3	9-984	217	Pflegebedürftigkeit
4	1-208	215	Registrierung evozierter Potenziale
5	1-790	65	Polysomnographie
6	1-204	62	Untersuchung des Liquorsystems
7	8-561	59	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8	1-900	53	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik
9	1-206	51	Neurographie
10	1-902	51	Testpsychologische Diagnostik

B-20.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8-810	51	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
9-401	39	Psychosoziale Interventionen
1-901	28	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik
1-942	27	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik
8-015	18	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-972	< 4	Komplexbehandlung bei schwerbehandelbarer Epilepsie
8-981	< 4	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
9-403	< 4	Sozialpädiatrische, neuropädiatrische und pädiatrisch-psychosomatische Therapie
9-500	< 4	Patientenschulung

B-20.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Neuropädiatrie/ Funktionsdiagnostik	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)
Angebotene Leistung	Elektroenzephalografie (EEG) (VN00)
Angebotene Leistung	Neuropädiatrie (VK34)
Angebotene Leistung	ZNS-Sonografie (VN00)

Ambulanz Neuropädiatrie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Alleinstellungsmerkmal: Kopfschmerzzentrum weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)

Ambulanz Neuropädiatrie	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes (VK27)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Angebotene Leistung	Neuropädiatrie (VK34)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VN23)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VN20)

Spezialsprechstunde Klinische Genetik/ Stoffwechselerkrankungen	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (VK21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen (VK18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15)
Angebotene Leistung	Ernährungsberatung (VI00)

Sozialpädiatrisches Zentrum	
Ambulanzart	Sozialpädiatrisches Zentrum nach § 119 SGB V (AM03)
Kommentar	weitere Abrechnungsart der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach §116b SGB V [LK40]
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (VK21)

Sozialpädiatrisches Zentrum	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener (VK22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen (VK18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)
Angebotene Leistung	enge Einbindung des Sozialdienstes (VK00)
Angebotene Leistung	Neuropädiatrie (VK34)
Angebotene Leistung	Pädiatrische Psychologie (VK28)
Angebotene Leistung	Sozialpädiatrisches Zentrum (VK35)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VN20)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VK29)

B-20.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-20.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-20.11 Personelle Ausstattung

B-20.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 10,68

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5	
Ambulant	5,68	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,68	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 138,6

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 6,94

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,3	
Ambulant	4,64	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,94	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 301,30435

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin
AQ36	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF27	Naturheilverfahren

B-20.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,94

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,25	
Ambulant	0,69	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,94	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 554,4

Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern und Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 9,08

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,26	
Ambulant	1,82	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,08	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 95,45455

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,37

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,37	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,37	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1872,97297

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,86

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,86	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,86	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 805,81395

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,09

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,41	
Ambulant	0,68	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,09	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1690,2439

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ10	Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ15	Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP08	Kinästhetik
ZP20	Palliative Care
ZP26	Epilepsieberatung

B-20.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

Das interdisziplinäre Behandlungsteam zeichnet sich durch die Expertise zweier Kinder- und Jugendpsychotherapeutinnen aus - ergänzt durch Ergotherapeutinnen, Physiotherapeutinnen und eine Mitarbeiterin des Sozialdienstes.

B-21 Klinik für Neurochirurgie**B-21.1 Allgemeine Angaben Klinik für Neurochirurgie**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Neurochirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1700
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Christian Senft
Telefon	03641/9-323001
Fax	03641/9-323002
E-Mail	neurochirurgie@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/neurochirurgie/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- Mitglied des zertifizierten Onkologischen Zentrums (<https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Kompetenzzentren.html>)
- Teilnahme an den interdisziplinären Tumorboards laut Wochenübersicht des UniversitätsTumorCentrums; s. <https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Ärzte+und+Pflegepersonal/Tumorkonferenzen+am+UTC.html>
- regelmäßige Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz
- Erfassung sämtlicher stationärer Wirbelsäulen- und Schmerzpatienten in einem zentralen Auswerteregister (Deutsche Wirbelsäulengesellschaft (DWG) Register)
- Erfassung sämtlicher Patienten mit einem behandelten zerebralen Riesenaneurysma im Giant Aneurysm Registry

B-21.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-21.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Neurochirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Neurochirurgie
VC24	Tumorchirurgie
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen
VC67	Chirurgische Intensivmedizin
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
VI20	Intensivmedizin
VI34	Elektrophysiologie
VI38	Palliativmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Neurochirurgie
VI42	Transfusionsmedizin
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen
VK29	Spezialsprechstunde
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden
VN20	Spezialsprechstunde
VN23	Schmerztherapie
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
VP14	Psychoonkologie
VR02	Native Sonographie
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie
VR04	Duplexsonographie
VR10	Computertomographie (CT), nativ
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren
VR44	Teleradiologie
VX00	Bio-Banking
VX00	Case Management
VX00	Schmerztherapie und Schmerzambulanz
VX00	Patient Blood Management
VX00	Sozialdienst für ambulante onkologische Patienten
VZ13	Kraniofaziale Chirurgie
VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen
VZ15	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie

B-21.5 Fallzahlen Klinik für Neurochirurgie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1028
Teilstationäre Fallzahl	2

B-21.6 Hauptdiagnosen nach ICD**B-21.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S06	112	Intrakranielle Verletzung
2	C79	88	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
3	C71	78	Bösartige Neubildung des Gehirns
4	M48	67	Sonstige Spondylopathien
5	I62	54	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
6	M51	44	Sonstige Bandscheibenschäden
7	S12	40	Fraktur im Bereich des Halses
8	I60	36	Subarachnoidalblutung
9	I61	33	Intrazerebrale Blutung
10	M54	30	Rückenschmerzen

B-21.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
G91	17	Hydrozephalus
M50	8	Zervikale Bandscheibenschäden
D33	9	Gutartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems
M43	9	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
G20	7	Primäres Parkinson-Syndrom
D35	6	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter endokriner Drüsen
G40	5	Epilepsie
D42	4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Meningen
D43	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems
G50	< 4	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
G54	< 4	Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus

B-21.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**B-21.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-010	549	Schädeleröffnung über die Kalotte
2	5-984	451	Mikrochirurgische Technik
3	3-992	385	Intraoperative Anwendung der Verfahren
4	8-925	333	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring
5	5-83b	331	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
6	5-032	280	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
7	5-988	248	Anwendung eines Navigationssystems

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8	5-013	226	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten
9	5-839	195	Andere Operationen an der Wirbelsäule
10	5-831	166	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe

B-21.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-028	42	Funktionelle Eingriffe an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten
5-026	16	Rekonstruktion von intrakraniellen Blutgefäßen
5-075	5	Exzision und Resektion von erkranktem Gewebe der Hypophyse
5-018	< 4	Mikrovaskuläre Dekompression von intrakraniellen Nerven
5-027	< 4	Anlegen eines Bypasses und Transposition von intrakraniellen Blutgefäßen

B-21.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Wirbelsäulenzentrum	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Telemedizin weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebotene Leistung	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Ambulanz Neurochirurgie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Telemedizin weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung §116b SGB V [LK40]
Angebotene Leistung	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark (VC46)
Angebotene Leistung	Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)
Angebotene Leistung	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels (VC47)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Neuroonkologische Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Telemedizin weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V

Neuroonkologische Sprechstunde	
Angebote Leistung	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschließlich Schädelbasis) (VC43)
Angebote Leistung	Chirurgie der intraspinalen Tumoren (VC48)
Angebote Leistung	Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie (VC54)
Angebote Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)

Schmerzsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Telemedizin weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebote Leistung	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51)
Angebote Leistung	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)

Sprechstunde für funktionelle Neurochirurgie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Telemedizin
Angebote Leistung	Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sogenannte "Funktionelle Neurochirurgie") (VC52)

Hypophysensprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Telemedizin
Angebote Leistung	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschließlich Schädelbasis) (VC43)
Angebote Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)

Neurovaskuläre Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Telemedizin
Angebote Leistung	Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen (VC44)
Angebote Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)

B-21.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-039	11	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen
2	5-038	< 4	Operationen am spinalen Liquorsystem
3	5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
4	5-057	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5	5-779	< 4	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen
6	5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand

B-21.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-21.11 Personelle Ausstattung

B-21.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 21,35

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	18,55	
Ambulant	2,8	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	21,35	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 55,41779

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 7,63

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,63	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,63	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 155,05279

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ41	Neurochirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie
ZF30	Palliativmedizin
ZF35	Psychoanalyse

B-21.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 24,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	23,59	
Ambulant	1,01	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	24,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 43,57779

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,9	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 541,05263

Pflegefachfrauen B. Sc., Pflegefachmänner B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,01

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,01	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,01	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 102800

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,07

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,07	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,07	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 252,57985

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,63

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,63	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,63	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 630,67485

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,66

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,07	
Ambulant	0,59	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,66	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 334,85342

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ22	Intermediate Care Pflege
PQ08	Pflege im Operationsdienst

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP05	Entlassungsmanagement

Anmerkung: PQ08 es werden auch Medizinisch-technische Assistenten für den Operationsdienst und Operationstechnische Assistenten eingesetzt.

B-21.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-22 Klinik für Neurologie

B-22.1 Allgemeine Angaben Klinik für Neurologie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Neurologie
Fachabteilungsschlüssel	2800
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor ab 01.11.2023
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Christian Geis
Telefon	03641/9-323401
Fax	03641/9-323402
E-Mail	christian.geis@med.uni-jena.de

Chefärztin oder Chefarzt	
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/neuro/

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Kommissarischer Direktor bis 31.10.2023
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Matthias Schwab
Telefon	03641/9-323401
Fax	03641/9-323402
E-Mail	Matthias.Schwab@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/neuro/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- Die Schlaganfall-Einheit ist als "Überregionale Stroke Unit" nach den Kriterien der Deutschen Schlaganfallgesellschaft zertifiziert; sie ist Mitglied der Schlaganfalldatenbank (Qualitätssicherungsprojekt Schlaganfall Nordwestdeutschland) Münster.
- Die Klinik nimmt an der externen Qualitätssicherung nach § 136 SGB V teil.
- Die Klinik ist Zentrum des Neurovaskulären Netzwerkes Thüringen.
- Ein telemedizinisches Schlaganfallbehandlungs- und Kommunikationsnetz (SATELIT) mit umliegenden Kliniken ist etabliert und wird stetig weiter ausgebaut.
- An der Klinik besteht ein interdisziplinäres Epilepsiezentrum (zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft für Epileptologie) mit einem speziellen Monitoringbereich.
- An der Klinik besteht ein überregionales Multiple Sklerose Zentrum.
- Die Führung des Thüringer Muskelzentrums erfolgt durch die Klinik.
- Es besteht ein Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderung.
- An der Klinik besteht ein interdisziplinäres Schwindelzentrum.
- An der Klinik besteht ein interdisziplinäres Mb. Fabry Zentrum.
- An der Klinik besteht ein interdisziplinäres Gedächtniszentrum.
- An der Klinik besteht ein durch die Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin zertifiziertes Interdisziplinäres Zentrum für Schlaf- und Beatmungsmedizin mit einem separaten Monitoringbereich (Neueröffnung 2023) und einer Heimbeatmungsstation.
- Die Klinik hat eine Post-Stroke-Ambulanz neu etabliert.
- Die Klinik engagiert sich im Projekt "Qualitätssicherung in der Intensivmedizin" - ein Projekt der LÄK Thüringen: <https://www.laek-thueringen.de/>.
- Die Klinik ist Mitglied im Zentrum für Seltene Erkrankungen.
- Die Klinik ist Mitglied im Zentrum für Gesundes Altern.
- Die Klinik betreibt einen Arbeitsbereich Neurogeriatrie.
- Patientengruppen, die in klinischen Studien behandelt werden: Patienten mit Morbus Parkinson (DBS-RETRO), Patienten mit Amyotropher Lateralsklerose (TUDCA, DAZ-ALS), Schlaganfallpatienten (Clearance, Occlusion-AF, PROSA), Kopfschmerzpatienten (PAREMA-1, BHV3000-406, Clexio CLE 500-CH-101) und Patienten mit Multipler Sklerose (MoOzaRT, CONFIDENCE, OzEAN).
- Es erfolgt die Mitarbeit im Vorstand im Kompetenznetz Schlaganfall, in der Stiftung Schlaganfallhilfe sowie in der Thüringer Gesellschaft für Neurologie und Psychiatrie.
- Das Labor für Klinische Neurophysiologie ist als Ausbildungsstätte der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie (DGKN) für EEG, EMG und Evozierte Potenziale anerkannt.
- Das Interdisziplinäre Zentrum für Schlaf- und Beatmungsmedizin ist als Ausbildungsstätte der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie (DGKN) für schlafmedizinische Diagnostik anerkannt.

- Das Ultraschalllabor ist als Ausbildungsstätte für "Spezielle Neurologische Ultraschalldiagnostik" nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) und der DGKN anerkannt.
- Am Klinikum besteht unter aktiver Mitarbeit der Klinik für Neurologie ein interdisziplinäres Gefäßzentrum, welches von der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie (DGG) zertifiziert wurde.
- Es besteht die Weiterbildungsermächtigung für die Zusatzweiterbildung Geriatrie (12 Monate).
- An der Klinik besteht ein durch die Deutsche Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft (DMKG) zertifiziertes Kopfschmerzzentrum der höchsten Versorgungstufe (Level 3)
- Das Kopfschmerzzentrum der Klinik ist als Qualitätssicherungsprojekt Mitglied des Deutschen Kopfschmerz Registers der Deutschen Migräne und Kopfschmerzgesellschaft (DMKG).
- Es besteht eine Weiterbildungsermächtigung für die Zusatzweiterbildung spezielle Schmerztherapie (12 Monate).
- Ein Mitglied der Klinik wurde von der Landesärztekammer Thüringen zum Prüfer für die Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“ berufen.
- An der Klinik werden regelmäßig durch die KV Thüringen zertifizierte und anerkannte interdisziplinäre Schmerzkongresse durchgeführt.
- Am Kopfschmerzzentrum der Klinik besteht ein durch die CSG e.V. (Bundesverband der Clusterkopfschmerzselbsthilfegruppen e.V.) zertifiziertes Clusterkopfschmerzkompetenzzentrum.
- Das Kopfschmerzzentrum der Klinik führt regelmäßig „headache nurse“ Schulungen für Krankenschwestern und MFA durch.
- Das Kopfschmerzzentrum der Klinik gewährleistet die fachliche und strukturelle Durchführung der stationären multimodalen Schmerztherapie in der Klinik an der Weißenburg in Uhlstädt-Kirchhasel.
- Das Kopfschmerzzentrum der Klinik ist im Rahmen von regelmäßig stattfindenden Weiterbildungen Bestandteil des Ausbildungscurriculums für Allgemeinmedizin der KV Thüringen.

B-22.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-22.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Neurologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Neurologie	Kommentar
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	im Rahmen der schlafmedizinischen Diagnostik und Therapie des obstruktiven Schlafapnoesyndroms
VN23	Schmerztherapie	Diagnostik und Therapie von Schmerzsyndromen, multimodales Schmerzprogramm
VN22	Schlafmedizin	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen, stationäre Polysomnografie und ambulante Polygrafie
VN21	Neurologische Frührehabilitation	Komplexgeriatrische Frührehabilitation gemeinsam mit dem Institut für Physiotherapie
VN20	Spezialsprechstunde	Ambulanz für: Allgemeine Neurologie, Epilepsie, Bewegungsstörungen und Tiefe Hirnstimulation, Botulinumtoxintherapie, Multiple Sklerose, neurologische Schmerzen, neuromuskuläre und Motoneuronenerkrankungen, Schlafstörungen, Gedächtnisstörungen, Schwindel und Gangstörungen, neurovaskuläre Erkrankungen
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	geriatrische Frührehabilitation
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	neurologische Intensivstation mit 10 Beatmungsbetten

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Neurologie	Kommentar
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	Behandlung u.a. als Teil des Thüringer Muskel-Zentrums mit Schwerpunkt Amyotrophe Lateralsklerose
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	Behandlung u.a. im Rahmen des überregionalen Multiple-Sklerose-Zentrums
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	Behandlung u.a. als Teil des Thüringer Muskel-Zentrums mit Schwerpunkt Amyotrophe Lateralsklerose
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	Mitglied im Kompetenznetzwerk Parkinson, Parkinsonkomplexbehandlung
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	Parkinsonkomplexbehandlung
VN09	Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation	zur Therapie von Morbus Parkinson, Tremor, Dystonie
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	enge Interaktion mit der Klinik für Neurochirurgie im gleichen Haus
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	enge Interaktion mit der Klinik für Neurochirurgie im gleichen Haus
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	24 h EEG-Videomonitoring, prächirurgische Abklärung Erwachsene und Kinder, Vagusnervstimulation
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	einschließlich innovativer Techniken und Therapien (neue Medikamente, Immunadsorption, Plasmapherese u.a.), Behandlung u.a. im Rahmen des überregionalen Multiple-Sklerose-Zentrums
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	Möglichkeit der normal- und intensivstationären Versorgung
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	Interventionelle und chirurgische Behandlung von Gefäßstenosen und -missbildungen (in Zusammenarbeit mit der Neuroradiologie, Neurochirurgie und Gefäßchirurgie)
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	<ul style="list-style-type: none"> - 24 h MRT und Thrombolyse- sowie Thrombektomiemöglichkeit, Behandlung auf überregional zertifizierter Stroke-Unit, weit überdurchschnittlich hohe Thrombolyserate - geriatrische und neurologische Frührehabilitation

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Neurologie	Kommentar
VN24	Stroke Unit	Zertifizierung als "Überregionale Stroke Unit"
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	Diagnostik und Therapie von kognitiven Leistungsminderungen, ambulant und stationär

B-22.5 Fallzahlen Klinik für Neurologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	3269
Teilstationäre Fallzahl	2898

B-22.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-22.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I63	577	Hirnfarkt
2	G20	308	Primäres Parkinson-Syndrom
3	G45	256	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
4	G12	186	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome
5	G40	177	Epilepsie
6	G35	106	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
7	G93	104	Sonstige Krankheiten des Gehirns
8	J96	98	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
9	G04	78	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
10	G25	72	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen

B-22.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
G47	63	Schlafstörungen
G62	48	Sonstige Polyneuropathien
G61	44	Polyneuritis
I61	42	Intrazerebrale Blutung
G43	33	Migräne
I65	32	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirnfarkt
G30	31	Alzheimer-Krankheit
G71	25	Primäre Myopathien

B-22.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-22.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-206	4751	Neurographie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
2	3-035	3048	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
3	1-208	2871	Registrierung evozierter Potenziale
4	1-205	1557	Elektromyographie [EMG]
5	9-984	1348	Pflegebedürftigkeit
6	8-717	1004	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
7	1-204	822	Untersuchung des Liquorsystems
8	1-790	751	Polysomnographie
9	8-981	730	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
10	1-207	687	Elektroenzephalographie [EEG]

B-22.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8-98f	361	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-547	267	Andere Immuntherapie
1-791	264	Kardiorespiratorische Polygraphie
8-831	214	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße
1-901	201	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik
8-97d	114	Multimodale Komplexbehandlung bei Morbus Parkinson und atypischem Parkinson-Syndrom
1-210	13	Nicht invasive Video-EEG-Intensivdiagnostik zur Evaluation einer Epilepsie oder eines Verdachts auf Epilepsie
8-972	5	Komplexbehandlung bei schwerbehandelbarer Epilepsie

B-22.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz des Thüringer Muskelzentrums	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung §116b SGB V [LK44]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)

Ambulanz Neurologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Behandlungen u.a. im Mitteldeutschen Kopfschmerz- o. Multiple Sklerose- o. Gedächtnis- o. Schwindelzentrum o. im Interdisziplin. Schlaflabor weitere Abrechnungsarten: AM07 privat AM11 vor-/ nachstat. Leistg. §115a SGB V AM17 amb. spezialfachärztl. Versorg. §116b SGB V [LK33, LK36, LK39, LK41, LK44]

Ambulanz Neurologie	
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Angebotene Leistung	Neurologische Frührehabilitation (VN21)
Angebotene Leistung	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18)
Angebotene Leistung	Schlafmedizin (VN22)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VN23)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VN20)

Dopplersonografie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Extra- u. intrakranielle Duplexsonografie, Emboliedetektion, Doppler-, Nerven- u. Muskelsonographie, Detektion Halophänome, Hirnstammbeurteilung weitere Abrechnungsarten: AM11 vor-/ nachstat. Leistgn. §115a SGBV AM17 amb. spezialfachärztl. Vers. §116b SGBV [LK29, LK33, LK35, LK36, LK44]

Dopplersonografie	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)

Interdisziplinäres Zentrum für Schlaf- und Beatmungsmedizin	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	u.a. ambulante Polygraphie, Pupillographie, neuropsychologische Diagnostik Kontrolle von PAP-Beatmungen (Maskenkontrolle), Kognitive Verhaltenstherapie Insomnie
Angebotene Leistung	Schlafmedizin (VN22)

Mitteldeutsches Kopfschmerzzentrum	
Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V (AM12)
Kommentar	Integrierte Kopfschmerzbehandlung weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VN23)

Multiple Sklerose Zentrum (DMSG zertifiziert)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	u.a. hocheffektive Infusionstherapien
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)

Neurophysiologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Elektroenzephalographie, Elektromyographie, Evozierte Potentiale u. Muskelpotentiale, Elektroneurographie, Kalorik, Videobasierter Kopfpulstest, Videonystagmografie, Riechtest, Tremor, Blinkreflex, Small Fiber Neuropathie weitere Abrechnungsarten: AM17 ASV nach §116b SGBV [LK44]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)

Spezialsprechstunde Bewegungsstörungen	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Spezialsprechstunde Bewegungsstörungen

Kommentar	u.a. Bewegungsmonitoring und Analyse, L-Dopa Pumpen, Apomorphinpumpen, Tiefe Hirnstimulation, Ambulante kinetographiegestützte Parkinsontherapie weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach §116b SGB V [LK44]
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)

Spezialsprechstunde Botulinumtoxin-Therapie

Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	u.a. Diagnostik und Therapie von Spastik und Sialorrhoe
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)

Spezialsprechstunde Epilepsie (DGsE zertifiziert)

Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	u.a. Langzeit-EEG, Magnetenzephalographie (MEG)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)

Spezialsprechstunde Gedächtnisstörungen

Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	u.a. neuropsychologische Testungen weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)

Spezialsprechstunde Neuroimmunologie

Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)

Spezialsprechstunde Neurovaskuläre Erkrankungen

Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)

Spezialsprechstunde Schwindel- und Gangstörungen	
Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V (AM12)
Kommentar	u.a. Elektro- und Videonystagmografie, Kalorik, vestibulär evozierte Muskelpotentiale weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)

Post-Stroke-Ambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Diagnostische und therapeutische Begleitung von Patienten nach Schlaganfall Weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen §115a SGB V AM18 Med. Zentrum für Erwachsene mit geistiger Behinderung und schweren Mehrfachbehinderungen §119c SGB V
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VN20)

B-22.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ran g	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-204	14	Untersuchung des Liquorsystems

B-22.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-22.11 Personelle Ausstattung

B-22.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 41,04

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
-----------------	----------------------	-----------

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	35,08	
Ambulant	5,96	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	41,04	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 93,187

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 20,66

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	17,66	
Ambulant	3	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	20,66	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 185,10759

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ42	Neurologie
AQ02	Anatomie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF09	Geriatric
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin
ZF39	Schlafmedizin
ZF42	Spezielle Schmerztherapie

B-22.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 64,95

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	64,25	
Ambulant	0,7	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	64,95	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 50,87938

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 7,08

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,08	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,08	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 461,72316

Pflegeschwestern B. Sc., Pflegefachmänner B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,15

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,15	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,15	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 21793,33333

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,04

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,04	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,04	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 81725

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,39

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,39	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,39	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 744,64692

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,65

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,65	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,65	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1233,58491

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 12,81

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,53	
Ambulant	1,28	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,81	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 283,52125

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ02	Diplom
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ07	Pflege in der Onkologie

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP29	Stroke Unit Care
ZP30	Pflegeexpertin und Pflegeexperte Herzinsuffizienz (DGGP)
ZP31	Pflegeexpertin und Pflegeexperte Neurologie

B-22.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-23 Klinik für Nuklearmedizin

B-23.1 Allgemeine Angaben Klinik für Nuklearmedizin

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Nuklearmedizin
Fachabteilungsschlüssel	3200
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Martin Freesmeyer
Telefon	03641/9-329801
Fax	03641/9-329802
E-Mail	nuklearmedizin@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/nuklearmedizin/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- Positronen-Emissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT)
- Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie (SPECT/CT)
- GMP-Radiopharmazie
- Kooperationspartner interdisziplinärer Zentren
- Teilnahme an den interdisziplinären Tumorboards laut Wochenübersicht des UniversitätsTumorCentrums; s. <https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Ärzte+und+Pflegepersonal/Tumorkonferenzen+am+UTC.html>

B-23.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-23.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Nuklearmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Nuklearmedizin	Kommentar
VR02	Native Sonographie	Schilddrüsen-sonographie, Athrosonographie (Vorbereitung RSO)
VR00	Radiojodtest	
VR00	Radioimmuntherapien	
VR00	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT)	
VR40	Spezialsprechstunde	Tumornachsorge, Therapiekontrolle
VR39	Radiojodtherapie	
VR38	Therapie mit offenen Radionukliden	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR21	Sondenmessungen und Inkorporationsmessungen	
VR20	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner	
VR19	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	
VR18	Szintigraphie	Szintigraphische Untersuchungen aller Organe
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Nuklearmedizin	Kommentar
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR00	Radiosynoviorthesen aller Gelenke	
VR00	Schmerztherapie bei Skelettmastasen	

B-23.5 Fallzahlen Klinik für Nuklearmedizin

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	681
Teilstationäre Fallzahl	0

B-23.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-23.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	E05	251	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
2	C61	128	Bösartige Neubildung der Prostata
3	C22	116	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
4	C73	104	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
5	E04	41	Sonstige nichttoxische Struma
6	C78	24	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
7	C25	8	Bösartige Neubildung des Pankreas
8	C16	< 4	Bösartige Neubildung des Magens
9	C17	< 4	Bösartige Neubildung des Dünndarmes
10	C18	< 4	Bösartige Neubildung des Kolons
11	C26	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Verdauungsorgane
12	R26	< 4	Störungen des Ganges und der Mobilität

B-23.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

Keine weiteren Angaben.

B-23.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-23.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-994	2606	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
2	3-990	2495	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3	3-993	1450	Quantitative Bestimmung von Parametern
4	3-753	627	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des ganzen Körpers
5	3-752	579	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes
6	3-70c	578	Ganzkörper-Szintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
7	3-724	536	Teilkörper-Single-Photon-Emissionscomputertomographie ergänzend zur planaren Szintigraphie
8	3-997	387	Computertechnische Bildfusion verschiedener bildgebender Modalitäten
9	3-998	377	Serieller Vergleich von mehr als zwei PET- oder PET/CT-Untersuchungen
10	3-701	343	Szintigraphie der Schilddrüse

B-23.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8-531	332	Radiojodtherapie
3-705	320	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-706	239	Szintigraphie der Nieren
8-530	201	Therapie mit offenen Radionukliden
3-760	141	Sondenmessung im Rahmen der SLNE (Sentinel Lymphnode Extirpation)
3-731	133	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] des Herzens
3-740	121	Positronenemissionstomographie des Gehirns
3-995	102	Dosimetrie zur Therapieplanung
3-732	91	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] der Lunge
3-708	86	Szintigraphie der Blutgefäße
3-741	16	Positronenemissionstomographie des Herzens
3-762	9	Sondenmessung zur Tumorlokalisation

B-23.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nuklearmedizinische Ambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM10 Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK29, LK32, LK33, LK35, LK36, LK39, LK41, LK43]
Angebotene Leistung	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT) (VR00)
Angebotene Leistung	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT) (VR19)
Angebotene Leistung	Sondenmessungen und Inkorporationsmessungen (VR21)
Angebotene Leistung	Szintigraphie (VR18)
Angebotene Leistung	Therapie mit offenen Radionukliden (VR38)

B-23.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-23.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-23.11 Personelle Ausstattung**B-23.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 8,91

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,25	
Ambulant	0,66	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,91	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 82,54545

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 3,41

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,16	
Ambulant	0,25	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,41	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 215,50633

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ44	Nuklearmedizin
AQ54	Radiologie
AQ56	Radiologie, SP Neuroradiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Keine weiteren Angaben.

B-23.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,63

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,63	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,63	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 187,60331

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,02

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,02	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,02	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 337,12871

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 6810

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,65

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,54	
Ambulant	0,11	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,65	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 442,20779

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ07	Pflege in der Onkologie

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Keine weiteren Angaben.

B-23.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-24 Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie**B-24.1 Allgemeine Angaben Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
Fachabteilungsschlüssel	3300
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Kommissarischer Direktor ab 01.04.2023
Titel, Vorname, Name	PD Dr. med. Klaus Pietschmann
Telefon	03641/9-328401
Fax	03641/9-328402
E-Mail	klaus.pietschmann@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/strahlenklinik/

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktorin bis 31.03.2023
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Andrea Wittig-Sauerwein
Telefon	03641/9-328401
Fax	03641/9-328402
E-Mail	andrea.wittig@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Bachstraße 18
PLZ/Ort	07743 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/strahlenklinik/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- Mitglied des zertifizierten Onkologischen Zentrums UTCJena (<https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Kompetenzzentren.html>) und im zertifiziertem Darmkrebszentrum und gynäkologischen Krebszentrum der Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ (telemedizinische Tumorkonferenzen) sowie Zusammenarbeit in interdisziplinären Tumorboards mit SHLK Weimar und dem SRH-Burgenland-Klinikum Naumburg sowie dem Robert-Koch-Krankenhaus Apolda
- Teilnahme an den interdisziplinären Tumorboards laut Wochenübersicht des UniversitätsTumorCentrums UTC; s. <https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Ärzte+und+Pflegepersonal/Tumorkonferenzen+am+UTC.html>
- Beteiligung an überregionalen Evaluationen von Behandlungsergebnissen im Rahmen von Studien
- Überprüfung zur Qualitätssicherung in der Strahlentherapie durch die Ärztliche Stelle der Landesärztekammer Thüringen im Herbst 2023
- Regelmäßige interne Mitarbeiterbesprechungen und Weiterbildungen (Fallbesprechungen, Diagnose- und Therapiekonferenzen, Gewährleistung des Facharztstandards)
- regelmäßige externe und interne Fort- und Weiterbildungen
- Verfahrensanweisungen für Behandlungskonzepte verschiedener Tumorentitäten
- Aktivitäten der Mitarbeiter in Fachgesellschaften (Fortbildungen, Vorträge, etc.)

- Fremdsprachen: Telefon- und Präsenz-Dolmetscherdienste können vermittelt werden, vor Ort fremdsprachliches Personal vorhanden (deutsch, englisch, polnisch, russisch)

B-24.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-24.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie	Kommentar
VR00	Atem-Gesteuerte Bestrahlung	z.B. bei Lungen-Metastasen, Brusttumoren und Tumoren im Oberbauch
VR00	Stereotaktische Bestrahlung (Einzeit und fraktioniert)	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	im Rahmen der Bestrahlungsplanung, Verifikation
VR10	Computertomographie (CT), nativ	Bestrahlungsplanung
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	Bildfusion mit CT zur Bestrahlungsplanung
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	Bestrahlungsplanung
VR30	Oberflächenstrahlentherapie	
VR32	Hochvoltstrahlentherapie	z.B. Intensitätsmodulierte Radiotherapie (IMRT) stereotaktische Radiochirurgie/ Radiotherapie Ganzkörperbestrahlung online: adaptive Strahlentherapie
VR33	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden	
VR35	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie	
VR36	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie	
VR37	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie	dreidimensionale Bestrahlungsplanung mit Möglichkeit der Einbindung von Magnetresonanztomografie (MRT) und Positronenemissionstomografie (PET)
VR40	Spezialsprechstunde	interdisziplinäre Konferenzen mit den Kliniken für Frauenheilkunde, HNO, Mund-, Kiefer- und Gesichtschir./ Plastische Chir., Allgemein-, Viszeral- und Gefäß- sowie Unfallchir., Hämatonkologie/ int. Onkologie, Neurochir., Pulmonologie/ Thoraxchir., Kinder- und Jugendmedizin, Dermatologie und Urologie

B-24.5 Fallzahlen Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1049
Teilstationäre Fallzahl	9

B-24.6 Hauptdiagnosen nach ICD**B-24.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C20	234	Bösartige Neubildung des Rektums
2	C79	100	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
3	C15	83	Bösartige Neubildung des Ösophagus
4	C34	78	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
5	C53	64	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
6	C09	41	Bösartige Neubildung der Tonsille
7	C13	39	Bösartige Neubildung des Hypopharynx
8	C04	37	Bösartige Neubildung des Mundbodens
9	C02	32	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge
10	C71	32	Bösartige Neubildung des Gehirns
11	C03	28	Bösartige Neubildung des Zahnfleisches

B-24.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
C10	23	Bösartige Neubildung des Oropharynx
C05	20	Bösartige Neubildung des Gaumens
C16	20	Bösartige Neubildung des Magens
C21	20	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals
C80	19	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
C49	16	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
C61	13	Bösartige Neubildung der Prostata
C25	12	Bösartige Neubildung des Pankreas
C67	12	Bösartige Neubildung der Harnblase
C32	11	Bösartige Neubildung des Larynx

B-24.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**B-24.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-527	7915	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
2	8-522	4817	Hochvoltstrahlentherapie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
3	8-529	515	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie
4	8-542	481	Nicht komplexe Chemotherapie
5	8-543	310	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
6	8-523	300	Andere Hochvoltstrahlentherapie
7	8-52e	249	Eine oder mehrere simultan-integrierte Boost-Bestrahlungen [SIB]
8	3-990	138	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
9	8-528	77	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie
10	8-524	59	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden

B-24.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
6-002	23	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-525	20	Sonstige Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden
3-991	18	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung
8-810	14	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-547	13	Andere Immuntherapie
6-001	7	Applikation von Medikamenten, Liste 1
6-005	6	Applikation von Medikamenten, Liste 5
6-008	6	Applikation von Medikamenten, Liste 8

B-24.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Strahlentherapie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Telemedizin weitere Abrechnungsarten: AM07 Privatambulanz AM10 Medizinisches Versorgungszentrum nach §95 SGB V AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach §115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach §116b SGB V [LK29, LK33, LK33, LK34, LK36, LK39, LK41, LK43]
Angebotene Leistung	Atem-Gesteuerte Bestrahlung (VR00)
Angebotene Leistung	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie (VR37)
Angebotene Leistung	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie (VR36)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), nativ (VR10)
Angebotene Leistung	Hochvoltstrahlentherapie (VR32)
Angebotene Leistung	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie (VR35)

Strahlentherapie	
Angebotene Leistung	Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23)
Angebotene Leistung	Oberflächenstrahlentherapie (VR30)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VR40)
Angebotene Leistung	Stereotaktische Bestrahlung (Einzeit und fraktioniert) (VR00)

B-24.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-24.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-24.11 Personelle Ausstattung

B-24.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9,24

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,14	
Ambulant	2,1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,24	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 146,91877

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 3,22

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,49	
Ambulant	0,73	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,22	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 421,28514

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ58	Strahlentherapie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF30	Palliativmedizin

B-24.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 17,46

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	16,48	
Ambulant	0,98	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	17,46	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 63,65291

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 953,63636

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,77

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,55	
Ambulant	0,22	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,77	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1907,27273

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,74

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,74	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,74	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1417,56757

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,49

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,85	
Ambulant	0,64	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,49	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 567,02703

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ20	Praxisanleitung
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ15	Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP01	Basale Stimulation
ZP06	Ernährungsmanagement

B-24.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-25 Klinik für Urologie

B-25.1 Allgemeine Angaben Klinik für Urologie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Urologie
Fachabteilungsschlüssel	2200
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Marc-Oliver Grimm
Telefon	03641/9-329901
Fax	03641/9-329902
E-Mail	Nora.Hesse@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/urologie/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- Mitglied des Transplantationszentrums
- Patientenkollektive, die mit hohem Anteil in Studien involviert sind: Metastasiertes Nierenzellkarzinom, Prostatakarzinom, Harnblasenkarzinom
- Betreuung ausgewählter onkologischer Patienten im Rahmen multizentrischer Studien
- externe Qualitätssicherung nach § 136 SGB V

- jeweils zertifiziertes Prostatakarzinomzentrum, Uroonkologisches Zentrum und Nierenzellkarzinomzentrum als Mitglied des zertifizierten Onkologischen Zentrums (<https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Kompetenzzentren.html>)
- Tumorboard im Rahmen des UniversitätsTumorCentrums (s.a. <https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Ärzte+und+Pflegepersonal/Tumorkonferenzen+am+UTC.html>)
- Partner des zertifizierten Perinatalzentrums
- paritätische Leitung des Beckenbodenzentrums des UKJ in Interdisziplinarität mit der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (Prof. Dr. med. M.-O. Grimm)
- Mitglied im Reproduktionszentrum des UKJ
- Mitarbeit in folgenden Fachgesellschaften:
 - Leiter der Steuergruppe der S3-Leitlinie Prostatakarzinom
 - Mitglied der S3-Leitliniengruppe Blasenkarzinom
 - Mitglied des Arbeitskreises Onkologie der deutschen Gesellschaft für Urologie sowie der Arbeitsgemeinschaft urologische Onkologie der Deutschen Krebsgesellschaft, Mitteldeutsche Gesellschaft für Urologie, Deutsche Stiftung Organtransplantation - DSO, Thüringer Gesellschaft für Onkologie, Deutsche Gesellschaft für Urologie, Arbeitskreis Nierentransplantation der Deutschen Gesellschaft für Urologie, Deutsche Transplantationsgesellschaft
 - Vorstandsmitglied der EAU section of oncological urology (ESOU)
- von LÄK Thüringen zertifizierte regelmäßige Fortbildungen für niedergelassene Urologen

B-25.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-25.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Urologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Urologie	Kommentar
VG16	Urogynäkologie	Interdisziplinäre paritätische Leitung des Beckenboden-Zentrums des UKJ
VU16	Nierentransplantation	Durchführung der Leichennieren- und Lebendspendetransplantationen im Rahmen des Eurotransplant-Verbundes und perioperativer Möglichkeit der Dialysebehandlung (VU 15)
VU15	Dialyse	Dialysezentrum und Betreuung niereninsuffizienter Patienten
VU14	Spezialsprechstunde	Nierentransplantation, Andrologie, Harnsteinleiden, Kinderurologie, Neurourologie, Inkontinenzsprechstunde, BPH, Urologische Tumorsprechstunden (Tumore von Nieren, Harnblase, Prostata, Genitale), Urogynäkologie, Studiensprechstunde
VU13	Tumorchirurgie	Nerverhaltung bei radikaler Entfernung von Prostata bzw. Harnblase, perkutane sonographisch gestützte Tumorbiopsie der Niere, radio guided surgery
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	gesamte Palette endoskopisch urologischer Eingriffe für Diagnostik und Therapie Lasertherapie der gutartigen Prostatavergrößerung, Wasserstrahlablation der Prostata
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	vorzugsweise radikale Prostatektomien, auch Nieren- und Nebennierenchirurgie sowie Zystektomie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Urologie	Kommentar
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	gesamtes Spektrum urologisch rekonstruktiver Operationen
VU17	Prostatazentrum	Etablierung eines Prostatazentrums nach den Kriterien der DKG Interdisziplinäre Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms mit allen Strukturen eines universitären Organumorzentrums (in Zertifizierung) Neu 11/ 2021: Zertifizierung als Uroonkologisches Zentrum, Nierenzellkarzinomzentrum
VU09	Neuro-Urologie	Diagnostik & Therapie inklusive Anwendung von Botulinum-Toxin & elektrophysiologischer Verfahren Temporäre & dauerhafte Implantation von Neuromodulationssystemen bei neurogener Blasenfunktionsstörung
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	Urogynäkologie
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	komplettes Spektrum benigner und maligner Erkrankungen sowie plastisch rekonstruktive Eingriffe (u.a. mikrochirurgisch) und prothetischer Ersatz (Penis, Hoden), inklusive Fusionsbiopsien der Prostata zur Diagnostik von Prostatakarzinomen
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	vorzugsweise des harnableitenden Systems inklusiv Implantation künstlicher Verschlussysteme bei Inkontinenz
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	mit Überschneidungen zur Nephrologie im Bereich der Niere, Therapie von Ureterengstellen (Ureterstenosen) bis zur Nierenautotransplantation
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	komplettes Spektrum der Diagnostik und Therapie (konservativ und invasiv inkl. ESWL / URS / PNL) sowie Metaphylaxe und Dispensairebetreuung
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	Nierentransplantation: Kinder, Erwachsene, Seniorprogramm, Lebendnierenspenden/ -transplantation, kombinierte Nierentransplantationen mit anderen Organen, CAPD-Katheter-Implantation und Therapie bei postrenalen Nierenfunktionsstörungen
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	akute und chronische Nierenerkrankungen zumeist entzündlicher Genese
VU08	Kinderurologie	einschließlich angeborener Harnorganfehlbildungen; Hypospadiekorrektur, plastische und rekonstruktive Eingriffe, Eingriffe am äußeren männlichen Genitale

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Urologie	Kommentar
VU19	Urodynamik/ Urologische Funktionsdiagnostik	Videourodynamische Untersuchungen bei Patienten mit einer neurogenen Harnblasenfunktionsstörung bei Querschnittlähmung oder anderer Genese

B-25.5 Fallzahlen Klinik für Urologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1804
Teilstationäre Fallzahl	1

B-25.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-25.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	N13	278	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
2	N40	220	Prostatahyperplasie
3	C61	179	Bösartige Neubildung der Prostata
4	C67	171	Bösartige Neubildung der Harnblase
5	N20	119	Nieren- und Ureterstein
6	C64	58	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
7	N30	58	Zystitis
8	N99	26	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
9	C62	25	Bösartige Neubildung des Hodens
10	C66	25	Bösartige Neubildung des Ureters

B-25.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
N45	25	Orchitis und Epididymitis
C65	21	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
C62	25	Bösartige Neubildung des Hodens

B-25.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-25.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-137	841	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
2	8-132	730	Manipulationen an der Harnblase
3	5-98k	420	Art des Zystoskops
4	5-601	266	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5	5-573	256	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
6	5-987	225	Anwendung eines OP-Roboters
7	5-550	185	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
8	8-547	184	Andere Immuntherapie
9	1-661	147	Diagnostische Urethrozystoskopie
10	5-572	107	Zystostomie

B-25.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-604	105	Radikale Prostatovesikulektomie
5-98b	92	Anwendung eines flexiblen Ureterorenoskops
5-988	75	Anwendung eines Navigationssystems
5-555	48	Nierentransplantation
5-554	42	Nephrektomie
5-553	25	Partielle Resektion der Niere
5-541	8	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-543	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe

B-25.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz Urologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Neurouro- und uroonkologische Spezialsprechstunde (Nierenzell-, Harnblasen, Prostatakarzinome), supportive Therapie bei urologischen Tumoren weitere Abrechnungsarten: AM11 vor- und nachst. Leistungen §115a SGBV AM17 amb. spezialfachärztl. Vers. §116b SGBV [LK29, LK30, LK33, LK34, LK35, LK36]
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)
Angebotene Leistung	Kinderurologie (VU08)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VU12)
Angebotene Leistung	Nierentransplantation (VU16)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VU18)

Ambulanz Urologie	
Angebote Leistung	Tumorchirurgie (VU13)
Angebote Leistung	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik (VU19)

Harnsteinertrümmerung	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Diagnostik und Metaphylaxe beim Harnsteinleiden inkl. Stoffwechsellanalytik bei chronischen Steinbildnern Betreuung von Zystinsteinpatienten weitere Abrechnungsarten: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 amb. spezialfachärztl. Vers. §116b SGBV [LK30, LK33]
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)
Angebote Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VU12)
Angebote Leistung	Schmerztherapie (VU18)

Privatsprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Komplette ambulante Diagnostik Inklusive endoskopischer, sonographischer und röntgenologischer Spezialuntersuchungen bei urologisch relevanten Erkrankungen Uro-Onkologie (metastasierter Nierentumor, Harnblasentumor, Prostatakarzinom)
Angebote Leistung	Spezialsprechstunde (VU14)

B-25.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ran g	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-661	977	Diagnostische Urethrozystoskopie
2	8-137	491	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]
3	5-640	100	Operationen am Präputium
4	5-636	15	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens
5	5-572	9	Zystostomie
6	5-611	9	Operation einer Hydrocele testis
7	5-630	9	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici
8	8-110	9	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen
9	5-631	8	Exzision im Bereich der Epididymis
10	5-490	4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
11	5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen

Ran g	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
12	5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
13	5-562	< 4	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
14	5-570	< 4	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
15	5-582	< 4	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra
16	5-621	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Hodens
17	5-624	< 4	Orchidopexie

B-25.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-25.11 Personelle Ausstattung

B-25.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 18,13

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,36	
Ambulant	2,77	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	18,13	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 117,44792

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 8,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,29	
Ambulant	1,31	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,6	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 247,46228

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ60	Urologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF04	Andrologie
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden – (MWBO 2003)
ZF69	Transplantationsmedizin

B-25.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 19

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	16,22	
Ambulant	2,78	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	19	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 111,22072

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,97

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,97	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,97	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1859,79381

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,06

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,06	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,06	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 875,72816

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 721,6

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,08

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,08	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,08	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 867,30769

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,16

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,08	
Ambulant	0,08	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,16	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 22550

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,37

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,07	
Ambulant	1,3	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,37	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 871,49758

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP20	Palliative Care

Anmerkung: PQ08 es werden auch Medizinisch-technische Assistenten für den Operationsdienst und Operationstechnische Assistenten eingesetzt.

B-25.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-26 Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie

B-26.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie
Fachabteilungsschlüssel	3500
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres	
Funktion	Direktor
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Stefan Schultze-Mosgau
Telefon	03641/9-323601
Fax	03641/9-323602
E-Mail	Stefan.Schultze-Mosgau@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/mkg/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- zertifiziertes Kopf-Hals-Tumorzentrum und Mitglied des zertifizierten Onkologischen Zentrums (<https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Kompetenzzentren.html>)
- Teilnahme an den interdisziplinären Tumorboards laut Wochenübersicht des UniversitätsTumorCentrums; s. <https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Ärzte+und+Pflegepersonal/Tumorkonferenzen+am+UTC.html>
- Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen
- Unit-Dose-Versorgung in der stationären Patientenversorgung- Mitaufnahme von Angehörigen
- Patientenkollektive, die in Studien involviert sind:
 - mikrovaskuläre reanastomosierte Rekonstruktion
 - skelettverlagernde Eingriffe
 - Lippen-, Kiefer- Gaumenspalten
- Mitglied des Zentrums für angeborene und erworbene Fehlbildungen
- Prof. Dr. Dr. Schultze-Mosgau ist ltd. Auditor im Gesundheitswesen; EFQM-Assessor; Fellow of EBOMS und hat die Zusatzweiterbildung Ärztliches Qualitätsmanagement der bayerischen Landesärztekammer
- Dr. Dr. Hohberger und Dr. Dr. Tolksdorf, MBA sind Fellow of EBOMS

B-26.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-26.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie	Kommentar
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	Innerhalb des UniversitätsTumorCentrums; gemeinsam mit den Kollegen der internistischen Onkologie, der Strahlentherapie und ggf. weiteren Fachdisziplinen
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	inklusive der Fehlbildungschirurgie
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	inklusive der Fehlbildungschirurgie
VH23	Spezialsprechstunde	Fehlbildungen Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten Kraniofaziale Fehlbildungen Kieferfehlstellungen Tumoren Plastisch-Ästhetische Chirurgie Zahnärztliche Implantologie Kiefergelenkleiden Lasertherapie und Hämangiome Patienten unter Bisphosphonattherapie
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VH00	Frakturen des Gesichtsschädels	
VH00	Frakturen des Nasenskelettes	
VH00	Versorgung von Verletzungen der Zähne	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	
VK32	Kindertraumatologie	im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich
VR02	Native Sonographie	im Kopf-Hals-Bereich
VZ01	Akute und sekundäre Traumatologie	
VZ02	Ästhetische Zahnheilkunde	
VZ03	Dentale Implantologie	
VZ19	Laserchirurgie	
VZ18	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie	Kommentar
VZ17	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich	
VZ16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks	
VZ15	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VZ13	Kraniofaziale Chirurgie	
VZ09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates	
VZ08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne	
VZ07	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VZ06	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien	
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VZ04	Dentoalveoläre Chirurgie	
VZ10	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich	
VZ20	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	
VA15	Plastische Chirurgie	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	im Kopf-/ Halsbereich
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	im Kopf-/ Halsbereich
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	des Kiefergelenkes
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	im Kopf-/ Halsbereich
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	im Kopf-/ Halsbereich

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie	Kommentar
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC43	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschließlich Schädelbasis)	im Bereich der Schädelbasis
VC47	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels	bei Beteiligung des Neurocraniums mit den Kollegen der Neurochirurgie
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	im Kopf-/ Halsbereich
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen	
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	gemeinsam mit den Kollegen der Anästhesiologie und Neurochirurgie
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VD20	Wundheilungsstörungen	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	z.B. altersbedingte Hautveränderungen, Cutis laxa
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	z.B. Talgdrüsen
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen	
VZ00	Patienten unter Bisphosphonattherapie	

B-26.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1381
Teilstationäre Fallzahl	0

B-26.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-26.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S02	284	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
2	K08	216	Sonstige Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates
3	K10	133	Sonstige Krankheiten der Kiefer
4	K12	97	Stomatitis und verwandte Krankheiten
5	C44	73	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
6	K07	56	Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]
7	C04	50	Bösartige Neubildung des Mundbodens
8	S06	45	Intrakranielle Verletzung
9	Q37	24	Gaumenspalte mit Lippenspalte
10	K09	21	Zysten der Mundregion, anderenorts nicht klassifiziert

B-26.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
C02	15	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge
D18	12	Hämangiom und Lymphangiom
K11	10	Krankheiten der Speicheldrüsen
Q35	6	Gaumenspalte

B-26.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-26.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-230	404	Zahnextraktion
2	5-858	226	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung
3	5-779	198	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen
4	5-770	188	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens
5	5-231	180	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie)
6	5-895	141	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
7	5-984	123	Mikrochirurgische Technik

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8	5-249	113	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen
9	5-766	95	Reposition einer Orbitafraktur
10	5-273	83	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle

B-26.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-270	76	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich
5-903	76	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-403	73	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]
5-225	68	Plastische Rekonstruktion der Nasennebenhöhlen
5-987	57	Anwendung eines OP-Roboters
5-772	55	Partielle und totale Resektion der Mandibula
5-216	52	Reposition einer Nasenfraktur
5-776	41	Osteotomie zur Verlagerung des Untergesichtes
5-775	39	Plastische Rekonstruktion und Augmentation der Mandibula
5-778	33	Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht
5-771	31	Partielle und totale Resektion eines Gesichtsschädelknochens
5-275	30	Palatoplastik
5-097	15	Blepharoplastik
5-093	12	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium

B-26.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulante Behandlungen (Poliklinik)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Werktag täglich 07:30 - 15:30 Terminvereinbarung unter 03641-9323650 weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 amb. spezialfachärztl. Vers. §116b SGBV [LK43]
Angebotene Leistung	Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51)
Angebotene Leistung	Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)
Angebotene Leistung	Dentale Implantologie (VZ03)
Angebotene Leistung	Dentoalveoläre Chirurgie (VZ04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VZ07)

Ambulante Behandlungen (Poliklinik)	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich (VZ10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Kraniofaziale Chirurgie (VZ13)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen (VZ14)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)

Ambulante Nachsorge - Chefsprechstunde (Ambulanz)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz
Angebotene Leistung	Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51)
Angebotene Leistung	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschließlich Schädelbasis) (VC43)
Angebotene Leistung	Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)
Angebotene Leistung	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels (VC47)
Angebotene Leistung	Dentale Implantologie (VZ03)
Angebotene Leistung	Dentoalveoläre Chirurgie (VZ04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen (VD18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VZ07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)

Ambulante Nachsorge - Chefsprechstunde (Ambulanz)	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich (VZ10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Kindertraumatologie (VK32)
Angebotene Leistung	Kraniofaziale Chirurgie (VZ13)
Angebotene Leistung	Metal-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen (VZ14)
Angebotene Leistung	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
Angebotene Leistung	Patienten unter Bisphosphonattherapie (VZ00)
Angebotene Leistung	Plastische Chirurgie (VA15)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)

Ambulante Nachsorge - Chefsprechstunde (Ambulanz)

Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Wundheilungsstörungen (VD20)

Ambulante Nachsorge (Ambulanz)

Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebotene Leistung	Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)
Angebotene Leistung	Ästhetische Zahnheilkunde (VZ02)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51)
Angebotene Leistung	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschließlich Schädelbasis) (VC43)
Angebotene Leistung	Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)
Angebotene Leistung	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels (VC47)
Angebotene Leistung	Dentale Implantologie (VZ03)
Angebotene Leistung	Dentoalveoläre Chirurgie (VZ04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen (VD18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VZ07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)

Ambulante Nachsorge (Ambulanz)	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks (VZ16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich (VZ17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs (VZ18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich (VZ10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Kindertraumatologie (VK32)
Angebotene Leistung	Kraniofaziale Chirurgie (VZ13)
Angebotene Leistung	Laserchirurgie (VZ19)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen (VZ14)
Angebotene Leistung	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
Angebotene Leistung	Plastische Chirurgie (VA15)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VH23)
Angebotene Leistung	Wundheilungsstörungen (VD20)

Bisphosphonatsprechstunde (Ambulanz)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Freitag 09:00 - 12:00 Uhr Terminvereinbarung unter 03641-9323650
Angebotene Leistung	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51)
Angebotene Leistung	Dentoalveoläre Chirurgie (VZ04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09)
Angebotene Leistung	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen (VZ14)
Angebotene Leistung	Patienten unter Bisphosphonattherapie (VZ00)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)

Dysgnathiesprechstunde (Ambulanz)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Mittwoch 12:30 - 15:30 Uhr Terminvereinbarung unter 03641-9323650 weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebotene Leistung	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels (VC47)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)
Angebotene Leistung	Kraniofaziale Chirurgie (VZ13)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen (VZ14)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)

Hämangiomsprechstunde (Ambulanz)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Mittwoch 08:00 - 12:00 Terminvereinbarung unter 03641-9323650
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen (VD18)
Angebotene Leistung	Plastische Chirurgie (VA15)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)

Implantatsprechstunde (Ambulanz)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	VC47 bei Beteiligung des Neurocraniums mit den Kollegen der Neurochirurgie VH21 inklusiv der Fehlbildungschirurgie Dienstag 12:00 - 16:00 Uhr Terminvereinbarung unter 03641-9323601 weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz
Angebotene Leistung	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51)
Angebotene Leistung	Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)
Angebotene Leistung	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels (VC47)
Angebotene Leistung	Dentale Implantologie (VZ03)
Angebotene Leistung	Dentoalveoläre Chirurgie (VZ04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen (VZ14)
Angebotene Leistung	Plastische Chirurgie (VA15)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)

Kiefergelenksprechstunde (Poliklinik)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	VC28 des Kiefergelenkes Letzter Mittwoch im Monat 08 - 11 Uhr, gemeinsam mit Klinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde sowie Kieferorthopädie Terminvereinbarung unter 03641-934435 weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebotene Leistung	Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)

Kiefergelenksprechstunde (Poliklinik)	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen (VZ14)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)

Lippen-, Kiefer-, Gaumen-Spaltsprechstunde (Ambulanz)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr Terminvereinbarung unter 03641-9323650 weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebotene Leistung	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels (VC47)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen (VZ14)
Angebotene Leistung	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
Angebotene Leistung	Plastische Chirurgie (VA15)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)

Plastisch-Chirurgische Sprechstunde (Ambulanz)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Freitag 08:00 - 12:00 Uhr Terminvereinbarung unter 03641-9323650 weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)

Plastisch-Chirurgische Sprechstunde (Ambulanz)	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)
Angebotene Leistung	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
Angebotene Leistung	Plastische Chirurgie (VA15)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)

Sprechstunde für Kraniofaziale Fehlbildungen (Ambulanz)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	VC47 bei Beteiligung des Neurocraniums mit den Kollegen der Neurochirurgie VH21 und VH22 inklusiv der Fehlbildungschirurgie Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr Terminvereinbarung unter 03641-9323650 weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebotene Leistung	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels (VC47)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Kraniofaziale Chirurgie (VZ13)
Angebotene Leistung	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen (VZ14)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)

Triage (Poliklinik)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51)
Angebotene Leistung	Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)
Angebotene Leistung	Dentale Implantologie (VZ03)
Angebotene Leistung	Dentoalveoläre Chirurgie (VZ04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)

Triage (Poliklinik)	
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VZ07)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich (VZ10)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angeborene Leistung	Kraniofaziale Chirurgie (VZ13)
Angeborene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angeborene Leistung	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen (VZ14)
Angeborene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)
Angeborene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)

Tumorsprechstunde (Ambulanz)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	VH20 gemeinsam mit den Kollegen der Strahlentherapie und der internistische Onkologie Donnerstag 08:00-12:00 Uhr Terminvereinbarung unter 03641-9323650 weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 amb. spezialfachärztl. Vers. §116b SGBV [LK43]
Angeborene Leistung	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51)
Angeborene Leistung	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschließlich Schädelbasis) (VC43)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VZ07)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)

Tumorsprechstunde (Ambulanz)	
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich (VZ10)
Angeborene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angeborene Leistung	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen (VZ14)
Angeborene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)
Angeborene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angeborene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)
Angeborene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)

Zahntraumasprechstunde (Ambulanz)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Montag 13:30 - 14:30 Uhr Terminvereinbarung unter 03641-9323650
Angeborene Leistung	Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)
Angeborene Leistung	Ästhetische Zahnheilkunde (VZ02)
Angeborene Leistung	Dentoalveoläre Chirurgie (VZ04)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09)
Angeborene Leistung	Endodontie (VZ11)
Angeborene Leistung	Kindertraumatologie (VK32)
Angeborene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)

B-26.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-244	106	Alveolarkammplastik und Vestibulumplastik
2	5-231	93	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie)
3	5-241	58	Gingivaplastik
4	5-779	46	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen
5	5-091	23	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
6	5-242	13	Andere Operationen am Zahnfleisch
7	5-097	12	Blepharoplastik
8	5-235	6	Replantation, Transplantation, Implantation und Stabilisierung eines Zahnes

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
9	5-245	6	Zahnfreilegung
10	5-273	5	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle

B-26.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

B-26.11 Personelle Ausstattung

B-26.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 13,82

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,46	
Ambulant	1,36	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	13,82	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 110,83467

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 3,75

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,38	
Ambulant	0,37	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,75	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 408,57988

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ40	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
AQ66	Oralchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF33	Plastische Operationen (MWBO 2003)

B-26.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 11,72

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,72	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,72	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 117,83276

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,89

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,89	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,89	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1551,68539

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,96

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,96	

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,96	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 466,55405

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,22

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,22	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,22	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 6277,27273

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 11,03

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,74	
Ambulant	3,29	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,03	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 178,42377

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ20	Praxisanleitung
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ08	Pflege im Operationsdienst

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP20	Palliative Care
ZP05	Entlassungsmanagement

Anmerkung:

PQ08 es werden auch Medizinisch-technische Assistenten für den Operationsdienst und Operationstechnische Assistenten eingesetzt.

B-26.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-27 Klinikumsapotheke

B-27.1 Allgemeine Angaben Klinikumsapotheke

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinikumsapotheke
Fachabteilungsschlüssel	3700
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. rer. nat./ med. habil., MPH, MBA Michael Hartmann
Telefon	03641/9-325401
Fax	03641/9-325402
E-Mail	Michael.Hartmann@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Erlanger Allee 101
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/apotheke/

Die Apotheke des UKJ versorgt die Patienten des Klinikums mit Arzneimitteln, Infusionsmitteln, Verbandstoffen, Röntgenkontrastmitteln und Labordiagnostika.

Schwerpunkte liegen auf der patientenindividuellen Zubereitung von Zytostatika, parenteraler Ernährung, Antibiotika, Augentropfen und weiteren Rezepturen sowie Defekturen. Die Apotheke stellt Prüfpräparate im Rahmen klinischer Studien her.

Weitere pharmazeutische Dienstleistungen: Arzneimittelinformation, Arzneimittelanamnese, Stationsapotheker, Substitutionsservice, Unit-Dose Versorgung

Die Apotheke nimmt an Ringversuchen teil. Die Apotheke besitzt eine Herstellerlaubnis für klinische Prüfpräparate (GMP-Zertifikat). Es gibt ein Dienst- und Rufbereitschaft.

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- zweijährliche Revisionen durch das Thüringer Landesverwaltungsamt bzgl. ordnungsgemäßer und qualitätsgerechter Arbeit der Apotheke sowie der Einhaltung diverser Gesetze aus dem pharmazeutischen Bereich (ApoG, AMG, ApBetrO, TFG usw.)
- Geschäftsführung für die Arzneimittelkommission:
 - Ausarbeitung der Arzneimittelliste
 - Erarbeitung von Richtlinien für den Einsatz von Arzneimitteln
 - Ausarbeitung von Therapievorschlägen
 - Empfehlungen zur antiinfektiösen Therapie
- Regelungen für die Verwendung von Arzneimitteln nach geltenden gesetzlichen Bestimmungen
- Maßnahmen zur Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit
- Kontrolle der Arzneimittelbudgetvorgaben, Information über die Kostenentwicklung, Beratung zum effizienten Arzneimitteleinsatz
- Teilnahme an Ringversuchen (Harnsteinanalytik, Rezeptur)
- Überarbeitung der Wundfibel, Trink- und Sondennahrung, Antibiotika-Leitlinie
- Antibiotic Stewardship – rationaler Einsatz von Antibiotika, Erarbeitung und Schulung von Standards
- Vorsitz der Laborkommission:
 - Pflege des Leistungskataloges der am Universitätsklinikum durchgeführten labordiagnostischen Verfahren
 - Prüfung von Neuanschaffungen von Geräten
 - Überprüfung von labordiagnostischen Fragestellungen
- Mitarbeit in der Transfusionskommission
- Partner des zertifizierten Perinatalzentrums
- Mitglied im CCCG - Mitteldeutsches Krebszentrum

B-27.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-27.3 Medizinische Leistungsangebote Klinikumsapotheke

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinikumsapotheke	Kommentar
VX00	Versorgung der Kliniken und Institute des Universitätsklinikums mit Arzneimitteln, Infusionslösungen, Röntgenkontrastmitteln, Verbandstoffen, Zytostatikazubereitungen, Rezepturen und Labordiagnostika	Online-Bestellungen und Nachverfolgung
VX00	Erarbeitung von Therapiestandards zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit	Krankenhausinterne Leitlinien (Antibiotikaleitlinie, Enterale Ernährung, Wundfibel), AMTS-Karten, Übersichten
VX00	Arzneimittelherstellung - aseptische patientenbezogene Herstellung (u.a. Zytostatika, TPN), chargenmäßige Herstellung; patientenindividuelle Rezepturen; PTA in Kinder-Intensivmedizin	Elektronische Verordnung und Herstellung von Zytostatika über Cato (gravimetrische Herstellung mit Fotodokumentation)
VX00	Antibiotica Stewardship - Erarbeitung und Schulung von Standards zur antimikrobiellen Therapie	
VX00	Fachapotheker Klinische Pharmazie	
VX00	Arzneimittelinformation und –beratung für Ärzte und Pflegekräfte	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinikumsapotheke	Kommentar
VX00	Universitäres Zentrum für Pharmakotherapie und Pharmakoökonomie	Pharmakovigilanz - u.a. Stationsapotheker in allen Kliniken: Visitenbegleitung, patientenindividuelles Therapiemonitoring auf ITSen, Unterstützung der Arzneimittelanamnese bei elektiven Patienten zur Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit
VX00	Herausgabe der Zeitschrift "Ap-to-date"	
VX00	Schulungen für Ärzte und Pflegepersonal	interne Fortbildungen, Schulungen Pflegepersonal, Ärzte, Medizinstudenten, Webinare zu verschiedenen Themen
VX00	Lehraufträge	Gesundheitsökonomie, öffentliche Gesundheit und Gesundheitssystemvergleich - Medizinischen Fakultät, Universität Jena; Pharmaökonomie, Pharmazeutisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Universität Jena
VX00	Modulversorgung von Infusionslösungen auf den Intensivstationen	
VX00	Einsatz von Pyxis-Automaten zur Betäubungsmittelversorgung	im Anästhesie-ZOP A und C, Aufwachraum sowie im Intensiv- und IMC-bereich, ZNA und Neonatologie/ Kinderintensiv/ Kreißsaal, Unfallchirurgie, Innere Medizin, Dermatologie, Palliativmedizin sowie Allgemein-und Viszeral-, Herz-Thorax-, Mund-, Kiefer-, Gesichts- und Neurochirurgie, Neurologie
VX00	Herstellungserlaubnis nach § 13 AMG für Klinische Prüfpräparate	
VX00	Unit-dose Versorgung des Intensivbereiches, der Kinderchirurgie, der unfallchirurgischen und der geriatrischen Stationen	
VX00	Information und Beratung zum Arzneimittelbudget	
VX00	Individuelle Beratung zur Arzneimitteltherapie der Patienten der Intensivstationen	
VX00	Literaturservice für Ärzte	
VX00	Mitarbeit an Klinischen Studien – Lagerung, Bereitstellung und Zubereitung von Arzneimitteln im Rahmen der klinischen Prüfung	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinikumsapotheke	Kommentar
VX00	Notfalldepot für das Universitätsklinikum, für die Landesapothekerkammer Thüringen sowie für das Land Thüringen	
VX00	Entlassmanagement	
VX00	Durchführung von Harnsteinuntersuchungen für das Universitätsklinikum und externe Einrichtungen	
VX00	Vollziehung von Chargen-Rückrufen zur Gewährleistung der Arzneimittelsicherheit	
VX00	Schulungen für Ärzte und Pflegepersonal	
VX00	Versorgung der ambulanten Patienten mit Arzneimitteln entsprechend §129a SGB V	
VX00	Herstellung von Desinfektionsmitteln	

B-27.5 Fallzahlen Klinikumsapotheke

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-27.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-27.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-27.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-27.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-27.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-27.11 Personelle Ausstattung

B-27.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ47	Klinische Pharmakologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Keine weiteren Angaben.

B-27.11.2 Pflegepersonal

Trifft nicht zu.

B-27.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-28 Klinik für Notfallmedizin

B-28.1 Allgemeine Angaben Klinik für Notfallmedizin

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Notfallmedizin
Fachabteilungsschlüssel	1601
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	kommissarischer Direktor
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Jan-Christoph Lewejohann
Telefon	03641/9-322001

Chefärztin oder Chefarzt	
Fax	03641/9-322002
E-Mail	Jan-Christoph.Lewejohann@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/zna/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- externe Qualitätssicherung nach § 136 SGB V
- Teilnahme am Aktionsbündnis zur Verbesserung der Kommunikations- und Informationstechnologie in der Intensiv- und Notfallmedizin (ATKIN). Das AKTIN-Notaufnahmeregister ist eine standardisierte elektronische Infrastruktur, mit der Daten, die während der Patientenversorgung in der Notaufnahme elektronisch erhoben werden, für die Gesundheitsberichterstattung, Qualitätssicherung und Versorgungsforschung verfügbar gemacht werden.
- Maßnahmen zur Umsetzung des G-BA Beschlusses zum gestuften System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern gemäß § 136c Absatz 4 SGB V
- Mitarbeiterversammlungen zwecks Information über strukturelle Änderungen
- Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen
- multiple Fortbildungen zur Verbesserung der medizinischen Behandlungsqualität, interdisziplinär und multiprofessionell; z.B. internistisches und chirurgisches Schockraumtraining, inhouse Kurse ACLS und PALS, CEMP Programm für Assistenzärzte
- LKAN-F für Fach- und Oberärzte (als Vorbereitung für den Erwerb der Zusatzbezeichnung Klinische Akut- und Notfallmedizin sowie die Europäische Facharztprüfung für Notfallmedizin), LKAN-ZIP (Übungen zeitkritischer Notfallprozeduren), Einarbeitungswoche für Rotationsassistenten.
- Akteur in diversen Zentren (überregionales Traumazentrum, Schlaganfall Netzwerk, Chest Pain Unit, ...)

B-28.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-28.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Notfallmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Notfallmedizin
VX00	Notfallmedizin

Die Klinik für Notfallmedizin ist Teil des Zentrums für Notfallmedizin, das die notfallmedizinischen Kliniken und Institute des Universitätsklinikums Jena vereint. Durch dieses Zentrum wird eine eng koordinierte und inhaltlich abgestimmte Versorgung von Notfallpatienten gewährleistet. Hier werden Notfallpatienten aus der Stadt Jena, dem Saale-Holzland-Kreis sowie angrenzenden Rettungsdienstregionen – auch über die Landesgrenzen hinaus – umfassend betreut.

Mit rund 35.000 Patientenkontakten jährlich bietet die Klinik ein breites Spektrum an Notfallbehandlungen – von der Versorgung leichter Verletzungen und Erkrankungen bis hin zur Betreuung von schwerstverletzten, polytraumatisierten und akut lebensbedrohlich erkrankten Patienten, einschließlich der Übernahme von Patienten während laufender Reanimationsmaßnahmen.

Die Notaufnahme umfasst drei Schockräume, die mit modernster medizinisch-technischer Ausstattung für die Versorgung lebensbedrohlich erkrankter Patienten ausgerüstet sind. Hierzu gehören Geräte für invasive und nichtinvasive Beatmung, High-Flow-Therapie, umfassende Überwachungseinheiten für Monitoring, umfangreiche Atemwegsmanagement-Systeme, Defibrillatoren sowie externe und temporäre interne Schrittmachereinheiten, Perfusoren, Drainagesysteme und Fast-Flow-Infusionseinheiten. Ein hochmodernes CT-System, unterstützt durch künstliche Intelligenz, erlaubt routinemäßig hochauflösende Bildgebungen, einschließlich detaillierter Darstellungen des Herzens und umgebender Gefäße. Darüber hinaus verfügt die Klinik über 14 Monitorplätze, einen Operations-, einen Gipsraum, acht Zimmer für mobile Patienten und einen Isolationsbereich mit zehn Monitorplätzen.

Die Klinik für Notfallmedizin übernimmt die vollständige Diagnostik und Therapie der Patienten in der Akutphase, einschließlich lebensrettender Interventionen wie Intubation, Beatmung, Katecholamin-Gabe, Einsatz temporärer Herzschrittmacher, elektrische Kardioversion und Defibrillation, Einlegen von Shaldon-Kathetern, Thoraxdrainagen, Pleurakathetern und Verabreichung von Blutprodukten. Zu den weiteren Eingriffen zählen Punktionen (z.B. Aszites- oder Lumbalpunktionen), kleinere Wundversorgungen, Abszessspaltungen, Eingriffe an Nägeln und Sehnen, Reposition von Gelenken, Analgosedierung und Regionalanästhesie, Gastroskopien (in Zusammenarbeit mit der Klinik für Innere Medizin IV), Bronchoskopien sowie sonographische Untersuchungen der Gefäße, des Abdomens, Thorax und der Gelenke. Auch palliativmedizinische Maßnahmen wie Sterbebegleitung und Gespräche mit Angehörigen sind Bestandteil der Versorgung. Für die Betreuung akut intoxikierter Patienten stehen Monitoringplätze zur Verfügung, sodass die Entlassung oder Verlegung in die Psychiatrie innerhalb weniger Stunden möglich ist. Die Klinik spielt eine zentrale Rolle in der Organisation und Versorgung von Patienten im Falle eines Massenanfalls von Verletzten.

In Zusammenarbeit mit der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin stellt die Klinik für Notfallmedizin die Besetzung des Notarztsinsatzfahrzeugs (NEF) und des Rettungshubschraubers (RTH) Christoph 70 sicher. Beide Kliniken sind gemeinsam für die Lehre in der Notfallmedizin verantwortlich, die sowohl präklinische als auch klinische Aspekte umfasst. Die Ausbildung besteht aus Vorlesungen, Seminaren und praxisorientiertem Kleingruppenunterricht für Studierende verschiedener Semester.

B-28.5 Fallzahlen Klinik für Notfallmedizin

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-28.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-28.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-28.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-984	683	Pflegebedürftigkeit
2	8-831	129	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3	8-152	34	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
4	8-701	26	Einfache endotracheale Intubation
5	1-204	20	Untersuchung des Liquorsystems
6	8-910	16	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
7	8-144	12	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8	8-153	6	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
9	8-200	6	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
10	1-620	4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
11	8-903	4	(Analgo-)Sedierung
12	1-853	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
13	1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
14	6-007	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
15	8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
16	8-640	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
17	8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation

B-28.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Keine weiteren Angaben.

B-28.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

ZNA - alle Notfälle der Fachabteilungen	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	erfüllt Screening- und Steuerungsfunktion für sämtl. nicht angemeldeten ambulanten Notfallpatienten und Verlegungen m. weiterführendem diagnostischen/ therapeut. Bedarf weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM08 Notfallambulanz (24h) AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebote Leistung	Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)
Angebote Leistung	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29)
Angebote Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VI21)
Angebote Leistung	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen (VC53)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)

ZNA - alle Notfälle der Fachabteilungen	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)

ZNA - alle Notfälle der Fachabteilungen	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen (VI25)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten (VU01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)

ZNA - alle Notfälle der Fachabteilungen	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)
Angebotene Leistung	Intensivmedizin (VI20)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18)
Angebotene Leistung	Notfallmedizin (VC71)
Angebotene Leistung	Schrittmachereingriffe (VC05)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)
Angebotene Leistung	Traumatologie (VO21)
Angebotene Leistung	Versorgung von Notfallpatienten (VX00)

B-28.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ran g	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-204	11	Untersuchung des Liquorsystems
2	8-201	7	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
3	5-572	< 4	Zystostomie
4	8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese

B-28.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

Die Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft wird über andere Kliniken abgedeckt.

B-28.11 Personelle Ausstattung

B-28.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 24,17

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	23,2	
Ambulant	0,97	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	24,17	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 8,45

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,11	
Ambulant	0,34	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,45	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie
AQ23	Innere Medizin
AQ42	Neurologie
AQ63	Allgemeinmedizin
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ07	Gefäßchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF61	Klinische Akut- und Notfallmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF15	Intensivmedizin
ZF30	Palliativmedizin
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie (MWBO 2003)
ZF42	Spezielle Schmerztherapie
ZF02	Akupunktur

Der Leitende Notarzt wird durch die Klinik gestellt.

B-28.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 35,85

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	23,36	
Ambulant	12,49	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	35,85	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,75	
Ambulant	0,25	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,58

Kommentar: Ausbildungsabschluss und -dauer können abweichend sein (Hilfspfleger)

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0,58	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,58	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: trifft nicht zu

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,17

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0,17	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,17	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: trifft nicht zu

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,01

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	2,01	

Beschäftigungsverhältnis	w	Kommentar
Direkt	2,01	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: trifft nicht zu

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ12	Notfallpflege
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP16	Wundmanagement

B-28.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-29 Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie**B-29.1 Allgemeine Angaben Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Fachabteilungsschlüssel	3701
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med., MBA Ulf Teichgräber
Telefon	03641/9-324831
Fax	03641/9-324832
E-Mail	radiologie@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/idir/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- tägliche radiologische Röntgenbesprechungen (> 50/ Woche)
- interdisziplinäre Spezialvisiten für: Rheumatologie, Unfallchirurgie, Gefäßchirurgie, interdisziplinäre Weichteilsprechstunde, Pneumologie, Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Pneumologie, Thoraxchirurgie, Gynäkologie, Pädiatrie, Kinderchirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Neuropädiatrie, Neurovaskuläres Board, Onkologie
- externe Qualitätssicherung nach § 136 SGB V
- Mitglied des zertifizierten Onkologischen Zentrums (<https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Kompetenzzentren.html>)
 - Teilnahme an den interdisziplinären Tumorboards laut Wochenübersicht des UniversitätsTumorCentrums (<https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Ärzte+und+Pflegepersonal/Tumorkonferenzen+am+UTC.html>)
 - hier besonderes Augenmerk: Partner des zertifizierten Prostatazentrums
- Partner des zertifizierten Perinatalzentrums
- Vereinbarung für Versicherte der Techniker Krankenkasse zur ambulanten Magnetresonanztomografie
- BIRADS-Committee
- gutachterliche Tätigkeit für Radiology und 28 weitere Fachzeitschriften
- gutachterliche Tätigkeit zu wissenschaftlichen Projektanträgen der DFG, der Deutschen Krebshilfe und 16 weiteren Stiftungen
- gutachterliche Tätigkeit bei forensischen Fragestellungen (Altersbestimmung mit Zertifikat)
- gutachterliche Tätigkeiten in der Neuroradiologie
- Gutachtertätigkeit für Staatsanwaltschaften und Gerichte bei Fragestellungen der Kindesmisshandlung

B-29.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-29.3 **Medizinische Leistungsangebote Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie	Kommentar
VH00	Endovaskuläre Therapie von vaskulären Malformationen von Kopf und Hals	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	auch alternative Messverfahren
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VR40	Spezialsprechstunde	
VR42	Kinderradiologie	
VR43	Neuroradiologie	
VR44	Teleradiologie	
VR00	Mammografie	
VR00	Angiografische, endovaskuläre Intervention	
VR00	CT-Intervention	
VR00	Durchleuchtungsgestützte Intervention	
VR00	MRT-Intervention	
VR00	Spinale Intervention	
VR00	Neurovaskuläre Intervention	
VR16	Phlebographie	
VR15	Arteriographie	
VR14	Optische laserbasierte Verfahren	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN20	Spezialsprechstunde	Neurovaskulär
VN23	Schmerztherapie	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO13	Spezialsprechstunde	Wirbelsäulenschmerz
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK25	Neugeborenencreening	
VR00	Postmortale Magnetresonanztomographie	
VK33	Mukoviszidosezentrum	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie	Kommentar
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	farbkodierte Dopplersonografie
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbstständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR00	Fetale Magnetresonanztomographie	
VR00	Bildgestützte Biopsien und Drainagen aller Körperregionen (alle Verfahren)	
VR00	Coiling und Embolisation bei akuten Blutungen des Körperstammes und der Extremitäten	
VR00	Gefäßinterventionen des Körperstammes und der Extremitäten (alle Verfahren einschließlich Laserrekanalisation von Gefäßverschlüssen, thorakale und abdominale Aortenstents, Cavastents, Carotisstents)	Aortenstents über Herzchirurgie
VR00	Neurolysen und Nervenblockaden einschließlich Coeliacus-, Splanchnikus-, Walther-Blockade sowie Facettenblockaden	
VR00	Pfortaderembolisation zur Induktion des Leberwachstums vor geplanter Trisektorektomie	
VR00	RFTA (Radiofrequenzthermoablation) von Tumormetastasen von Leber, Niere, Lunge, Wirbelsäule und neurodestruktive Thermoablation bei chronischen Schmerzsyndromen	
VR00	SIRT (selektive interne Radiotherapie mit ⁹⁰ Yttrium) der Leber	
VR00	Schlaganfallbehandlung, alle Verfahren (Lyse, Thrombektomiesysteme, intrakranielles Stenting)	
VR00	TACE (transarterielle Chemoembolisation mit medikamentenbeladenen Partikeln) von Leber, Niere, Pankreas, Wirbelsäule, Weichteile	
VR46	Endovaskuläre Behandlung von Hirnarterienaneurysmen, zerebralen und spinalen Gefäßmissbildungen	
VR47	Tumorembolisation	

B-29.5 Fallzahlen Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-29.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-29.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**B-29.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-200	4675	Native Computertomographie des Schädels
2	3-226	4413	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3	3-222	4409	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
4	3-225	4332	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5	8-83b	3906	Zusatzinformationen zu Materialien
6	3-202	3890	Native Computertomographie des Thorax
7	3-820	3118	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8	3-990	2891	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
9	3-800	2521	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
10	3-220	2499	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel

B-29.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
3-224	499	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel
3-13d	359	Urographie
3-13c	303	Cholangiographie
3-824	283	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel
1-497	82	Transvenöse oder transarterielle Biopsie
1-442	43	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-432	40	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-827	28	Magnetresonanztomographie der Mamma mit Kontrastmittel
8-842	21	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft)
3-60a	< 4	Arteriographie der Rückenmarkgefäße (Spinale Arteriographie)

B-29.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

IDIR/ Haus A mit Mammaspreekstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM12 Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140b SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK33]
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung (VR27)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), nativ (VR10)

IDIR/ Haus A mit Mammastreue	
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbstständige Leistung (VR08)
Angebotene Leistung	Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren (VR09)
Angebotene Leistung	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) (VR07)
Angebotene Leistung	Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)

IDIR/ Innere Medizin	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten: AM06 ambulante Behandlung im Krankenhaus nach §116b SGB V [LK18] AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM11 vor-/ nachstationäre Leistungen nach §115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach §116b SGB V [LK29]
Angebotene Leistung	Arteriographie (VR15)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung (VR27)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), nativ (VR10)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Phlebographie (VR16)
Angebotene Leistung	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren (VR09)
Angebotene Leistung	Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)

IDIR/ Kinderklinik	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK34, LK40]
Angebotene Leistung	Alternative Knochendichtemeßverfahren (VR00)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)

IDIR/ Kinderklinik	
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbstständige Leistung (VR08)
Angebotene Leistung	Interventionelle Radiologie (VR41)
Angebotene Leistung	Kinderradiologie (VR42)
Angebotene Leistung	Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25)
Angebotene Leistung	Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)
Angebotene Leistung	Mukoviszidosezentrum (VK33)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin (VK12)
Angebotene Leistung	Neugeborenencreening (VK25)
Angebotene Leistung	Neugeborenencreening (Hüftultraschall) (VR00)
Angebotene Leistung	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren (VR09)
Angebotene Leistung	Quantitative Bestimmung von Parametern (VR29)
Angebotene Leistung	Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)
Angebotene Leistung	Sonographische Refluxdiagnostik (VR00)
Angebotene Leistung	Teleradiologie (VR44)

IDIR/ MRT Bereich Steiger	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK31]
Angebotene Leistung	Ganzkörper MRT (VR00)
Angebotene Leistung	Interventionen unter MR und US-Führung (VR00)
Angebotene Leistung	Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24)
Angebotene Leistung	MR Mamma Cryotherapie (VR00)
Angebotene Leistung	MR Mamma Diagnostik (VR00)
Angebotene Leistung	MR Mamma Intervention (VR00)

IDIR/ MRT Leitstelle Neubau	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten: AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach §116b SGB V [LK29, LK30, LK31, LK32, LK33, LK34, LK35, LK36, LK39, LK40, LK41, LK42, LK43, LK44]
Angebotene Leistung	Arteriographie (VR15)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)

IDIR/ MRT Leitstelle Neubau	
Angebote Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung (VR27)
Angebote Leistung	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)
Angebote Leistung	Computertomographie (CT), nativ (VR10)
Angebote Leistung	Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)
Angebote Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebote Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebote Leistung	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbstständige Leistung (VR08)
Angebote Leistung	Interventionelle Radiologie (VR41)
Angebote Leistung	Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)
Angebote Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23)
Angebote Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22)
Angebote Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24)
Angebote Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebote Leistung	Phlebographie (VR16)
Angebote Leistung	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren (VR09)
Angebote Leistung	Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)

IDIR/ Neuroradiologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK44]
Angebote Leistung	Angiografische, endovaskuläre Intervention (VR00)
Angebote Leistung	Arteriographie (VR15)
Angebote Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)
Angebote Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung (VR27)
Angebote Leistung	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)
Angebote Leistung	Computertomographie (CT), nativ (VR10)
Angebote Leistung	Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Angebote Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebote Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebote Leistung	Endovaskuläre Therapie von vaskulären Malformationen von Kopf und Hals (VH00)
Angebote Leistung	Farbkodierte Dopplersonografie (VR00)
Angebote Leistung	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbstständige Leistung (VR08)
Angebote Leistung	Interventionelle Radiologie (VR41)
Angebote Leistung	Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25)

IDIR/ Neuroradiologie	
Angebote Leistung	Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)
Angebote Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23)
Angebote Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22)
Angebote Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24)
Angebote Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebote Leistung	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren (VR09)
Angebote Leistung	Schmerztherapie (VN23)
Angebote Leistung	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)
Angebote Leistung	Spezialsprechstunde (VO13)
Angebote Leistung	Spezialsprechstunde (VN20)
Angebote Leistung	Spinale Intervention (VR00)

IDIR/ Stomatologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebote Leistung	Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)

IDIR/ Urologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK36]
Angebote Leistung	Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)

B-29.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-605	236	Arteriographie der Gefäße des Beckens
2	5-399	232	Andere Operationen an Blutgefäßen
3	3-607	64	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
4	8-836	41	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention
5	3-606	12	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
6	3-614	8	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
7	1-493	6	Perkutane (Nadel-)biopsie an anderen Organen und Geweben
8	3-604	4	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
9	5-377	4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
10	1-204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems
11	1-442	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
12	3-600	< 4	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße

Ran g	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
13	5-779	< 4	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen
14	8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
15	8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese

B-29.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-29.11 Personelle Ausstattung

B-29.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 35,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	29,19	
Ambulant	6,51	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	35,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 18,07

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,78	
Ambulant	3,29	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	18,07	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
-----	---------------------------------------------------------------------

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ54	Radiologie
AQ55	Radiologie, SP Kinderradiologie (MWBO 2003)
AQ56	Radiologie, SP Neuroradiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement

B-29.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,58	
Ambulant	0,32	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,9	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,73

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,55	
Ambulant	0,18	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,73	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,47

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,61	
Ambulant	0,86	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,47	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Keine weiteren Angaben.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Keine weiteren Angaben.

B-29.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-30 Institut für Humangenetik

B-30.1 Allgemeine Angaben Institut für Humangenetik

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Institut für Humangenetik
Fachabteilungsschlüssel	3702
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Institutsleiter
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Christian Hübner
Telefon	03641/9-396801
Fax	03641/9-396802
E-Mail	Christian.Huebner@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/humangenetik

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- Fortlaufende Akkreditierung des Institutes nach DIN EN ISO 15189 seit 2010
- Berücksichtigung der aktuellen Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen (Rili-BÄK)
- Berücksichtigung der aktuellen Richtlinien/Empfehlungen des Berufsverbandes für Medizinische Genetik

- Ringversuche in den Bereichen Molekulargenetik, Molekularpathologie, Zytogenetik, Fluoreszenz in situ Hybridisierung sowie zur zytogenetischen und molekularzytogenetischen Tumordiagnostik
- Mitgliedschaften in über 30 Fachgesellschaften
- fachgutachterliche Tätigkeit für Drittmittelgeber, Patientenorganisationen, nationale und internationale Universitäten sowie zahlreiche Fachzeitschriften
- Mitglied des zertifizierten Onkologischen Zentrums (<https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Kompetenzzentren.html>)
- Teilnahme an interdisziplinären Tumorboards
- Partner des zertifizierten Perinatalzentrums

B-30.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-30.3 Medizinische Leistungsangebote Institut für Humangenetik

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Institut für Humangenetik	Kommentar
VX00	Genetische Diagnostik	Diagnostik für interne und externe Einsender und ambulante Patienten in Kooperation mit der Praxis für Humangenetik im Zentrum für Ambulante Medizin des Universitätsklinikums Jena.
VX00	Sprechstunden für humangenetische Beratung	ab 01.07.2006 im Zentrum für Ambulante Medizin des Universitätsklinikums Jena Privatsprechstunde am Institut

B-30.5 Fallzahlen Institut für Humangenetik

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-30.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-30.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-30.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Genetische Diagnostik und Sprechstunde für Humangenetische Beratung	
Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Kommentar	Vorgeburtliche Medizin bei familiärer Erkrankungshäufung, unerfüllter Kinderwunsch, Blutsverwandtschaft und Kinderwunsch weitere Abrechnungsarten: AM07 Privatambulanz AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung §116b SGB V [LK29, LK33, LK34, LK35, LK36, LK39, LK40, LK41, LK43]
Angebotene Leistung	Humangenetische Beratung, die mit dem Auftreten oder mit der Befürchtung einer genetisch (mit-)bedingten Erkrankung oder Fehlbildung zusammenhängen (VX00)

B-30.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-30.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-30.11 Personelle Ausstattung**B-30.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 2,25

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,25	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,25	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 2,05

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,05	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,05	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ21	Humangenetik
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Keine weiteren Angaben.

B-30.11.2 Pflegepersonal

Trifft nicht zu.

B-30.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-31 Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik**B-31.1 Allgemeine Angaben Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik
Fachabteilungsschlüssel	3703
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor
Titel, Vorname, Name	PD Dr. med. Dr. rer. nat. Michael Kiehntopf
Telefon	03641/9-325000
Fax	03641/9-325002
E-Mail	michael.kiehntopf@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/ikcl/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- Akkreditierung des Laboratoriums nach DIN EN ISO 15189 und DIN EN ISO/IEC 17025
- Bestätigung der Übereinstimmung mit GMP (GMP-Zertifikat) – Qualitätskontrolle von Ausgangsstoffen/ Wirkstoffen / Arzneimitteln (u.a. Amotosalen-Restkonzentration, Hepatitis B-/ C-Serologie, HBV- und HCV-PCR)
- Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems der Integrierten Biomaterialbank Jena (IBBJ) nach DIN EN ISO 9001 (TÜVB Hessen), Akkreditierung des IBBJ-Prüflabors nach DIN EN ISO 17025
- richtlinienkonforme Qualitätssicherung gemäß der Teile A und B der Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen - Rili-BÄK
- Rili-BÄK-analoge Protokolle der internen Qualitätssicherung für nicht in der Rili-BÄK benannte Messgrößen
- Teilnahme an einem Ringversuchsprogramm, Laborvergleich bzw. Umsetzung einer sonstigen Strategie der externen Qualitätssicherung für alle angebotenen Messgrößen
- EDV-gestützte, datenbankbasierte Verwaltung von Informationen zu Prä- und Postanalytik, Analytik, Qualitätssicherung, Chargenkontrolle, Beschwerden, Verbesserungen, CAPA- und CC-Verfahren
- Partner des zertifizierten Perinatalzentrums
- Teil des zertifizierten JenaAllergieCentrum (JAC)
- Kooperationspartner im Lipidologischen Kompetenznetz der Klinik für Innere Medizin I des Universitätsklinikums Jena

B-31.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**Angaben zu Zielvereinbarungen**

Zielvereinbarung gemäß DKG Ja

B-31.3 Medizinische Leistungsangebote Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik	Kommentar
VX00	Diagnostik für externe Einsender (Krankenhäuser, niedergelassene Praxen)	s. u.
VX00	Querschnittseinrichtung als zentraler Dienstleister für laborärztliche Versorgung und Beratung in allen Bereichen der Krankenversorgung	Klinische Chemie Medizinische Analytik Infektionsserologie (Hep. A/B/C/E) Hämatologie Hämostaseologie Tumormarker Hormondiagn. Allergiediagn. Autoimmundiagn. Liquordiagn. Stoffwechseldiagn. Immunologische Diagnostik/ Durchflusszytometrie Urindiagn. Blutgasanalytik Molekulare Diagn.

B-31.5 Fallzahlen Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik**Fallzahlen**

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

Im Jahre 2023 wurden etwa 5 Mio. Untersuchungen durchgeführt:

- Klinische Chemie: 3.750.000
- Hämostaseologie: 415.000
- Hämatologie: 420.000
- Immunoassays: 208.000
- Autoimmundiagnostik: 88.600
- Medizinische Analytik: 27.300
- Allergiediagnostik: 25.800
- spezielle Hämatologie: 20.000
- Molekulare Diagnostik: 1000

B-31.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-31.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-31.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Labor Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten: AM04 Ermächtigung zur amb. Beh. AM06 amb. Behandlung im Krankenhaus §116b SGBV [LK18] AM09 D-Arzt-/ Berufsgen. Ambulanz AM10 MVZ §95 SGBV AM17 amb. spezialfachärztl. Vers. §116b SGBV [LK29, LK30, LK32, LK33, LK34, LK35, LK36, LK39, LK40, LK41, LK42, LK43, LK44]
Angebotene Leistung	Querschnittseinrichtung als zentraler Dienstleister für laborärztliche Versorgung und Beratung in allen Bereichen der Krankenversorgung (VX00)

B-31.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-31.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-31.11 Personelle Ausstattung

B-31.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 7,34

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,37	
Ambulant	0,97	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,34	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 2,05

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
------------------------	--------------------------	------------------

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,78	
Ambulant	0,27	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,05	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ38	Laboratoriumsmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Keine weiteren Angaben.

B-31.11.2 Pflegepersonal

Trifft nicht zu.

B-31.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-32 Institut für Medizinische Mikrobiologie

B-32.1 Allgemeine Angaben Institut für Medizinische Mikrobiologie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Institut für Medizinische Mikrobiologie
Fachabteilungsschlüssel	3704
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktorin
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Bettina Löffler
Telefon	03641/9-393500
Fax	03641/9-393502
E-Mail	bettina.loeffler@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/mibi/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 15189 und 17025 (Akkreditierung durch die DAkkS D-ML-13144-00 bzw. D-PL-13144-00; Geltungsbereich einsehbar über die Anlage der Akkreditierungsurkunde)
- regelmäßige Teilnahme an nationaler und internationaler externer Qualitätssicherung (bakteriologische, mykologische, serologische, virologische und parasitologische Ringversuche über INSTAND e. V., RFB, LGC, ESfEQA)
- RiliBÄK-analoge Protokolle für die interne Qualitätskontrolle nicht RiliBÄK-pflichtiger Kenngrößen
- Herstellung und Bereitstellung von Untersuchungsmaterial für nationale Ringversuche (Chlamydien, Gonokokken)
- Sollwertlabor für die Auswertung der nationalen Ringversuche in der Bakteriologie (INSTAND e. V.)
- Konsiliarlaboratorium für Chlamydien-Infektionen des Menschen (bestellt durch BMG) und Ansprechpartner des ECDC
- Partner des zertifizierten Perinatalzentrums
- GMP-konforme Untersuchungen nach §20 b/c AMG (Spendereignung) bzw. Sterilitätsprüfungen und Umgebungsmonitoring nach §14 AMG (QC Herstellung) bzw. § 6/11a AMG (ApBetrO)

B-32.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-32.3 Medizinische Leistungsangebote Institut für Medizinische Mikrobiologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Institut für Medizinische Mikrobiologie	Kommentar
VX00	Infektionsdiagnostik für alle Patienten des Universitätsklinikums und für externe Einsender (Krankenhäuser, niedergelassene Praxen)	bakteriologische, serologische, virologische, parasitologische Routine- und Spezialdiagnostik, Krankenhaushygienische Untersuchungen

Insbesondere

- 24 h Rufbereitschaft
- serologische und molekularbiologische Chlamydiendiagnostik und Typisierung von *C. trachomatis* im Rahmen des Konsiliarlabors
- Molekularbiologischer Nachweis schwer anzüchtbarer Erreger
- Diagnostik von S3-Organismen im Sicherheitslabor L3 (*M. tuberculosis*, *C. burnetii*)
- Viruslast im Blut (HIV, CMV, BKV, EBV)
- Influenzadiagnostik und Typisierung
- MRSA-, MRGN und VRE-Screening
- Anaerobierdiagnostik
- Mikrobiologisches Monitoring nach Transplantation
- Resistenztestung von *Helicobacter pylori*
- Biologische Tests zur Funktionsüberprüfung von Sterilisatoren (auch für externe Einsender)
- Abteilungsspezifische Antibiotika-Resistenzstatistik
- Erfassung von Hospitalerregern und besonderen Resistenzen nach § 23 IfSG und KRINKO-Empfehlungen
- Sterilkontrollen für Transfusionsmedizin/ Blutprodukte
- Überwachung der aseptischen Herstellung nach GMP in der Apotheke
- Hygienische Umgebungsuntersuchungen und Beratung

B-32.5 Fallzahlen Institut für Medizinische Mikrobiologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

bakteriologische Untersuchungen: insgesamt 212.184, davon u.a.

- Blutkulturen = 30.356
- Stuhluntersuchungen = 40.087
- Urindiagnostik = 28.114
- Variauntersuchungen = 111.295
- Tuberkulosedagnostik = 1.431
- Parasitologische Untersuchungen = 901

Hygiene und Sterilitätsuntersuchungen: 27.384

serologische Untersuchungen: insgesamt 29.984 Befunde mit folgenden Einzelanalytmessungen, u.a.; davon:

- HSV = 10.018
- CMV = 7.876
- EBV = 18.247
- VZV = 13.362
- HIV = 9.331
- Borrelien = 20.345
- Chlamydien = 2.213

virologische Untersuchungen: insgesamt 86.694 Befunde, u.a.

- SARS-CoV-2 = 71.392
- CMV = 7.647
- EBV = 3.523
- Adenoviren = 8.675
- Influenza A + B = 13.849
- HSV-1 und -2 = 4.878
- VZV = 2.226
- Chlamydien = 4.671

B-32.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-32.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-32.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Labor Medizinische Mikrobiologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM06 ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V [LK18] AM10 Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK30, LK34, LK35]
Angeborene Leistung	Querschnittseinrichtung als zentraler Dienstleister für mikrobiologische Untersuchungen (VX00)

B-32.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-32.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-32.11 Personelle Ausstattung**B-32.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 4,38

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,73	
Ambulant	0,65	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,38	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 2,55

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,17	
Ambulant	0,38	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,55	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ39	Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie
AQ38	Laboratoriumsmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden – (MWBO 2003)
ZF46	Tropenmedizin

B-32.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Trifft nicht zu.

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Keine weiteren Angaben.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Keine weiteren Angaben.

B-32.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-33 Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin***B-33.1 Allgemeine Angaben Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin***

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin
Fachabteilungsschlüssel	3707
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Kommissarische Direktorin
Titel, Vorname, Name	PD Dr. med. habil. Christina Lemhöfer
Telefon	03641/9-325201
Fax	03641/9-325202
E-Mail	ptsek@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/physiotherapie/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- Gestaltung des erneuten Überganges des Leitungspersonals im Institut
- Anpassung struktureller Prozesse inkl. Abbildung im Dokumentenlenkungssystem BITqms
- Digitalisierung Mitarbeiter Belehrungen via BITqms
- Gremienarbeit:
 - Mitgliedschaft im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Physikalische Medizin und Rehabilitation
 - Mitgliedschaft im Vorstand des Berufsverbandes für Physikalische und Rehabilitativ Medizin
 - Sprecherfunktion des Fachbeirates des Netzwerk Universitätsmedizin
 - Sprecher FOSA Physikalische und Rehabilitative Medizin im Netzwerk Universitätsmedizin
 - Herausgeber der Zeitschrift "Physikalische Medizin, Rehabilitation, Kurortmedizin"

B-33.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-33.3 Medizinische Leistungsangebote Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin	Kommentar
VX00	Frührehabilitative Komplexbehandlung	stationär, multimodale Schmerztherapie
VX00	Physikalische Therapie	ambulant und stationär
VX00	Physikalische Therapie und erweiterte ambulante Physiotherapie	ambulant, Schwerpunkt Rehabilitation
VX00	Ambulante traumatologische Rehabilitation	
VX00	Spezialsprechstunden	physikalisch rehabilitative Spezialsprechstunde <ul style="list-style-type: none"> - Langzeitrehabilitation (traumatisch und atraumatisch), chronische Schmerzsyndrome - Akute Funktionsstörungen - Schwindel/ Tinnitus
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin	Kommentar
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	

B-33.5 Fallzahlen Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

Leistungen im Rahmen der stationären Versorgung von Patienten

erbrachte Leistungen	Leistungstext	2023
Krankengymnastik/ manuelle Therapie		73.769
B9101	Krankengymnastik; je 10 Minuten	59.789
B9101A	Mukoviszidosebehandlung (KG + MT + SM); je 10 Minuten	137
B9102	KG auf neurophysiologischer Grundlage Kind; je 10 Minuten	1.905
B9102A	Gerätesequenztraining; je 10 Minuten	987
B9103	KG auf neurophysiologischer Grundlage Erwachsene; je 10 Minuten	53
B9104	KG Gruppe ; je 10 Minuten; je Teilnehmer	677
B9107	manuelle Therapie (osteopatische Verfahren); je 10 Minuten	361
B9101B	Krankengymnastik mit Hilfsmitteln; je 10 Minuten	7.770
B9104_04	KG Gruppe (4 Teilnehmer); je 10 Minuten	151
B9104_03	KG Gruppe (3 Teilnehmer); je 10 Minuten	108
B9104_05	KG Gruppe (5 Teilnehmer); je 10 Minuten	179
B9104_09	KG Gruppe (9 Teilnehmer); je 10 Minuten	261
B9104_07	KG Gruppe (7 Teilnehmer); je 10 Minuten	247
B9104_08	KG Gruppe (8 Teilnehmer); je 10 Minuten	260
B9104_06	KG Gruppe (6 Teilnehmer); je 10 Minuten	268
B9104_02	KG Gruppe (2 Teilnehmer); je 10 Minuten	66
B9104_11	KG Gruppe (11 Teilnehmer); je 10 Minuten	186
B9104_12	KG Gruppe (12 Teilnehmer); je 10 Minuten	146
B9104_10	KG Gruppe (10 Teilnehmer); je 10 Minuten	218
Sonderleistungen		42.882
B45A	Teamvisite - Komplexleistung	5.705
B45B	Teamvisite - Anleitung/Beratungsgespräch	6.262
B45C	Teamvisite - kollegiale Rücksprache	24.337
Weitere Leistungen		
Ergotherapie		8.756
B9650	Ergotherapeutische Einzelbehandlung mit Beratung Patient (ggf. Betreuungsperson)	8.417

erbrachte Leistungen	Leistungstext	2023
B9651	Ergotherapeutische Behandlung bei motorisch-funktionellen Störungen	84
B9651G	Ergotherapeutische Gruppenbehandlung bei motorisch-funktionellen Störungen	3
B9652	Ergotherapeutische Behandlung bei sensomotorischen/perzeptiven Störungen	23
B9652G	Ergotherapeutische Gruppenbehandlung bei sensomotorischen/perzeptiven Störungen	1
B9653	Ergotherapeutisches Hirnleistungstraining/Neuropsychologisch orientierte Behandlung	156
B9653G	Ergotherapeutisches Hirnleistungstraining/Neuropsychologisch orientierte Gruppenbehandlung	2
B9653G_2	Ergotherapeutisches Hirnleistungstraining/Neuropsychologisch orientierte Gruppenbehandlung (2 Teilnehmer); je 10 Minuten	11
B9653G_3	Ergotherapeutisches Hirnleistungstraining/Neuropsychologisch orientierte Gruppenbehandlung (3 Teilnehmer); je 10 Minuten	8
B9653G_4	Ergotherapeutisches Hirnleistungstraining/Neuropsychologisch orientierte Gruppenbehandlung ((4 Teilnehmer); je 10 Minuten	8
B9653G_5	Ergotherapeutisches Hirnleistungstraining/Neuropsychologisch orientierte Gruppenbehandlung (5 Teilnehmer); je 10 Minuten	3
B9653G_9	Ergotherapeutisches Hirnleistungstraining/Neuropsychologisch orientierte Gruppenbehandlung (9 Teilnehmer); je 10 Minuten	2
B9653G_2	Ergotherapeutisches Hirnleistungstraining/Neuropsychologisch orientierte Gruppenbehandlung (2 Teilnehmer); je 10 Minuten	11
Massage, manuelle Therapie, medizinische Bäder		2.380
B9401	Massage	669
B9402	zentrale Lymphknotenanzregung	798
B9403	Manuelle Lymphdrainage	374
B9403A	Kompressionsbandagierung	424
B9405	Teilguß, Teilblitzguß, Teilbad	115
Thermotherapien (Wärme- und Kältetherapie)		621
B9201	Hochfrequenztherapie	378
B9202	Heiße Rolle	19
B9203A	Teilbad mit Zusatz	8
B9204	Wickel, Kompressen	166
B9206B	Kaltpackung (apparativ)	10
B9207	Kaltluft pro Gelenk	6
B9303	Ultraschall	28
Elektrotherapie		183
B9301	Niederfrequenz-, Mittelfrequenzstrom	170
B9304	Gleichstrom, Iontophorese, Exponentialstrom	13

ärztliche Leistungen		596
D05105A	apparative regionale Bewegungsanalyse	1
D05110A	apparative Bewegungsanalyse	8
IPHYSKST	Physiotherapie - Konsil am Bett	135
IPHYSKAM	Vorstellung Physiotherapie-Ambulanz (mind. Rollstuhlmobil)	452

Leistungen im Rahmen der ambulanten Versorgung von Patienten

- Poliklinikpauschale:	2096 (in 3342)
- amb. Rehabilitationsmaßnahmen:	21
- Manuelle Therapie:	3.954
- Krankengymnastik an Geräten:	2.854
- Krankengymnastik bzw. Krankengymnastik im Wasser:	3171
- Massagen inkl. Spezialmassagen:	425
- Thermotherapie:	1395
- Elektrotherapiebehandlungen:	739
- Ultraschalltherapiebehandlungen:	1018
- Manuelle Lymphdrainage:	533
- Kryotherapie:	82
- Traktionsbehandlung:	320

B-33.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-33.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-33.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Physiotherapeutische Ambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Behandlung von Schmerzen und Funktionsstörungen in Muskulatur, Sehnen und Gelenken Sondersprechstunden weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 privat AM16 Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK44]
Angebotene Leistung	Ambulante traumatologische Rehabilitation (VX00)
Angebotene Leistung	Physikalische Therapie (VX00)
Angebotene Leistung	Physikalische Therapie und erweiterte ambulante Physiotherapie (VX00)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VX00)

B-33.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-33.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-33.11 Personelle Ausstattung**B-33.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 5,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,24	
Ambulant	1,06	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 1,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,36	
Ambulant	0,34	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ49	Physikalische und Rehabilitative Medizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF02	Akupunktur
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie (MWBO 2003)
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie (MWBO 2003)
ZF42	Spezielle Schmerztherapie

B-33.11.2 Pflegepersonal

Trifft nicht zu.

B-33.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-34 Institut für Rechtsmedizin**B-34.1 Allgemeine Angaben Institut für Rechtsmedizin**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Institut für Rechtsmedizin
Fachabteilungsschlüssel	3708
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktorin
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Gita Mall
Telefon	03641/9-397100
Fax	03641/9-397102
E-Mail	Info.Rechtsmedizin@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/remed/

Arbeitsbereiche

- Forensische Medizin
- Forensische Molekulargenetik
- Forensische Toxikologie
- Forensische Entomologie
- Forensische Biomechanik

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 17025 und DIN EN ISO 17020
- Mitarbeit in folgenden Gremien:
 - Arbeitskreise der Gesellschaft für Toxikologische und Forensische Chemie (Alkoholkonsum und Nachtrunk, Qualitätssicherung, Klinische Toxikologie, Extraktion)
 - Arbeitskreise der International Society of Forensic Genetics
 - Arbeitskreise der Deutschen Gesellschaft für Rechtsmedizin
 - Berufsverband Deutscher Rechtsmediziner
 - Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr e.V. (B.A.D.S.)
 - Deutsche Gesellschaft für Verkehrsmedizin
 - Thüringer Ambulanz für Kinderschutz am Universitätsklinikum Jena (TAKS)
 - Ethikkommission am Universitätsklinikum Jena
 - Kompetenzzentrum für Gewaltopferuntersuchung

- Ringversuche zur externen Qualitätssicherung:
 - Ringversuch/ Fachgesellschaft/ Titel des Ringversuchs/ Art der Untersuchung/ Anzahl pro Jahr
 - QSA/ Arvecon/ Qualitative Suchanalyse in Urin und Serum/ Untersuchung mit konkreter Fallgeschichte, qualitativ im Urin, quantitativ im Serum/ 3
 - OMS/ Arvecon / Opioide im Serum/ quantitativ im Serum/ 3
 - BTMF/ Arvecon / Betäubungsmittel im Serum/ quantitativ im Serum/ 3
 - STM/ Arvecon / Substitutionstherapeutika/ Methadon und Buprenorphin quantitativ im Serum und Urin/ 1
 - UF/ Arvecon / Wirkstoffscreening im Urin qualitativ/ 3
 - SFD/ Arvecon / Suchtstoffanalytik zur Fahreignungsdiagnostik/ quantitativ im Urin/ 3
 - TCA/ Arvecon / Tricyclische Antidepressiva/ quantitativ im Serum/ 4
 - TDMA/ Arvecon / Therapeutic Drug Monitoring/ Neuroleptika quantitativ im Serum/ 3
 - TDMB/ Arvecon / Therapeutic Drug Monitoring/ Antiepileptika quantitativ im Serum/ 3
 - TDMC / Arvecon / Therapeutic Drug Monitoring/ Neuroleptika quantitativ im Serum/ 3
 - TDMD/ Arvecon / Therapeutic Drug Monitoring/ Antidepressiva 1 quantitativ im Serum/ 3
 - TDME/ Arvecon / Therapeutic Drug Monitoring/ Antidepressiva 2 quantitativ im Serum/ 3
 - BZF/ Arvecon / Benzodiazepine im Serum/ quantitativ im Serum/ 3
 - BZF-C/ Arvecon / Benzodiazepine im Serum – Probe C/ quantitativ im Serum/ 3
 - ETOH/ Arvecon / Blutalkoholbestimmung/ quantitativ im Serum/ 4
 - BGS/ Arvecon / Begleitstoffe im Serum/ quantitativ im Serum/ 2
 - ETG/ Arvecon / Ethylglucuronid im Serum und Urin/ quantitativ im Serum und Urin/ 3
 - GHB / Arvecon / GHB in Serum/ 3
 - IDS / Arvecon / Immunologisches Drogenscreening /3
 - Antimycotica/ Instand e.V./ Antimycotica in Serum/ 2
 - Analgetika/ Instand e.V./ Paracetamol und Salicylsäure in Serum/ 2
 - QSA/ Arvecon / Qualitative Suchanalyse/ 3
 - ETB/ Arvecon / Ethanol im Vollblut/ 2
 - EG/ RfB/ Ethylglucuronid im Urin/ quantitativ im Urin/ 3
 - SX / RfB / Systematische toxikologische Analyse/ qualitativ und quantitativ in Serum und Urin / 2
 - DS / RfB / Immunologisches Screening, Bestätigungsanalyse / qualitativ im Urin / 2
 - ET / RfB / Ethanol enzymatisch, Bestätigungsanalyse gaschromatographisch / quantitativ im Serum / 3
 - TX / RfB / Toxikologische Analytik/ qualitativ und quantitativ in Serum und Urin / 2
 - NIC/ Arvecon / Cotinin/ quantitativ im Serum/ 2
 - GEDNAP/ Spurenkommission/ Spurenringversuch/ DNA-Untersuchung an Spuren/ 1
 - Abstammung/ DGAB/ Qualitätssicherung von Abstammungsgutachten/ DNA-Untersuchung an Blutproben zur Feststellung von Vaterschaften/ 1
 - DNA-Untersuchung an Knochen/ IRM Halle/ Qualitätssicherung von DNA-Typisierungen an Knochenmaterial/ 1
 - Chimärismus / Instand e.V./ Standard STR bei Chimärismusuntersuchung / 2
 - Altersdiagnostik/ AGFAD/ Ringversuch der AGFAD/ interdisziplinäre Altersdiagnostik Jugendlicher im Strafverfahren/ 1

B-34.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja
-----------------------------------	----

B-34.3 Medizinische Leistungsangebote Institut für Rechtsmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Institut für Rechtsmedizin	Kommentar
VX00	Abstammungsbegutachtung	Vaterschaftsfeststellung mittels DNA-Merkmalen
VX00	Bildidentifikation	morphologische Gutachten zur Identität lebender Personen auf Bildern
VX00	Entomologische Begutachtung	Bestimmung der Leichenliegezeit anhand entomologischer Gegebenheiten
VX00	Begutachtung von Tatorten	Leichenschau und Dokumentation der Auffindesituation an Tatorten
VX00	Konsile	Körperliche Untersuchung von Kindern im Rahmen von TAKS (Thüringer Ambulanz für Kinderschutz)
VX00	Leichenschau zur Feststellung des Todes, der Identität des Verstorbenen, der Todeszeit, der Todesursache und der Todesart	Obduktion, Nachweis übereinstimmender Individualmerkmale, Autoptische Sicherung innerer Merkmale, Odontologische Identifizierung, Molekulargenetische Untersuchungen
VX00	Klinische Toxikologie	Untersuchungen bei Vergiftungen durch Drogen, Medikamente und Gifte wie Kohlenmonoxid, Cyanid, Lösungsmittel, Ethylenglykol oder Pflanzenschutzmittel, Therapeutic Drug Monitoring insbesondere von Psychopharmaka und zahlreicher weiterer spezieller Arzneistoffe, 24-h-Rufbereitschaftsdienst
VX00	Biomechanische Begutachtung	Begutachtung der Verletzungsmechanik zur Rekonstruktion der Entstehung der Verletzungen bzw. zur Rekonstruktion der Todesumstände
VX00	Gewaltopferuntersuchung	Körperliche Untersuchung durch einen Arzt mit Erfassung von Verletzungsmustern
VX00	Forensische Molekulargenetik	Untersuchung biologischer Spuren, Individualzuordnung mit Hilfe der DNA-Analyse, dem so genannten genetischen Fingerabdruck
VX00	Forensische Altersdiagnostik	Körperliche Untersuchung durch einen Arzt mit Erfassung anthropometrischer Maße, Röntgenuntersuchung der linken Hand, Erhebung des Zahnstatus, Röntgen- oder CT-Untersuchung der Brustbein-Schlüsselbeingelenke
VX00	Chimärismusuntersuchung	Bestimmung von DNA-Identifizierungsmustern bei Spendern und Empfängern sowie Verlaufskontrollen
VX00	Blutspurenmusteranalyse	Erfassung, Beschreibung, Dokumentation und Interpretation einzelner Blutspuren oder deren Muster
VX00	Begutachtung	Begutachtung von Verletzungen, Begutachtung der Kausalität von Unfällen und Verletzungsfolgen, Begutachtung bei Verdacht auf ärztliche oder pflegerische Sorgfaltspflichtverletzung, Begutachtung der Fahrtüchtigkeit insbesondere unter Alkohol-, Drogen- und Medikamenteneinfluss
VX00	Alkoholanalytik	Alkoholbestimmung für forensische Zwecke und in Obduktionsmaterial, Begleitstoffanalyse, Kurzurückrechnungen

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Institut für Rechtsmedizin	Kommentar
VX00	Forensische Toxikologie	Forensische Toxikologie auf der Rechtsgrundlage § 24a StVG, § 315 und § 316 StGB, Untersuchungen bei Vergiftungen durch Drogen, Medikamente und Gifte wie Kohlenmonoxid, Cyanid, Lösungsmittel, Ethylenglykol oder Pflanzenschutzmittel, Nachweis der Drogenfreiheit, Haaranalysen
VX00	Krematoriumsleichenschau	Amtsärztliche Leichenschau vor Feuerbestattung

B-34.5 Fallzahlen Institut für Rechtsmedizin

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

Leistungen:

- Alkohol- und Begleitstoffanalytiken: 3060
- Klinische Toxikologie: 6891
- Forensische Toxikologie: 3426
- Leichenschauen zur Feststellung des Todes, der Identität des Verstorbenen, der Todeszeit, der Todesursache und der Todesart: 725
- Chimärismusuntersuchung: 1299
- Spurenuntersuchungen in der Forensischen Molekulargenetik: 19215
- Begutachtungen Gewaltopferuntersuchung: 100
- Rückrechnungs-Kurzgutachten: 226
- Forensische Altersdiagnostik: 2
- Allgemeine rechtsmedizinische Gutachten: 201
- Blutspurenmusteranalyse: 2
- Krematoriumsleichenschau: 16866
- Biomechanische/-chemische Begutachtung: 29
- Anthropologische Gutachten: 79
- Entomologische Begutachtung: 2
- Begutachtung von Tatorten: 59
- Konsile: 33
- Untersuchungen zu Abstammungsbegutachtungen: 270

B-34.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-34.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-34.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

DNA KV	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Bestimmung von DNA-Identifizierungsmustern bei Spendern und Empfängern
Angebotene Leistung	Chimärismusuntersuchung (VX00)

Toxikologie D	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Untersuchungen bei Vergiftungen Alkoholbestimmung für forensische Zwecke Begleitstoffanalyse Forensische Toxikologie auf der Rechtsgrundlage § 24a StVG, § 315 und § 316 StGB
Angebotene Leistung	Alkoholanalytik (VX00)
Angebotene Leistung	Forensische Toxikologie (VR00)

Toxikologie KV	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Untersuchungen bei Vergiftungen durch Drogen, Medikamente und Gifte, Therapeutic Drug Monitoring weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM06 ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V [LK18] AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebotene Leistung	Klinische Toxikologie (VX00)

B-34.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-34.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-34.11 Personelle Ausstattung

B-34.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 1,89

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,89	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,89	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 1,09

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,09	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,09	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ57	Rechtsmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Keine weiteren Angaben.

B-34.11.2 Pflegepersonal

Trifft nicht zu.

B-34.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-35 Institut für Rechtsmedizin - Pathologie**B-35.1 Allgemeine Angaben Institut für Rechtsmedizin - Pathologie**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Institut für Rechtsmedizin - Pathologie
Fachabteilungsschlüssel	3706
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor
Titel, Vorname, Name	Prof Dr. Nikolaus Gaßler
Telefon	03641/9-397000
Fax	03641/9-397040
E-Mail	pathologie@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/pathologie/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- Mitglied des zertifizierten Onkologischen Zentrums (<https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Kompetenzzentren.html>)
- Teilnahme an den interdisziplinären Tumorboards laut Wochenübersicht des UniversitätsTumorCentrums; <https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Ärzte+und+Pflegepersonal/Tumorkonferenzen+am+UTC.html>
- routinemäßige interne Qualitätskontrolle auf dem Wege ständiger Einholung von Zweit- und Drittmeinungen in diagnostisch relevanten Fragen
- Referenzzentrum Weichteiltumore und Lungentumore; deutschlandweit
- Teilnahme an zahlreichen Ringversuchen
- Teilnahme an Qualitätszirkeln
- Partner des zertifizierten Perinatalzentrums
- Akkreditierung nach DIN EN ISO 17020

B-35.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**Angaben zu Zielvereinbarungen**

Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja
----------------------------	----

B-35.3 Medizinische Leistungsangebote Institut für Rechtsmedizin - Pathologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Institut für Rechtsmedizin - Pathologie
VX00	Histopathologische Diagnostik
VX00	Durchführung von Schnellschnitten sämtlicher chirurgischen Fächer einschließlich Neurochirurgie
VX00	Immunhistochemie und Diagnostische Molekularpathologie
VX00	Immunhistochemische Diagnostik
VX00	Molekulare Pathologie
VX00	Durchführung von Sektionen für alle Kliniken des Universitätsklinikums und auswärtige Einrichtungen
VX00	Ultrastrukturpathologie
VX00	Untersuchung von Feten in einem Arbeitskreis gemeinsam mit Geburtshelfern und Anatomen
VX00	Zytologische Diagnostik
VX00	Neuropathologische Diagnostik einschließlich neuropathologischer Schnellschnitte
VX00	Referenzzentrum für Weichgewebs- und Lungentumoren

B-35.5 Fallzahlen Institut für Rechtsmedizin - Pathologie**Fallzahlen**

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

Fallzahlen

- Histopathologische Begutachtung: 18279
- Schnellschnitte: 791
- Immunhistologische Untersuchungen: 37049
- Molekularpathologische Untersuchungen: 1139
- Sektionen der Pathologie: 31
- Fetensektionen: 31
- Zytologische Begutachtung: 3108
- Neuropathologische Begutachtungen: 511
- Referenzzentrum für Weichgewebs- und Lungentumoren: 681

B-35.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-35.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-35.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Pathologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM10 Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V AM 17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach 116b SGB V [LK29, LK33, LK36, LK39, LK41, LK43]
Angebotene Leistung	Gesamte Bandbreite der histologischen, immunhistologischen, molekularpathologischen sowie neuropathologischen Untersuchungen (VX00)

B-35.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-35.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-35.11 Personelle Ausstattung**B-35.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 8,19

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,91	
Ambulant	1,28	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,19	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 3,59

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,03	
Ambulant	0,56	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,59	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ46	Pathologie
AQ43	Neuropathologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Keine weiteren Angaben.

B-35.11.2 Pflegepersonal

Trifft nicht zu.

B-35.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-36 Institut für Transfusionsmedizin

B-36.1 Allgemeine Angaben Institut für Transfusionsmedizin

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Institut für Transfusionsmedizin
Fachabteilungsschlüssel	3709
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktorin
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Silke Rummler
Telefon	03641/9-325525
Fax	03641/9-325522
E-Mail	sekretariat.itm@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Klinikum 1
PLZ/Ort	07747 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/transfusionsmedizin/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- Die Laborbereiche des Instituts sind nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert. Der Laborbereich Transplantationsimmunologie-Serologie ist zudem EFI-akkreditiert.
- Unterhaltung eines Blutdepots mit Großhandelserlaubnis nach AMG
- Der Arzneimittelherstellungsbereich des Instituts ist in Besitz einer Herstellungserlaubnis nach §13 AMG und §20b und §20c AMG und einer Einfuhrerlaubnis nach §72 Abs. 1 AMG
- Arbeitsbereich der therapeutischen und präparativen Apherese ist JACIE- und als Hersteller klinischer Prüfpräparate zertifiziert.
- gesetzeskonformes Arbeiten unter Beachtung der Richtlinie Hämotherapie, der Querschnittsleitlinien zur Therapie mit Blutkomponenten und Plasmaderivaten sowie der Leitlinien der Fachgesellschaften, der Bundesärztekammer, des Paul-Ehrlich-Institutes und des Robert-Koch-Institutes
- Teilnahme an Ringversuchen: INSTAND e. V. (national für Immunhämatologie, Immungenetik und Infektionsserologie)
- 2-jährliche Inspektionen durch die Bundes- und Landesbehörde und andere
- Führung des QM-Handbuches des UKJ für klinische Anwendung von Blutkomponenten und Plasmaderivaten im Klinikum einschließlich Meldung unerwünschter Nebenwirkungen
- Wahrnehmung der Aufgaben des Transfusionsverantwortlichen des UKJ und Führung der Transfusionskommission des UKJ
- Teilnahme an interdisziplinären Konferenzen des UniversitätsTumorCentrums am UKJ
- Teilnahme an Transplantationsbesprechungen thorakale Organe

B-36.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-36.3 Medizinische Leistungsangebote Institut für Transfusionsmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Institut für Transfusionsmedizin	Kommentar
VX00	Arzneimittelherstellung/Zellapheresen	Apheresespenden, Herstellung von peripheren Blutstammzellen, Lymphozyten (CAR-T-Zellen)
VX00	Zellapheresen	Apheresespenden
VX00	Therapeutische Anwendungen	<ul style="list-style-type: none"> - Transfusion von Blutkomponenten - Hämodilution/ Aderlass - plasma- und zellbasierte extrakorporale therapeutische Anwendungen (Immunadsorption, Lipoproteinapherese, Plasmaaustausch, Zelldepletion/ -austausch, Photopherese)
VX00	Look back Untersuchungen nach TFG für das UKJ	
VX00	Labor für Transplantationsimmunologie - Eurotransplantlabor des Freistaates Thüringen, EFI-akkreditiert seit 2003, DIN EN ISO 15189:2014	<ul style="list-style-type: none"> - serologische Typisierung - Diagnostik von Allo- und Auto-Antikörpern und Verträglichkeitsuntersuchungen
VX00	Labor für Transfusionelle Diagnostik-akkreditiert nach DIN EN ISO 15189:2014	Immunhämatologische und prätransfusionelle Diagnostik sowie Führung Blutkonservendepot. Stationäre und ambulante Versorgung mit Blutprodukten des UKJ, anderer Krankenhäuser und von niedergelassenen Praxen einschließlich immunologischer Kompatibilitätstestungen.

B-36.5 Fallzahlen Institut für Transfusionsmedizin

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

Leistungen:

Blutdepot

- Erythrozytenkonzentrate: 19.462
- Thrombozytenkonzentrate: 6.855
- Thrombozytenkonzentrate kompatibel: 646
- Therapeutisches Plasma: 2612
davon SD-Plasma: 602 und quarantänegelagertes Plasma: 2010
- Granulozytenkonzentrate: 2
- autologe periphere Blutstammzellen: 103
- allogene verwandte periphere Blutstammzellen: 4
- Blutstammzellspender nicht verwandt allogene: 0
- allogene Blutstammzellen aus Knochenmark: 1
- Donorlymphozyten: 14
- mononukleäre Zellen für CAR-T-Zellen: 13
- Bestrahlungsvorgänge: 9.305
- Therapeutische Apheresen/ Therapien (ambulant)
- Hämodilution/ Aderlass: 68
- Therapeutische Apheresen/ Therapien (stationär):
- Leistungen unter B-33.7.1

Prätransfusionelle Diagnostik

- Blutgruppenbestimmungen: 40.374
- Durchführung von 53.620 serologischen Verträglichkeitsproben
- Durchführung von 68.230 Antikörpersuchtests

B-36.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-36.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**B-36.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-821	143	Immunadsorption und verwandte Verfahren
2	5-410	117	Entnahme von hämatopoetischen Stammzellen aus Knochenmark und peripherem Blut zur Transplantation und von peripheren Blutzellen zur Transfusion
3	8-820	84	Therapeutische Plasmapherese
4	8-824	81	Photopherese
5	8-825	31	Spezielle Zellaphereseverfahren
6	8-800	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
7	8-822	< 4	LDL-Apherese

B-36.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Keine weiteren Angaben.

B-36.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

AB Therapien	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM06 ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V [LK18] AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK40]
Angebotene Leistung	Durchführung von extrakorporalen Therapien: Immunadsorption, Zellapheresen, Plasmaaustausch, Photopheresen, Lipoproteinapheresen (VX00)
Angebotene Leistung	Hämodilution, Aderlass, Eigenbluttransfusion (VX00)

AB Transfusionelle Diagnostik und Depot für Arzneimittel aus Blut	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM10 Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK40]
Angebotene Leistung	Ausgabe von rezeptierten Blutprodukten (VX00)
Angebotene Leistung	Leistungsverzeichnis des Institutes: https://www.uniklinikum-jena.de/transfusionsmedizin/Untersuchungsverzeichnis.html (VX00)

AB Transplantationsimmunologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Leistungsverzeichnis des Institutes: https://www.uniklinikum-jena.de/transfusionsmedizin/Untersuchungsverzeichnis.html (VX00)

B-36.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-36.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-36.11 Personelle Ausstattung**B-36.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 2,23

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,49	
Ambulant	0,74	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,23	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 2,23

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,49	
Ambulant	0,74	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,23	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ59	Transfusionsmedizin	Ausbildungsstätte zum Facharzt für Transfusionsmedizin und Weiterbildungsprogramm Hämotherapie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Keine weiteren Angaben.

B-36.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Trifft nicht zu.

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,96

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,85	
Ambulant	0,11	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,96	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Keine weiteren Angaben.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Keine weiteren Angaben.

B-36.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

Standort Innenstadt

B-1 Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

B-1.1 Allgemeine Angaben Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Fachabteilungsschlüssel	3000
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Florian Daniel Zepf
Telefon	03641/9-390501
Fax	03641/9-390502
E-Mail	kjpp@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Am Steiger 6
PLZ/Ort	07743 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/kjp/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- regelmäßige interne Mitarbeitersitzungen und Weiterbildungen (Multiprofessionelles Team, Diagnosekonferenzen, Therapiekonferenzen, Fallbesprechungen, Gewährleistung des Facharztstandards, Teilnahme an interdisziplinären Konferenzen)

- regelmäßige Fallvorstellungen innerhalb der Thüringer Ambulanz für Kinderschutz (TAKS) - Interdisziplinäres Team zur medizinischen Abklärung von körperlicher Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen)
- regelmäßige Besprechungen auf Klinikleitungsebene
- regelmäßige interne und externe Supervisionen, IFA- und Balintgruppen
- Fallbesprechung Kinderpsychiatrie/ Psychiatrie

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja
----------------------------	----

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	Kommentar
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	z.B. durch Alkohol oder andere Suchtmittel
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	
VP12	Spezialsprechstunde	TAKS; Traumambulanz (OEG); Geschlechtsinkongruenz & Geschlechtsdysphorie (Transidentität, Transgender) im Kindes- und Jugendalter, selektiver Mutismus

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	Kommentar
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	Psychosomatische/ Psychotherapeutische Jugendstation
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	ab 4. Lebensjahr (einschließlich Psychosomatik)
VP00	Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz in Kooperation mit der Ev. Lukas-Stiftung in Altenburg	
VP00	ADHS, Vernachlässigung, Misshandlung, sexueller Missbrauch innerhalb der TAKS, Transgender	
VP00	Neurofeedback bei ADHS	
VP00	Traumaambulanz nach Opferentschädigungsgesetz (Vorstellung bei Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie oder KJ-Psychotherapeuten innerhalb von 48 Stunden)	

B-1.5 Fallzahlen Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	297
Teilstationäre Fallzahl	120

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	F32	116	Depressive Episode
2	F43	52	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
3	F90	22	Hyperkinetische Störungen
4	F33	18	Rezidivierende depressive Störung
5	F40	15	Phobische Störungen
6	F50	14	Essstörungen
7	F94	8	Störungen sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
8	F41	7	Andere Angststörungen
9	F92	7	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen
10	F12	6	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

Keine weiteren Angaben.

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-696	8730	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen
2	9-693	1061	Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
3	9-686	372	Psychiatrisch-psychosomatische Behandlung im besonderen Setting (Eltern-Kind-Setting) bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
4	9-672	211	Psychiatrisch-psychosomatische Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
5	9-649	156	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen
6	9-984	68	Pflegebedürftigkeit
7	9-656	40	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
8	9-607	14	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9	9-634	6	Psychosomatisch-psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
10	1-204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Keine weiteren Angaben.

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Hochschulambulanz für Kinder und Jugendliche	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	s.a. Leistungsspektrum in Kapitel B-X.3 weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach §116b SGBV [LK34]
Angebotene Leistung	Alle kinder- und jugendpsychiatrischen Krankheitsbilder; Spezialambulanzen (VP00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)
Angebotene Leistung	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter (VP11)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VP12)

Psychiatrische Institutsambulanz für Kinder und Jugendliche	
Ambulanzart	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V (AM02)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebotene Leistung	ADHS, Vernachlässigung, Misshandlung, sexueller Missbrauch innerhalb der TAKS, Transgender (VP00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)
Angebotene Leistung	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter (VP11)
Angebotene Leistung	Neurofeedback bei ADHS (VP00)

Thüringer Traumaambulanz nach Opferentschädigungsgesetz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Vorstellung bei Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie oder KJ-Psychotherapeuten innerhalb von 48 Stunden
Angebotene Leistung	Traumaambulanz nach Opferentschädigungsgesetz (Vorstellung bei Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie oder KJ-Psychotherapeuten innerhalb von 48 Stunden) (VP00)

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 15,77

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,94	
Ambulant	1,83	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	15,77	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 21,3056

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 5,52

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,88	
Ambulant	0,64	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,52	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 60,86066

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden – (MWBO 2003)

B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 18,31

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	18,22	
Ambulant	0,09	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	18,31	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 16,30077

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 16,91

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	16,91	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	16,91	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 17,56357

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,73

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,73	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,73	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 406,84932

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,18

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,18	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,18	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 251,69492

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,74

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,74	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,74	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 170,68966

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,4	
Ambulant	0,2	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 212,14286

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ13	Hygienefachkraft
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ10	Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
PQ12	Notfallpflege
PQ15	Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement

B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte: 1,31

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,08	
Ambulant	0,23	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,31	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 275

Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 3,96

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,27	
Ambulant	0,69	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,96	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 90,82569

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Trifft nicht zu.

Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 des Psychotherapeutengesetzes – PsychThG)

Anzahl Vollkräfte: 0,39

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,32	
Ambulant	0,07	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,39	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 928,125

Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Krankengymnastinnen und Krankengymnasten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 0,75

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,45	
Ambulant	0,3	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,75	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 660

Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen

Anzahl Personen: 1,35

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,2	
Ambulant	0,15	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,35	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 247,5

B-2 Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie

B-2.1 Allgemeine Angaben Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie
Fachabteilungsschlüssel	2900 2950 2951 2960
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Martin Walter
Telefon	03641/9-390101
Fax	03641/9-390102
E-Mail	psychiatrie@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Philosophenweg 3
PLZ/Ort	07743 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/psychiatrie/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- regelmäßige bundesweite Vergleiche der Patientenstruktur nach PsychPV

- regelmäßige interne Mitarbeiterbesprechungen und Weiterbildungen (multiprofessionelles Team, Fallbesprechungen, Diagnose- und Therapiekonferenzen, Gewährleistung des Facharztstandards)
- Partner des zertifizierten Perinatalzentrums
- regelmäßige Fall- und Teamsupervisionen der ärztlichen und psychologischen Mitarbeiter aber auch ganzer Stationsteams durch interne und externe Supervisoren
- Tätigkeit von Mitarbeitern in verschiedenen gemeindepsychiatrischen Institutionen
- Aktivitäten von Mitarbeitern im gemeindepsychiatrischen Verbund, Beschwerdestelle Psychiatrie und im Netzwerk Frühe Hilfen
- regelmäßige Besprechungen mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst der Stadt Jena und den niedergelassenen fachärztlichen Kollegen zur Verbesserung der gegenseitigen Zusammenarbeit
- Aktivitäten der Mitarbeiter in Fachgesellschaften wie z.B. der DGPPN und der Thüringer Gesellschaft für Psychiatrie, Neurologie und Kinder- und Jugendpsychiatrie und in der Landesärztekammer (Fortbildungen und Vorträge, Mitarbeit im Suchtausschuss, Vertrauensärzte der LÄKT)
- regelmäßige Ausrichtung der mehrfach jährlich stattfindenden Facharztcurricula der Thüringer Gesellschaft für Psychiatrie, Neurologie und Kinder- und Jugendpsychiatrie
- regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter im Deeskalationsmanagement durch eigene Deeskalationstrainer
- Erfassung von Übergriffen auf das Personal mit entsprechender Diskussion zur Verbesserung, Durchführung eines entsprechenden Procederes nach Übergriffen
- Schulung der Mitarbeiter und Formulierung einer ausführlichen Leitlinie zum Thema Fixierung, ausführliche Dokumentation von Fixierungen
- Prüfung der Durchführung von Unterbringungen durch die Besuchskommission des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit nach §24 des ThürPsychKG

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie	Kommentar
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	auf geschützter Station und gerontopsychiatrischer Station
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	Geschützt untergebrachte Behandlung auf Akutstation, Krisenbehandlung auf Krisenstation, psychotherap. Behandlung mit bes. Therapieschwerpunkt auf verhaltenstherap. Station für affektive Erkrankungen sowie tagesklinisch primär in allgemeinsps. Tagesklinik sowie postpartal in Mutter-Kind-Tagesklinik
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	auf geschützter Station, Verhaltenstherapiestation mit Schwerpunkt Angst- und Zwangsstörungen, verhaltenstherapeutischer Station für affektive Störungen, Kriseninterventionsstation, Tageskliniken
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	auf allen Stationen, insbes. geschützter Station, verhaltenstherapeutischen Stationen, Kriseninterventionsstation, Tageskliniken

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie	Kommentar
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	auf allen Stationen, insbesondere auf der Station für Abhängigkeitserkrankungen
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	auf allen Stationen und in allen Tageskliniken mit besonderem Therapieschwerpunkt auf der Station für Psychosen
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	Essstörungen auf geschützter Station, Verhaltenstherapiestationen und in den Tageskliniken
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	Allgemeinpsychiatrische Tagesklinik Psychiatrische Eltern-Kind-Tagesklinik Tagesklinik für Abhängigkeitserkrankungen
VP12	Spezialsprechstunde	Schmerzsprechstunde, Gedächtnissprechstunde Tägliche Notfallsprechstunde Sprechstunden für <ul style="list-style-type: none"> - peripartale psychische Störungen - Borderline-Persönlichkeitsstörungen - Autismus-Spektrum-Störungen - ADHS - metamphetaminbezogene Störungen - therapieresistente Depressionen - Post-COVID
VP00	Gruppentherapie Station 210	je 2 x/ Woche: Depressionsgruppe, soziales Kompetenztraining, euthyme Therapie
VP00	Gruppentherapie Station 220	<ul style="list-style-type: none"> - achtsamkeitsbasierte Gruppe (2 x/ Woche) - interaktionelle Gruppe (je 1 x/ Woche)
VP00	Gruppentherapie Station 120	je 2 x/ Woche: Zwangsgruppe, Angstgruppe, soziales Kompetenztraining, euthyme Therapie
VP00	Konzeptintegrierte differenzierte systematische Betreuung durch Sozialdienst	alle Stationen und Tageskliniken, PIA
VP00	Konzeptintegrierte differenzierte systematische Ergotherapie	alle Stationen und Tageskliniken, PIA
VP00	Konzeptintegrierte differenzierte systematische Entspannungstherapien (Progressive Muskelrelaxation, Yoga, Autogenes Training) durch Motopädin	Alle Stationen außer Akutstation, Tageskliniken, PIA
VP00	Konzeptintegrierte differenzierte systematische Sport- und Bewegungstherapie durch Diplom sportwissenschaftler	Alle Stationen außer Akutstation, Tageskliniken
VP00	Lichttherapie	auf Station 210 (kann für Patienten aller anderen Stationen mitgenutzt werden) und in PIA, jeweils nach Indikation und Verordnung
VP00	Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare	auf allen Stationen indikativ und individuell über Ärzte, Therapeuten und Pflegepersonal als Angehörigengespräche

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie	Kommentar
VP00	Tiergestützte Therapie	2 x/ Monat gerontopsychiatrische Station
VP00	Neuropsychologische- und Persönlichkeitsdiagnostik	nach Indikation auf allen Stationen
VP00	Elektrokrampftherapie	150 Behandlungen bei ca. 35 Patienten
VP00	Psychoedukation	in Gruppen auf allen Stationen (außer 100) <ul style="list-style-type: none"> - 1x/ Woche: 120, 220, 221 - 2x/ Woche: 121, 210 oder - 8x/ Woche: 110; Suchtgefährdung darüber hinaus 1x/ Woche in der Tagesklinik und in der Psychiatrischen Institutsambulanz
VP00	Behandlung psychisch kranker Mütter mit ihren Kindern (Babys) in der Mutter- Kind-Behandlungseinheit mit systematischer Förderung der Mutter-Kind-Interaktion	3 Behandlungsplätze in der Mutter- Kind-Behandlungseinheit verhaltenstherapeutischen Depressionsstation 5 Tagesklinische Behandlungsplätze in der Eltern-Kind-Tagesklinik
VP00	Psychotherapeutische Einzelbehandlung	- Stationen 100, 110, 120, 220, 221, sowie Tageskliniken 1 und 2: indikativ und supportiv, nach Krankheitsschweregrad und Motivation - Stationen 121, S210 sowie Eltern/Kind-Tagesklinik: verhaltenstherapeutisch orientiert, 2x/Patient und Woche
VP00	Gruppentherapie PIA	Skillsgruppe (2 x/ Woche) Kontaktgruppe (1x/Woche) Freizeitgruppe (1x/Woche) Eltern-Kind-Gruppe (1x/Woche)
VP00	Psychotherapeutische Komplexbehandlung	Stationen 121 und 210

B-2.5 Fallzahlen Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1588
Teilstationäre Fallzahl	736

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	F10	337	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
2	F33	324	Rezidivierende depressive Störung
3	F20	148	Schizophrenie
4	F32	136	Depressive Episode
5	F43	62	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
6	F60	59	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
7	F31	58	Bipolare affektive Störung

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8	F42	54	Zwangsstörung
9	F05	53	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
10	G30	50	Alzheimer-Krankheit

B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
F12	48	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F25	41	Schizoaffektive Störungen
F41	24	Andere Angststörungen
F40	19	Phobische Störungen

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-649	16470	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen
2	9-607	2800	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
3	8-632	1756	Repetitive transkranielle Magnetstimulation [rTMS]
4	9-701	1546	Stationsäquivalente psychiatrische Behandlung bei Erwachsenen
5	9-626	1157	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
6	8-630	438	Elektrokonvulsionstherapie [EKT]
7	9-647	406	Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen
8	9-617	190	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 1 Merkmal
9	9-618	183	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 2 Merkmalen
10	9-645	151	Indizierter komplexer Entlassungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
9-641	139	Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-643	21	Psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung im besonderen Setting (Mutter/Vater-Kind-Setting)

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Allgemeinpsychiatrische Ambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Diagnostik und Therapie relevanter psychiatrischer Störungen entsprechend den Versorgungsschwerpunkten weitere Abrechnungsarten: AM07 Privatambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach §115a SGBV AM17 amb. spezialfachärztl. Vers. nach §116b SGBV [LK29, LK33, LK34, LK35, LK36]
Angebote Leistung	Behandlung psychiatrischer Notfälle und konsiliarisch psychiatrische Behandlung transportfähiger Patienten des Klinikums (VP00)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Störungen der Interaktion von psychisch erkrankten Müttern und ihren Babys (VP00)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
Angebote Leistung	Spezialsprechstunde (VP12)

Psychiatrische Institutsambulanz (Zielgruppe: Patienten mit chronischen und schweren psychiatrischen Störungen)	
Ambulanzart	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V (AM02)
Kommentar	kontinuierliche Betreuung durch multiprofessionelles Team zur Verkürzung/ Vermeidung von Krankenhausaufenthalten Diagnostik und Therapie aller psychiatr. Störungen und spezifische Gruppenangebote weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)

Psychiatrische Institutsambulanz (Zielgruppe: Patienten mit chronischen und schweren psychiatrischen Störungen)	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)

Verhaltenstherapie-Ambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 28,22

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	28,22	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	28,22	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 56,27215

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9,19

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,19	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,19	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 172,79652

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ42	Neurologie
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
AQ63	Allgemeinmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF14	Infektiologie
ZF45	Suchtmedizinische Grundversorgung

B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 80,1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	80,1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	80,1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 19,82522

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,31

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,31	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,31	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1212,21374

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 6,83

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,83	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,83	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 232,50366

Pflegefachfrauen B. Sc., Pflegefachmänner B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,71

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,71	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,71	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 928,65497

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,66

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,66	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,66	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 280,56537

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 6,21

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,21	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,21	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 255,71659

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,84

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,84	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,84	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1890,47619

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ10	Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
PQ12	Notfallpflege
PQ13	Hygienefachkraft
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP24	Deeskalationstraining
ZP25	Gerontopsychiatrie
ZP27	OP-Koordination/OP-Management
ZP28	Still- und Laktationsberatung

B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen**

Anzahl Vollkräfte: 8,83

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,83	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,6	
Nicht Direkt	1,23	in Kooperation mit Aktion Wandlungswelten (AWW)

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 179,84145

Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 5,31

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,31	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,31	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 299,05838

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Trifft nicht zu.

Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 des Psychotherapeutengesetzes – PsychThG)

Anzahl Vollkräfte: 4,95

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,95	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,95	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 320,80808

Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 11,71

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,71	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,53	
Nicht Direkt	6,18	in Kooperation mit Aktion Wandlungswelten (AWW)

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 135,61059

Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Krankengymnastinnen und Krankengymnasten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 3,86

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,86	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,31	
Nicht Direkt	1,55	in Kooperation mit Aktion Wandlungswelten (AWW)

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 411,39896

Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen

Anzahl Personen: 8,37

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,37	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,75	
Nicht Direkt	2,62	in Kooperation mit Aktion Wandlungswelten (AWW)

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 189,72521

B-3 Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie

B-3.1 Allgemeine Angaben Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie
Fachabteilungsschlüssel	3100, 2955, 2960, 3160
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Karl-Jürgen Bär
Telefon	03641/9-390201
Fax	03641/9-390202
E-Mail	Karl-Juergen.Baer@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Krautgasse 8
PLZ/Ort	07743 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/psychosomatik/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- regelmäßige bundesweite Vergleiche der Patientenstruktur nach PsychPV
- regelmäßige interne Mitarbeiterbesprechungen und Weiterbildungen (multiprofessionelles Team, Fallbesprechungen, Diagnose- und Therapiekonferenzen, Gewährleistung des Facharztstandards)
- Partner des zertifizierten Perinatal Zentrums

- regelmäßige Fall- und Teamsupervisionen der ärztlichen und psychologischen Mitarbeiter aber auch ganzer Stationsteams durch interne und externe Supervisoren
- Tätigkeit von Mitarbeitern in verschiedenen Institutionen
- Aktivitäten von Mitarbeitern im Verbund wie z.B. niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten, Netzwerk Aktiv,
- regelmäßige Besprechungen mit dem Sozialpsychiatrischem Dienst der Stadt Jena und den niedergelassenen fachärztlichen Kollegen zur Verbesserung der gegenseitigen Zusammenarbeit
- Aktivitäten der Mitarbeiter in Fachgesellschaften (Fortbildungen und Vorträge, Mitarbeit)
- regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter im Deeskalationsmanagement durch Deeskalationstrainer der Klinik für Psychiatrie in Kooperation
- Erfassung von Übergriffen auf das Personal mit entsprechender Diskussion zur Verbesserung, Durchführung eines entsprechenden Procederes nach Übergriffen
- Schulung der Mitarbeiter zur Intervention

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie	Kommentar
VP00	Gruppentherapie PsIA	je 2 x/ Woche: <ul style="list-style-type: none"> - Depressionsgruppe, soziales Kompetenztraining, euthyme Therapie - achtsamkeitsbasierte Gruppe (2 x/ Woche) - Zwangsgruppe, Angstgruppe - Post-COVID, Depressionen, Schmerz
VP00	Konzeptintegrierte differenzierte systematische Betreuung durch Sozialdienst	Station, Tageskliniken, PsIA
VP00	Konzeptintegrierte differenzierte systematische Ergotherapie	Tagesklinik Psychotherapie des Alters
VP00	Konzeptintegrierte differenzierte systematische Entspannungstherapien (Progressive Muskelrelaxation, Yoga, Autogenes Training, 5 Tibeter)	Station, Tageskliniken, PsIA
VP00	Konzeptintegrierte differenzierte systematische Sport- und Bewegungstherapie, Tanztherapie, Musiktherapie	Station, Tageskliniken, PsIA
VP00	Hundegestützte Psychotherapie	Station, PsIA
VP00	Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare	Tageskliniken, PsIA Indikativ und individuell über Ärzte, Therapeuten und Pflegepersonal als Angehörigengespräche
VP00	Neuropsychologische- und Persönlichkeitsdiagnostik	nach Indikation auf Station, Tageskliniken, PsIA
VP00	Psychoedukation	Station, Tageskliniken, PsIA in Gruppen oder im Einzel
VP00	Psychotherapeutische Einzelbehandlung	Station (2 x 25 Minuten/ Patient und Woche), Tageskliniken, PsIA

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie	Kommentar
VP00	Gruppentherapie Station 111	psychoanalytisch orientierte Gruppe (3 x/ Woche), kommunikative Bewegungstherapie (1 x/ Woche), Bildervisite, Tanz- und Bewegungstherapie (2-3 x/ Woche) achtsamkeitsbasierte Gruppe
VP00	Psychotherapeutische Komplexbehandlung	Tagesklinik Psychotherapie des Alters
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	Station, Tageskliniken, PsIA
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	Station, Tageskliniken, PsIA
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	Station, Tageskliniken, PsIA
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	Station, Tageskliniken, PsIA
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	Station, Tageskliniken, PsIA individuell
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	Station, Tagesklinik für Psychosomatik und Psychoonkologie
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	Tagesklinik für Psychosomatik und Psychoonkologie

B-3.5 Fallzahlen Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	102
Teilstationäre Fallzahl	66

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	F33	38	Rezidivierende depressive Störung
2	F50	33	Essstörungen
3	F45	8	Somatoforme Störungen
4	F32	7	Depressive Episode
5	F41	4	Andere Angststörungen
6	F42	4	Zwangsstörung
7	F60	4	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
8	F40	< 4	Phobische Störungen
9	F54	< 4	Psychologische Faktoren oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

Keine weiteren Angaben.

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-649	7290	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen
2	9-607	733	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
3	9-626	475	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
4	9-634	426	Psychosomatisch-psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
5	9-984	157	Pflegebedürftigkeit
6	1-204	33	Untersuchung des Liquorsystems
7	9-645	4	Indizierter komplexer Entlassungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
8	6-001	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1
9	9-401	< 4	Psychosoziale Interventionen

B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Keine weiteren Angaben.

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Psychosomatische Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Essstörung, psychosom. u. neurotische Erkrankungen tiefenpsycholog. u. psychoanalytische Psychotherapie weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgen. Ambulanz AM11 vor- u. nachstat. L. § 115a SGB V AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)

Psychosomatische Institutsambulanz (Zielgruppe: Patienten mit chronischen und schweren psychosomatischen Störungen)

Ambulanzart	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V (AM02)
Kommentar	kontinuierliche Betreuung durch multiprofessionelles Team zur Verkürzung/ Vermeidung von Krankenhausaufenthalten Diagnostik und Therapie sowie spezifische Gruppenangebote
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)

Psychosomatische Institutsambulanz (Zielgruppe: Patienten mit chronischen und schweren psychosomatischen Störungen)	
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
Angeborene Leistung	Psychoonkologie (VP14)
Angeborene Leistung	Psychosomatische Komplexbehandlung (VP13)
Angeborene Leistung	Psychosomatische Tagesklinik (VP16)

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 8,31

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,16	
Ambulant	1,15	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,31	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 14,24581

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 4,71

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,06	
Ambulant	0,65	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,71	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 25,12315

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie
AQ23	Innere Medizin
AQ42	Neurologie
AQ63	Allgemeinmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF02	Akupunktur
ZF15	Intensivmedizin
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie (MWBO 2003)
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin
ZF42	Spezielle Schmerztherapie

B-3.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 14,68

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,96	
Ambulant	0,72	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,68	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 7,30659

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,59

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,51	
Ambulant	0,08	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,59	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 67,54967

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ13	Hygienefachkraft
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ10	Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement

B-3.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte: 4,17

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,07	
Ambulant	0,1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,17	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 25,06143

Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 1,39

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,36	
Ambulant	0,03	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,39	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 75

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 3,2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,12	
Ambulant	0,08	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,2	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 32,69231

Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 des Psychotherapeutengesetzes – PsychThG)

Anzahl Vollkräfte: 1,39

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,36	
Ambulant	0,03	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,39	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 75

Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 4,03

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,66	
Ambulant	0,37	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,03	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 27,86885

Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Krankengymnastinnen und Krankengymnasten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 1,45

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,32	
Ambulant	0,13	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,45	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 77,27273

Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen

Anzahl Personen: 6,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,51	
Ambulant	0,79	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 18,5118

B-4 ZZMK, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde

B-4.1 Allgemeine Angaben ZZMK, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	ZZMK, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde
Fachabteilungsschlüssel	3501
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Komm. Direktor
Titel, Vorname, Name	Dr. Marco Dederichs
Telefon	03641/9-323730
Fax	03641/9-323732
E-Mail	marco.dederichs@med.uni-jena.de
Straße/Nr	An der Alten Post 4
PLZ/Ort	07743 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/zzmk/Poliklinik+für+Zahnärztliche+Prothetik+und+Werkstoffkunde.html

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- Teilnahme an bundesweiten multizentrischen Studien zur Qualitätssicherung bei unterschiedlichen zahnärztlich-prothetischen Versorgungsmitteln und – Methoden
- Teilnahme am Europäischen Universitätsprogramm zu CAD/ CAM-gefertigten Zahnkronen und Brücken
- Qualitätssicherung nach den Richtlinien der Bundesärztekammer
- Qualitätskontrollen gemäß den Richtlinien der Bundeszahnärztekammer

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-4.3 Medizinische Leistungsangebote ZZMK, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde

Nr.	Medizinische Leistungsangebote ZZMK, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde	Kommentar
VX00	Zahnersatz	<ul style="list-style-type: none"> - Ästhetische Zahnheilkunde - Vollkeramische Restaurationen, gefertigt mit CAD/CAM - Implantatprothetik - Festsitzender abnehmbarer Zahnersatz - Funktionsdiagnostik und –therapie - Behandlung mit Biomaterialien, Allergietests - Professionelle Mundhygiene mit Reinigung des Zahnersatzes
VX00	Funktionsdiagnostik und -therapie (Craniomandibulärer Dysfunktionen)	Untersuchung und Behandlung von Kiefergelenksbeschwerden; Schienentherapie
VX00	Materialunverträglichkeitsuntersuchung und biologische Werkstoffprüfung	

B-4.5 Fallzahlen ZZMK, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

IDK-Kurs	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Ästhetische Zahnheilkunde (VZ02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks (VZ16)
Angebotene Leistung	Funktionsdiagnostik und -therapie (Craniomandibulärer Dysfunktionen) (VX00)
Angebotene Leistung	Zahnersatz (VX00)
Angebotene Leistung	zusätzliche Leistungen: s. Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde (VX00)

Implantatsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Ästhetische Zahnheilkunde (VZ02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks (VZ16)
Angebotene Leistung	Funktionsdiagnostik und -therapie (Craniomandibulärer Dysfunktionen) (VX00)
Angebotene Leistung	Materialunverträglichkeitsuntersuchung und biologische Werkstoffprüfung (VX00)
Angebotene Leistung	Zahnersatz (VX00)
Angebotene Leistung	zusätzliche Leistungen: s. Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde (VX00)

Kiefergelenksprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks (VZ16)
Angebotene Leistung	Funktionsdiagnostik und -therapie (Craniomandibulärer Dysfunktionen) (VX00)
Angebotene Leistung	Zahnersatz (VX00)
Angebotene Leistung	zusätzliche Leistungen: s. Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde (VX00)

Konsiliardienst	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Ästhetische Zahnheilkunde (VZ02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks (VZ16)
Angebotene Leistung	Funktionsdiagnostik und -therapie (Craniomandibulärer Dysfunktionen) (VX00)
Angebotene Leistung	Materialunverträglichkeitsuntersuchung und biologische Werkstoffprüfung (VX00)
Angebotene Leistung	Zahnersatz (VX00)
Angebotene Leistung	zusätzliche Leistungen: s. Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde (VX00)

Materialunverträglichkeitssprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Ästhetische Zahnheilkunde (VZ02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks (VZ16)
Angebotene Leistung	Funktionsdiagnostik und -therapie (Craniomandibulärer Dysfunktionen) (VX00)
Angebotene Leistung	Materialunverträglichkeitsuntersuchung und biologische Werkstoffprüfung (VX00)
Angebotene Leistung	Zahnersatz (VX00)
Angebotene Leistung	zusätzliche Leistungen: s. Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde (VX00)

Poliklinischer Bereitschaftsdienst	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Ästhetische Zahnheilkunde (VZ02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks (VZ16)
Angebotene Leistung	Funktionsdiagnostik und -therapie (Craniomandibulärer Dysfunktionen) (VX00)
Angebotene Leistung	Zahnersatz (VX00)
Angebotene Leistung	zusätzliche Leistungen: s. Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde (VX00)

Prothetik-Kurs	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Ästhetische Zahnheilkunde (VZ02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)

Prothetik-Kurs	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks (VZ16)
Angebotene Leistung	Funktionsdiagnostik und -therapie (Craniomandibulärer Dysfunktionen) (VX00)
Angebotene Leistung	Zahnersatz (VX00)
Angebotene Leistung	zusätzliche Leistungen: s. Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde (VX00)

Zahnärztliche Prothetik	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM11 vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Angebotene Leistung	Ästhetische Zahnheilkunde (VZ02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks (VZ16)
Angebotene Leistung	Funktionsdiagnostik und -therapie (Craniomandibulärer Dysfunktionen) (VX00)
Angebotene Leistung	Zahnersatz (VX00)
Angebotene Leistung	zusätzliche Leistungen: s. Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde (VX00)

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 10,48

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	10,48	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,48	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: trifft nicht zu

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	3	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: trifft nicht zu

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ65	Kieferorthopädie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden – (MWBO 2003)
ZF42	Spezielle Schmerztherapie

B-4.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Trifft nicht zu.

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 7,67

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	7,67	inkl. Lehre

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,67	inkl. Lehre
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: trifft nicht zu

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Keine weiteren Angaben.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP13	Qualitätsmanagement

B-4.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-5 ZZMK, Poliklinik für Kieferorthopädie**B-5.1 Allgemeine Angaben ZZMK, Poliklinik für Kieferorthopädie**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	ZZMK, Poliklinik für Kieferorthopädie
Fachabteilungsschlüssel	3503
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Dr. Collin Jacobs, M.Sc.
Telefon	03641/9-323851
Fax	03641/9-323852
E-Mail	kathrin.junge@med.uni-jena.de
Straße/Nr	An der Alten Post 4
PLZ/Ort	07743 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/zzmk/Poliklinik+für+Kieferorthopädie.html

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- regelmäßige externe/ interne Fort- und Weiterbildungen
- Qualitätssicherung nach den Richtlinien der Bundesärztekammer
- Qualitätssicherung gemäß den Richtlinien des Bundesausschusses der Zahnärzte und Krankenkassen
- Arbeit nach den Leitlinien:
 - für Kieferorthopädie und Präventive Zahnheilkunde der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK)
 - der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie (DGKFO)
 - S3-Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin DGSM „Nicht erholsamer Schlaf/ Schlafstörungen – Kapitel „Schlafbezogene Atmungsstörungen“
 - der American Academy of Sleep Medicine
 - der Deutschen Gesellschaft für Funktionsdiagnostik und -therapie (DGFDT)
 - BDK (Berufsverband Deutscher Kieferorthopäden) + AFG (Arbeitsgemeinschaft für Grundlagenforschung)

B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-5.3 Medizinische Leistungsangebote ZZMK, Poliklinik für Kieferorthopädie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote ZZMK, Poliklinik für Kieferorthopädie	Kommentar
VZ06	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien	interdisziplinäre Behandlung (Kieferorthopädie, konservierende Zahnheilkunde, Kinderzahnheilkunde, Prothetik, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie)
VZ16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks	Behandlung von Patienten mit Beschwerden im Bereich der Kiefergelenke
VZ17	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich	interdisziplinäre Behandlung (Kieferorthopädie/ Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie) von Patienten mit Lippen-, Kiefer-, Gaumen-Spalten und/oder Syndromen
VZ18	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs	interdisziplinäre Behandlung (Kieferorthopädie, konservierende Zahnheilkunde, Kinderzahnheilkunde, Prothetik, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie)
VZ00	Kieferorthopädie Kinder, Jugendliche	Behandlung von Patienten mit Zahn- und Kieferfehlstellungen
VZ00	Kieferorthopädie Erwachsene	Behandlung von Patienten mit Zahn- und Kieferfehlstellungen
VZ00	Funktionsbereich Dysgnathien	interdisziplinäre Behandlung (Kieferorthopädie/ Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie) von Patienten mit ausgeprägten Zahn- und Kieferfehlstellungen
VZ00	Funktionsbereich OSAS	Behandlung von Patienten mit obstruktivem Schlafapnoesyndrom und habituellem Schnarchen
VZ00	Funktionsbereich CMD	Funktionsdiagnostik und Therapie - CMD

B-5.5 Fallzahlen ZZMK, Poliklinik für Kieferorthopädie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Poliklinik für Kieferorthopädie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks (VZ16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich (VZ17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs (VZ18)
Angebotene Leistung	Digitale Zahnmedizin in Diagnostik und Therapie (VZ00)
Angebotene Leistung	Funktionsbereich CMD (VZ00)
Angebotene Leistung	Funktionsbereich Dysgnathien (VZ00)
Angebotene Leistung	Funktionsbereich OSAS (VZ00)
Angebotene Leistung	Kieferorthopädie Erwachsene (VZ00)
Angebotene Leistung	Kieferorthopädie Kinder, Jugendliche (VZ00)

Kurs Kieferorthopädische Propädeutik	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks (VZ16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich (VZ17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs (VZ18)
Angebotene Leistung	Funktionsbereich Dysgnathien (VZ00)
Angebotene Leistung	Funktionsbereich OSAS (VZ00)
Angebotene Leistung	Kieferorthopädie Erwachsene (VZ00)
Angebotene Leistung	Kieferorthopädie Kinder, Jugendliche (VZ00)

Kurse Kieferorthopädische Behandlung I und II	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks (VZ16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich (VZ17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs (VZ18)

Kurse Kieferorthopädische Behandlung I und II	
Angebotene Leistung	Funktionsbereich Dysgnathien (VZ00)
Angebotene Leistung	Funktionsbereich OSAS (VZ00)
Angebotene Leistung	Kieferorthopädie Erwachsene (VZ00)
Angebotene Leistung	Kieferorthopädie Kinder, Jugendliche (VZ00)

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 4,95

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	4,95	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,95	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: trifft nicht zu

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 2,23

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	2,23	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,23	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: trifft nicht zu

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ65	Kieferorthopädie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Keine weiteren Angaben.

B-5.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Trifft nicht zu.

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,29

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	inkl. Lehre
Ambulant	4,29	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,29	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: trifft nicht zu

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ08	Pflege im Operationsdienst

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Keine weiteren Angaben.

B-5.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-6 ZZMK, Poliklinik für Kieferorthopädie - Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde**B-6.1 Allgemeine Angaben ZZMK, Poliklinik für Kieferorthopädie - Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	ZZMK, Poliklinik für Kieferorthopädie - Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde
Fachabteilungsschlüssel	3502

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Art	Hauptabteilung
------------	----------------

Ärztliche Leitung**Chefärztin oder Chefarzt**

Funktion	Direktor der Sektion
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Dr. Collin Jacobs, M.Sc.
Telefon	03641/9-323721
Fax	03641/9-323722
E-Mail	kathrin.junge@med.uni-jena.de
Straße/Nr	An der Alten Post 4
PLZ/Ort	07743 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/zzm/Kinderzahnheilkunde.html

Chefärztin oder Chefarzt

Funktion	Oberärztin
Titel, Vorname, Name	PD Dr. Ina Manuela Schüler
Telefon	03641/9-323724
Fax	03641/9-323722
E-Mail	ina.schueler@med.uni-jena.de
Straße/Nr	An der Alten Post 4
PLZ/Ort	07743 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/zzm/Kinderzahnheilkunde.html

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- Patienten-Behandlung und Studierenden-Ausbildung erfolgen nach Leitlinien und Stellungnahmen nationaler (DGZMK, DGKiZ) und internationaler Fachgesellschaften (IAPD, EAPD)
- wissenschaftliches Personal ist Mitglied in verschiedenen nationalen (DGZMK, DGKiZ) und internationalen Gesellschaften (ORCA, EADPH) und unterstützt mit eigenen Beiträgen das wissenschaftliche Programm der Jahrestagungen
- Mitarbeiterinnen sind Mitglied im Arbeitskreis für die Weiterentwicklung der Lehre in der Zahnmedizin (AKWLZ) und eine Mitarbeiterin ist im Vorstand der ADEE
- die Mitarbeiterinnen engagieren sich bei den Special Olympics
- Mitarbeiterinnen erstellen die von der neuen Approbationsordnung für Zahnärzte geforderten Lehrveranstaltungen und passen bestehende Lehrveranstaltungen an die neuen Vorgaben an.
- eine Mitarbeiterin hat die Erstellung der Leitlinie für Fissurenversiegelung und der Leitlinie für Seltene Erkrankungen – Amelogenesis Imperfecta abgeschlossen
- es werden mehrere Promotionsarbeiten betreut
- zwei Mitarbeiterinnen nehmen im Rahmen des MQ1 an hochschuldidaktischen Fortbildungen teil
- eine Mitarbeiterin ist Trainerin in der Medizindidaktik für das gesamte UKJ
- drei Mitarbeiterinnen haben das Promotionsverfahren abgeschlossen

B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**Angaben zu Zielvereinbarungen**

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
-----------------------------------	--------------------------------

B-6.3 Medizinische Leistungsangebote ZZMK, Poliklinik für Kieferorthopädie - Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde

Nr.	Medizinische Leistungsangebote ZZMK, Poliklinik für Kieferorthopädie - Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde
VC58	Spezialsprechstunde
VX00	Präventive Betreuung von Kindern mit psychischen Erkrankungen
VX00	Gruppenprophylaxe
VX00	Beratung und Behandlung von Kindern mit frühkindlicher Karies
VZ11	Endodontie
VX00	Wurzelkanalbehandlung (endodontische Behandlung) von Zähnen mit nicht abgeschlossenem und abgeschlossenem Wurzelwachstum bei Kindern- und Jugendlichen
VX00	Beratung und Behandlung von Kindern mit Verletzungen der Milch- und bleibenden Zähne
VX00	Beratung und Behandlung von Kindern mit Strukturstörungen (MIH, AI, DI) der Zähne
VX00	Beratung, präventive Betreuung und Behandlung von chronisch kranken und behinderten Kindern und Jugendlichen
VX00	Behandlung von Kindern mit Zahnarztangst
VX00	Zahnärztliche Behandlung für Kinder- und Jugendliche, Gebissanierung unter Narkose für Kleinkinder und Patienten mit Behinderungen
VX00	Konsultationsdienst für niedergelassene Zahnärzte zur kinderzahnärztlichen Behandlung
VX00	Kinderzahnärztliche Betreuung (primäre, sekundäre, tertiäre Prävention)
VX00	Interdisziplinäre Behandlung von Risikopatienten
VX00	Behandlung unter Lachgas-Sedierung
VX00	Überwachung der Gebissentwicklung von Kindern und Jugendlichen
VZ18	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs
VZ02	Ästhetische Zahnheilkunde
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
VZ08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne
VZ09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates
VZ00	Frenotomie bzw. Frenektomie
VX00	Prothetische Versorgung von Vorschulkindern bei vorzeitigem Milchzahnverlust
VX00	Präventive Betreuung von chronisch kranken Kindern

B-6.5 Fallzahlen ZZMK, Poliklinik für Kieferorthopädie - Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Kinderzahnärztliche Behandlung	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz
Angebotene Leistung	Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)
Angebotene Leistung	Behandlung unter Lachgas-Sedierung (VZ00)
Angebotene Leistung	Beratung, präventive Betreuung und Behandlung von chronisch kranken und behinderten Kindern und Jugendlichen (VX00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs (VZ18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Versorgung von Frühgeborenen mit Folgeschäden (VZ00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit Anfallsleiden (VZ00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit schwerwiegenden immunologischen Erkrankungen (VZ00)
Angebotene Leistung	Hypnose (VX00)
Angebotene Leistung	Präventive Betreuung von chronisch kranken Kindern (VX00)
Angebotene Leistung	Präventive Betreuung von Kindern mit psychischen Erkrankungen (VX00)
Angebotene Leistung	Zahnärztliche Betreuung von immunsupprimierten Patienten (VZ00)
Angebotene Leistung	Zahnärztliche Betreuung von Patienten mit Tumorerkrankungen (VZ00)

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-6.11 Personelle Ausstattung**B-6.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 2,88

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	2,88	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,88	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: trifft nicht zu

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 1,48

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	1,48	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,48	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: trifft nicht zu

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ66	Oralchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden – (MWBO 2003)

Weitere Expertisen:

- Curriculum Kinderzahnheilkunde
- Master of Medical Education

B-6.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Trifft nicht zu.

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,16

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	inkl. Lehre
Ambulant	2,16	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,16	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: trifft nicht zu

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Keine weiteren Angaben.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Zusatzqualifikationen

- Zahnmedizinischer Prophylaxeassistent
- Kinderzahnmedizinischer Prophylaxeassistent

B-6.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-7 ZZMK, Poliklinik für Konservierende Zahnheilkunde und Parodontologie

B-7.1 Allgemeine Angaben ZZMK, Poliklinik für Konservierende Zahnheilkunde und Parodontologie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	ZZMK, Poliklinik für Konservierende Zahnheilkunde und Parodontologie
Fachabteilungsschlüssel	3504
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Bernd W. Sigusch
Telefon	03641/9-323800
Fax	03641/9-323802
E-Mail	Katharina.Fiedler@med.uni-jena.de
Straße/Nr	An der alten Post 4
PLZ/Ort	07743 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/zzmk/Kons.html

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- Qualitätssicherung nach den Richtlinien der Bundesärztekammer
- Qualitätskontrollen gemäß den Richtlinien der Bundeszahnärztekammer
- Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten
- wissenschaftliches Personal ist Mitglied in verschiedenen nationalen (DGZMK, DGZ, DGP, DGEndo, DGM, TGZMK) und internationalen Gesellschaften (IADR, ORCA)
- Univ.-Prof. Dr. Dr. B. W. Sigusch ist Leiter der Promotionskommission Zahnmedizinischer Fächer

B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-7.3 Medizinische Leistungsangebote ZZMK, Poliklinik für Konservierende Zahnheilkunde und Parodontologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote ZZMK, Poliklinik für Konservierende Zahnheilkunde und Parodontologie	Kommentar
VZ02	Ästhetische Zahnheilkunde	Behandlungen zur Verbesserung der ästhetischen Erscheinung von Zähnen und Parodont
VZ08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne	Therapie der Erkrankungen der Zahnhartsubstanz und deren Folgen CAD/ CAM gestützte Rekonstruktion von Zahnhartsubstanz Füllungstherapie mit modernen dentalen Biomaterialien Therapie unter besonderer Berücksichtigung ästhetischer Gesichtspunkte
VZ09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates	Systematische Therapie der Parodontitis und ihrer Folgen Laborgestützte Parodontitisdiagnostik (Mikrobiologie) Parodontalchirurgische Maßnahmen (Laser) Regenerative bzw. resektive Parodontalchirurgie Antimikrobielle photodynamische Therapiemaßnahmen (Laser)
VZ11	Endodontie	Zahnerhaltende Maßnahmen bei Erkrankungen der Pulpa und deren Folgen Revisionen erfolgloser endodontischer Maßnahmen Einsatz des OP-Mikroskops und Ultraschalles in der Endodontie Techniken zur Entfernung frakturierter Instrumente Therapie kombinierter Läsionen von Parodont und Endodont
VZ19	Laserchirurgie	minimalinvasive, atraumatische Behandlung an Hart- und Weichgeweben
VZ20	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose	Abbau der Angst durch primär anxiolytische, nichtmedikamentöse Verfahren Zahnärztliche Behandlung in Allgemeinanästhesie
VX00	Prophylaxe	Vorbereitung für die systematische Parodontitistherapie Beratung und Therapie von Patienten mit Parodontitis und Allgemeinerkrankungen, sowie Erosionen der Zahnhartsubstanz Vermeidung von Erkrankungen der Zähne und des Zahnhalteapparates

B-7.5 Fallzahlen ZZMK, Poliklinik für Konservierende Zahnheilkunde und Parodontologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

IDK-Kurs: gemeinsam mit Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Alle zahnerhaltenden Leistungen im Leistungsspektrum der Kariologie, Endodontologie, Parodontologie und der Prophylaxe (VZ00)

Konservierende Zahnheilkunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	VZ00 Spezialsprechstunde "schwere Parodontitis" weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz
Angebotene Leistung	Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)
Angebotene Leistung	Alle zahnerhalt. Leistungen im Leistungsspektrum Kariologie, Endodontologie, Parodontologie u. Prophylaxe; Konsiliarleistungen f. Kliniken UKJ einschl. der zahnärztl. Therapie in Allgemeinanästhesie (VZ00)
Angebotene Leistung	Antimikrobielle Photodynamische Therapieverfahren (PDT) (VZ00)
Angebotene Leistung	Ästhetische Zahnheilkunde (VZ02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09)
Angebotene Leistung	Endodontie (VZ11)
Angebotene Leistung	Laserchirurgie (VZ19)
Angebotene Leistung	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose (VZ20)

Konservierende Zahnheilkunde - Bereitschaftsdienst	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Alle zahnerhaltenden Leistungen im Leistungsbereich der Kariologie, Endodontologie, Parodontologie und Prophylaxe; Konsiliarleistungen für das UKJ inkl. zahnärztlicher Therapie in Allgemeinanästhesie (VZ00)

Konservierende Zahnheilkunde/ Kurs	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Konsiliarleistungen für Kliniken des UKJ
Angebotene Leistung	Alle zahnerhaltenden Leistungen im Leistungsspektrum der Kariologie, Endodontologie, Parodontologie und der Prophylaxe (VZ00)

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-7.11 Personelle Ausstattung**B-7.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 10,14

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	10,14	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,14	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: trifft nicht zu

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 4,57

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	4,57	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,57	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: trifft nicht zu

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ66	Oralchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden – (MWBO 2003)

B-7.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Trifft nicht zu.

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 11,04

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	inkl. Lehre
Ambulant	11,04	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,04	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: trifft nicht zu

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Keine weiteren Angaben.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Zahnmedizinische Fachangestellte

Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin

B-7.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-8 Institut für Psychosoziale Medizin, Psychotherapie und Psychoonkologie**B-8.1 Allgemeine Angaben Institut für Psychosoziale Medizin, Psychotherapie und Psychoonkologie**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Institut für Psychosoziale Medizin, Psychotherapie und Psychoonkologie
Fachabteilungsschlüssel	3705
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres	
Funktion	Direktor
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. phil. habil. Bernhard Strauß
Telefon	03641/9-398020
Fax	03641/9-398022

Chefärztin oder Chefarzt zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres	
E-Mail	bernhard.strauss@med.uni-jena.de
Straße/Nr	Stoysstraße 3
PLZ/Ort	07743 Jena
Homepage	https://www.uniklinikum-jena.de/mpsy/

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements

- Aktive Mitarbeit und Unterstützung der Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter am UKJ und in der LÄK (Dr. Philipp)
- in Aus- und Weiterbildung enge Kooperation mit der Akademie für Psychotherapie (Erfurt) und anderen Psychotherapieweiterbildungseinrichtungen bzw. -veranstaltungen; Lehrtätigkeit Prof. Strauß
- Fortbildung in der Anwendung von Instrumenten im Bereich der Therapieforschung
- Gutachterliche Tätigkeit (Sozialgerichtsverfahren, Personenstandsverfahren)
- Gutachterliche Tätigkeit (z.B. DFG, Einstein Stiftung, Israel Science Foundation, Austrian Academy of Sciences) (Prof. Engert)
- Angebot psychotraumatologische Nachsorge nach dem OEG
- Fall- und Teamsupervision
- Ko-Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats Psychotherapie der Bundesärzte- und der Bundespsychotherapeutenkammer (Prof. Strauß)
- Aktivitäten in wissenschaftlichen Fachgesellschaften (z.B. Society for Psychotherapy Research (SPR), Deutsche Gesellschaft für Medizinische Psychologie, Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (Dr. Philipp))
- Herausgeber Tätigkeit (Prof. Strauß, Prof. Engert) für mehrere nationale (z.B. Psychotherapeut (Springer-Verlag, Psychotherapie, Psychosomatik, Medizinische Psychologie, PPM P Thieme Verlag) und internationale Zeitschriften (z.B. Group Dynamics, Int. Journal of Group Psychotherapy, Psychoneuroendocrinology, Comprehensive Psychoneuroendocrinology)
- Herausgabe von Büchern und Buchreihen („Psychotherapeuten und das Altern“)
- Projekt zur Rolle der Psychologie, Psychiatrie und Psychotherapie im Gesundheitssystem der DDR (SiSaP)
- Teil des Verbundes zu „Gesundheitlichen Langzeitfolgen von SED-Unrecht“ mit den Unikliniken Magdeburg, Leipzig und Rostock
- Projekte zu Psychologischen Interventionen zur Erwartungsoptimierung im Rahmen kardiologisch/kardiochirurgischer Eingriffe (PSY-HEART II, Peri-TAVI)
- Projekt zu Empathic Stress in the Family System (EMILY)
- Projekt zur internationalen Kooperation zur Förderung der Gruppenpsychotherapie durch evidenzbasierte Informationen für Therapeutinnen und Therapeuten (GebITT)
- Projekt zu Deliberate Practice und Feedback in der Psychotherapieausbildung (DeeP)
- Projekt zur partizipativen Entwicklung einer E-Mental-Health Intervention für LGBTQI+ Personen (Queer-EMH)
- Projekt zur Reduzierung von Stress und Angst durch Hypnose (HYPNOSAFE)
- Projekt zur hypnotischen Sicherheitssuggestionen zur Verminderung von chronischem Stress im Hotel- und Gastgewerbe (HypnoGast)
- Projekt zu Physiological and Psychological Countertransference Reactions to Attachment Narratives (PhysioCount)
- Projekt Niedrigschwelliges Präventionsprogramm zur Förderung der psychischen Gesundheit bei psychosozialen Belastungen über die Lebensspanne in strukturschwachen Regionen (LOPRECARE)
- Projekt zu Mentalisierungsbasierter Therapie versus Bona-Fide-Therapie für Patient:innen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung in Deutschland (MaGnet)
- Projekt zu Hilfeverhalten beim empathischem Stress (FreSH)
- Projekt zum Einfluss von Sexualhormonen auf die Stressreaktivität und emotionale Prozesse (SSHE)

- Projekt zum Einfluss von Sicherheit auf soziales Verhalten (inner safety)
- Projekt zur Überwachung von Alltagsstress (CELLO)
- Projekt zur Stärkung der studentischen Lehre: Sexismus in der med. Ausbildung erkennen und vorbeugen (apl. Prof. Berger)
- Projekt zu Kollateraleffekten der Pandemie (CollPan), Teil des Netzwerkes Universitätsmedizin (NUM)
- Mitarbeit bei der Absolventenbefragung der Human- und Zahnmedizin für das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft
- Mitglied im Bundesfachverband Essstörungen e. V. (apl. Prof. Berger)
- Mitglied der Fachgruppe „Essstörungen“ am Bundesministerium für Gesundheit (apl. Prof. Berger)
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der kompetenzorientierten Gegenstandskataloge und des Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkataloges Medizin (apl. Prof. Rosendahl, Prof. Strauß, Dr. Philipp)
- Mitglied der Jury zur Vergabe des Thüringer Siegels für Gesunde Arbeit auf der Grundlage eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements in Kooperation mit der Ernst-Abbe-Hochschule Jena (apl. Prof. Berger)
- Mitwirkung an der ambulanten Krebsberatungsstelle des UTC
- Angebot einer Traumaambulanz für Opfer von Gewalttaten
- Mitglied des Deutschen Zentrums für Psychische Gesundheit (Center for Intervention and Research on adaptive and maladaptive brain Circuits underlying mental health C-I-R-C) (Prof. Strauß, Prof. Engert, apl. Prof. Rosendahl)
- Mitglied im Lenkungsgremium des Deutschen Zentrum für Psychische Gesundheit (Center for Intervention and Research on adaptive and maladaptive brain Circuits underlying mental health C-I-R-C) (Prof. Engert)
- Mitglied des Mindfulness Universities Research Lab (Prof. Engert)
- Mitglied des Mitteldeutschen Krebszentrums (Cancer Center Central Germany CCCG) (Prof. Strauß)
- Mitglied des Zentrums für Gesundes Altern (ZGA) im UKJ
- Mitglied im Zentrum für Altersforschung Jena (ZAI), dem fakultätsübergreifenden Zentrum der Friedrich-Schiller-Universität
- Mitglied im Zentrum für Rechtsextremismusforschung, Demokratiebildung und gesellschaftliche Integration KomRex (Prof. Strauß)

B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-8.3 Medizinische Leistungsangebote Institut für Psychosoziale Medizin, Psychotherapie und Psychoonkologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Institut für Psychosoziale Medizin, Psychotherapie und Psychoonkologie
VX00	Psychologische Konsiliar- und Liaisondienste mit den Schwerpunkten Onkologie und Transplantationsmedizin

B-8.5 Fallzahlen Institut für Psychosoziale Medizin, Psychotherapie und Psychoonkologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**B-8.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-401	542	Psychosoziale Interventionen
2	1-900	61	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik
3	1-901	15	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik

B-8.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Keine weiteren Angaben.

B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Medizinische Psychologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VP12)
Psychotherapie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	weitere Abrechnungsarten der Ambulanz: AM04 Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV AM06 ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V [LK18] AM07 Privatambulanz AM17 ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V [LK36]
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VP12)

B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-8.11 Personelle Ausstattung**B-8.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Im Institut sind keine Ärzte beschäftigt.

B-8.11.2 Pflegepersonal

Trifft nicht zu.

B-8.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen**

Anzahl Vollkräfte: 15,08

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,88	
Ambulant	0,2	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	15,08	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 3,04

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3	
Ambulant	0,04	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,04	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

C Qualitätssicherung**Standort Lobeda****C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V**

Dieser Teil wird über die LAG Thüringen eingereicht.

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu.

C-4 *Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung*

Leistungsbereich: Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Teilnahme am HIPEC-Register der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV)
Ergebnis	jährliche Auswertung
Messzeitraum	fortlaufend
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	

Leistungsbereich: Apotheke	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Herstellungserlaubnis nach GMP für klinische Prüfpräparate, Abpacken (Primärverpacken: Hartkapseln; Sekundärverpacken), Qualitätskontrolle (chemisch/physikalisch)
Ergebnis	erfolgreiche Auditierung durch die Aufsichtsbehörde
Messzeitraum	alle 2 - 3 Jahre
Datenerhebung	gemäß Art. 15 Richtlinie 2011/20/EG, Art. 13 Richtlinie 2001/20/EG, AMG § 13 Abs. 1 und § 72, Grundsätze und Leitlinien der guten Herstellungspraxis gemäß Richtlinie 2003/94/EG
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	

Leistungsbereich: Apotheke	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Teilnahme am DRG Benchmark der Pharmaceutical Benefit Management Group
Ergebnis	im oberen Drittel liegend
Messzeitraum	vierteljährlich
Datenerhebung	Arzneimittelverbrauchsdaten
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	

Leistungsbereich: Apotheke	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	ADKA-If Projekt (Antibiotika- Verbrauchsbenchmark)
Ergebnis	Teilnahme
Messzeitraum	vierteljährlich

Leistungsbereich: Apotheke	
Datenerhebung	ADKA
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	https://www.antiinfektiva-surveillance.de/

Leistungsbereich: Apotheke - Harnsteinanalytik	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Teilnahme an Ringversuchen zur Rezeptur und Harnsteinanalytik
Ergebnis	erfolgreiche Teilnahme, Zertifikat
Messzeitraum	halbjährlich
Datenerhebung	Ringversuch des Zentrallaboratoriums deutscher Apotheker, Ringversuch des Referenzinstituts für Bioanalytik
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	https://www.rfb.bio/ https://zentrallabor.com/ringversuche/

Leistungsbereich: Behandlung von Patienten mit onkologischen Erkrankungen	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Zertifizierung als Onkologisches Zentrum
Ergebnis	Zertifikat erteilt 2012
Messzeitraum	
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	https://www.onkozert.de/ https://www.uniklinikum-jena.de/tz/Kompetenzzentren.html

Leistungsbereich: Geriatrie	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Qualitätssiegel Geriatrie
Ergebnis	erfolgreiche Zertifizierung (Add-on zu DIN EN ISO 9001:2015)
Messzeitraum	seit 2013
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	https://www.bv-geriatrie.de

Leistungsbereich: Geriatrie	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Gemidas Pro
Ergebnis	zentrale Datenbank, in der die wichtigsten Behandlungsdaten erfasst werden
Messzeitraum	fortlaufend Teilnahme seit 2008
Datenerhebung	Eingabe von Behandlungsdaten aller in der Geriatrie voll- und teilstationär behandelten Patienten quartalsweise (01.01.-31.03./01.04.-30.06./01.07.-30.09./01.10.-31.12. eines Jahres)
Rechenregeln	Benchmarking Geriatrie
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	Daten aller anderen teilnehmenden Geriatrien in Deutschland
Quellenangaben	Weitere Informationen erhalten Sie über die Geschäftsstelle des Bundesverbandes für Geriatrie: https://www.bv-geriatrie.de .

Leistungsbereich: Gynäkologie - Brustzentrum	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	multiple Indikatoren aus dem Erhebungsbogen der DKG e. V. werden regelhaft erhoben
Ergebnis	im Referenzbereich liegend
Messzeitraum	jährlich
Datenerhebung	über Dokumentationssystem GTDS, durch Dokumentarin entsprechend den Anforderungsbögen der Fachgesellschaften
Rechenregeln	Summen, Prozentangaben
Referenzbereiche	verschiedene Referenzbereiche, z. B. für 95 % aller Primärfälle erfüllt
Vergleichswerte	Bericht DKG
Quellenangaben	

Leistungsbereich: Gynäkologie - IVF-Labor	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Schwangerschaftsrate, IVF-Labor, Fertilisationsrate, Embryoqualität, EZ-Zahl
Ergebnis	sehr gut
Messzeitraum	jährlich
Datenerhebung	prospektive und retrospektive kontinuierliche Datenerhebung
Rechenregeln	keine Angabe
Referenzbereiche	DIR (Deutsches IVF-Register)
Vergleichswerte	DIR (Deutsches IVF-Register)
Quellenangaben	DIR (Deutsches IVF-Register)

Leistungsbereich: Hämatologie und Internistische Onkologie - JAK 2	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Ringversuch zur JAK 2 Diagnostik in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Ulm
Ergebnis	erfolgreich absolviert

Leistungsbereich: Hämatologie und Internistische Onkologie - JAK 2	
Messzeitraum	jährlich
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	

Leistungsbereich: Hämatologie und Internistische Onkologie - KM Zytologie	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Ringversuche KM Zytologie, man. Diff. BB., mech. Diff. BB INSTAND e. V.
Ergebnis	erfolgreiche Teilnahme
Messzeitraum	2 x jährlich
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	https://www.instand-ev.de/

Leistungsbereich: Humangenetik	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Akkreditierung nach DIN EN ISO 15189; externe QK (Ringversuche): BvdH, EMQN, Laborvergleiche
Ergebnis	erfolgreiche Teilnahme
Messzeitraum	nach Vorgaben der RiliBÄK
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	https://www.bvdh-ringversuche.de/index/about https://www.emqn.org/ http://cf.eqascheme.org/info/public/eqa/index.xhtml

Leistungsbereich: Initiative Qualitätsmedizin - IQM	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	G-IQI aus Routinedaten
Ergebnis	gemäß https://www.initiative-qualitaetsmedizin.de
Messzeitraum	jährlich
Datenerhebung	Qualitätsmessung auf Basis von Routinedaten Hinweis: Diese Werte dürfen nicht zum Vergleich von Leistungsträgern herangezogen werden.
Rechenregeln	Definitionshandbuch G-IQI / CH-IQI 5.4 Stand: 15.04.2024
Referenzbereiche	gemäß Definitionshandbuch
Vergleichswerte	German Inpatient Indicators Version 5.4, Bundesreferenzwerte

Leistungsbereich: Initiative Qualitätsmedizin - IQM

Quellenangaben	Ergebnisse UKJ: https://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/mitglieder/report/krankenhaeuser/universitaetsklinikum-jena
-----------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Leistungsbereich: Institut für Transfusionsmedizin

Bezeichnung des Qualitätsindikators	Akkreditierung nach DIN EN ISO 15189 externe QK sowie Laborvergleiche (Instand, Eurotransplant) Erlaubnis- und Zulassungs-/Genehmigungserteilung TLV und PEI EFI-akkreditiert JACIE, Bereich C und D
Ergebnis	erfolgreich
Messzeitraum	RV lfd. TLV/ PEI (2-jährl.) JACIE (4-jährl., 2-jährl. Dokumente) EFI (jährli.) DAkKS (2-jährl.)
Datenerhebung	s. ebenda
Rechenregeln	entfällt
Referenzbereiche	erfolgreich/nicht erfolgreich
Vergleichswerte	nur im Rahmen von Ringversuchen
Quellenangaben	https://www.instand-ev.de/instand-ringversuche/ http://www.eurotransplant.org

Leistungsbereich: Intensivmedizin - Center für Sepsis Control and Care (CSCC) und Zentrum für Innovationskompetenz (ZIK) Septomics

Bezeichnung des Qualitätsindikators	Durchführung von großen multizentrischen, randomisierten, interventionellen bzw. epidemiologischen Studien zur Evaluierung innovativer Ansätze in der Prävention, Therapie und Diagnose der Sepsis
Ergebnis	je nach Studie
Messzeitraum	fortlaufend
Datenerhebung	abhängig vom Studienprotokoll
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	https://www.uniklinikum-jena.de/csc

Leistungsbereich: Intensivmedizin - PEER Review

Bezeichnung des Qualitätsindikators	Beurteilung der Qualität intensivmedizinischer Arbeit durch externen Gutachter aus dem gleichen Fachgebiet (Peer Reviewer), betreut durch die LÄK Thüringen, Klinik verfügt über Peer-Review-Team
Ergebnis	Die Ergebnisse werden in einem vertraulichen Bericht dem jeweiligen Chefarzt mitgeteilt.

Leistungsbereich: Intensivmedizin - PEER Review	
Messzeitraum	alle 2 - 3 Jahre
Datenerhebung	innerhalb 1 - 2 Tagen
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	https://www.laek-thueringen.de/aerzte/qualitaetssicherung/peer_review/

Leistungsbereich: Kardiologie - akuter Herzinfarkt	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	FITT-STEMI (Optimierung der Behandlung akuter Herzinfarkte durch Ablauf- und Organisationsoptimierung)
Ergebnis	erfolgreiche Behandlung, Optimierung der Behandlungszeiten
Messzeitraum	laufend
Datenerhebung	laufend
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	Ausgangswerte, Vgl. innerhalb der Zentren
Quellenangaben	http://www.fitt-stemi.com/

Leistungsbereich: Kardiologie/ Herzchirurgie - Klappenersatz	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Der interventionelle Klappenersatz im Bereich der Aortenklappe zur Behandlung von hochgradigen Verengungen der Aortenklappe.
Ergebnis	Der Fokus liegt auf konkretem Ergebnis des Behandlungsprozesses sowie auftretenden Komplikationen.
Messzeitraum	laufend
Datenerhebung	laufend
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	https://dgk.org/ https://aortenklappenregister.de/ - Arbeitsgruppe "Kathetergestützte Aortenklappenimplantationen"

Leistungsbereich: Kinderdiabetologie	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Teilnahme am DPV Register, Qualitätsmanagement
Ergebnis	Registerdaten
Messzeitraum	halbjährlich
Datenerhebung	standardisierte prospektive Erfassung der Diabetes-relevanten Daten
Rechenregeln	
Referenzbereiche	

Leistungsbereich: Kinderdiabetologie	
Vergleichswerte	DPV-Register, Vergleich mit den anderen führenden Kinderdiabeteszentren in D, A, CH, L
Quellenangaben	https://buster.zibmt.uni-ulm.de/projekte/DPV/

Leistungsbereich: Kindergastroenterologie	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	CEDATA-Register
Ergebnis	Teilnahme
Messzeitraum	fortlaufend
Datenerhebung	1x/Quartal
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	jährlicher Vergleich mit anderen teilnehmenden kindergastroenterologischen Zentren in Deutschland
Quellenangaben	https://www.gpge.eu/

Leistungsbereich: Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Optimierung der Notfallversorgung für Patientinnen und Patienten mit Herz-Kreislauf-Stillstand - Teilnahme am Reanimationsregister
Ergebnis	jährliche Auswertung
Messzeitraum	fortlaufend
Datenerhebung	fortlaufend
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	Daten der anderen teilnehmenden Kliniken - Benchmarking
Quellenangaben	https://reanimationsregister.de

Leistungsbereich: Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Akkreditierung nach DIN EN ISO 15189 und 17025; externe QK: regelmäßige Teilnahme an Ringversuchen (Instand, RfB, IFQ Lübeck, UK Neqas, ECAT Foundation, ERNDIM) sowie Laborvergleichen
Ergebnis	erfolgreich, entsprechende Zertifikate liegen vor
Messzeitraum	kontinuierlich
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	https://www.instand-ev.de/ https://www.rfb.bio/ https://www.ifq-portal.de/qaportalcustomer/ https://ukneqas.org.uk/ https://www.ecat.nl/

Leistungsbereich: Krankenhausspiegel

Bezeichnung des Qualitätsindikators	gemäß der gesetzlichen Festlegungen von Qualitätsindikatoren zum Qualitätsbericht
Ergebnis	Teilnahme
Messzeitraum	jährlich
Datenerhebung	Daten aus der externen Qualitätssicherung nach SGB V
Rechenregeln	pro Modul
Referenzbereiche	https://www.krankenhausspiegel-thueringen.de/startseite/
Vergleichswerte	
Quellenangaben	

Leistungsbereich: Medizinische Mikrobiologie

Bezeichnung des Qualitätsindikators	Akkreditierung nach DIN EN ISO 15189 und 17025; externe QK INSTAND e. V., RFB, ESFEQA, LGC sowie Laborvergleiche (Ringversuche)
Ergebnis	erfolgreich
Messzeitraum	kontinuierlich nach Vorgaben der Rili-BÄK
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	https://www.instand-ev.de/instand-ringversuche/ https://www.rfb.bio/ https://www.esfeqa.eu/ringversuche/ https://www.lgcstandards.com/DE/de

Leistungsbereich: Mitteldeutsches Kopfschmerzzentrum

Bezeichnung des Qualitätsindikators	Qualitätssicherungsbericht für Krankenkassen
Ergebnis	Auflagen erfüllt
Messzeitraum	1 Jahr
Datenerhebung	bei jedem Patienten in Behandlung der integrierten Versorgung im Kopfschmerzzentrum
Rechenregeln	Durchschnittswertbestimmung
Referenzbereiche	unterschiedlich
Vergleichswerte	Vorjahresauswertung, z. T. Absolutwerte
Quellenangaben	Krankenkassen

Leistungsbereich: Mukoviszidosezentrum - Pädiatrische Pneumologie

Bezeichnung des Qualitätsindikators	Zertifiziert durch MUKO.zert, Qualitätsmanagement Mukoviszidose, EOQ Auditor, Mukoviszidose Institut gGmbH, Bonn
--------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Leistungsbereich: Mukoviszidosezentrum - Pädiatrische Pneumologie	
Ergebnis	Mukoviszidose-Einrichtung: Versorgung von Kindern und Jugendlichen und seit 06/14 auch Erwachsenen
Messzeitraum	Zertifikat seit 18.06.2017
Datenerhebung	Zertifizierungsverfahren für die CF-Einrichtungen ist akkreditiert durch die Deutsche Gesellschaft für Pneumologie (DGP)
Rechenregeln	
Referenzbereiche	Abhängig vom jeweiligen Parameter
Vergleichswerte	
Quellenangaben	https://www.muko.info/angebote/qualitaetsmanagement/zertifizierung/

Leistungsbereich: Neonatologie und Geburtshilfe - Perinatalzentrum nach den Anforderungen periZert (Level I)	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Zertifiziertes Perinatalzentrum
Ergebnis	erfolgreich seit 2013, erfolgreiche Re-Zertifizierung 2022
Messzeitraum	jeweils vom 01.01. – 31.12. eines Jahres
Datenerhebung	jährlich
Rechenregeln	Strukturqualität Neo-/ Perinatologie
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	https://www.perizert.com https://www.uniklinikum-jena.de/perinatalzentrum/Überblick.html

Leistungsbereich: Neonatologie und Intensivmedizin	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Neo-Kiss
Ergebnis	erfolgreich
Messzeitraum	jeweils vom 01.01. – 31.12. eines Jahres
Datenerhebung	jährlich
Rechenregeln	FG < 1500 g; Infektionsrate, Antibiotikage, zentrale Zugänge
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	

Leistungsbereich: Neonatologie und Intensivmedizin	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	GNN-Studie
Ergebnis	Teilnahme seit 2013
Messzeitraum	jeweils vom 01.01. – 31.12. eines Jahres
Datenerhebung	jährlich
Rechenregeln	Benchmarking Neonatologie

Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	https://www.uksh.de/vlbw/

Leistungsbereich: Neurochirurgie

Bezeichnung des Qualitätsindikators	Deutsche Wirbelsäulengesellschaft (DWG) Register
Ergebnis	Teilnahme
Messzeitraum	fortlaufend
Datenerhebung	fortlaufend
Rechenregeln	
Referenzbereiche	Eingabe der Daten aller mit Wirbelsäulenleiden behandelten Patienten
Vergleichswerte	Daten aller anderen Wirbelsäulenzentren Deutschlands
Quellenangaben	https://www.dwg.org/wirbelsaeulenregister/das-wirbelsaeulenregister/

Leistungsbereich: Neurochirurgie

Bezeichnung des Qualitätsindikators	Giant Aneurysm Registry
Ergebnis	Teilnahme
Messzeitraum	fortlaufend
Datenerhebung	fortlaufend
Rechenregeln	
Referenzbereiche	Eingabe der Daten aller Patienten mit einem zerebralen Riesenaneurysma
Vergleichswerte	Daten der anderen Registerzentren weltweit
Quellenangaben	https://www.esmint.eu/research/giant-intracranial-aneurysm-registry

Leistungsbereich: Neurochirurgie

Bezeichnung des Qualitätsindikators	Deutsches Kranioplastieregister (GCRR)
Ergebnis	Teilnahme
Messzeitraum	fortlaufend
Datenerhebung	fortlaufend
Rechenregeln	
Referenzbereiche	Eingabe der Daten aller Patienten mit erfolgter kranialer Rekonstruktion
Vergleichswerte	Daten der anderen Registerzentren
Quellenangaben	

Leistungsbereich: Neurologie - Intensivmedizin - PEER Review

Bezeichnung des Qualitätsindikators	Beurteilung der Qualität intensivmedizinischer Arbeit durch externen Gutachter aus dem gleichen Fachgebiet (Peer Reviewer), betreut durch die LÄK Thüringen, Klinik verfügt über Peer-Review-Team
--------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Leistungsbereich: Neurologie - Intensivmedizin - PEER Review	
Ergebnis	Die Ergebnisse werden in einem vertraulichen Bericht dem jeweiligen Chefarzt mitgeteilt.
Messzeitraum	alle 2 - 3 Jahre
Datenerhebung	innerhalb 1 - 2 Tagen
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	https://www.laek-thueringen.de/aerzte/qualitaetssicherung/quit/

Leistungsbereich: Neurologie - Schlaganfall	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Qualitätssicherungsprojekt Schlaganfall Nordwestdeutschland
Ergebnis	Zertifizierung
Messzeitraum	3 Jahre
Datenerhebung	bei jedem Schlaganfallpatienten 1 Datensatz mit > 50 Items
Rechenregeln	Ermittlung des Durchschnittswertes aller Beteiligten, Darstellung in der Regel im Vergleich zu den anderen Teilnehmenden, z. T. ist die Erreichung von Absolutwerten verpflichtend
Referenzbereiche	unterschiedlich
Vergleichswerte	Querschnitts- und Langzeitvergleiche bei halbjährlicher Analyse
Quellenangaben	https://www.medizin.uni-muenster.de/epi/home/

Leistungsbereich: Neuropädiatrie	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Qualitätssicherungsbericht für die Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e. V.
Ergebnis	als Teil des Thüringer Muskelzentrums zertifiziert
Messzeitraum	1 Jahr
Datenerhebung	Über alle Patienten in Behandlung
Rechenregeln	Durchschnittswertbestimmung
Referenzbereiche	unterschiedlich
Vergleichswerte	Vorjahresauswertung, z. T. Absolutwerte
Quellenangaben	https://www.dgm.org

Leistungsbereich: Neuropädiatrie, Neurologie und Patientenorganisationen	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	SMaRtCARE - Longitudinale Datensammlung zum Krankheitsverlauf von Patienten mit Spinaler Muskelatrophie
Ergebnis	Registerdaten
Messzeitraum	laufend
Datenerhebung	Erfassung von Real-World-Daten aus der Verlaufsbeobachtung von Patienten mit Spinaler Muskelatrophie (SMA)
Rechenregeln	
Referenzbereiche	

Leistungsbereich: Neuropädiatrie, Neurologie und Patientenorganisationen**Vergleichswerte****Quellenangaben**<http://www.smartcare.de>**Leistungsbereich: Nuklearmedizin****Bezeichnung des Qualitätsindikators**

EARL Accreditation

Ergebnis

Zertifikat

Messzeitraum

Vierteljährlich

Datenerhebung

Standardisierte Phantommessung zur Beurteilung von Homogenität und Auflösungsvermögen von PET/CT Geräten

Rechenregeln**Referenzbereiche****Vergleichswerte****Quellenangaben**<https://earl.eanm.org/>**Leistungsbereich: Palliativmedizin****Bezeichnung des Qualitätsindikators**Qualitätsbericht an Krankenkassen
Zertifizierung im Rahmen des Onkologischen Zentrums**Ergebnis**

erfolgreiche Teilnahme bzw. Auflagen erfüllt

Messzeitraum

jährlich

Datenerhebung

Grundlage der Qualitätssicherung ist die Dokumentation von Behandlung und deren Ergebnisse bzw. Datenerhebung hinsichtlich Kooperation mit Zuweisern sowie Betreuungsdaten von SAPV betreuten Patienten

Rechenregeln

Einzel- und Durchschnittswertbestimmung

Referenzbereiche**Vergleichswerte**

Vorjahresauswertung, z. T. Absolutwerte

Quellenangaben

Qualitätsbericht Krankenkassen

Leistungsbereich: Pathologie**Bezeichnung des Qualitätsindikators**Akkreditierung nach DIN EN ISO 17020
externe QK: regelmäßige Teilnahme an Ringversuchen (Quip)**Ergebnis**

erfolgreiche Teilnahme

Messzeitraum**Datenerhebung****Rechenregeln****Referenzbereiche****Vergleichswerte****Quellenangaben**<https://www.instand-ev.de/ringversuche.html>
https://quip.eu/de_DE

Leistungsbereich: Qualitätsmanagement in der postoperativen Schmerztherapie - PAIN OUT (europa- und weltweit ausgebautes QUIPS-Projekt)	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	1. Schmerzstärke und Beeinträchtigungen durch Schmerzen 2. postoperative Übelkeit und Erbrechen 3. Nebenwirkungen und Patientenzufriedenheit
Ergebnis	interne und externe Vergleiche sowie eine kontinuierliche Verlaufsbeobachtung über Datenbank möglich
Messzeitraum	fortlaufend
Datenerhebung	1. postoperativer Tag
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	http://www.quips-projekt.de http://pain-out.med.uni-jena.de/
Quellenangaben	Mescha S, Zwacka S, Goettermann A, Schleppers A.: Qualitätsverbesserung in der postoperativen Schmerztherapie - Ergebnisse. Dtsch Arztebl 2008; 105(50): 865–70 Zaslansky R, Chapman CR, Rothaug J, Bäckström R, Brill S, Davidson E, Elessi K, Fletcher D, Fodor L, Karanja E, Konrad C, Kopf A, Leykin Y, Lipman A, Puig M, Rawal N, Schug S, Ullrich K, Volk T, Meissner W.: Feasibility of international data collection and feedback on post-operative pain data: Proof of concept. EJP 2012; 16: 430-438

Leistungsbereich: Qualitätsmanagement in der postoperativen Schmerztherapie bei Kindern-QUIPSI (QUIPSInfant) (deutschlandweit; am UKJ Klinik für Kinderchirurgie)	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	postoperative Schmerztherapie im Kindesalter
Ergebnis	Schmerz bei Belastung: 2, Maximalschmerz: 4, Schmerz in Ruhe: 0
Messzeitraum	fortlaufend
Datenerhebung	1. postoperativer Tag
Rechenregeln	Skala nach Hicks 0–10, Deskription mittels Median, Signifikanzniveau $p < 0,05$
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	Schmerz bei Belastung: Median: 2, Maximalschmerz: Median: 4, Schmerz in Ruhe: Median: 0
Quellenangaben	I. Balga, C. Konrad, M. Meißner: Postoperative Qualitätsanalyse bei Kindern: Schmerz sowie postoperative Übelkeit und Erbrechen, Anästhesist 2013-62-707-7019

Leistungsbereich: Qualitätsmanagement Intensivmedizin - Projekt der LÄK (Qualitätsnetz Intensivmedizin Thüringen (QUIT))	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Bereitstellung von qualitäts- und leistungsrelevanten Daten aus den Intensivstationen Thüringens sowie deren Aufbereitung und Interpretation durch ein intensivmedizinisches Expertenteam
Ergebnis	elektronische Auswertung gepoolter Daten wird den teilnehmenden Kliniken zur Verfügung gestellt
Messzeitraum	fortlaufend
Datenerhebung	fortlaufend

Leistungsbereich: Qualitätsmanagement Intensivmedizin - Projekt der LÄK (Qualitätsnetz Intensivmedizin Thüringen (QUIT))

Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	https://www.laek-thueringen.de/aerzte/qualitaetssicherung/quit/

Leistungsbereich: Radiologie - DEGIR

Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erfassung interventioneller Qualitätssicherungsdaten
Ergebnis	Zertifizierung angestrebt
Messzeitraum	jährlich
Datenerhebung	Qualitätssicherungsstelle für jede Form radiologischer Interventionen, derzeit ist Teilnahme freiwillig, bei Zertifizierung als interdisziplinäres Gefäßzentrum ist Teilnahme verpflichtend
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	Vorjahresauswertung
Quellenangaben	Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie (DeGIR)

Leistungsbereich: Rechtsmedizin

Bezeichnung des Qualitätsindikators	Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17020 und 17025; externe QK GTFCh, RFB, Instand sowie Laborvergleiche (Ringversuche)
Ergebnis	erfolgreich
Messzeitraum	2007 bis dato
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	http://www.pts-gtfch.de https://www.gednap.org/de https://www.dgrm.de/forensische-altersdiagnostik https://www.instand-ev.de/ringversuche.html

Leistungsbereich: Ringversuche bcr-abl bei CML jährlich als deutsches und europäisches Referenzlabor, EUTOS Projekt

Bezeichnung des Qualitätsindikators	Zertifikat für die Bestimmung der tiefen molekularen Remission bei CML Zertifikat für die Messung nach internationalem Standard (IS)
Ergebnis	erfolgreiche Teilnahme
Messzeitraum	jährlich
Datenerhebung	
Rechenregeln	

Leistungsbereich: Ringversuche bcr-abl bei CML jährlich als deutsches und europäisches Referenzlabor, EUTOS Projekt

Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	https://www.eutos.org/content/home/index_eng.html https://www.kompetenznetz-leukaemie.de/content/home/

Leistungsbereich: Stammzelltransplantation

Bezeichnung des Qualitätsindikators	JACIE Zertifizierung seit 2013
Ergebnis	erfolgreiche Teilnahme Re-Zertifizierung 2019, Zertifikat für weitere 4 Jahre ab August 2020
Messzeitraum	Onko-Kiss 2019 fortlaufend
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	https://www.ebmt.org/jacie-accreditation

Leistungsbereich: Thüringer Muskelzentrum

Bezeichnung des Qualitätsindikators	Qualitätssicherungsbericht für die Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e. V.
Ergebnis	Auflagen erfüllt
Messzeitraum	1 Jahr
Datenerhebung	Über alle Patienten in Behandlung
Rechenregeln	Durchschnittswertbestimmung
Referenzbereiche	unterschiedlich
Vergleichswerte	Vorjahresauswertung, z. T. Absolutwerte
Quellenangaben	Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e. V.; https://www.dgm.org

Leistungsbereich: Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie - Beckenregister

Bezeichnung des Qualitätsindikators	Teilnahme am Beckenregister der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie
Ergebnis	Jährliche Auswertung
Messzeitraum	Fortlaufend
Datenerhebung	Fortlaufend
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	Beckenregister Deutschland
Quellenangaben	

Leistungsbereich: Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie - Endoprothesenzentrum	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Endoprothesenregister Deutschland
Ergebnis	Monatliche Auswertung
Messzeitraum	Fortlaufend
Datenerhebung	Fortlaufend
Rechenregeln	
Referenzbereiche	Eingabe der Daten aller Patienten nach endoprothetischen Operationen an Hüft- und Kniegelenk
Vergleichswerte	Daten aller eingebenden Kliniken deutschlandweit
Quellenangaben	https://www.eprd.de/de/

Leistungsbereich: Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie - Handregister	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Teilnahme am HandTraumaRegister der deutschen Gesellschaft für Handchirurgie
Ergebnis	Jährliche Auswertung
Messzeitraum	Fortlaufend
Datenerhebung	Fortlaufend
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	

Leistungsbereich: Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie - Schwerverletzte	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Teilnahme am Schwerverletztenregister der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie
Ergebnis	Jährliche Auswertung
Messzeitraum	Fortlaufend
Datenerhebung	Fortlaufend
Rechenregeln	
Referenzbereiche	Eingabe der Daten aller behandelten Schwerverletzten
Vergleichswerte	Daten der anderen Thüringer Traumazentren, Daten aller eingebenden Kliniken weltweit
Quellenangaben	https://www.dgu-online.de/versorgung-wissenschaft/qualitaet-und-sicherheit/schwerverletzte

Leistungsbereich: Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie - Traumazentrum	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	zertifiziert als überregionales Traumazentrum
Ergebnis	Kontinuierliche Dateieingabe und Anwendung im Rahmen des Traumaregisters
Messzeitraum	fortlaufend
Datenerhebung	fortlaufend

Leistungsbereich: Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie - Traumazentrum	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	https://www.dgu-online.de/versorgung-wissenschaft/qualitaet-und-sicherheit/schwerverletzte/traumanetzwerk-dgu

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

C-5.1 Umsetzung der Mm-R im Berichtsjahr

	Mindestmenge	Erbrachte Menge
Allogene Stammzelltransplantation bei Erwachsenen	25	80
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	79
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus für Erwachsene	26	27
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas für Erwachsene	10	53
Lebertransplantation (inklusive Teilleber-Lebendspende)	20	71
Nierentransplantation (inklusive Lebendspende)	25	51
Versorgung von Früh- und Reifgeborenen mit einem Aufnahmegewicht < 1250g	20	53

C-5.2 Angaben zum Prognosejahr

C-5.2.1 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

Leistungsbereiche	
Allogene Stammzelltransplantation bei Erwachsenen	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2025 zur Leistungserbringung berechtigt:	Ja
Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2025 zur Leistungserbringung berechtigt:	Ja
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus für Erwachsene	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2025 zur Leistungserbringung berechtigt:	Ja
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas für Erwachsene	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2025 zur Leistungserbringung berechtigt:	Ja
Lebertransplantation (inklusive Teilleber-Lebendspende)	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2025 zur Leistungserbringung berechtigt:	Ja
Nierentransplantation (inklusive Lebendspende)	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2025 zur Leistungserbringung berechtigt:	Ja

Leistungsbereiche	
Versorgung von Früh- und Reifgeborenen mit einem Aufnahmege­wicht < 1250g	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2025 zur Leistungserbringung berechtigt:	Ja
Chirurgische Behandlung des Brustkrebses (Mamma-Ca-Chirurgie)	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2025 zur Leistungserbringung berechtigt:	Ja
Thoraxchirurgische Behandlung des Lungenkarzinoms bei Erwachsenen	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2025 zur Leistungserbringung berechtigt:	Ja

C-5.2.1.a Ergebnis der Prognoseprüfung der Landesverbände der Krankenkassen und der Ersatzkassen

Leistungsbereiche	
Allogene Stammzelltransplantation bei Erwachsenen	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2023:	80
Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2023/3, 2023/4, 2024/1 und 2024/2:	40
Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2023:	79
Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2023/3, 2023/4, 2024/1 und 2024/2:	86
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus für Erwachsene	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2023:	27
Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2023/3, 2023/4, 2024/1 und 2024/2:	27
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas für Erwachsene	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2023:	53
Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2023/3, 2023/4, 2024/1 und 2024/2:	57
Lebertransplantation (inklusive Teilleber-Lebendspende)	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2023:	71
Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2023/3, 2023/4, 2024/1 und 2024/2:	74
Nierentransplantation (inklusive Lebendspende)	

Leistungsbereiche	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2023:	51
Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2023/3, 2023/4, 2024/1 und 2024/2:	51
Versorgung von Früh- und Reifgeborenen mit einem Aufnahmegewicht < 1250g	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2023:	53
Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2023/3, 2023/4, 2024/1 und 2024/2:	52
Chirurgische Behandlung des Brustkrebses (Mamma-Ca-Chirurgie)	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2023:	133
Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2023/3, 2023/4, 2024/1 und 2024/2:	119
Thoraxchirurgische Behandlung des Lungenkarzinoms bei Erwachsenen	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2023:	64
Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2023/3, 2023/4, 2024/1 und 2024/2:	65

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchaortenaneurysma (CQ01)	
Kommentar	erfüllt
Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit hämato-onkologischen Krankheiten (CQ02)	
Kommentar	erfüllt
Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1 (CQ05) Weiterführende standortbezogene Informationen unter: www.perinatalzentren.org	
Kommentar	erfüllt
Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei der Durchführung von minimalinvasiven Herzklappeninterventionen gemäß § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (CQ25)	
Kommentar	erfüllt

Nichterfüllung der Anforderungen an die pfl. V. mitgeteilt: Ja

Der ‚klärende Dialog‘ ist ein Instrument der Qualitätssicherung zur Unterstützung der Perinatalzentren, die nach dem 1. Januar 2017 die in der Richtlinie normierten Anforderungen an die pflegerische Versorgung nicht vollumfänglich erfüllt haben.

Teilnahme am klärenden Dialog gemäß § 8 der QFR-R: Ja

Klärenden Dialog gemäß § 8 der QFR-R. abgeschlossen: Nein

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	485
1.1	- Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen	287
1.1.1	- Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	284

Der hier angegebene Wert differiert von dem unter A-11.1 angegebenen, da hier die physisch vorhandenen Ärzte gezählt werden, unter A-11.1. jedoch eine durchschnittliche Personalverfügbarkeit angegeben wird.

C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats-bezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände
Allgemeine Pädiatrie	A110	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Pädiatrie	A110	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Pädiatrie	E130	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Pädiatrie	E130	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Pädiatrie	E230	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Pädiatrie	E230	Nachtschicht	100,00%	0
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	A130	Tagschicht	100,00%	0
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	A130	Nachtschicht	100,00%	0
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	B340	Tagschicht	100,00%	0
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	B340	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin, Kardiologie	A210	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin, Kardiologie	A210	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin, Kardiologie	A511	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin, Kardiologie	A511	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	A230	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	A230	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	A240	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	A240	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	A330	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	A330	Nachtschicht	100,00%	0

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats- bezogener Erfüllungsgrad	Ausnahme- tatbestände
Innere Medizin	A440	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	A440	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	B100	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	B100	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	B110	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	B110	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	B120	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	B120	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	B520	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	B520	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	E231	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	E231	Nachtschicht	100,00%	0
Urologie	A340	Tagschicht	100,00%	0
Urologie	A340	Nachtschicht	100,00%	0
Geriatrie	A430	Tagschicht	100,00%	0
Geriatrie	A430	Nachtschicht	100,00%	0
Geriatrie	A440	Tagschicht	100,00%	0
Geriatrie	A440	Nachtschicht	100,00%	0
Intensivmedizin	A510	Tagschicht	100,00%	0
Intensivmedizin	A510	Nachtschicht	100,00%	0
Intensivmedizin	C110	Tagschicht	100,00%	0
Intensivmedizin	C110	Nachtschicht	100,00%	0
Intensivmedizin	C210	Tagschicht	100,00%	0
Intensivmedizin	C210	Nachtschicht	100,00%	0
Intensivmedizin	C310	Tagschicht	100,00%	0
Intensivmedizin	C310	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	A520	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	A520	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	B320	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	B320	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	B310	Nachtschicht	100,00%	0
Orthopädie	B220	Tagschicht	100,00%	0
Orthopädie	B220	Nachtschicht	100,00%	0
Orthopädie	B230	Tagschicht	100,00%	0
Orthopädie	B230	Nachtschicht	100,00%	0
Herzchirurgie	B240	Tagschicht	58,33%	0
Herzchirurgie	B240	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie	B310	Tagschicht	100,00%	0

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats- bezogener Erfüllungsgrad	Ausnahme- tatbestände
Innere Medizin, Unfallchirurgie	B330	Tagschicht	100,00%	0
Unfallchirurgie	B330	Nachtschicht	100,00%	0
Neurologie	B430	Tagschicht	100,00%	0
Neurologie	B430	Nachtschicht	100,00%	0
Neurologie	B440	Tagschicht	100,00%	0
Neurologie	B440	Nachtschicht	100,00%	0
Neurologische Schlaganfallereinheit	B441	Tagschicht	75,00%	0
Neurologische Schlaganfallereinheit	B441	Nachtschicht	50,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	E110	Tagschicht	100,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	E110	Nachtschicht	100,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	E310	Tagschicht	100,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	E310	Nachtschicht	100,00%	0
Neonatologische Pädiatrie	E120	Tagschicht	100,00%	0
Neonatologische Pädiatrie	E120	Nachtschicht	100,00%	0
Pädiatrische Intensivmedizin	E220	Tagschicht	100,00%	0
Pädiatrische Intensivmedizin	E220	Nachtschicht	100,00%	0
Spezielle Pädiatrie	E330	Tagschicht	100,00%	0
Spezielle Pädiatrie	E330	Nachtschicht	100,00%	0

C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad
Allgemeine Pädiatrie	A110	Tagschicht	100,00%
Allgemeine Pädiatrie	A110	Nachtschicht	100,00%
Allgemeine Pädiatrie	E130	Tagschicht	91,78%
Allgemeine Pädiatrie	E130	Nachtschicht	98,63%
Allgemeine Pädiatrie	E230	Tagschicht	85,48%
Allgemeine Pädiatrie	E230	Nachtschicht	82,19%
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	A130	Tagschicht	94,79%
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	A130	Nachtschicht	100,00%
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	B340	Tagschicht	80,55%
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	B340	Nachtschicht	89,32%
Innere Medizin, Kardiologie	A210	Tagschicht	97,26%
Innere Medizin, Kardiologie	A210	Nachtschicht	99,45%
Innere Medizin, Kardiologie	A511	Tagschicht	99,45%
Innere Medizin, Kardiologie	A511	Nachtschicht	99,18%
Innere Medizin	A230	Tagschicht	97,81%
Innere Medizin	A230	Nachtschicht	99,45%

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad
Innere Medizin	A240	Tagschicht	96,16%
Innere Medizin	A240	Nachtschicht	98,08%
Innere Medizin	A330	Tagschicht	99,73%
Innere Medizin	A330	Nachtschicht	100,00%
Innere Medizin	A440	Tagschicht	99,28%
Innere Medizin	A440	Nachtschicht	98,55%
Innere Medizin	B100	Tagschicht	99,18%
Innere Medizin	B100	Nachtschicht	99,73%
Innere Medizin	B110	Tagschicht	96,16%
Innere Medizin	B110	Nachtschicht	97,26%
Innere Medizin	B120	Tagschicht	98,63%
Innere Medizin	B120	Nachtschicht	88,22%
Innere Medizin	B520	Tagschicht	100,00%
Innere Medizin	B520	Nachtschicht	96,44%
Innere Medizin	E231	Tagschicht	99,34%
Innere Medizin	E231	Nachtschicht	100,00%
Urologie	A340	Tagschicht	91,23%
Urologie	A340	Nachtschicht	97,26%
Geriatrie	A430	Tagschicht	99,46%
Geriatrie	A430	Nachtschicht	99,46%
Geriatrie	A440	Tagschicht	99,28%
Geriatrie	A440	Nachtschicht	98,55%
Intensivmedizin	A510	Tagschicht	89,59%
Intensivmedizin	A510	Nachtschicht	99,73%
Intensivmedizin	C110	Tagschicht	100,00%
Intensivmedizin	C110	Nachtschicht	100,00%
Intensivmedizin	C210	Tagschicht	99,73%
Intensivmedizin	C210	Nachtschicht	100,00%
Intensivmedizin	C310	Tagschicht	92,88%
Intensivmedizin	C310	Nachtschicht	99,45%
Allgemeine Chirurgie	A520	Tagschicht	89,32%
Allgemeine Chirurgie	A520	Nachtschicht	87,40%
Allgemeine Chirurgie	B320	Tagschicht	88,04%
Allgemeine Chirurgie	B320	Nachtschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie	B310	Nachtschicht	100,00%
Orthopädie	B220	Tagschicht	88,22%
Orthopädie	B220	Nachtschicht	99,45%
Orthopädie	B230	Tagschicht	96,71%
Orthopädie	B230	Nachtschicht	99,45%

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad
Herzchirurgie	B240	Tagschicht	61,10%
Herzchirurgie	B240	Nachtschicht	71,78%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie	B310	Tagschicht	100,00%
Innere Medizin, Unfallchirurgie	B330	Tagschicht	90,96%
Unfallchirurgie	B330	Nachtschicht	98,08%
Neurologie	B430	Tagschicht	93,97%
Neurologie	B430	Nachtschicht	98,63%
Neurologie	B440	Tagschicht	81,64%
Neurologie	B440	Nachtschicht	56,04%
Neurologische Schlaganfallereinheit	B441	Tagschicht	61,10%
Neurologische Schlaganfallereinheit	B441	Nachtschicht	39,73%
Gynäkologie und Geburtshilfe	E110	Tagschicht	89,86%
Gynäkologie und Geburtshilfe	E110	Nachtschicht	93,97%
Gynäkologie und Geburtshilfe	E310	Tagschicht	73,15%
Gynäkologie und Geburtshilfe	E310	Nachtschicht	98,63%
Neonatologische Pädiatrie	E120	Tagschicht	100,00%
Neonatologische Pädiatrie	E120	Nachtschicht	100,00%
Pädiatrische Intensivmedizin	E220	Tagschicht	97,81%
Pädiatrische Intensivmedizin	E220	Nachtschicht	99,45%
Spezielle Pädiatrie	E330	Tagschicht	98,90%
Spezielle Pädiatrie	E330	Nachtschicht	100,00%

C-9 Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL)

An dieser Stelle ist die Umsetzung des Beschlusses des G-BA zur Qualitätssicherung nach § 136a Absatz 2 Satz 1 SGB V darzustellen (Richtlinie über die Ausstattung der stationären Einrichtungen der Psychiatrie und Psychosomatik mit dem für die Behandlung erforderlichen therapeutischen Personal – PPP-RL). Im Auftrag des Gesetzgebers hat der Gemeinsame Bundesausschuss in der PPP-RL gemäß § 136a Absatz 2 SGB V verbindliche Mindestvorgaben für die Ausstattung der stationären Einrichtungen mit dem für die Behandlung erforderlichen Personal für die psychiatrische und psychosomatische Versorgung festgelegt. Die Vorgaben legen eine Mindestpersonalausstattung für das für die Behandlung erforderliche Personal fest. Die Mindestvorgaben sind keine Anhaltzahlen zur Personalbemessung. Die Mindestvorgaben sind gemäß § 2 Absatz 5 PPP-RL quartals- und einrichtungsbezogen einzuhalten. Gemäß der Definition der PPP-RL kann ein Krankenhausstandort bis zu drei differenzierte Einrichtungen (Erwachsenenpsychiatrie, Psychosomatik sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie) umfassen, für die die Einhaltung der Mindestvorgaben getrennt nachzuweisen ist. Für das Berichtsjahr 2023 gilt ein Umsetzungsgrad von 90 %.

C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

Krankenhausstandorte, an denen neue Therapien gemäß den Anlagen der ATMP-QS-RL angewendet werden, müssen die dort vorgegebenen Mindestanforderungen an die Struktur-, Prozess- oder Ergebnisqualität erfüllen. Der Medizinische Dienst überprüft die Umsetzung der relevanten Qualitätsanforderungen und stellt dem Krankenhaus eine Bescheinigung aus, wenn diese vollumfänglich erfüllt werden. ATMP nach dieser Richtlinie dürfen ausschließlich von Leistungserbringern angewendet werden, die die Mindestanforderungen erfüllen.

Arzneimittel für neuartige Therapien	
Werden am Krankenhausstandort Arzneimittel für neuartige Therapien angewendet?	Ja

Nr.	Arzneimittel	Konkretisierung
ANT01	CAR-T-Zellen bei B-Zell-Neoplasien (Anlage I der ATMP-Qualitätssicherungs-Richtlinie/ATMP-QS-RL)	akute B-Vorläuferzell-Leukämien bei Erwachsenen, B-Zell-Lymphome bei Erwachsenen, Multiples Myelom bei Erwachsenen
ANT02	Onasemnogen-Abeparvovec bei spinaler Muskelatrophie (Anlage II der ATMP-Qualitätssicherungs-Richtlinie/ATMP-QS-RL)	

Standort Innenstadt

C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Dieser Teil wird über die LAG Thüringen eingereicht.

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich: Psychiatrie und Psychotherapie – Center for Intervention and Research on adaptive and maladaptive brain Circuits underlying mental health (CIRC)	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Multizentrische, randomisierte, interventionelle bzw. epidemiologische Studien zur translationalen Erforschung von Prävention, Diagnose und Therapie psychiatr. Erkrankungen (mit UK Halle, Magdeburg)
Ergebnis	je nach Studie
Messzeitraum	frühd. im Department für Psychiatrie und Psychotherapie sowie in der Kinder- und Jugendpsychiatrie
Datenerhebung	abhängig vom Studienprotokoll
Rechenregeln	

Leistungsbereich: Psychiatrie und Psychotherapie – Center for Intervention and Research on adaptive and maladaptive brain Circuits underlying mental health (CIRC)

Referenzbereiche

Vergleichswerte

Quellenangaben <https://c-i-r-c.de>
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Leistungen, die durch die Mindestmengenregelungen betroffen sind, werden nur am Standort Lobeda erbracht.

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Es werden Leistungen gemäß der Richtlinie über die Ausstattung der stationären Einrichtungen der Psychiatrie und Psychosomatik mit dem für die Behandlung erforderlichen therapeutischen Personal gemäß § 136a Absatz 2 Satz 1 SGB V – PPP-RL erbracht.

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	30
1.1	- Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen	16
1.1.1	- Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	16

Der hier angegebene Wert differiert von dem unter A-11.1 angegebenen, da hier die physisch vorhandenen Ärzte gezählt werden, unter A-11.1. jedoch eine durchschnittliche Personalverfügbarkeit angegeben wird.

C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

Bereiche, die von der Pflegepersonalregelung betroffen sind, befinden sich nur am Standort Lobeda.

C-9 Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL)

An dieser Stelle ist die Umsetzung des Beschlusses des G-BA zur Qualitätssicherung nach § 136a Absatz 2 Satz 1 SGB V darzustellen (Richtlinie über die Ausstattung der stationären Einrichtungen der Psychiatrie und Psychosomatik mit dem für die Behandlung erforderlichen therapeutischen Personal – PPP-RL). Im Auftrag des Gesetzgebers hat der Gemeinsame Bundesausschuss in der PPP-RL gemäß § 136a Absatz 2 SGB V verbindliche Mindestvorgaben für die Ausstattung der stationären Einrichtungen mit dem für die Behandlung erforderlichen Personal für die psychiatrische und psychosomatische Versorgung festgelegt. Die Vorgaben legen eine Mindestpersonalausstattung für das für die Behandlung erforderliche Personal fest. Die Mindestvorgaben sind keine Anhaltzahlen zur Personalbemessung. Die Mindestvorgaben sind gemäß § 2 Absatz 5 PPP-RL quartals- und einrichtungsbezogen einzuhalten. Gemäß der Definition der PPP-RL kann ein Krankenhausstandort bis zu drei differenzierte Einrichtungen (Erwachsenenpsychiatrie, Psychosomatik sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie) umfassen, für die die Einhaltung der Mindestvorgaben getrennt nachzuweisen ist. Für das Berichtsjahr 2023 gilt ein Umsetzungsgrad von 90 %.

C-10 *Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien*

Krankenhausstandorte, an denen neue Therapien gemäß den Anlagen der ATMP-QS-RL angewendet werden, müssen die dort vorgegebenen Mindestanforderungen an die Struktur-, Prozess- oder Ergebnisqualität erfüllen. Der Medizinische Dienst überprüft die Umsetzung der relevanten Qualitätsanforderungen und stellt dem Krankenhaus eine Bescheinigung aus, wenn diese vollumfänglich erfüllt werden. ATMP nach dieser Richtlinie dürfen ausschließlich von Leistungserbringern angewendet werden, die die Mindestanforderungen erfüllen.

Arzneimittel für neuartige Therapien

Werden am Krankenhausstandort Arzneimittel für neuartige Therapien angewendet?

Nein